nur 2,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 9
September 2010
59. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



B13411

Testreport:
- Liliputs E 44.5
- Brawas G 5.4
- Rocos neue Lokmaus
- Bemos MOB-3000er-Tw
- Revells Porsche 550-0051
- Wikings Silohängerzug F 161
- Veits Schmalspurprellböcke

Werkstatt:
- Kosmetik für Rocos V 200
- Finish für neue Interregio-Wagen

Bahnhof mit Geschichte
Barth an der Ostsee

Parade-Bw für feine Loks
Dieter Esemanns H0-Credo

Austria-Geheimtipp
Hercules am Obdacher Sattel

Modell-Schwerpunkt: DB-V 200

V 270.06
EBW-CARGO

H
100 m

Neue Jobs für eine Legende

V 200

Küsten-Zauber

im Modell

Rotterdam, die Stadt mit dem größten Seehafen Europas und jeder Menge Schienenverkehr, ist nicht nur für Dr. Karlheinz Haucke eine Reise wert. Wer sich so richtig verzaubern lassen möchte, kann an dieser Attraktion nicht vorbeigehen: Die Railzminiworld im Maßstab 1:87, der Niederlande größte überdachte Modellwelt, begeistert mit hohem modellbauerischen Niveau, viel Bewegung nicht nur auf den Schienenwegen und manch interaktivem Gag. Das MEB-Sonderheft „Küsten-Zauber" entführt Sie in die liebevoll detaillierte Miniaturwelt Südhollands mit Poldern, Strand und Küstenbahnen. Während der erste Bauabschnitt die holländische Tiefe rund um das Rhein-Maas-Delta darstellt, finden Sie im zweiten Abschnitt den Bahnknoten Hooghburgt als Bindeglied zwischen Europas größtem H0-Modellhafen und dem dritten Bauabschnitt mit dem Eisenbahnzentrum um den Bahnhof Rotterdam Centraal. Der ist im Modell schon zu bestaunen, wird im Vorbild aber erst bis 2025 fertiggestellt. Der Nachbau des historischen Stadtkerns mit der gelungenen Synergie zwischen Alt- und Neu-Rotterdam ist besonders attraktiv.



Modellbahn-Träume 3: 84 Seiten, Format 22,5 x 30,0 cm, über 160 Farbfotos, Klebebindung

Best.-Nr. 931001 • € 9,80

Die ersten 500 Besteller erhalten zum Sonderheft eine Gratis-Eintrittskarte!







Dr. Karlheinz Haucke
Chefredakteur MEB:
Rotterdam ist immer eine Reise wert! Die sensationelle H0-Schauanlage ist weiter gewachsen mit exzellentem Modellbau auf nun 465 m². Gerade die modellbauerische Leistung verdient das Prädikat „besonders wertvoll"!

Modell Eisen Bahner

Erhältlich beim Fachhandel oder direkt beim MEB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41 / 5 34 81-0, Fax 0 81 41 / 5 34 81-100, bestellung@vgbahn.de

VGB [VERLAGSGRUPPE BAHN]

Inhalt

Schaulaufen 80

Eine große Heimanlage wird zur Bühne für Lok-Schätze in H0.



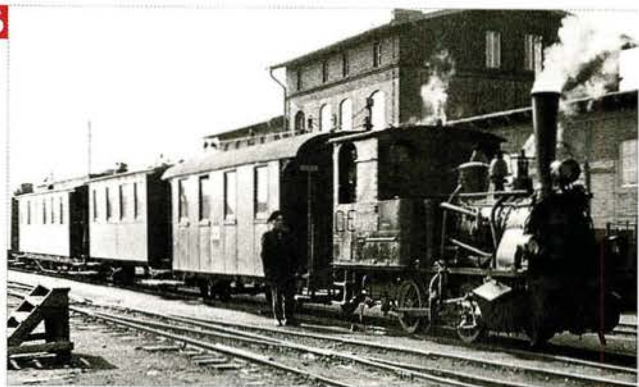


14 Wiederbelebt

Vielgestaltiger als je zuvor erleben V 200.1 bei privaten Unternehmen eine Renaissance.

Entknotet 26

In Barth trafen sich früher hochwertige Fernreisezüge mit denen der meterspurigen Franzburger Kreisbahnen.



66 Die andere E 44

Liliput bringt die E 44.5 im Maßstab 1:87 auf die Gleise: Anlass für einen MEB-Test.





Titel: V 270.06, ex 221 106-8, am 16. August 2008 bei Pleinfeld.
Foto: Dollinger

Kooperation 78

Die Modell-Hobby-Spiel in Leipzig überrascht mit einem attraktiven Aktionsangebot von Veranstalter, VGB und BDEF.



BAHNWELT AKTUELL



Foto: Dollinger

Nicht nur ICE 2 waren betroffen: Der wegen Überhitzung abgeschleppte ICE 1121 Dortmund – München (ICE 3, „Celle",) passiert Treuchtlingen. Kurios: Die Fahrgäste des Zuges sollten bereits in Würzburg in den ICE 535 Hamburg/Bremen – München umsteigen, der dann in Ansbach wegen Hitzekollers geräumt wurde.

DB AG

Hot Spot

□ Bis zu Temperaturen von 32 Grad Celsius sind die Klimaanlagen der ICE-Züge ausgelegt – so konnte man es in fast allen Zeitungen Anfang Juli lesen. Massive Probleme hatte die DB AG vor allem bei Zügen der Bauart ICE 2 und bei einigen lokbespannten Intercitys. ICE 1, ICE 3 und ICE-T verzeichneten dagegen weniger Ausfälle. Jetzt sollen die Klimaanlagen der ICE 2 im Rahmen des ohnehin vorgesehenen Redesign-Programms für diese Baureihe ebenfalls erneuert werden. Bahn und Hersteller erklärten gemeinsam, dass die Wartung der Klimaanlagen gemäß dem geltenden Regelwerk und den Empfehlungen der Hersteller erfolgt sei. Insgesamt umfasst die ICE-Flotte 252 Züge aller Baureihen. „Die Klimaanlagen haben bislang gemäß ihrer zum Zeitpunkt der Produktion geltenden Auslegung ohne Auffälligkeiten funktioniert und sind erst jetzt in Teilen der ICE 2-Flotte durch die extreme Hitze an die Grenze ihrer Belastbarkeit gekommen", erklärte Ulrich Homburg, Vorstand Personenverkehr der DB AG. Problem bei dieser Baureihe zusätzlich: Die normalerweise unabhängig tätige Belüftung versagte ebenfalls. Künftig sollen die ICE in einem Temperaturspektrum von minus 20 bis plus 45 Grad Celsius ohne Ausfälle funktionieren. Der Verein deutscher Ingenieure (VDI) sieht hingegen keine technischen Schwierigkeiten, wenn die Klimaanlagen regelmäßig gewartet werden. Auch Temperaturen von über 35 Grad stellen kein Problem dar, im Zuginneren seien immer noch 20 bis 28 Grad erreichbar. Vertreter von Verkehrsgewerkschaften machten hingegen den unter dem ehemaligen Bahnchef Mehdorn eingeschlagenen Kurs in Richtung Börse für die Probleme mitverantwortlich. Dieser habe unter anderem zur Ausweitung von Wartungsintervallen geführt. Auch Züge der Berliner S-Bahn machten wieder schlapp, weil die Steuerungselektronik die hohen Temperaturen nicht verträgt. In mehreren Fahrerkabinen fiel die Klimaanlage aus, die Züge mussten vorerst aus dem Verkehr gezogen werden. Unterdessen will die Bahn den betroffenen Kunden entgegenkommen: Sie bietet 150 Prozent des Fahrpreises, wenn Fahrgäste ärztlich versorgt werden mussten, sowie 50 Prozent des Fahrpreises, wenn der Klimaanlagenausfall zu massiven Komforteinschränkungen führte. Vertreter von Herstellern weisen darauf hin, dass sie die Fahrzeuge nach Maßgabe der DB AG bauen, und lehnen mögliche Regressansprüche seitens der Bahn ab. Auch habe sich die Art der Fahrzeugbeschaffung in den letzten 20 Jahren grundlegend geändert: Bundes- und Reichsbahn planten ihre Fahrzeuge sehr sorgfältig, die Hersteller hatten die vorgegebenen Pläne quasi als Maßanfertigung 1:1 umzusetzen. Inzwischen schreibe die DB AG Aufträge aus, die Hersteller bewerben sich meist mit Fahrzeugen auf Plattform-Basis nach dem Baukastenprinzip. Zeitaufwendige Tests mit Prototypen gibt es kaum mehr. Inzwischen teilten Klimaforscher mit, dass das erste Halbjahr 2010 das heißeste seit Beginn der Messungen gewesen sei. Allein in der ersten Julihälfte sank die Temperatur selten unter 30 Grad und es wurden am Oberrhein und in Ostdeutschland Spitzenwerte bis zu 38 Grad gemessen. Am 22. Juli befasste sich der Bundestags-Verkehrsausschuss trotz gerade begonnener Sommerpause des Parlaments mit den aktuellen technischen Problemen. Zugegen waren auch Verkehrsminister Ramsauer (CSU) und DB AG-Chef Grube.

THÜRINGEN

16. Meininger Dampfloktage

□ Mit einem abwechslungs- und umfangreichen Programm wartet auch in diesem Jahr am 4. und 5. September wieder das Dampflokwerk im thüringischen Meiningen auf: Neben zahlreichen Dampflokbaureihen, die aus ganz Deutschland zusammentreffen, werden wieder Führungen durch die berühmte Dampflokschmiede der DB AG angeboten. Auch kann jeder Interessierte eine kurze Ausbildung zum Ehrenlokführer durchlaufen, und darf im praktischen Teil sogar selbst einmal an den Regler der werkseigenen 50 3501. Für die Modellbahnfreunde gibt es wieder eine Modellbahnbörse. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgt wie gewohnt der Meininger Dampflokverein (MDV). Weitere Infos unter: www.meininger-dampflokverein.de

MECKLENBURG-VORPOMMERN

Ferkeltaxis auf Usedom

□ Anlässlich des Jubiläums „125 Jahre Badewesen im Ostseebad Karlshagen" wurde in der Zeit vom 25. bis 27. Juni 2010 der planmäßige Nahverkehr zwischen Zinnowitz und Peenemünde jeweils zwischen 10 und 17 Uhr mit historischen Fahrzeugen durchgeführt. Die Usedomer Bäderbahn GmbH bestellte diese Fahrten über das Eisenbahnverkehrsunternehmen „Kompetenz für schienengebundene Verkehre GmbH" beim Fahrzeughalter „Köstner Schienenbusreisen" in Chemnitz. Eingesetzt wurden die LVT-Einheiten 172 171 und 172 132, die dafür am 24. Juni 2010 von Chemnitz nach Usedom überführt wurden. Fahrzeuge dieser Baureihe kamen auf Usedom zwischen 1993 und 2000 planmäßig zum Einsatz, bis sie von den modernen Triebwagen der Baureihe 646 (GTW 2/6) abgelöst wurden. An den drei Einsatztagen absolvierten die beiden Ferkeltaxen den Betrieb störungsfrei.



Foto: Schumann

Am 25. Juni 2010 erreichten 172 171 und 172 132 den Endhaltepunkt Peenemünde. Nach kurzem Aufenthalt erfolgte die Rückfahrt nach Zinnowitz.

FRANKEN

Immer noch im Dienst

□ Seit dem Winterfahrplanwechsel 2009 sind keine planmäßigen VT 614 mehr im Einsatz. Allerdings stehen für den Ausfall eines VT 610 oder VT 648 im Nürnberger Raum noch drei betriebsfähige 614 als Ersatz bereit. Einer davon ist 614 005, der in ursprünglicher Pop-Lackierung, orange-kieselgrau, am 6. Juli 2010 die Planleistungen zwischen Schwandorf und Nürnberg übernahm.


Foto: Spiller

614 005 bei der Ausfahrt aus Sulzbach-Rosenberg Hütte mit der Industrieruine Maxhütte im Hintergrund. Der Gegenzug, der allerdings mit einem VT 610 gefahren wurde, erhielt bereits Einfahrt.

Prima Klima für die Heimanlagen


Dr. Karlheinz Haucke

Die beste Krankheit taugt bekanntlich nichts. Weshalb es am besten ist, gar nicht erst drüber zu reden.

Es sei denn, es geht, wie in letzter Zeit leider immer öfter, um unsere Noch-Staatsbahn, diese noch bundeseigene Deutsche Bahn. Deren Krankenlager wurde jetzt immerhin insofern aufgebessert, als aufgrund der positiven Zahlen der Halbjahresbilanz nun wohl erstmals wieder das Bettzeug gewechselt werden kann.

Also verkneife ich´s mir, hier etwa über Klimaanlagen zu philosophieren, zu deren Nebenwirkungen, besser Nichtwirkungen man seinen Arzt oder Apotheker fragen sollte. Auch schenke ich´s mir, noch viele Worte respektive Wörter darüber zu verlieren, weshalb die Praxistauglichkeit mancher brandneuer Schienenfahrzeuge gegen Null tendiert.

Zumindest in diesem Punkt hat die Modellbahnindustrie der global playenden, hoppla, ich meine natürlich spielenden Bahnindustrie inzwischen den Rang abgelaufen und zeigt auf breiter Front, wie man´s richtig macht.

Na gut, dass Modellbahnerinnen und -bahner mit Preis und Leistung auch längst nicht immer zufrieden sind, rückt sie durchaus in die Nähe der Bahnkunden. Wobei, die Mengenlehre lässt grüßen, Schnittmengen nicht ausgeschlossen sind. Dass diese eher kleiner werden, hat wiederum mit dem Gesundheitszustand der großen Bahn zu tun.

Prima Klima für Heimanlagen: Das Gros der Modellbahnbegeisterten hat nun mal die heile Welt im Sinn. Und wer möchte es ihnen in diesen Zeiten verübeln?!

BAHNWELT AKTUELL

MEG

Erstmalig – einmalig – letztmalig

☐ Bei der Mitteldeutschen Eisenbahn GmbH (MEG) waren in den vergangenen Jahren ehemalige Buna- und Reichsbahn-Dieselloks der Baureihe V180 (DR-BR 118) im Einsatz. In bester Abschiedsparaden-Tradition fand in Zusammenarbeit und mit Unterstützung der MEG eine große Parade mit allen sieben noch erhaltenen Exemplaren dieser formschönen Lokomotive am 26. und 27. Juni 2010 im ehemaligen Bw Weimar statt. Rund 50 Freunde finanzierten mit ihrem Solidarbeitrag diese Veranstaltung des Thüringer Eisenbahnvereins (TEV). Dieses Zusammentreffen aller Loks der BR 228 der MEG war einmalig und fand bei der MEG zu Betriebszeiten nie statt. Die ehemaligen Regio-228 trugen zeitweise ihre originalen Nummernschilder als Reichsbahn-118. Positiv ist, dass es derzeit für alle Maschinen eine gesicherte Zukunft gibt. Nach Fristablauf der MEG 207 (Ex-118 791) ist nur noch die MEG 206 (118 748) vereinzelt im Einsatz. Alle anderen Triebfahrzeuge werden als Dauerleihgaben an verschiedene Eisenbahnvereine beziehungsweise Museen übergeben. Dies ist in dieser Form auch einmalig.


Foto: Molle

Am Sonntag wurde auch die zur Nachwendezeit verkaufte Buna-204 (4. v. li.) in die Parade integriert.



Foto: Neuhold

Die zu Beginn der 1990er-Jahre in Betrieb genommene AEG-12X, die bei der Deutschen Bahn auch auf die Baureihen-Bezeichnung 128 001 hörte und quasi Urahn und Erprobungsträger für die spätere Bombardier-TRAXX-Familie darstellt, kehrte am 8. Juli 2010 an ihre Geburtsstätte, das Bombardier-Werk Hennigsdorf, zurück. Der Überführungszug DbZ 93231 von Basel auf der Fahrt in Richtung Berlin erreicht in Kürze den Bahnhof Bitterfeld.


Foto: Schulz

Bombardier-Talent 2: Trotz der aufgetretenen Probleme bei der Abnahme produziert Bombardier weiter. Die Inbetriebnahme und Testfahrten erfolgen unter anderem in Wustermark auf dem Gelände des ehemaligen Rangierbahnhofes.

Zwischenhalt

■ **Harry Kurt Voigtsberger (SPD)** ist seit Mitte Juli neuer Verkehrsminister in Nordrhein-Westfalen.

■ **Die Buckower Kleinbahn,** eine elektrifizierte Museumsbahn östlich von Berlin, wurde das Opfer von Metalldieben: Anfang Juli fehlten mehrere hundert Meter Oberleitung. Der Verein setzt derzeit einen MAN-VT der früheren Karsdorfer Eisenbahn ein.

■ **Für das Ausbauprojekt München - Lindau** wurde ein Projektbeirat gegründet. Er soll die Abstimmung aller an den Maßnahmen beteiligten Stellen unterstützen und allen Interessen entlang der Strecke zur Berücksichtigung verhelfen.

■ **DB Schenker** wird seine Managementspitze von den bisherigen Standorten Berlin, Essen und Mainz nach Frankfurt am Main verlagern und dort konzentrieren. Das beschloss der Vorstand der DB Mobility Logistics AG am 14. Juli 2010.

■ **Das ICE-Werk in Frankfurt-Griesheim** wird für 40 Millionen Euro erweitert. Anlass ist die Auslieferung von 15 Mehrsystem-ICE bis Ende 2011.

■ **Thalys** hat seinen Umsatz im ersten Halbjahr 2010 um 13,2 Prozent gesteigert. Die Zahl der Fahrgäste nahm um 5,1 Prozent zu.

■ **„Flinkster – mein Carsharing"** ist der künftige Markenname für alle Carsharing-Aktivitäten der Deutschen Bahn AG.

■ **Noch im August** will die DB AG mit dem Abriss des nördlichen Gebäudeflügels des Stuttgarter Hauptbahnhofs beginnen. Das erforderliche Baurecht liege seit 2005 vor. Empört zeigte sich der VCD: Es seien zu Stuttgart 21 noch „zu viele Fragen ungeklärt".

■ **DB Regio** hat den Zuschlag für das Warnow-Teilnetz ab Dezember 2011 erhalten. Dabei handelt es sich um vier S-Bahn-, eine RB- und drei RE-Linien im Raum Rostock.

■ **Im Westen von Leipzig** laufen derzeit umfangreiche Umbauarbeiten an Bahnhofs- und Gleisanlagen, die sich bis 2012 hinziehen werden. Unter anderem werden die Bahnhöfe Leutzsch und Plagwitz abgebrochen, in geänderter Lage neu errichtet,

NORDWESTBAHN

Interne Vorstellungsfahrt

□ Ab Dezember 2010 wird die Veolia-Tochter Nordwestbahn die neue Bremer Regio-S-Bahn betreiben. Dafür werden derzeit von Alstom drei- und fünfteilige Elektrotriebzüge vom Alstom-Typ Coradia Continental gefertigt und ausgeliefert. Fahren wird die Nordwestbahn auf folgenden Strecken: Bremerhaven-Lehe – Bremen – Twistringen, Bremen – Oldenburg – Bad Zwischenahn, Bremen – Nordenham und ab 2011 auch von Bremen-Farge über Bremen Hauptbahnhof nach Verden. Noch fährt auf den Strecken die DB AG. Auf der Veolia gehörenden Strecke von Bremen-Vegesack nach Farge fährt bereits die Nordwestbahn mit Dieseltriebwagen vom Typ Talent, dort möchte man in Zukunft elektrisch fahren.



Foto: Brüggemann

Am 25. Juni war ein Coradia Continental der Nordwestbahn auf interner Vorstellungsfahrt von Salzgitter nach Winsen und zurück. Hier durchfährt er den Bahnhof Radbruch.

SCHWEIZ

100 Jahre Bernina: Die Feierlichkeiten gehen weiter

□ Die zu Recht als „UNESCO-Welterbe" eingestufte Berninabahn gehört zu den eindrucksvollsten Alpenbahnen und durchfährt auf ihren 62 Kilometern verschiedene Vegetationszonen und oftmals auch Jahreszeiten. Anlässlich des Jubiläums hat die RhB gleich vier Feiern angesetzt, wobei das Hauptfest am Wochenende 19./20. Juni in Poschiavo und im Bereich des berühmten Kreiskehrviaduktes Brusio unter anderem mit einer Fahrzeug- und Modellbahnschau sowie einem Loksimulator abgehalten wurde. Im Festbereich Brusio wurde das Bernina-Labyrinth im Inneren des Wahrzeichens der Berninabahn eingeweiht; bis 17. Oktober ist es noch zu besichtigen – am einfachsten per Bahn, ausgehend vom temporären Haltepunkt „Brusio al viadot". Am 18./19. September klingt das Jubiläumsjahr dann in Pontresina mit einer großen Modellbahnausstellung und vielem mehr aus. Zu diesem Anlass wird auch nochmals die abendliche beziehungsweise vielmehr nächtliche Parade aller noch vorhandenen Fahrzeuggenerationen im Kreiskehrviadukt wiederholt.

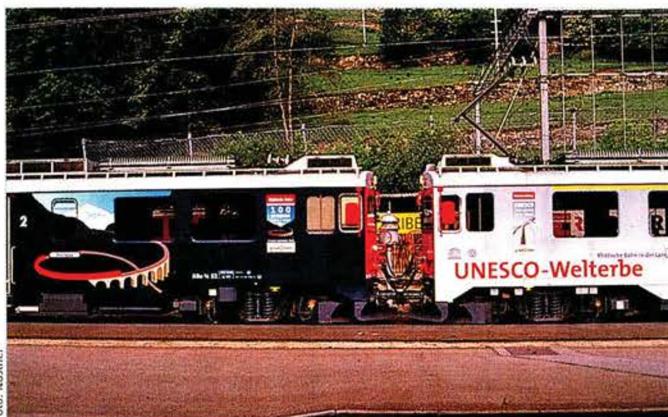


Foto: Küstner

Die beiden Bernina-Werbeträger ABe 4/4 51 und 52 fuhren gemeinsam nach Poschiavo.

und die S-Bahn-Ausfädelung nach Grünau soll einen deutlich größeren Halbmesser bekommen.

■ **Seit Anfang Juli** setzt die S-Bahn Berlin GmbH wieder Züge der Baureihe 485 („Coladosen") ein. Sie fahren als Halbzug auf der S 9 von Flughafen Schönefeld nach Pankow.

■ **Zwischen Duisburg und Moskau** gibt es jetzt eine direkte Containerzugverbindung. Der „Moscovite" verbindet die 2200 Kilometer entfernten Städte einmal wöchentlich.

■ **Volker Hädrich (58)** ist seit 1. Juli 2010 Konzernbeauftragter der DB AG für den Freistaat Thüringen. Er löst Gerold Brehm ab, der in den Ruhestand geht.

DB SCHENKER

Rote Däninnen

□ Die dänischen EG-Loks von DB Schenker Rail Scandinavia A/S werden nun im Verkehrsrot der DB AG lackiert. Die sechsachsige Siemens-E-Lok-Baureihe EG ist der DB AG-Baureihe 152 ähnlich und für das dänische und deutsche Stromsystem ausgelegt. Nun verloren die ersten beiden Loks ihr dänisches Blau mit gelbem Streifen. Die restlichen Maschinen sollen noch folgen. Zum Einsatz kommen die EG zwischen Deutschland und Schweden.



Foto: Brüggemann

Die EG-Lok 3111 von DB Schenker Rail Scandinavia A/S passiert am 1. Juli 2010 den Bahnhof Hamburg-Veddel auf der Fahrt von Dänemark nach Maschen.

BAHNWELT AKTUELL

Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Mann

Im März 2005 wurde eine besondere Lok von ihrem einstigen Einsatzgebiet München auf ungewöhnlichem Laufweg zu einem Stahlverwerter überführt. Die Lok wurde 45 Jahre zuvor mit Fabriknummer 18639 bei Krauss-Maffei in München gebaut, am 18. März 1960 von der DB abgenommen und verbrachte ihre ganze Einsatzzeit im Süden. Ausgemustert wurde die Lok schon ein Jahr nach ihrer letzten Untersuchung, die sie 1999 in Chemnitz erhielt und wurde danach im Jahr 2001 zu einer besonderen und einzigartigen Versuchslok umgebaut. Dabei erhielt sie einen neuen V8-Caterpillarmotor. Auch erhielt sie eine besonders auffällige Sonderlackierung, die ihren Status als spezielle Lok hervorhob. Wir möchten von Ihnen wissen, unter welcher Loknummer die Maschine nach ihrem Umbau bis zu ihrer Ausmusterung im Jahr 2004 in München im Einsatz war und was das Besondere an ihrem Antrieb war?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. September 2010 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck oder per E-Mail an fragezeichen@modelleisenbahner.de Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Riogrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Juliheft lautete: „Federseebahn". Gewonnen haben: Nöbel, Werner, 82031 Grünwald; Grimaldi, Heiko, 73098 Rechberghausen; Dillenburger, Dirk, 63743 Aschaffenburg ; Harms, Günther, 22393 Hamburg; Luckmann, Lars, 23556 Lübeck; Groß, Horst, 99867 Gotha; Wohlfarth, Andreas, 04610 Meuselwitz OT Wintersdorf; Meffert, Bernhard, 07552 Gera; Keens, Alexander, 41334 Nettetal; Riedel, M., 01558 Großenhain/Sachsen; Pilling, Clemens, 71332 Waiblingen; Dorn, Dieter, 90480 Nürnberg; Blumeier, Sabine, 28329 Bremen; Seeber, W., 99887 Gräfenhain; Vogelgesang, Christoph, 66130 Saarbrücken; Wilke, Uwe, 39128 Magdeburg; Lühne, Jörg, 10407 Berlin; Harrius, Hildegard, 22929 Hamfelde/St.; Boscheinen, Dirk, 55129 Mainz; Dölitzsch, Rainer, 01587 Riesa

NEUMÜNSTER

Ausgeträumt

Spätestens, als am frühen Morgen des 2. Juli 2010 ein unter anderen aus E 40 128, V 200 116, 82 008, 50 3694 und 94 1692 bestehender Zug Neumünster in Richtung Süden verließ, wurde das endgültige Aus für den Fahrzeugbestand der Rendsburger Eisenbahnfreunde auch nach außen hin klar. Im jahrelangen Rechtsstreit unterlag der Verein der Eigentümerin der Fahrzeuge, der DB AG. Sie wurden nun in die Obhut von anderen Eisenbahn-Vereinen übergeben. Für die vereinseigene Dampflok 41 271 wurde noch keine neue Heimat gefunden.



Foto: Spiller

Seltener Gast: Am 17. Juli 2010 war 010509, als Ersatz für die ausgefallene 01 1066 mit dem Sonderzug der Ulmer Eisenbahnfreunde auf Dampfrundfahrt in Schleswig-Holstein. Auf dem Rundkurs von Hamburg nach Flensburg und Kiel überquerte die 01.5 die 1924 gebaute Klappbrücke über die Schlei an der Ostseebucht bei Lindaunis. Die Rollklappbrücke wird sowohl als Straßen- als auch als Eisenbahnbrücke genutzt. Vor der Rückfahrt nach Hamburg wurde zudem die Museumsbahn von Kiel an den Schönberger Strand befahren, um den Fahrgästen einen Strandaufenthalt an der Ostsee oder eine Rundfahrt mit historischen Straßenbahnen zu ermöglichen.



Foto: Sambill

Die E18 047 des DB-Museums überführt am 2. Juli 2010 den SVT „Köln" aus Delitzsch zum Bw-Fest Halle P. Es ist seine erste öffentliche Präsentation außerhalb des Schienenfahzeugwerks Delitzsch nach der Aufarbeitung.



Foto: Kloseck

Der Thüringer Eisenbahnverein e. V. erhielt im Mai die E-Lokomotive 143 117 von der DB Regio AG als Dauerleihgabe. Die Lok, welche 1986 von LEW Hennigsdorf gebaut wurde, ist somit die erste museal erhaltene 143. Die Lok soll in absehbarer Zeit die weinrote DR-Lackierung erhalten.

GÜTERVERKEHR

Windkraft-Runner

□ Ende Mai lieferte Siemens an die Eisenbahngesellschaft Ostfriesland-Oldenburg mbH E.G.O.O. den Eurorunner 223 141 (92 80 1223 141-1 D-EGOO) aus. Die Lok der Version ER20 BF entstammt der ausgelagerten Produktionsserie aus Neustrelitz und wird von E.G.O.O., einer Tochter des Windkraftanlagen-Herstellers Enercon aus Aurich, vor allem für den Transport von Windkraftanlagen und benötigten Baustoffen eingesetzt. Vier weitere angemietete Dieselloks, darunter auch eine Maxima 40CC, ergänzen den Fuhrpark. Seit Jahresbeginn verkehrt auch ein wöchentlicher Umlauf zwischen Ummendorf an der württembergischen Südbahn (Firma Liebherr, Kugellager der Windräder, Verladung bei der Spedition Friedsped) und dem Enercon-Werk in Magdeburg.

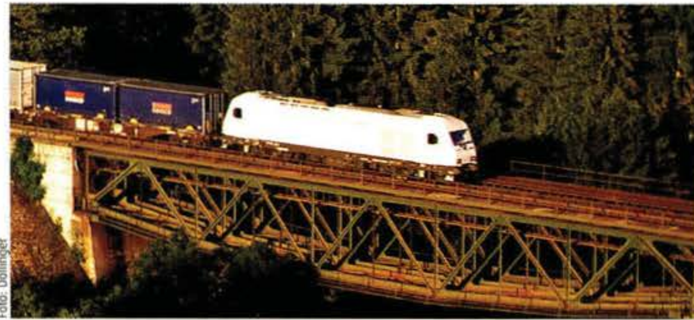


Foto: Dollinger

223 141 überquert die 183 Meter lange Obere Möhrenbachbrücke bei Möhren am Sonntagabend, 18. Juli 2010.

TOP und FLOP

TOP: Neue alte Radl-Strecke

Nach fast 50 Jahren ohne planmäßigen Eisenbahnbetrieb gab es am 4. Juli 2010 gleich eine doppelte Premiere. Auf Initiative des Drei-Löwen-Taktes und des Verkehrsverbundes Bodensee-Oberschwaben (Bodo) startete der Radl-Express „Oberschwaben" von Aulendorf über Bad Waldsee – Roßberg nach Bad Wurzach. An zehn Wochenenden sollen die aus zwei DB-650 bestehenden Radl-Züge verkehren. Die Stadt Wurzach überraschte zudem mit einer neuen Bahnsteiganlage: Bei diversen Sonderfahrten hatte es immer nur Ausstiegs-Provisorien gegeben.

Pressefoto mit drei Löwen und den örtlichen Honoratioren in Bad Wurzach.



Foto: Hruza

FLOP: Schale Feiern

Die DB AG macht dieses Jahr eine Jubiläumstour und feiert „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland". Im Grunde eine lobenswerte Idee. Dazu veranstaltet sie in mehreren großen deutschen Städten Bahnhofsfeste. Mit einer würdigen Feier haben diese allerdings wenig zu tun. Das Festprogramm findet auf Bahnhofsvorplätzen statt, mit Live-Musik, Gewinnspielen und ein paar Informationssäulen – eine Eigenwerbe-Veranstaltung ohne Informationen zur Eisenbahngeschichte oder gar einer Fahrzeugausstellung. Die Besucher profitieren lediglich von einer günstigen Bahncard und bei einem Quiz können sie Fahrkarten gewinnen. Kinder können die erste Dampflok, den „Adler", basteln und sich schminken lassen.

Wirkliche Feierstimmung kam in Hamburg nicht auf. Sonst treffen sich dort Obdachlose und Drogenabhängige, die auch rege am Quiz teilgenommen und nach kurzer Zeit die Antworten gewusst haben. Lediglich den vorbeikommenden Kindern hat es ein wenig gefallen.



Foto: Brüggemann

BAHNWELT AKTUELL

Der Schwellenleger

Es ist Sommer, na und?

☐ Gibt es eigentlich eine Jahreszeit, in der die Fernzüge der DB AG einwandfrei funktionieren? Im Winter frieren sie ein und derzeit macht ihnen die Hitze zu schaffen. Zugegeben, es ist heiß Mitte Juli 2010, aber wenn ich mich recht erinnere, gibt es solche Hitzeperioden in Deutschland regelmäßig, lediglich die Dauer und die Temperaturspitzen variieren von Jahr zu Jahr ein wenig. Sommer heißt diese Jahreszeit übrigens und diese sollte auch im klimatisierten Bahntower in Berlin bekannt sein. Dass in Hochgeschwindigkeitszügen die Fenster nicht zu öffnen sind, ist ein Preis, den hohe Reisegeschwindigkeiten vom Fahrgast verlangen. Wenn aber Klimaanlagen in Zügen nach wenigen Tagen des Höchstbetriebs ohne Rückfallebene reihenweise die Segel streichen, ist das nicht akzeptabel, schließlich hat der Fahrgast diesen Komfort auch bezahlt. Die eigentliche Katastrophe ist jedoch die erneut desaströse Öffentlichkeitsarbeit des Bahnkonzerns in bester Ostblockmanier: Erst leugnen, dann abwiegeln und kleinreden und scheibchenweise immer nur genau so viel zugeben, wie gerade beweisbar ist. Man hat nach den zahlreichen Pannen der letzten Jahre mit der Neigetechnik, den ICE-Achsen und der S-Bahn-Berlin, um nur die wichtigsten zu nennen, wenig gelernt am Potsdamer Platz. Gute Öffentlichkeitsarbeit sieht anders aus. Da kann die Bahn vielleicht etwas von den großen Automobilkonzernen lernen, die bei Rückruf-Aktionen längst offensiv in die Öffentlichkeit gehen, so schwer es auch fallen mag, weil sie lernen mussten, dass Vertuschen zu einem massiven Vertrauensverlust bei den Kunden führt. Aber es gibt noch einen weiteren Punkt, der einen neutralen Beobachter im Juli 2010 ziemlich verzweifeln lässt: Hat dieses Land keine wichtigeren Probleme als den Ausfall von Klimaanlagen bei der DB AG? Dass es dieses Thema über Tage auf die ersten Seiten der Tageszeitungen bringt, Einzug in Nachrichten und Talkshows findet und den Verkehrsausschuss des Bundestages erregt, ist bezeichnend!



Foto: Gothe

Die mit Spannung erwarteten ersten öffentlichen Fahrten zwischen ihrer neuen Heimat Blankenburg und Rübeland absolvierte die preußische Tenderlok 95 027 der Harzer Schmalspurbahnen GmbH am 10. Juli 2010. Zuvor fuhr ein Eröffnungszug mit dem Verkehrsminister des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Daehre, und weiteren geladenen Gästen über die Rübelandbahn. Für die im MEB 8/2010 angekündigten und alle zukünftigen Einsätze wurde inzwischen eine Koordinationsstelle eingerichtet.



Foto: Kunick

Im Juli 2010 machte der Venice-Simplon-Orient-Express auf dem Weg von Krakow nach London eine zweitägige Pause in Dresden. Als Zuglok war 110 210 von DB Autozug im Einsatz. Diese ist mit Baujahr 1958 auch schon nostalgisch, passte aber mit ihrer verkehrsroten Lackierung nicht so recht zum eleganten Zug im Stil der „Belle Époque".



Foto: Seraphin

Am 10. und 11. Juli 2010 luden die Eisenbahnfreunde der Dampfbahn Fränkische Schweiz, anlässlich der Feierlichkeiten „175 Jahre Deutsche Eisenbahn", zum großen Eisenbahnfest. Während es am Sonntag in Ebermannstadt ein großes Bahnhofsfest gab, waren am Samstag mehrere Fotozüge auf der Strecke zwischen Ebermannstadt und Behringersmühle unterwegs. Für die Fotografen im Einsatz war unter anderen V36 123.

ÖSTERREICH

Schulungsfahrten mit 218 256

☐ Als Mietlok von HML Rail Netherlands GmbH wurde die ehemalige DB AG-218 256 Mitte Juni vom Bw Mühldorf/Obb. nach Graz zur GKB (Graz-Köflacher-Bahn) überführt. Derzeit werden Triebfahrzeugführer der GKB auf dieser Loktype eingewiesen und es finden Schulungsfahrten zwischen Graz Köflacherbf. und Lieboch statt. Noch im Juli soll die 218 256 im Güterverkehr auf den GKB-Strecken zum Einsatz kommen. Bei Zufriedenheit ist geplant, noch zwei weitere Loks der Reihe 218 zu erwerben.



Foto: Haslebner

Die GKB-218 256 passiert am 30. Juni 2010 das Einfahrtsignal von Tobelbad-Premstätten.



Foto: Schulz

Seit 14. Juli 2010 sind die Lok-Umläufe des Berlin-Warszawa-Expresses sowie des D 447 auf die PKP Intercity übergegangen. Den D 447 mit Tageslicht aufzunehmen, ist allerdings nur bei großer Verspätung möglich, da dieser planmäßig Berlin bereits vor 5 Uhr verlässt. Wegen Unwettern im Westen und daraus resultierender Umleitung gab es eine fünfstündige Verspätung am 15. Juli 2010 in Berlin: Der D 447 von Amsterdam nach Warschau wird erstmals von einem Taurus von PKP Intercity gezogen, im Hintergrund sind Ostbahnhof und Fernsehturm zu erkennen.

BERLINER S-BAHN

Vertrag nachverhandelt

☐ Am 30. Juni stellten die Verkehrssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) und Ulrich Homburg, DB AG-Vorstand Personenverkehr, den nachverhandelten S-Bahn-Vertrag vor. Der 2003 abgeschlossene und bis 2017 gültige Vertrag zwischen dem Land und der S-Bahn Berlin GmbH wurde in wesentlichen Punkten geändert. So darf das Land Berlin künftig bis zu 16 Prozent der Zuwendungen kürzen, wenn Qualitätsvorgaben nicht eingehalten werden (bisher fünf Prozent). Rückwirkend zum 1. Januar 2010 muss die S-Bahn mindestens 562 Viertelzüge (netto ohne Betriebsreserve) einsetzen, nach Anbindung des Flughafens BBI 575 Viertelzüge. Auch die Sauberkeit der Züge wird künftig stärker bei der Zahlung der Landesmittel berücksichtigt. Vor allem der Besteller verspricht sich von den nach dem S-Bahn-Chaos von 2009 aktualisierten Vorgaben auf Dauer wieder einen vollständigen und zuverlässigen S-Bahn-Betrieb. Doch auch die DB AG-Seite sieht Nutzen in den vertraglichen Präzisierungen. Ohne diese wären Rechtsstreitigkeiten mit offenem Ausgang zu befürchten gewesen. Laut Homburg sei die S-Bahn ab Dezember 2010 wieder in der Lage, den vollständigen Fahrplan anzubieten, allerdings erst im Verlauf des Jahres 2011 mit kompletten Vollzügen. Auch gekürzte Garnituren sind Gegenstand der Vertragsnovellierung und von finanziellen Restriktionen. Die S-Bahn Berlin stand im Sommer 2009 nach einem Achsbruch kurz vor der kompletten Betriebseinstellung.

BAHNWELT AKTUELL

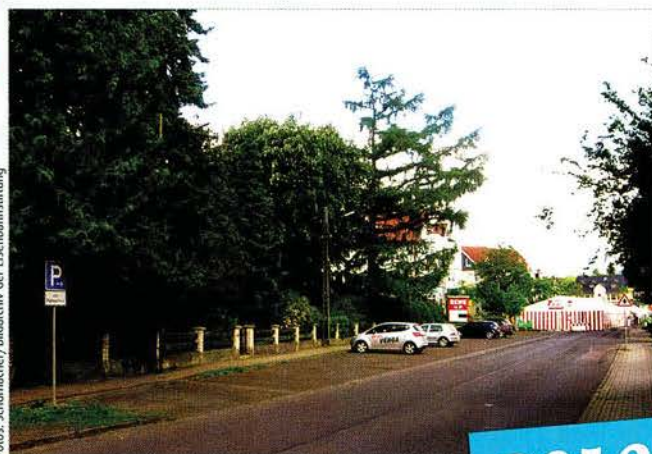
Zeitreise

Nach Tabarz in den Thüringer Wald



Von 1929 bis 1966 setzten die Triebwagen an der alten Endhaltestelle in Tabarz um. Um 1955 kam der Ferienverkehr wieder in Gang.

■ Von Gotha führt eine 21,7 Kilometer lange, meterspurige Überlandstraßenbahn an den Fuß des Inselsberges nach Tabarz, die Thüringerwaldbahn. Ihre Vorgeschichte beginnt mit dem Straßenbahnbetrieb in Gotha, der nach ersten Überlegungen im Jahr 1880 schließlich am 2. Mai 1894 eröffnet wurde. Schon 1897 vereinbarten die Thüringer Provinzregierung und die „Elektrizitätswerk und Straßenbahn Gotha AG" (EAG) Bau und Betrieb eines ausgedehnten Überland-Straßenbahnnetzes. Anfang Juni 1914, zwei Monate vor Ausbruch des Ersten Weltkrieges, begann schließlich der Bau der Strecke nach Tabarz. Kriegsbedingt unterbrochen, ging es mit dem Bau erst 1927 weiter, und am 17. Juli 1929 ging die Strecke schließlich in Betrieb. In den 1930er-Jahren waren sonntags 22 Zugpaare unterwegs. 1945 wurde die Brücke über die Reichsautobahn bei Leina gesprengt. Bis zu ihrer Wiederherstellung im Oktober 1947 verkehrte die Thüringerwaldbahn auf zwei getrennten Abschnitten. 1948 volkseigen geworden, behielt sie doch ihren Namen. Im Verlauf des Jahres 1966 wurde in Tabarz eine neue Gleisschleife gebaut, um künftig mit Einrichtungsfahrzeugen verkehren zu können. Die ab 1965 in Gotha eingesetzten Gelenktriebwagen GT4 konnten nun auch die Thüringerwaldbahn befahren. Noch heute ist die Thüringerwaldbahn, die im gemeinsamen Betrieb mit der Straßenbahn Gotha als GmbH fungiert, sehr beliebt bei Touristen aus nah und fern.



Fotos: Schumacher/Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

Die Wendeschleife wurde 1966 in anderer Lage errichtet. Von der alten Umsetzstelle ist kaum noch etwas erkennbar.



Foto: Flath

Wie jedes Jahr lud die IG Preßnitztalbahn auch 2010 wieder zum alljährlichen Güterzugtag ein. Neben der I K Nr.54 (Bild) waren auch die beiden IV K 99 542 und 99 590 am 25. Juni 2010 mit verschiedensten Zugreihungen im Einsatz. Im Bahnhof Steinbach kam es zum Aufeinandertreffen mit historischen Straßenfahrzeugen aus DDR-Produktion.

NIEDERSACHSEN

S-Bahn Hannover bleibt bei der DB AG

□ Die Gremien der Region Hannover, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) und der Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) stimmten dafür, DB Regio den Zuschlag für den Verkehr der S-Bahn Hannover der DB AG zu erteilen. Einen neuen Namen gibt es auch: DB Regio Nahverkehr Eins GmbH heißt das Unternehmen nun. Die Bieter wurden über diese Entscheidung informiert. Das teilten die drei Aufgabenträger am Dienstag in Hannover und Unna mit. Sie hatten diese europaweite Ausschreibung Mitte September 2009 gemeinsam gestartet. Es handelte sich um die bislang größte Ausschreibung von Verkehrsleistungen auf der Schiene in Niedersachsen. Pro Jahr entfallen davon 5,6 Millionen Zugkilometer auf das Gebiet der Region Hannover, 2,2 Millionen auf die LNVG und 0,7 Millionen auf den NWL. Auf Basis des neuen, acht Jahre gültigen Verkehrsvertrages soll die Qualität der S-Bahn Hannover für die Fahrgäste weiter verbessert werden. So wird es ab Dezember 2012 noch mehr Zugbegleiter geben. Außerdem werden alle Fahrzeuge zur Verbesserung der Sicherheit mit Videokameras ausgestattet. Die S-Bahn Hannover fährt in das Umland und viele Nachbarstädte von Hannover und sogar über die Grenzen Niedersachsens hinaus.

KROKODILTREFFEN

Schnappis in Freilassing

☐ Eine Zusammenkunft der deutschen Krokodile der Baureihe E94 konnte am 17. juli 2010 in Freilassing beobachte werden. Es trafen sich zehn beeindruckende Reptilien auf sechs Achsen aus Deutschland und Österreich: 194 051 (betriebsfähig, Pfalzbahn), 194 158 (derzeit nicht betriebsfähig, „Rail4U"), 194 178 (betriebsfähig, „Rail4U"), E94 279 (nicht betriebsfähig, DB AG, IG Deutsches Krokodil), 254 052 (betriebsfähig, LEG), 1020.041 (betriebsfähig, Mittelweser-Bahn, Ex-ÖBB), 1020.018 (betriebsfähig, Lienz IG 1020 018; Ex-E94 001), 1020.037 (betriebsfähig, ÖGEG), 1020.042 (betriebsfähig, Verein 1020.042), 1020.044 (betriebsfähig, ÖBB Innsbruck). Im Grunde fehlte nur noch 194 192 aus Nördlingen vom BEM. 194 051 absolvierte sogar eine Sonderfahrt nach Berchtesgaden. Bei diesem Treffen konnten die Besucher erstmals die Arten- und vor allem Farbvielfalt dieser Lokomotivart bewundern.



Foto: Keller

Herausgeputzt, in leuchtendem Blutorange rollt 1020.018 über Freilassings verwilderte Gleisanlagen.

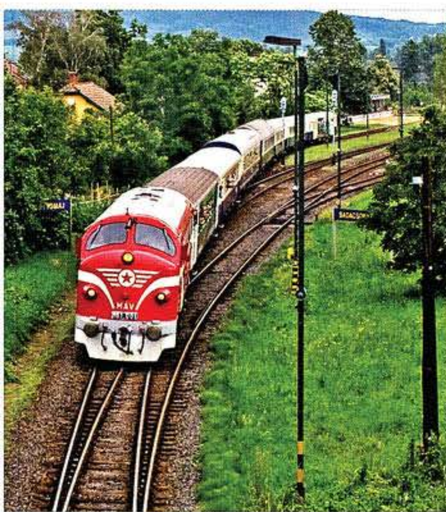


Foto: David

Am 26. Juni 2010 war ein Sonderzug, der gerade den Bahnhof von Badacsonytomaj verlässt, zwischen Budapest Nyugati und Tapolca am nördlichen Ufer des Plattensees unterwegs. Als Zuglok diente die berühmte MÁV-M61.001 (Nohab). Zuletzt war 2007 ein solcher Sonderzug unterwegs. Vor dem 20. Dezember 2000 waren die in Tapolca beheimateten Nasenloks täglich auf dieser Strecke im Einsatz, seitdem sind sie meistens mit Sonderzügen und vor Bauzügen im ganzen Land zu sehen. Von den 20 ehemaligen MÁV-Loks sind sieben erhalten, betriebsfähig sind noch sechs.



Foto: Trautner

Auf der Rückfahrt in ihre Heimat passiert 254 052 am 18. Juli 2010 Eggolsheim.



Foto: Keller

Lokomotiv-Biologen staunten im Berchtesgadener Land nicht schlecht über den immer noch erhaltenen Artenreichtum unter den Krokodilen.



Die modernisierten V 200.1 haben sich bewährt

Dass 20 Loks der BR 221 nach ihrem Abschied nach Griechenland nochmals auf deutschen Gleisen zu sehen sein würden, hätte seinerzeit niemand erwartet. Zehn der Hellas-Auswanderinnen sind bereits zurück auf den Schienen und erfreuen sich bester Gesundheit.

V 270.09 der SGL, die ehemalige 221 121 der DB, am 15. Juli 2010 im Einsatz bei Würzburg-Rottendorf.

Wie Phönix aus dem Rost

„Heut' ist Donnerstag, nicht Montag. Hattest Du gerade frei?", fragt Arbeitszugführer Jens Marquardt am Morgen lachend. „Ja, anderthalb Tage", erwidert Lokführer Andreas Huth. Wer im Bauzuggeschäft arbeitet, dessen Wochenenden fallen nicht unbedingt auf Samstag und Sonntag. Huth, der am Vorabend aus der Prignitz, wo er wohnt, anreiste, soll die nächsten Tage die graue 270.09 der SGL fahren.

Mitte Juli 2010 ist es heiß in Deutschland. Glücklicherweise zog tags zuvor eine Gewitterfront übers Land, die Regen brachte, für Abkühlung sorgte und sogar ein paar Wölkchen zurückließ, so dass die Sonne heute nicht ungehindert auf das dunkle Dach der ehemaligen 221 121 der Bundesbahn strahlen kann. Denn die 221 waren schon immer Loks, in denen der Lokführer nicht fror. Direkt unter dem Führerstand ist das Meybach-Mekhydro-Getriebe eingebaut, das reichlich Wärme abstrahlt.

Das Gleis zwischen Würzburg-Rottendorf und Würzburg Hauptbahnhof ist sanierungsbedürftig. Der Schotter auf dem dreigleisigen Abschnitt auf Höhe von Rottendorf ist hinüber. Hier ist stellenweise ein völlig neues Schotterbett nötig, eine Sanierung nicht mehr möglich. In Hanglage haben Wasser und ungenügender Abfluss den Schotter im Lauf der Jahre verschlammt. Die Festigkeit reicht nicht mehr. Heute wird das Schotterbett auf einem 700 Meter langen Abschnitt mit der Bettungsreinigungsmaschine RM 800 der Gleisbaufirma Hubert abgetragen. Generalstabsmäßige Planung ging dem heutigen Einsatz voraus. Stets heikel sind Arbeiten im mittleren Gleis. In Arbeitsrichtung links wurde über mehrere 100 Meter Länge eine automatische Rottenwarnanlage installiert, zum rechten Gleis hin steht eine feste Barriere zum Schutz der Gleisbauer. Beinahe im Blocksabstand rauschen die Planzüge an der Baustelle vorbei.

Die erste Schicht des heutigen Tages übernahm die neue Voith-Maxima-40 CC der SGL. Den zweiten Zug mit Altschotter soll V270.09 abholen. Für 11 Uhr erwartet Andreas Huth seinen Einsatz an der Baustelle. Aber daraus wird nichts. Probleme mit den Maschinen vor Ort führen zu Verzögerungen. Bauzugalltag. Warten ist angesagt, Geduld ist eine der wichtigsten Tugenden in diesem Geschäft. Kein Problem für Huth, er kennt das. In der Wartezeit kann er sich um seine Lok kümmern. Der selbstständige Lokführer fährt häufig für die SGL. Huth wurde 1959 in Sachsen geboren und bei der DR zum Lokführer ausgebildet. 1997 begann er bei der Prignitzer Eisenbahn. Er er-



37 Jahre liegen zwischen den beiden Aufnahmen: Am 25. Juli 1973 verlässt 221 121 vor dem E 1641 den Eisenbergtunnel auf der Schwarzwaldbahn.



Foto: Nelkenbrecher

221 105 ist im Jahr 1974 auf der so genannten Südbahn auf dem Weg von Ulm nach Friedrichshafen und überquert gerade die Donaubrücken bei Erbach.



Der Mann, der das Projekt BR 221 anschob und bis heute fortführt: Dr. Wolfgang Bacher, Leiter des Arriva-Werks Nord in Neustrelitz.



Die Maschinen werden bei ihrer Modernisierung in Neustrelitz geradezu ausgeweidet.



Fotos (3): Stirl

Die ehemalige 221 105 hat bereits eine neue Grundierung erhalten.

lebte hautnah die Rückkehr der 20 Maschinen der Baureihe 221 aus Griechenland im Jahr 2002 (siehe auch MEB 8/2002 und 6/2007), kennt die modernisierten Loks aus dem Effeff und bildet Kollegen auf den 221 aus. Seit Jahren ist er auf Wanderschaft, kennt nahezu jedes Gleis in diesem Land, besitzt Zulassungen für die meisten Lokomotivtypen. Wenn er nicht im Bauzugdienst arbeitet, fährt er Güterzüge kreuz und quer durchs Land. „Ich möchte es nicht anders", so Huth. Für das Leben aus dem Koffer muss man geeignet sein wie auch Jens Marquardt, der ebenso selten in seiner Heimat in der Nähe von Lutherstadt Wittenberg ist. Anfang der 1990er-Jahre wollte er nur für eine Übergangszeit im Bauzuggeschäft arbeiten und ist bis heute dabei: „Ich habe Orte kennengelernt, von denen ich vorher nicht ahnte, dass sie existieren", lacht er.

Heute ist die Arbeit erträglich: Bewölkter Himmel, der nächtliche Regen hat vor allem die Staubentwicklung gedämpft. „Die letzten Tage mussten wir permanent mit Staubschutzmasken arbeiten, erzählt ein Arbeiter der Gleisbaufirma Hubert. Gleisbau ist ein Knochenjob, an mindestens 250 von 365 Tagen des Jahres ist das Wetter zu kalt, zu nass oder zu heiß. Hinzu kommen Lärm, Staub und Dreck. Als Lokführer hat man es noch relativ gut, viele der heute eingesetzten Loks sind neu oder modernisiert, besitzen eine Klimaanlage oder zumindest ein Klimagerät wie die elegant graue 270.09.



Foto: Henschel

Am 19. September 2009 zeigte sich die EBW-Maschine 270.08, die frühere 221 105, im Bahnhof Herne.



Foto: Frick

Teilweise in erbärmlichem Zustand präsentierten sich die Loks im Sommer 2002 in Wismar nach ihrer Rückkehr aus Griechenland.



Foto: Szymanowski

270.09 im Einsatz für die SGL am 31. März 2010 bei Mainstockheim.

SGL
Schienen Güter Logistik

Endlich geht es los. Beinahe vier Stunden später als geplant schiebt die ehemalige 221 121 ihren Zug, bestehend aus zwölf MFS-(Material-Förder- und Siloeinheit)-40-Wagen, von Würzburg-Zell, wo die SGL mehrere Gleise angemietet hat, via Würzburg Hauptbahnhof in Richtung Rottendorf. Für die rund zehn Kilometer benötigt Huth eine Dreiviertelstunde. Man merkt, dass die Wirtschaft wieder brummt, zahlreiche Containerzüge belegen die Gleise, hinzu kommen die vielen Fern- und Nahverkehrszüge, die am Knoten Würzburg zusammentreffen. Da muss ein Bauzug mitunter lange warten, bis ein Gleis frei wird.

Beim Anfahren springt 270.09 ein wenig. „Sie wurde ja für Schnellzüge entworfen und nicht für den Bauzugeinsatz", lautet Huths Kommentar. Die Federung ist immer noch

Der 221-Führerstand ist ein angenehmer Ort zum Warten

komfortabel, aber das Fahrgefühl ist nach dem Einbau der beiden MTU-Motoren nicht mehr ganz so sänftengleich, wie bei den Ursprungsloks. Für den Einbau der neuen Motoren musste der Rahmen verändert werden, die beiden Zwölfzylinder liegen tiefer, der Schwerpunkt sank. Den leeren Zug schafft 270.09 problemlos mit einer Maschine. Das ist wohltuend für den Lokführer. Er kann den vom Führerstand weiter entfernten Motor nutzen und die Lärment-



Foto: Emersleben

Ost und West einträchtig vereint: Die beiden Baureihen V 180 (DR) und V 200 (DB) zeigen viele Ähnlichkeiten. Beide Typen haben es in die heutige Zeit geschafft: Die Ex-V 180 342 fährt heute als 5250.05 für Eurolokpool und 221 106 war bis zu deren Insolvenz für die EBW als V 270.06 im Dienst.



Foto: Dollinger

221 117 erhielt ihre angestammte Loknummer und die traditioneller Lackierung zurück. Nur statt des DB-Kekses trägt sie heute den Schriftzug ihres Eigentümers der EfW-Verkehrsgesellschaft.

Foto: Gothe

Die EfW-Verkehrsgesellschaft kaufte zwei der Griechenland-Rückkehrerinnen. Auch die zweite Lok, 221 122, erhielt das traditionelle DB-Outfit.

Spagat zwischen Tradition und Moderne: V 270.09

wicklung hält sich in Grenzen. Wenn beide Maschinen laufen, sind Gespäche in Normallautstärke nicht mehr möglich. Zwar hat man bei 270.09 ein paar zusätzliche Bleche zur Schallisolierung verbaut, aber von einem durchschlagenden Erfolg kann nicht die Rede sein. Bei der jüngst fertiggestellten 270.10 wurde noch etwas mehr Aufwand zur Lärmreduktion getrieben. Überhaupt ist jede neue 221, welche die Hallen von Arriva Werke Nord verlässt, eine Weiterentwicklung zur Vorgängerlok. Es flossen stets die Betriebserfahrungen mit den bereits abgelieferten Loks ein.

Nicht alle Griechenland-Rückkehrerinnen wurden grundlegend modernisiert und neu motorisiert. Die ersten Maschinen, die der Bauzugdienstleiter EfW-Verkehrsgesellschaft übernahm, 221 117 und 221 122, wurden aufgearbeitet, behielten aber ihre



Fotos (2): Alkofer

Er kennt die V 200 inzwischen wie seine Westentasche: Andreas Huth. Mit den modernisierten Maschinen war er schon häufig unterwegs.





Foto: Kiebler

Neu (li., 270.09) und alt (re., 221 135): Es hat sich auf den ersten Blick nicht so viel verändert. Wer genau hinsieht, erkennt jedoch Unterschiede.

Foto: Dollinger

V 270.07 war eine von insgesamt drei 221, die in der auffällig gelben Lackierung für die EBW fuhren.



Foto: Szymanowski

270.07 hört, seitdem sie von der insolventen EBW zur Swietelsky-Gruppe wechselte, wieder auf den Namen 221 134.



Foto: Emersleben

So sah 270.07 beziehungsweise 221 134 nach ihrer Rückkehr aus Hellas aus. Bei der griechischen OSE trug sie die Nummer 418.

Originalmotoren. Mit der ersten EBW-Maschine, 270.06, die einen spektakulären Auftritt bei der Innotrans 2006 hatte, kamen neue Motoren. Anfangs wurden Deutz-Diesel eingebaut, die sich gut bewährten. Deutz sah sich jedoch nicht in der Lage, Dr. Bacher und sein Team mit weiteren Aggregaten zu beliefern. Auch Caterpillar winkte ab, da sie im erforderlichen Zeitraum keine Motoren zur Verfügung stellen konnten. So kam es zum Einbau von MTU-4000-Zwölfzylindern, die aber ein aufwendiges Engineering und gravierende Änderungen vor allem auch am Rahmen der 221 erforderten.

Bei den Betreibern ist man mit der 270.09 sehr zufrieden. „Ich würde die V200, wie sie bei der SGL fährt, sehr wohl als Neulok bezeichnen", so Uwe Hiller, Geschäftsführer



Foto: SGL

In Rot scheint sie doch am beliebtesten. Die SGL bestellte, die eben abgelieferte 270.10 in DB-Rot.



Foto: Wiesemeyer

So sah 270.10 am 1. Juni 1971 aus: Als 221 124 zieht sie den E 1656 bei Thalhausen.

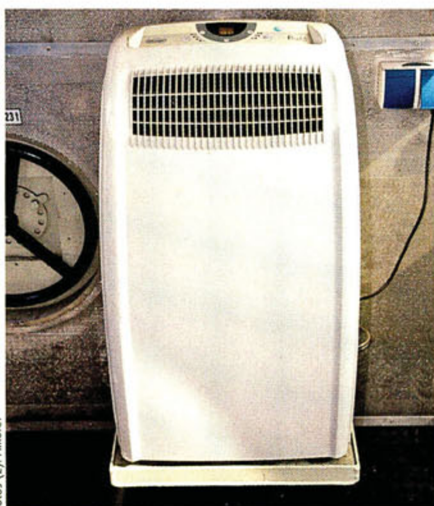
Foto: Dollinger

221 136 gehörte einige Zeit der PE Cargo und zählt inzwischen zum Bestand der EGP.



Zwei charakteristisch blaue MTU-4000-12-Zylinder-Motoren treiben die 270.09 der SGL an.

der SGL. Sie kostet nicht nur deutlich weniger als eine Neubaulok dieser Leistungsklasse, sie schließt bei der SGL in erster Linie die Leistungslücke zwischen den modernisierten V 100-Ost und den weitaus größeren Maximas der Typen 30 CC und 40 CC von Voith. Nur, wenn man möglichst immer die optimale Lok vor einem Zug habe, sei wirtschaftlicher Betrieb möglich. „Ich glaube, eine gute Mischung zwischen neu aufgebauten Alt-Lokomotiven, die sich bewährt haben, und Neubauloks macht Sinn", so Hiller. Ein Fuhrpark, der ausschließlich auf Neubau-Fahrzeuge zurückgreife, ergäbe Preise, die der Markt nicht akzeptieren würde. „Loks, die zwar ein Alter wie die V 200 haben, aber grundlegend modernisiert wurden, kann man nicht als Alt-Loks bezeichnen. Die wesentlichen Verschleißteile sind erneuert, die wichtigsten Steuerungselemente auf dem modernsten Stand. Und dann ergibt es wegen des Preis-Leistungs-Verhältnisses eine Nachfrage am Markt", erklärt Hiller. Keine Sorgen macht sich der



Fotos (2): Alkofer

Der Lokführer auf der modernisierten V200 kann auch auf ein Klimagerät zurückgreifen.



Foto: Henschel

221 135 ist keine Griechenland-Rückkehrerin, auch wenn manche wegen der Lackierung das vermuten: Sie wurde 1993 von Barbara Pirch übernommen und ging 2007 an die Bocholter Eisenbahn.

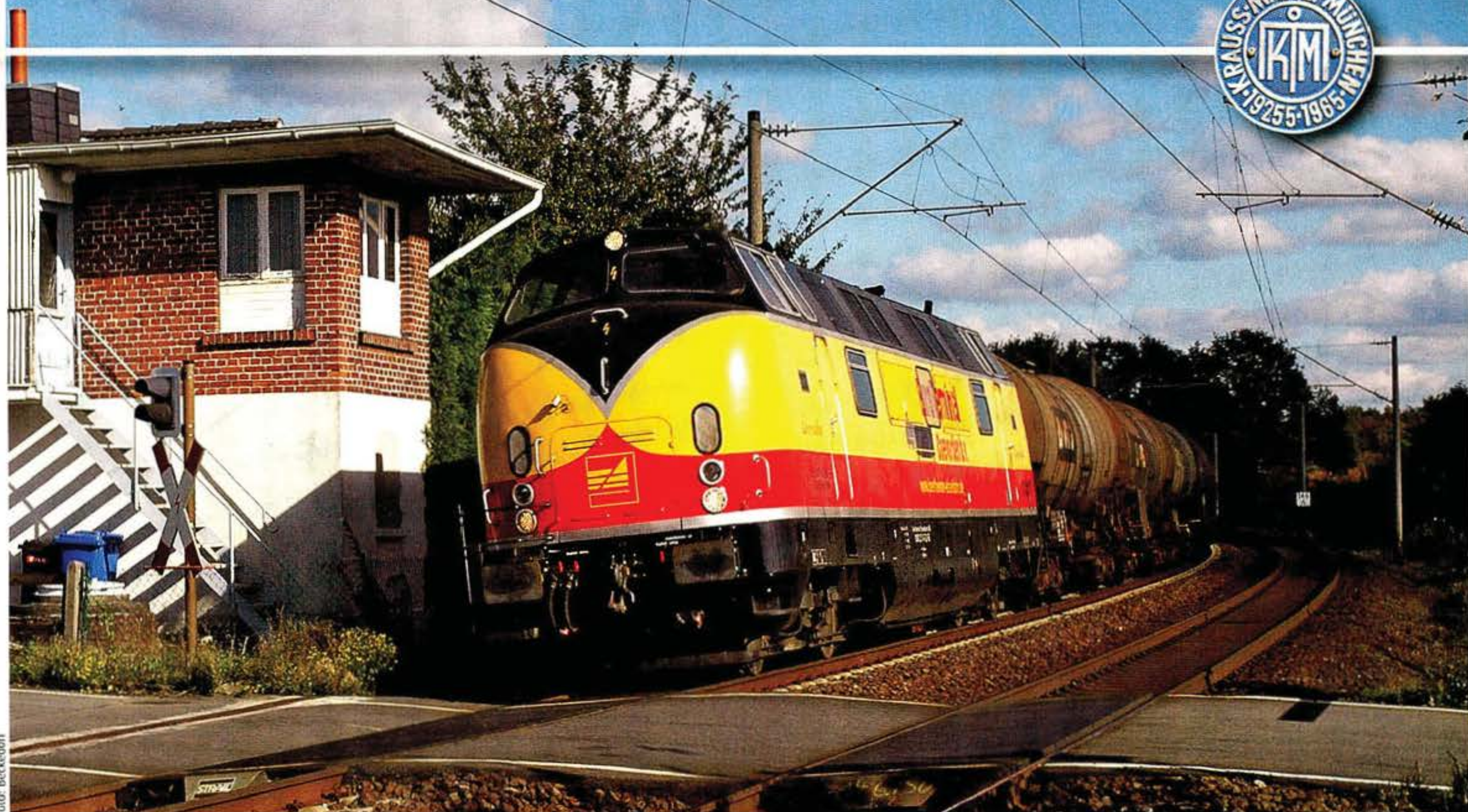


Foto: Beckedorf

Die Lackierung bewirkte heftige Reaktionen unter den V200-Fans. Sie ist zumindest außergewöhnlich. 221 147 gehört der Bentheimer Eisenbahn.

SGL-Geschäftsführer bezüglich der Ersatzteilversorgung und des Services angesichts der aktuell unklaren Zukunft der Arriva-Werke Nord nach der Übernahme der Arriva durch die DB AG. „Das kann kein Entscheidungskriterium für den Erwerb einer Lokomotive sein. Wer garantiert mir, dass Siemens in zehn Jahren noch Loks baut? Oder denken sie an das Blue-Tiger-Projekt (Bombardier), das wurde begonnen und nicht weitergeführt. Für uns war maßgeblich, dass unsere Leute, die schon bei der EBW Erfahrungen mit der 221 sammelten, sagten, die 270 ist eine gute, leistungsfähige und zuverlässige Lok", so Hiller: „Das Projekt-270 ist damals entschieden mit der Werkstatt der EBW auf die Füße gestellt worden und die Leute arbeiten heute bei der SGL. Das erforderliche Know-how zur 270 ist im Hause."

Es sieht gut aus für die gute alte 221, zumindest für einige Exemplare. *S. Alkofer*

DB-Nummer	DB-Abnahme	DB-Ausmusterung	OSE-Betr.-Nr.	aktueller Status	Betreiber	aktuelle Betriebsnummer
221 105	1. 2. 1963	26. 9. 1987	411	betriebsfähig	EBW-Cargo, jetzt RTS	V 270.08, jetzt 221 105
221 106	1. 2. 1963	26. 9. 1987	412	betriebsfähig	EBW-Cargo	V 270.06
221 107	12. 2. 1963	30. 7. 1987	424	Arbeitsvorrat		
221 112	20. 3. 1963	30. 6. 1988	421	Arbeitsvorrat		
221 117	23. 4. 1963	30. 7. 1987	415	betriebsfähig	Efw	221 117
221 119	10. 5. 1963	26. 9. 1987	422	Arbeitsvorrat		
221 121	7. 12. 1964	26. 9. 1987	427	betriebsfähig	SGL	V 270.09
221 122	10. 12. 1964	26. 9. 1987	420	betriebsfähig	Efw	221 122
221 124	31. 12. 1964	30. 7. 1987	419	betriebsfähig	SGL	V 270.10
221 126	27. 1. 1965	17. 12. 1987	425	Arbeitsvorrat		
221 127	4. 2. 1965	30. 6. 1988	426	Ersatzteilspender		
221 129	19. 2. 1965	17. 12. 1987	414	Arbeitsvorrat		
221 133	30. 3. 1965	17. 12. 1987	413	Arbeitsvorrat		
221 134	8. 4. 1965	17. 12. 1987	427	betriebsfähig	EBW-Cargo, jetzt RTS	V 270.07, jetzt 221 134
221 136	6. 5. 1965	30. 6. 1988	417	betriebsfähig	EGP	221 136
221 137	7. 5. 1965	30. 6. 1988	430	Arbeitsvorrat		
221 138	14. 5. 1965	30. 6. 1988	428	Arbeitsvorrat		
221 145	30. 7. 1965	30. 6. 1988	423	in Aufarbeitung		
221 146	30. 7. 1965	30. 6. 1988	429	Arbeitsvorrat		
221 147	9. 9. 1965	30. 6. 1988	416	betriebsfähig	Bentheimer Eisenbahn	D20



Der Siemens-Mobility-CEO, Dr. Hans-Jörg Grundmann, präsentierte die neue E-Lok.

Eine neue Siemens-Lokomotivbaureihe feierte Ende Juni ihre Premiere: Das jüngste Kind trägt den markanten Kunstnamen Vectron.

Träger des BERNSTEINS

Gefällig wirkt die Form der neuen Vectron-Reihe, die nurmehr wenig an die Taurus-Loks erinnert.

Am 29. Juni 2010 stellte Siemens seine neue Lokomotive der Öffentlichkeit vor. Für die neue Baureihe haben sich die Marketingstrategen den griffigen Namen Vectron ausgedacht, eine Verschmelzung der Begriffe Vector, aus dem Lateinischen stammend, „Träger" bedeutend, und Elektron, die aus dem Griechischen kommende Bezeichnung für Bernstein und den kleinsten negativen Ladungsträger.

Siemens knüpft mit der Vectron-Reihe an die Erfolgsgeschichte des Taurus an und hat diese Lok auf Basis der Betriebs- und



Doch ganz neu ist das Design nicht, die belgischen 18 tragen bereits das neue Gesicht.





Der Führerstand ist standardisiert (oben). Je nach gewünschter Zugsicherungseinrichtung werden die erforderlichen Komponenten auf die Module im Basisführerstand aufgesetzt (unten).

Projekterfahrungen von über 1600 im Markt laufenden Eurosprintern und -runnern konzipiert.

Das Vectron-Grundprinzip beruht auf einem Basismodell, für das es optimale Nach- und Umrüstmöglichkeiten gibt. Im Maschinenraum (Mittelgangvariante) gibt es für jedes Bauteil feste, modularisierte Standplätze, die einfach und schnell umgebaut werden können. Je nach Kundenwunsch beziehungsweise Auftrag werden die Modelle dann um- und nachgerüstet. So erreicht Siemens am Markt viele Kunden, die sich ihre Wunschlok nach ihren Bedürfnissen, gegebenenfalls auch in kleinen Stückzahlen bestellen können. Neben Mehrsystemloks werden auch reine AC- oder DC-Modelle angeboten.

Die Vectron-Loks treten in der Leistungsklasse bis 6400 kW an. Die mittlere Leistungsklasse bis 5200 kW, die für regionalen Personenverkehr und leichten Güterverkehr geeignet ist, ist auch erhältlich.

Die Lokomotiven sind standardmäßig für eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h ausgerüstet, können jedoch auch auf die Schnellfahrvariante bis 200 km/h ohne Drehgestellwechsel umgebaut werden.

Die Drehgestelle sind für Spurweiten bis 1636 Millimetern vorbereitet.

Der Aufbau der Front stellt eine Deformationszone dar, die eine lösbare Verbindung mit dem Lokkasten hat, so dass diese Komponente nach einem Unfall leicht ausgetauscht werden kann. Dadurch ist die Ausfallsdauer einer Lok bei einem Frontschaden deutlich kürzer und kostengünstiger. Die Schweißnähte des Lokkastens seien dank des neu angewendeten Laserhybridverfahrens qualitativ besser.

Trotz der äußeren Ähnlichkeit mit der Baureihe 18 der SNCB seien die Loks nicht vergleichbar. Die BR18 sei laut Siemens vielmehr ein Eurosprinter der dritten Generation, abgeleitet von der ES64U4.

Das Hochspannungsgerüst der Vectron-Loks befindet sich im Maschinenraum und nicht mehr auf dem Dach, damit etwa beim Abriss eines Stromabnehmers dieses nicht gleich mit beschädigt wird, was zu hohen Folgekosten führt. Da die Lok für den gesamten europäischen Markt vorgesehen ist, wurden die wichtigsten Zugsicherungssysteme wie etwa ETCS L1 und L2 mit Euroloop, LZB80, PZB90, ZUB262ct/Integra, TBL1+, KVB und einige weitere berücksichtigt. *Bernd Piplack/al*

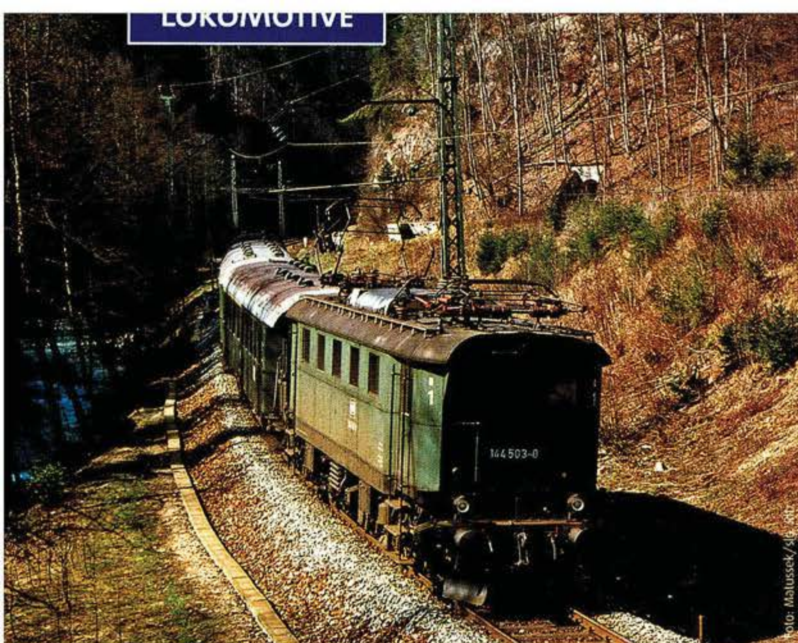
Technische Daten	
Spannungssysteme	AC 15 kV/16,7 Hz; AC 25 kV/50 Hz; DC 3 kV; DC 1,5 kV
Höchstgeschwindigkeit (Schnellfahrvariante)	200 km/h
Anfahrzugkraft	300 kN
Elektrische Bremskraft	150 kN (optional bis zu max. 240 kN)
Radsatzanordnung	Bo'Bo'
Spurweite	1435 mm
Umgebungstemparatur	-30 bis +40 Grad Celsius
Einsatzhöhe (max.)	1400 m über NN
Länge über Puffer	18980 mm
Gesamtmasse	80 bis 90 t je nach Version/Ausstattung
Breite	3012 mm



Familienbande: Ursprung war der Eurosprinter 127 001 (li.), ihm folgte die Baureihe 189 (re.).

Fotos: Bernd Piplack

	Mehrsystem-Lok hohe Leistung	AC-Lok hohe Leistung	AC-Lok mittlere Leistung	DC-Lok mittlere Leistung
Spannungssystem	AC 25 kV/50 Hz AC 15 kV/16,7 Hz DC 1,5 kV	AC 25 kV/50 Hz AC 15 kV/16,7 Hz	AC 25 kV/50 Hz AC 15 kV/16,7 Hz	DC 3 kV
Max. Leistung (kW)	6400	6400	5200	5200
Anfahrzugkraft (kN)	300	300	300	300
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	160 / 200	160 / 200	160	160 / 200
Gewicht (t) zirka	87	85	82	80



Rund 50 Jahre versahen die E 44.5 ihren Dienst im Berchtesgadener Land.



Ihr Revier lag in den Alpen: E 44 504 rangiert in Berchtesgaden.



Drei Silberlinge waren eine typische Leistung in den letzten Dienstjahren.

Vertrauens

Die E 44.5 war nicht nur eine Splittergattung, sie fuhr auch nur in einem kleinen Splitter der Republik.

Ein Sportreporter würde die Baureihe E 44.5 als Lucky Loser bezeichen: Verloren, aber doch ein bisschen gewonnen.

Anfang der 1930er-Jahre führte die DRG einen Vergleich zwischen drei von der Industrie angebotenen E-Lok-Prototypen durch: Es handelte sich um die E 44 001 von SSW (Siemens-Schuckert-Werke), die E 44 101 von MSW (Maffei-Schwartzkopff-Werke GmbH) und BMAG (Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft) sowie die E 44 201 aus den Häusern BEW (Bergmann Elektrizitätswerke AG) und BMAG. Nach intensiver Erprobung in Schlesien und in Südostbayern ging der SSW-Entwurf als Sieger über die Ziellinie. Während das Projekt E 44 201 in der näheren Zukunft im Sande verlief, bestellte die DRG von der E 44 101 immerhin vier weitere Maschinen und später nochmals vier, die fortan die kleine Familie der künftigen E 44.5 bildeten.

In die Serienfertigung gingen noch zahlreiche Änderungen ein, um Defizite, die beim Prototypen E 44 101 auftraten, zu beheben. Die Lokomotiven E 44 102 bis 105 nahmen 1933 ihren Dienst auf der steigungsreichen Strecke zwischen Freilassing und Berchtesgaden auf, wo sich bereits der Prototyp E 44 101 in den engen Kurvenradien hervorragend bewährte.

Dort ersetzten sie die älteren Stangen-E-Loks der Baureihen E 36, E 70 und E 79. Schafften es die zuvor eingesetzten E 36 gerade einmal, 90 Tonnen mit 30 km/h über die gut fünf Kilometer lange 40-Promille-Rampe zwischen Reichenhall und Hallthurm zu ziehen, so erlaubte die E 44 101 immerhin Züge mit 220 Tonnen Gewicht bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h. Das wirkte sich positiv auf die Fahrzeiten aus und vermied zahlreiche kostspielige Nachschubfahrten.

Die erste Serienlieferung E 44 102 bis 105 zeigte noch das Gesicht der Probelok, das wiederum an die Front der E 75 erinnerte. Die leistungsgesteigerte, von der AEG gelieferte zweite Serie E 44 106 bis 109 zeigte nochmals zahlreiche Veränderungen und war großenteils eine Neukonstruktion. Auch die Stirnansicht zeigt deutlich andere Züge. Am auffälligsten ist jedoch der von der Seite sichtbar durchbrochene Rahmen.

Die neun Maschinen blieben fast ihre gesamte Dienstzeit beim Bw Freilassing und erledigten zuverlässig die meisten Aufgaben, die auf der Strecke nach Berchtesgaden anfielen.

Als die Serie der E 44 die Hundertermarke nahm, wurden E 44 101 bis 109 in E 44 501 bis 509 umgezeichnet.

Einen gelungenen Entwurf kennzeichnet, dass nur wenige Bauartänderungen im Laufe des Lokomotivlebens zu verzeichnen sind. Das gilt sicher für die E 44.5, die nur sehr punktuell angepasst wurde. So erhielten die Loks ab 1968 Schienenräu-

würdig



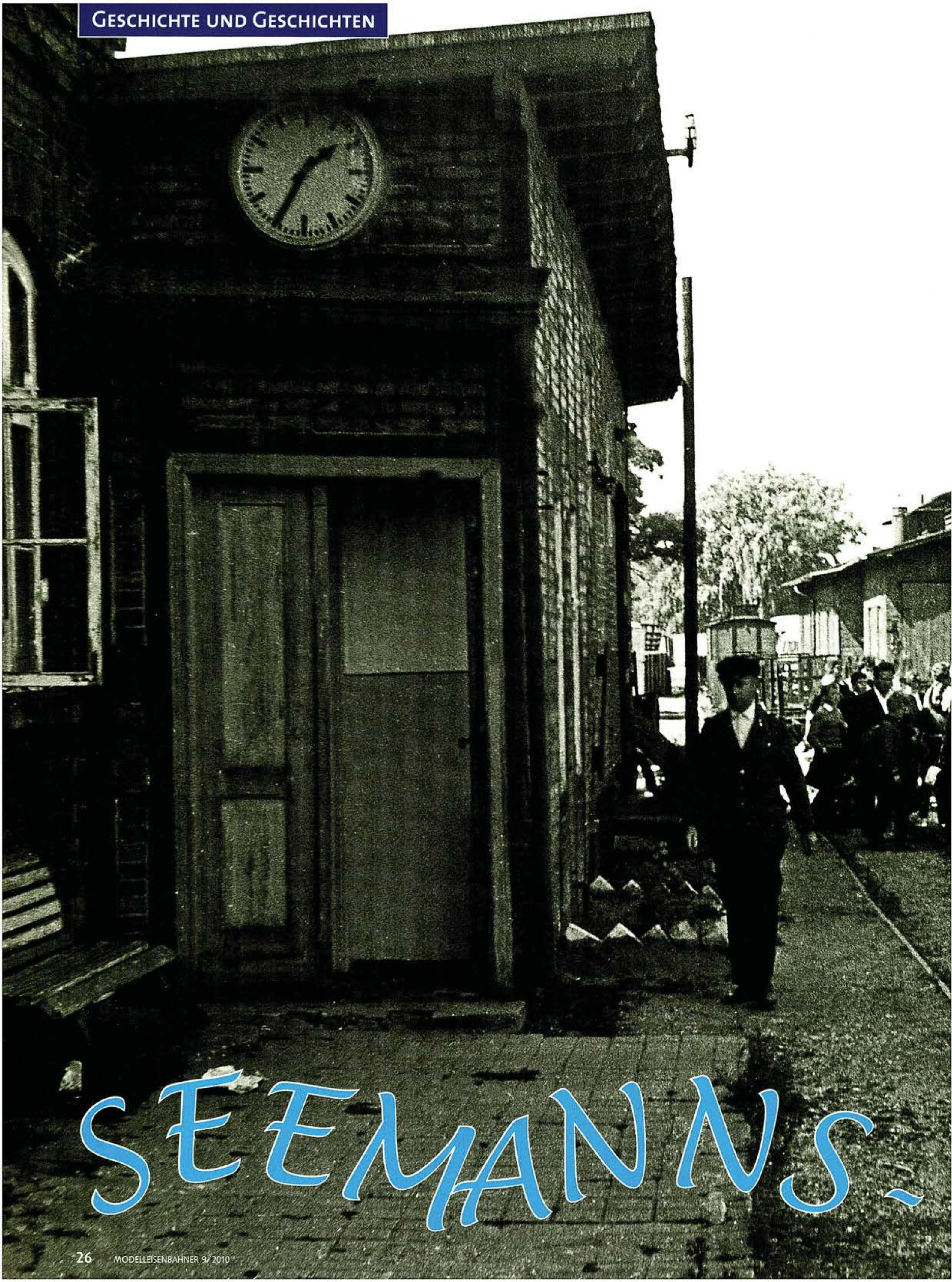
Erst im Frühjahr 1983 schieden E44502 und 504 als letzte Vertreterinnen ihrer Art aus. Am 2. April 1981 hat 144502 in Bad Reichenhall einen Kurzgüterzug am Zughaken.

mer, ab 1971 wurde eine Indusi-Anlage eingebaut, und sie erbten in den 1970er-Jahren Stromabnehmer von ausgemusterten Loks der Baureihe E16.

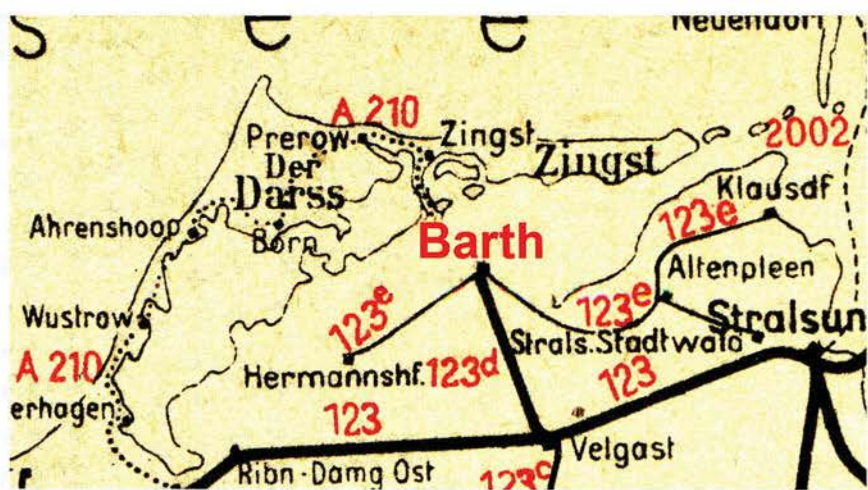
Die Baureihe E44.5 läutete gemeinsam mit der weitaus zahlreicher gebauten E44 das Ende der Stangen-E-Loks bei der DRG ein. Außerdem waren die beiden Baureihen der erfolgreiche Einstieg in das Konzept der Drehgestelllokomotive mit Einzelachsantrieb. Insofern sind die E44.5 und die E44 Meilensteine des deutschen E-Lok-Baus.

Bis heute haben drei Loks der Baureihe E44.5 überlebt: E44502 ist als Denkmal in Freilassing aufgestellt und E44508 ist im dort beheimateten Eisenbahnmuseum „Lokwelt Freilassing" ausgestellt. Die dem DB-Museum gehörende E44507 hat es nach Weimar verschlagen, wo sie bei den E-Lok-Sammlern des Thüringer Eisenbahnvereins einen geschützten Unterschlupf fand.

Erstmals hat nun der Großserienhersteller Liliput ein H0-Modell der ersten Lieferserie E44502 bis 505 im Programm. Den Test des Modells lesen Sie ab Seite 66. *Stefan Alkofer*



SEEMANNS-



Schmalspurnetz und Darßbahn mit dem Betriebszentrum Barth erschlossen die Region zwischen Ostseeküste und der Hauptbahn Rostock-Stralsund.



Hochbetrieb in Barth. Auf seiner Bereisung der Strecke konnte Rainer Heinrich noch am 23. Juli 1970 solche Szenen festhalten.

Foto: Rainer Heinrich

Barth

Unweit der Ostsee-Halbinsel Darß liegt das Städtchen Barth, welches einst einen interessanten Betriebsmittelpunkt zweier Normal- und Schmalspurstrecken mit umfangreichem Verkehrsaufkommen darstellte.

Spricht man heute von Schmalspurbahnen an der Ostseeküste, denkt man zuerst an die Bäderbahn von Bad Doberan nach Kühlungsborn und an die Rügensche Kleinbahn. Nur wenigen Eisenbahnfreunden war es dagegen noch vergönnt, die Strecken der ehemaligen Franzburger Kreisbahnen (FKB) kennenzulernen, die auf einer Länge von 67 Kilometern die Städte Stralsund, Barth und Ribnitz-Damgarten miteinander verbanden. Das Meterspur-Netz gehörte auf Grund seines Triebfahrzeug- und Wagenparkes und einer Vielzahl betrieblicher Besonderheiten zu den interessantesten Schmalspurbahnen Norddeutschlands. So bestand der Lokpark in erster Linie aus zweiachsigen Dampflokomotiven der Lenz-Gattung i, gebaut



Kleinbahnherrlichkeit im Jahr 1960: Mit einem typischen GmP erreicht 99 5611 in Kürze den Bahnhof Barth.

Fotos (2): Bildarchiv der Eisenbahnstiftung

Triebwagenübersicht

Betriebsnummer	Bauart	Hersteller	Baujahr	Bemerkung
VT 137 531	(1A)'(A1)'	Dessau	1935	11.06.1952 zu VB 147 562 umgebaut,+
VT 137 532	(1A)'(A1)'	Dessau	1939	ab 1974 Museumsbahn Bruchhausen-Vilsen
VT 137 562	BO'-2'	Brissonneau et Lotz	1939	+
VT 137 563	BO'-2'	Brissonneau et Lotz	1939	+
VT 137 564	BO'-2'	Brissonneau et Lotz	1939	31.12.1951 zu VB 147 561 umgebaut,+

von der Stettiner Maschinenbau AG Vulcan. Nach der Übernahme durch die Deutsche Reichsbahn trugen die zierlichen Maschinen ab 1949 die Nummern 99 5601 bis 5604.

Bereits 1935 begann zur Erhöhung der Wirtschaftlichkeit im Reiseverkehr der Einsatz von Triebwagen. Man wollte den verstärkt konkurrierenden Omnibussen die Stirn bieten, den Komfort für die Fahrgäste erhöhen und die Reisezeit verkürzen. Dazu beschafften die FKB bis 1939 zwei Fahrzeuge von der Dessauer Waggonfabrik AG. Ein Exemplar, der VT 137 532, blieb erhalten und gehört seit 1974 zur Museumseisenbahn Bruchhausen-Vilsen. Drei französische Schienenbusse kamen 1942 als Kriegsbeute noch hinzu. Sie erhielten später die DR-Betriebsnummern VT 137 562 bis 564. Trotz allgemeiner Treibstoffknappheit dürften die Triebwagen auch während des Krieges für Pendler des Barther Flugzeugwerkes und anderer Rüstungsfabriken im Einsatz gewesen sein.

Von den beiden Bauarten ließ die Deutsche Reichsbahn in den 1950er-Jahren je einen Triebwagen zu Beiwagen umbauen, um Ersatzteile zu gewinnen. Die übrigen Exemplare genügten den Anforderungen und erledigten in den letzten Jahren vor der Stilllegung den gesamten Reiseverkehr.

Noch ehe die Schmalspurbahn-Liebhaberei im Osten Deutschlands um sich griff, hatte die Deutsche Reichsbahn 1968 den Großteil des Streckennetzes der ehemaligen FKB stillgelegt. Bis zum Jahreswechsel 1970/71 wurde lediglich noch eine 14,2 km lange Teilstrecke von Barth nach Hermannshof im Reiseverkehr betrieben. Dazu setzte man zwei der ehemals vorhandenen drei Triebwagen ein, wovon einer täglich dreimal von Barth nach Hermannshof pendelte. Er diente in erster Linie zur Beförderung von Schulkindern. Aber auch

Ein Personenzug mit 99 5605 ist im Schmalspur-Bahnhof Barth angekommen. Dahinter das Empfangsgebäude der FKB.



Zum Vergleich eine Aufnahme von heute an gleicher Stelle.



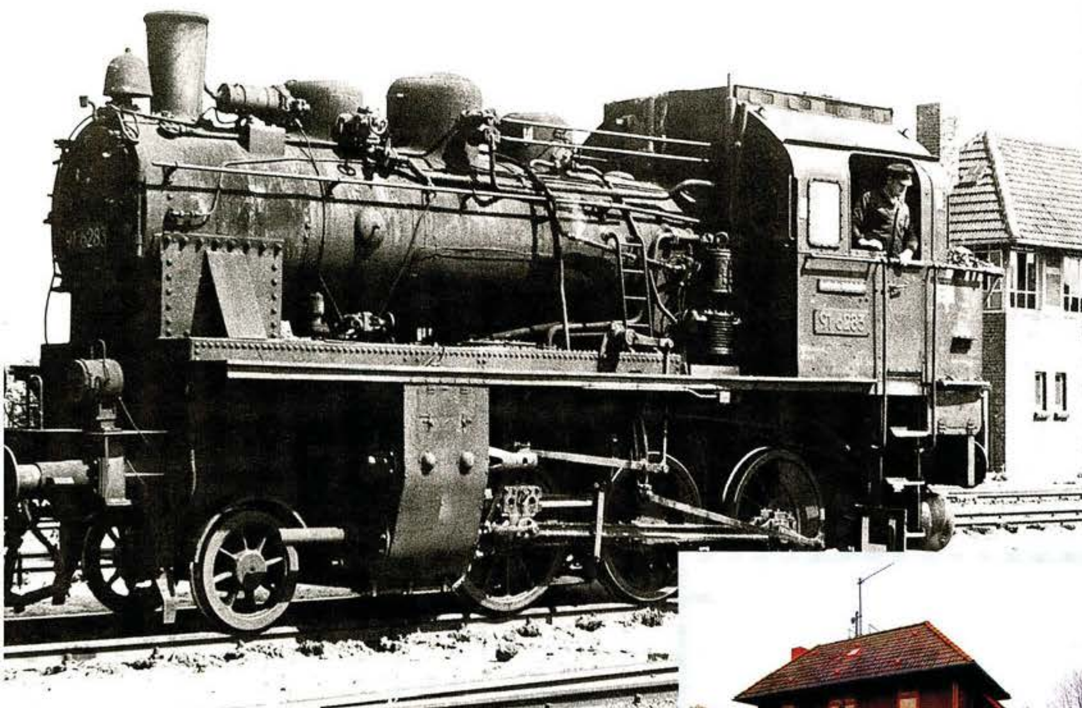


Foto: Rainer Heinrich

91 6283 vor dem Stellwerk des Bahnhofs Barth. Die 1929 gebaute ehemalige Privatbahnlok vom Typ ELNA 2H war seit 1954 in Barth beheimatet und wurde im September 1970 ausgemustert.



Fotos (4): ws

Gartenhaus

Ein Zeitzeuge findet sich in einem Garten in Barth. Der ehemalige Beiwagen VB 147 561 entstand 1951 durch Umbau aus VT 137 564.

Eine etwaige Restaurierung erscheint aufgrund des desolaten Zustands leider kaum möglich.

In Bruchhausen-Vilsen wird der Triebwagen VT 137 532 (ex FKB Nr. 1124) durch den DEV erhalten.



seine Nutzung durch die ländliche Bevölkerung zu Einkaufsfahrten in die Stadt Barth spielte noch immer eine große Rolle. Waren doch die Verkehrszeiten so günstig, dass jeweils ein ganzer Vormittag oder Nachmittag für Einkäufe zur Verfügung stand. Der VT 137 532 machte am 3. Januar 1971 seine letzte Fahrt. Damit war das Streckennetz stillgelegt.

Ungeachtet des Niedergangs der Schmalspurbahn blieb Barth für die Eisenbahn auf regelspurigen Gleisen weiterhin bedeutsam. Sie erreichte das kleine Hafenstädtchen erstmals im Jahr 1888. Nachdem die zunächst vorgesehene Trassierung der Hauptstrecke Rostock – Stralsund direkt über Barth wieder verworfen wurde, entschloss man sich zur Anbindung von Velgast aus. Die Stichbahn wurde zeitgleich mit der Hauptstrecke am 1. Juli 1888 eröffnet. In der noch immer schlecht erschlossenen Region nördlich der Hauptbahn hielt die Moderne sieben Jahre später Einzug, als die 1893 gegründete Aktiengesellschaft Franzburger Kreisbahnen ihre schmalspurige Strecke zwischen Stralsund und Ribnitz sowie einen Abzweig nach Klausdorf in Betrieb nahm. Seit 1895 schloss ein Dreischienengleis den kleinen Hafen am Barther Bodden an, der bis zu deren Stilllegung von den FKB bedient wurde.

In Barth hatten die FKB ihren Betriebsmittelpunkt wie auch die Werkstatt. Diese wurde 1912 wesentlich erweitert und war fortan nicht nur für die Unterhaltung sämtlicher FKB-Fahrzeuge zuständig, sondern darüber hinaus auch für die Fahrzeuge der Franzburger Südbahn. Nach langjährigen Planungen



Foto: Rainer Heinrich

Das Ende ist absehbar. Beendeter Dampfbetrieb, abgestellte Wagen, einsetzende Überwucherung: Alltag im Juli 1970.

Außer den vom Abriss bedrohten Gebäuden ist heute kaum noch etwas von den umfangreichen FKB-Anlagen zu finden.



954 Barth—Hermannshof *(Schmalspurbahn)* **Alle Züge 2. Klasse**

	1349			1353			1355		km	Zug Nr *Rbd Gwd* Zug Nr		1350	1354	1358	
...	7.00	...	...	X13.40	...	...	17.30	...	26,7	ab **Barth** 952 A 210 ...... an	...	8.14	X 14.54	18.44	...
...	7.11	...	...	13.51	...	...	17.41	...	31,1	Divitz(u)	...	8.04	14.44	18.34	...
...	7.14	...	...	13.54	...	...	17.44	...	32,3	Frauendorf (bei Barth) X(u)	...	8.00	14.40	18.30	...
...	7.18	...	...	13.58	...	...	17.48	...	34,5	Wobbelkow X (u)	...	7.55	14.35	18.25	...
...	7.21	...	...	14.01	...	...	17.52	...	35,6	Spoldershagen X (u)	...	7.53	14.33	18.23	...
...	7.24	...	...	X 14.04	...	...	X17.55	...	36,8	Grünau (Meckl) X (u)	...	7.50	X14.30	X18.19	...
...	7.29	...	...	14.09	...	...	X17.59	...	38,7	Lüdershagen (u)	...	7.45	14.25	X18.14	...
...	7.34	...	...	X14.14	...	...	18.04	...	40,9	an **Hermannshof** (u) ...... ab	...	7.39	X 14.19	18.09	...

Am 23. Juli 1970 wartet VT 137 563 als P 1353 in Divitz auf seine Weiterfahrt nach Hermannshof.

14—15 km	110	1,20
13 km	100	1,10
12 km	90	1,00
11 km	80	0,90
9—10 km	70	0,80
8 km	60	0,70
7 km	50	0,60
6 km	40	0,50
4—5 km	30	0,40
1—3 km		0,30

Barth
Divitz
Frauendorf (b Barth)
Spoldershagen
Grünau (Meckl)
Lüdershagen
Hermannshof

Fahrschein gilt auf der durch Lochung bezeichneten Strecke und nur am Lösungstage
Keine Fahrtunterbrechung

C 05245 2. Kl
Verr-St: Barth Personenzug

Barth — Hermannshof
(Verr-St: Barth Reihe C)
C 05245 Kind 2. Kl Personenzug

Foto: Rainer Heinrich

kam schließlich 1910 noch die Verlängerung der Regelspurstrecke bis auf die Halbinsel Darß hinzu, wodurch Barth zu einem regional bedeutsamen Bahnknoten in Pommern wurde. Die Darßbahn war von Anfang an wichtige Verbindung für Badegäste, für die zeitweise sogar eigene Gepäckzüge eingesetzt wurden. Der Personenverkehr war stets von großer Bedeutung, brach jedoch vor dem Ersten Weltkrieg bis zum Beginn der 1930er-Jahre stark ein.

Mit der nationalsozialistischen Herrschaft wurden militärisch wichtige Infrastruktur, Rüstungsbetriebe und der Fliegerhorst Barth angeschlossen. Zusammen mit den KdF-Urlauberzügen erlebte die Strecke einen großen Aufschwung des Verkehrsaufkommens, das jedoch nach 1945 erneut einbrach.

Nach dem Krieg wurde das Gleis der Darßbahn nördlich von Barth als Reparationsleistung an die Sowjetunion entfernt. Erst 1967 wurde ein Teil für Militärzüge wieder aufgebaut, denn der Truppenübungsplatz in Zingst erforderte nach dessen Übernahme durch die NVA umfangreiche Transporte.

Dem Bahnbetriebswerk Barth der Deutschen Reichsbahn wurden 1949 die dortige FKB-Werkstatt und die Lokbahnhöfe Franzburg und Tribsees der Südbahn zugeordnet. Nach 18 Jahren wurde das Betriebswerk schließlich zu einer Einsatzstelle des Bw Stralsund.

In den 1970er- und 1980er-Jahren erlebte die Strecke Velgast – Barth schließlich ihren Zenit, als mehr als zehn Zugpaare im Personenverkehr und drei ausgelastete Güterzugpaare fuhren. Barth als Ziel von Schnellzügen aus Saalfeld, Chemnitz oder Frankfurt – heute unvor-



Von 1991 bis 2005 war die Strecke Velgast – Barth elektrifiziert. Heute fahren Dieseltriebwagen der Usedomer Bäderbahn.

Seit dem 15. Dezember 2002 erreichen UBB-Triebwagen der BR 646.1 Barth etwa alle zwei Stunden.



Foto: Rainer Heinrich

stellbar, aber noch bis 1998 im Sommer ein gewohnter Anblick.

Kaum zu glauben, aber noch 1991 elektrifizierte die Reichsbahn mit der Hauptbahn Rostock – Stralsund auch die Stichstrecke nach Barth, um die Lokwechsel, speziell bei Fernzügen, zu vermeiden. Erwähnenswert ist die Ausführung als preisgünstige Einfachfahrleitung ohne Tragseile und umfangreiche Spanneinrichtungen.

Heute ist der einstige Eisenbahnknoten als Haltepunkt nur noch ein Schatten seiner selbst. Aber es gibt auch gute Neuigkeiten: Die Usedomer Bäderbahn hat im Zuge der Bahnhofssanierung das noch vollständig vorhandene Reisezentrum wieder eröffnet. Ehrgeizige Pläne sehen langfristig sogar die Wiederertüchtigung der Darßbahn nach Prerow vor. Dem stehen jedoch unter anderen die Erneuerung einer Brücke über den Bodden bei Bresewitz und die zum Teil überbaute Trasse in Zingst entgegen.

Von der Schmalspurbahn blieben glücklicherweise einige Fahrzeuge erhalten. Vor allem dem DEV in Bruchhausen-Vilsen kommt das Verdienst zu, neben Lok 99 5605 (ex FKB 4 i, heute als „Franzburg" bezeichnet) und dem Triebwagen VT 137 532 (ex FKB T 2, heute „T 42") auch sechs Personen- und Güterwagen erhalten zu haben. Ein daraus gebildeter stilreiner FKB-Zug gehört zu den Glanzlichtern der deutschen Museumsbahnen. Außerdem ist mit 99 5606 ein weiterer B-Kuppler des pommerschen Lenz-Typs i erhalten geblieben. Die Maschine befindet sich seit 2008 in Privatbesitz, nachdem sie seit 1972 das Gelände des Nürnberger Modellbahnherstellers Lehmann zierte.

R. Heinrich, O. Haensch



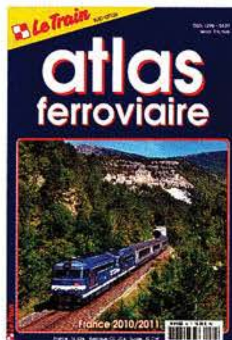
Relikt alten Glanzes: einstiges Ziel von Urlauber-Schnellzügen

Fotos (2): ws



99 5606 ziert heute ein Privatgrundstück in Schwäbisch Gmünd.

Foto: oh



Unter der Trikolore

Jean Tricoire: atlas ferroviaire. France 2010/2011. Le Train, Betschdorf 2010. ISSN 1296-5537, 112 Seiten, 245 Farbabbildungen; Preis: 20,00 Euro.

■ In bewährter Form und Qualität ist noch rechtzeitig zur diesjährigen Urlaubs- und Reisesaison der aktuelle Eisenbahnatlas Frankreichs erschienen. Autor Tricoire stellt in Bild und Wort – Französischkenntnisse sind da für die geneigte Leserschaft von unschätzbarem Vorteil – die Strecken und den dort herrschenden Zugverkehr vor. Nach Departements geordnet und jeweils mit den entsprechenden Streckenkarten versehen, bietet dieser vorzüglich illustrierte Überblick nicht nur frankophilen Eisenbahnbegeisterten Hilfestellung bei der Suche nach lohnenswerten Ausflügen. Dass sich insbesondere im Nahverkehr manche Bilder gleichen, zeigt die Deutschland nicht unähnliche Entwicklung. *hc*

● ***Fazit: Absolut empfehlenswert***

Auf der Dampfbahn-Route

Thomas Böttger: Auf Sachsens stählernen Spuren. Bildverlag Böttger, Witzschdorf 2010. ISBN 978-3-937496-35-1, 272 S., 474 Abb.; Preis: 26,50 Euro.



■ Reiseführer haben Konjunktur, keine Frage, und ihre schiere Anzahl ist kaum noch überschaubar. Um so mutiger, aber auch dankenswerter ist's, dass Thomas Böttger seine sächsischen Reiseziele für Bahnfreunde in einem handlichen und zugleich strapazierfähigen Buch mit Festeinband zusammengefasst hat. Die partnerschaftliche Verbindung zur Aktion Dampfbahn-Route kann da sicher nicht schaden. Besonders erfreulich, dass der Autor nicht allein die bewegte Bahn, sondern so ziemlich alle bahntechnisch interessanten Objekte und die bedeutendsten Modellbahnschauanlagen Sachsens in Wort und Bild vorstellt. *hc*

● ***Fazit: Reiseführer für Bahn- und Modellbahn-Fans***



Außerdem erschienen

Postkarten-Motive

Sächsischer Schmalspurbahnkalender 2011. Bildverlag Böttger, Witzschdorf 2010. ISBN 978-3-937496-31-3, 13 Blatt, 1 Sw-, 12 Farbabbildungen; Preis: Euro 6,00.

Zwei historische sowie zwölf aktuelle Aufnahmen nach der Jahrtausendwende belegen die ungebrochene Attraktion Sachsens als Deutschlands Schmalspurhochburg.

● **Für Sammler und für Kartengrüße**

Lokarchiv im Taschenformat

Klaus-Jürgen Kühne: Typenkompass. Loks der DDR, 1949-1990. Transpress-Verlag, Stuttgart 2010. ISBN 978-3-613-71382-6, 128 Seiten, 54 Schwarzweiß-, 63 Farbabbildungen; Preis: Euro 9,95.

Daten, Fakten, Bilder: Kurzbeschreibungen zu Geschichte, Einsatz und Besonderheiten der Loks und Triebwagen ergänzen die Datenblätter in Kastenform.

● **Kompakte und illustrierte Datensammlung**

Durchbruch für den Drehstrom

RioGrande-Videothek: Die Stars der Schiene; Folge 69: Die Baureihe 120. DVD, Spielzeit 60 Minuten; Preis: 16,95 Euro.

■ Als Ablösung der legendären Baureihe 103, Vorreiter für den ICE und weltweit erste in Serie gebaute Drehstromlokomotive ist die Baureihe 120 wahrlich eine Legende. Die DVD erklärt in anschaulichen Bildern und mit leicht verständlichen Kommentaren die technischen und betrieblichen Besonderheiten. Historische Aufnahmen führen zurück in die 1980er- und 1990er-Jahre, in ausführlichen Interviews kommen an der Entwicklung beteiligte Experten zu Wort. Die verschiedenen Farbvarianten werden ebenso gezeigt wie mehrere Führerstandsmitfahrten. *oh*



● ***Fazit: Umfassende Würdigung***

Berg und Tal in Wort und Bild

Hans Peter Häberli (Hg.): Die kühnste Bahn der Welt. Hier+Jetzt-Verlag, Baden 2010. ISBN 978-3-03919-143-7, 276 Seiten, 51 Abb.; Preis: 28,80 Euro/48 CHF.



■ Alle Texte, die einen Bezug zur Rhätischen Bahn haben und die Herausgeber Hans Peter Häberli in anderthalb Jahren auftrieb, sind in diesem Buch vereint. Man findet große Namen wie Thomas Mann und Stefan Zweig, die meisten Autoren sind hierzulande jedoch sicher unbekannt. Die Texte sind von unterschiedlicher Qualität, ein paar Schätze sind auch zu finden. Das Buch ist in sechs Abschnitte nach den wichtigsten Linien der RhB (Bernina, Albula, Engadin, Prättigau, Arosa und Surselva) gegliedert. Die Abbildungen zeigen Gemälde und Plakate. *al*

● ***Fazit: Nette Text- und Bildhäppchen für Zwischendurch***

Die Lavanttalbahn verbindet über den Obdacher Sattel die österreichischen Bundesländer Steiermark und Kärnten. Fotogene Güterzüge mit der Reihe 2016 bestimmen den Bahnverkehr.

Hercules-Land

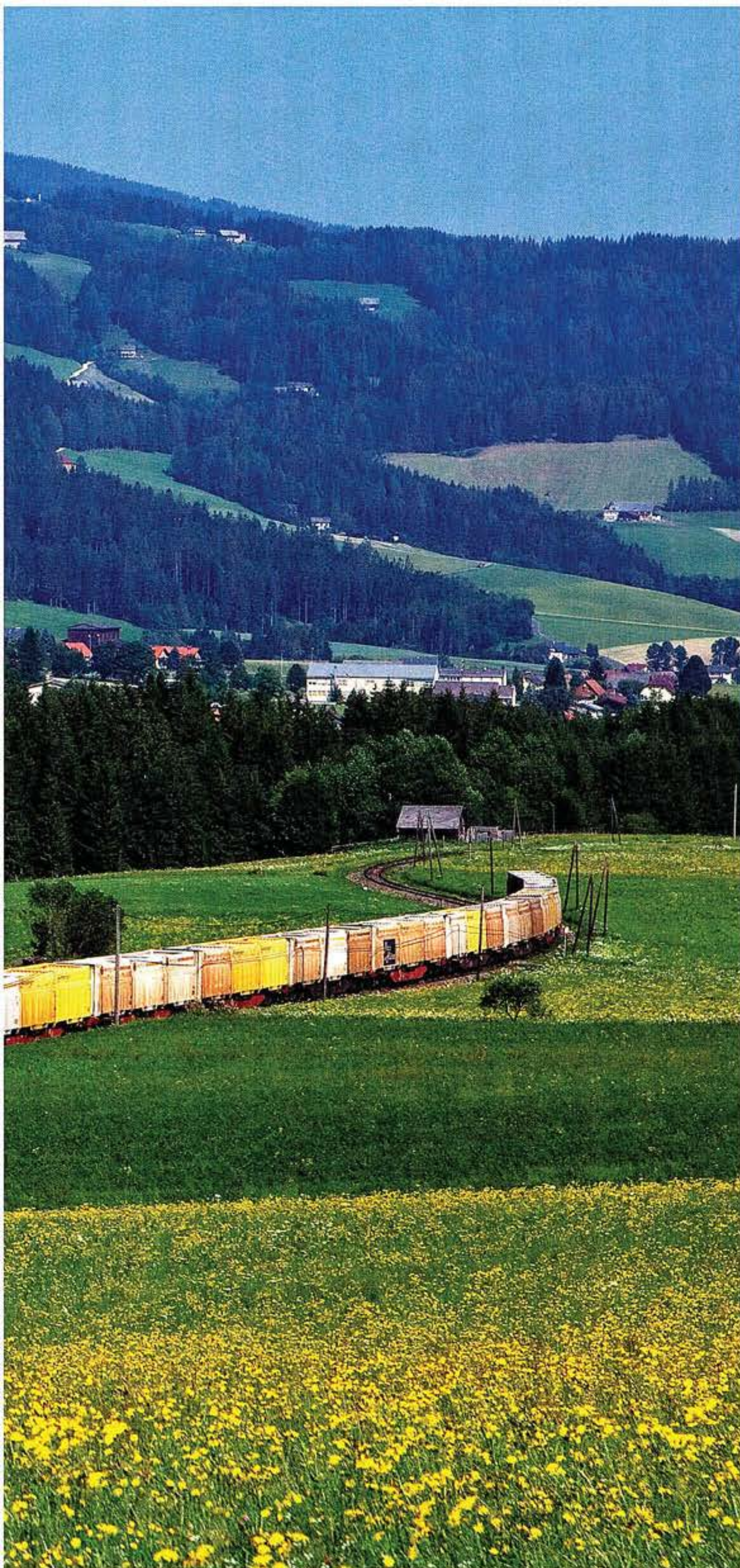
Früh beginnt das Gütergeschäft im Bahnhof Zeltweg. Die Stadt findet sich im österreichischen Bundesland Steiermark und konnte einst durch die Formel 1 einen gewissen Bekanntheitsgrad erlangen. Doch der Bolidenzirkus macht längst einen Bogen um die Stadt. Deswegen ist es hier etwas beschaulicher geworden. Nicht so auf den zahlreichen Gütergleisen im Bahnhof. Schon in den frühen Morgenstunden, kurz nach vier, verlässt der erste Güterzug Zeltweg und dieselt in Richtung Obdacher Sattel. Für das starke Verkehrsaufkommen sorgen zahlreiche holzverarbeitende Betriebe und die Papier- und Zellstoffindustrie, deren Anlagen jenseits des 955 Meter hohen Scheitelpunktes liegen. Für die Güterkunden bis zur Marktgemeinde Obdach verkehrt werktäglich eine Übergabe, die sich einer guten Auslastung erfreut. Doch nicht nur

Obdach



Günter Schinder ist Fahrdienstleiter im Bahnhof Zeltweg. Und dies mit Leidenschaft, auch wenn der Schichtdienst anstrengend ist.

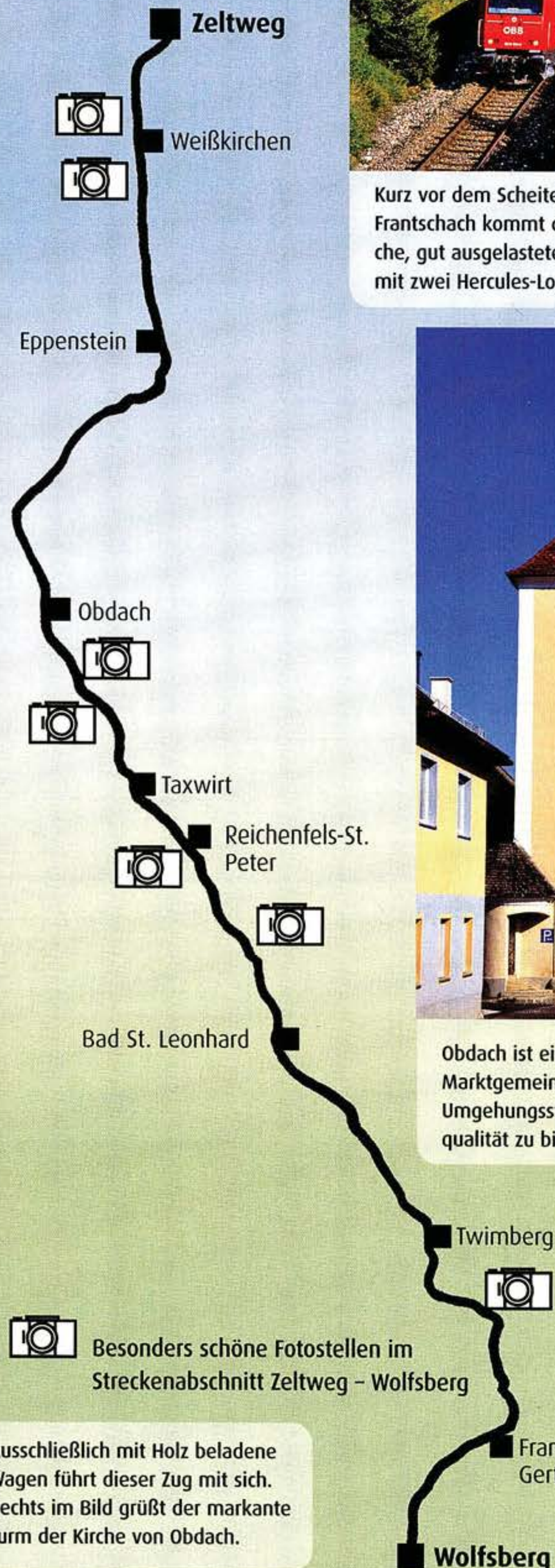
Reichenfels-St. Peter

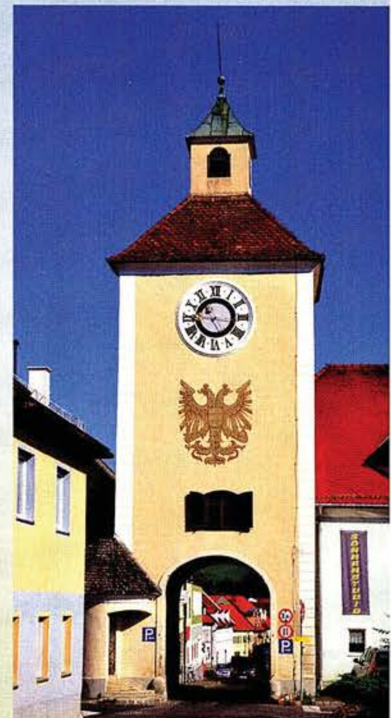


Mit dem Güterzug 55555 sind zwei 2016 auf der anstrengenden Bergfahrt oberhalb von Obdach unterwegs (15. Junli 2010).



Kurz vor dem Scheitelpunkt: Aus Frantschach kommt der abendliche, gut ausgelastete Güterzug mit zwei Hercules-Loks.





Obdach ist eine gemütliche Marktgemeinde, die dank einer Umgehungsstraße viel an Lebensqualität zu bieten hat.



Ausschließlich mit Holz beladene Wagen führt dieser Zug mit sich. Rechts im Bild grüßt der markante Turm der Kirche von Obdach.



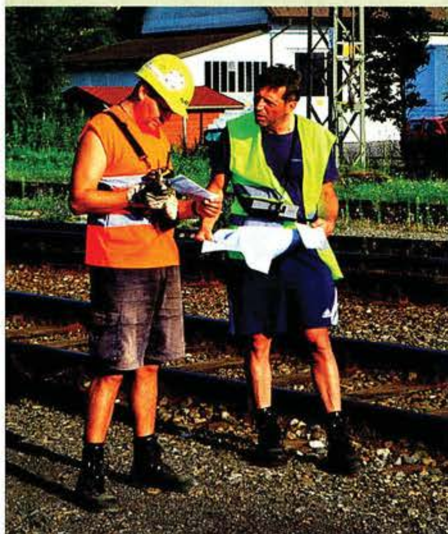
In Zeltweg halten Regionalzüge im Stundentakt. Die Mittelbahnsteige sind nicht unbedingt kundenfreundlich ausgeführt.



Hemmschuhe und Schlusssignal werden zweckmäßig aufbewahrt. Ein Detail auch für die Modellbahn.

auf der Lavanttalbahn werden täglich bis zu fünf Güterzugspaare gefahren. Ein weiteres Zentrum der Papierindustrie findet sich in Pöls. Auch dorthin rollen täglich einige Züge. Sie werden aber nicht in Zeltweg gebildet, sondern in Knittelfeld, das rund acht Kilometer südlich an der Hauptstrecke Villach – Klagenfurt liegt, die weiter über Bruck an der Mur nach Graz oder über den Semmering nach Wien führt.

Bespannt sind nahezu alle Güterzüge mit einer Doppeltraktion der Reihe 2016, dem Hercules. „Dank dieser zugkräftigen Maschinen können wir heute bis zu 1000 Tonnen über den Sattel bringen", erzählt der Verschubmeister Harald Figl stolz im breiten steirischen Dialekt. Er ist schon seit den frühen Morgenstunden auf den Beinen. Die ankommenden Züge aus Villach oder Selzthal werden hier zerlegt und für die Züge auf der Lavanttalbahn neu zusammengestellt. Dank moderner Kommunikationstechnik liegt dem erfahrenen Eisenbahner ein Computerausdruck vor, mit dem er seine Rangierer und die Lokführer der Verschubloks leiten kann. Am liebsten arbeitet er an einem sonnigen Sommertag. „Da sind wir viel beweglicher", meint er, denn die dicken Wintersachen behindern doch sehr in dem anstrengenden Geschäft. Er ist im ständigen Funkkontakt mit dem Fahrdienstleiter, der ihm die ankommenden Züge meldet und Rangierbewegungen freigibt. Wegen der umfangreichen Manöver gibt es gleich zwei Eisenbahner, die sich mit diesem Job beschäftigen. Einer ist für die durchfahrenden Züge zuständig, während sich sein Kollege ausschließlich um den Bahnhof kümmert.



Dienstbesprechung: Verschubmeister Harald Figl (rechts) unterweist einen Kollegen.

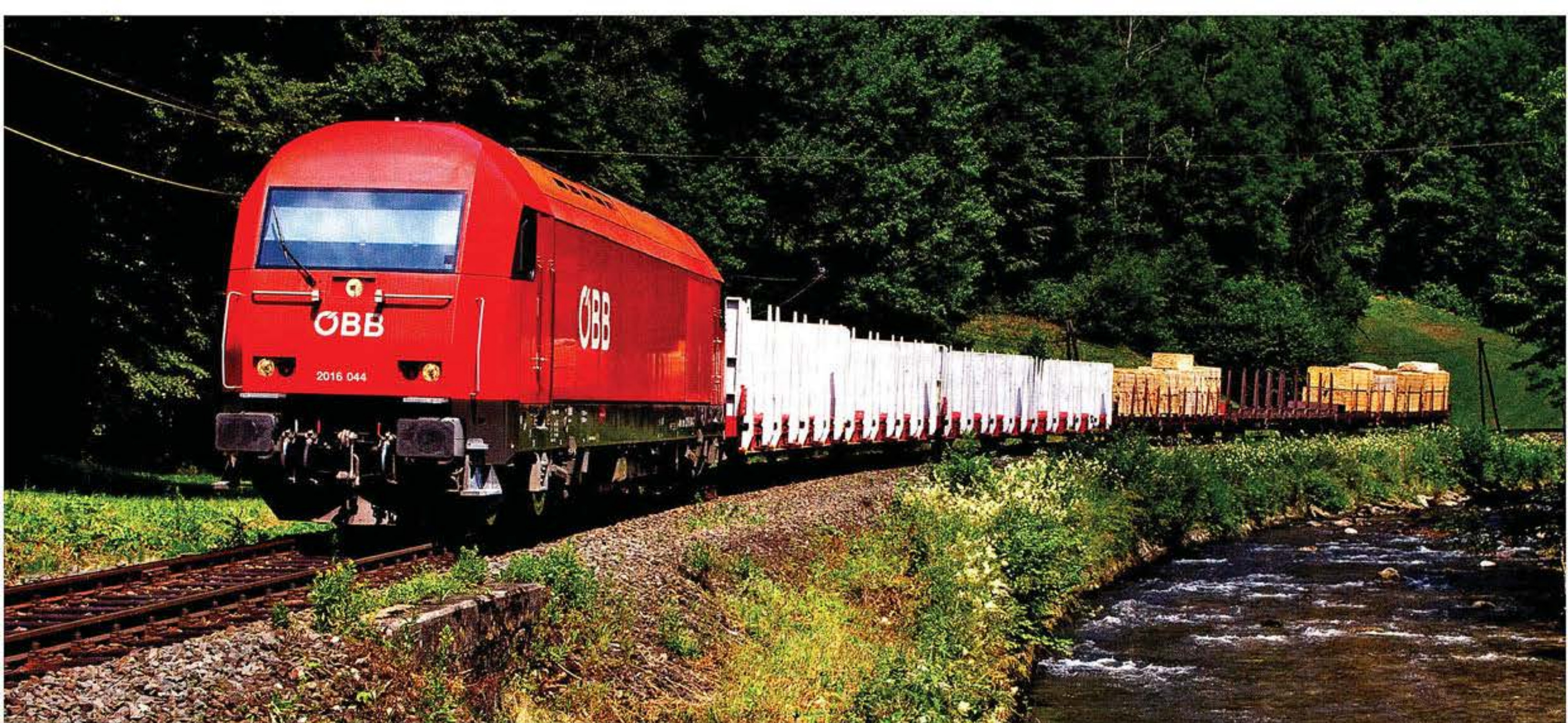
Die nächste Aufgabe ist die Zugbildung für den 55555, der nach Frantschach-St.Gertraud gehen soll. Planabfahrt ist um 9.16 Uhr. Da der Güterzug aus Selzthal noch nicht da ist, dürfte sich die Abfahrt um einige Minuten verzögern. Am Papier ist er schon fertig: „Nur Holzwagen heute", sagt Figl, „der hat selten mal was anderes dabei, ab und an einige Leerwagen für Schnittholz". Denn das kommt von den großen Sägewerken und wird leider nur teilweise auf der Schiene abgefahren. Zahlreiche Lastkraftwagen brummen auf der gut ausgebauten Bundesstraße über den Obdacher Sattel. Und tatsächlich, als der Zug dann kurz vor 10 Uhr in langsamer Fahrt den Scheitelpunkt zum Sattel ansteuert, zeigt sich die Holzladung: einige Eaos der MÁV und ein Snps der SBB sowie zahlreiche Container mit Holzhackschnitzeln. Kaum hörbar sind die beiden Maschinen bei der Arbeit. Vor einigen Jahren war hier noch die 2043 und früher die 2050 unterwegs, deren Dieselloksound zwar Musik in den Ohren der Fans war, aber bei den Anwohnern, gerade zur frühen Morgenstunde, für wenig Begeisterung sorgte. So ist



Fast 90 Tonnen bringt dieser vierachsige Schiebewandwagen auf die Waage.



Mittels Hemschuhen werden die abgedrückten Wagen eingebremst. Mit einer Stange entfernt dann der Rangierer den Schuh.



Die Lavant begleitet die Strecke in einigen Abschnitten wie hier bei Twimberg.

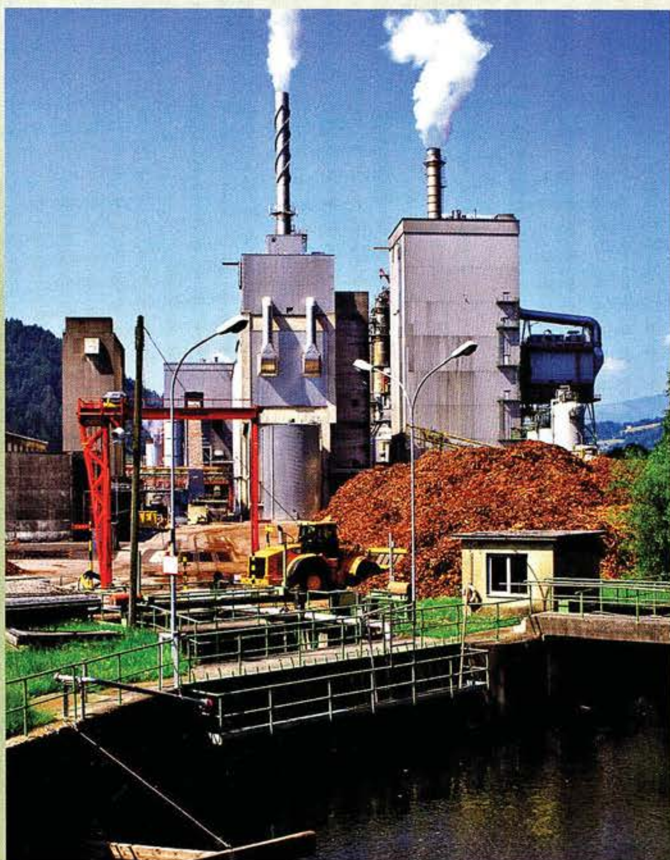
die Lavanttalbahn zum Hercules-Land geworden, zur Heimat einer Maschine, die dank moderner Technik einen Meilenstein in der Diesellok-Entwicklung darstellt. Sie wird auch in Deutschland bei Privatbahnen eingesetzt.

Doch nicht nur wegen dem Hercules ist eine Reise ins steirische Zirbenland lohnend. Rad- und Wandertouren laden ein und das 50plus-Urlaubs-Konzept macht neugierig. Die gastronomischen Einrichtungen können überzeugen. Vor allem in Obdach ist es dank der Umgehungsstraße wunderbar ruhig geworden. So kann der Eisenbahnfreund bei Wiener Schnitzel und Salat, mit feinem steirischen Kürbiskernöl zubereitet, den Tag ausklingen lassen.

Klaus Eckert



Bis Ende Juli 2010 fuhr noch ein Personenzug über den Obdacher Sattel. Nun werden ausschließlich Busse angeboten.



Sorgt für ein riesiges Frachtaufkommen: die Papierfabrik Mondi in Frantschach-St. Gertraud.



Der Bahnhof Zeltweg ist noch besetzt. Fahrdienstleiter Robert Steinkoller stellt die Einfahrt für einen Güterzug.

Fotos: Eckert

www.ostseestrecke.de

Nah am Wasser

Wer sich für die Strecken zwischen Warnow und Strelasund interessiert, ist hier richtig.

■ Die privaten Internetseiten von Richard Schröder aus Ribnitz-Damgarten sind wie die vieler anderer Eisenbahnfreunde ein Spiegel des Wandels der deutschen Bahnlandschaft. Auch die Strecke Rostock – Stralsund sowie die von ihr abzweigenden Strecken sind heute kaum noch wiederzuerkennen, vergleicht man sie mit ihrem Zustand vor einigen Jahren. Auf www.ostseestrecke.de findet man nicht nur ihre Daten und Betriebsstellen, sondern darüber hinaus hunderte Fotos aus vergangenen und heutigen Zeiten. Im direkten Vergleich offenbart sich der Niedergang der früher komplexen Infrastruktur. Derzeit werden vier Strecken näher betrachtet: Rostock – Stralsund, Rövershagen – Graal-Müritz, Velgast – Barth und Velgast – Tribsees. Ergänzend zu unserem Beitrag ab Seite 26 finden Sie auf den Seiten von Richard Schröder zahlreiche historische und aktuelle Aufnahmen des Bahnhofs Barth.

www.blocksignal.de

Forscherdrang

Im Beruf stieß ein Berliner EBA-Angestellter auf interessante historische Unterlagen.

■ Als in den 1990er-Jahren eine fünfminütige Zugfolge auf der Berliner Stadtbahn für nicht machbar erklärt wurde, gab es zumindest einen, der es besser wusste: Steffen Buhr. Denn bereits 1939 war bei der Aufstellung neuer Lichtsignale und mit damals dampfbespannten Zügen eine Zugfolge von nur vier Minuten vorgesehen. Das Thema fesselte ihn, und so begann er, sich mit der Lichtsignaltechnik der DRG auseinanderzusetzen. Buhrs Webseiten beleuchten das Thema ausführlich. Alles ist übersichtlich gestaltet und ausreichend illustriert. Der Autor beschränkt sich dabei nicht auf die Berliner Eisenbahnen, sondern stellt auch historische Signalsysteme anderer Regionen vor. Darüber hinaus sind allein die Karten aus den meisten historischen Epochen den Besuch der Internetseite wert. Buhr beschäftigt sich auch mit der vermutlich schwersten deutschen Zugkatastrophe im Dezember 1941 in Leichholz, zu der er noch Hinweise sucht (siehe auch MEB 9/1990 und 4/1991).

www.parkeisenbahn.de



Kleine Bahn für große Augen

Die Berliner machen es vor: Jugendarbeit zählt – für die Zukunft unserer Kinder.

■ Ob nun Vorbild oder Modell, könnte man bei der Parkeisenbahn in der Berliner Wuhlheide, die mehrere Dampf- und Diesellokomotiven ihr Eigen nennt, diskutieren. Für die etwa 160 Kinder, welche die kleine Bahn unter professioneller Anleitung betreiben, ist ihre Eisenbahn natürlich die größte. Mit großem Engagement konnte die 1956 gegründete Kindereisenbahn bis heute erhalten werden. Im Vordergrund steht die sinnvolle und handfeste Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche bei gleichzeitiger fachlicher Ausbildung, Förderung von Verantwortlichkeit, Toleranz und sozialer Kompetenz. Auch die Parkeisenbahner spüren die heute nicht mehr so leichte Nachwuchsgewinnung, doch die Faszination ist ungebrochen, auch für die etwa 60 000 Fahrgäste pro Jahr. Mit ihrem großen Herz für Kinder leistet die Parkeisenbahn Wuhlheide einen wichtigen Beitrag für deren Zukunft und der unseres Hobbys. Die im Juni 2010 neu gestaltete Webseite spricht Kinder und Erwachsene gleichermaßen an – der Spagat ist gelungen. Prädikat für Engagement, Übersicht, Gestaltung und Texte: Sehr gut!

www.neuhausener-modellbahn.de

Geschichtsbewusst

Der Modellbahnclub Bienenmühle e.V. betreibt eine der größten analogen H0-Anlagen in Sachsen.

■ Als nach der Schließung der Betriebsberufsschule der DB AG in Chemnitz deren Ausbildungsanlage entbehrlich wurde, bemühten sich die Clubmitglieder um die Rettung. Die 1999 übernommene Anlage, Betriebsfeld genannt, diente von 1974 bis 1998 der Ausbildung von Eisenbahnern und ist heute ein bedeutendes historisches Erbe. Die voll funktionsfähige Attraktion macht zum Beispiel den damaligen Arbeitsplatz eines Fahrdienstleiters mit der originalen Technik erlebbar. Der seit drei Jahren in der Nähe des Bahnhofs Rechenberg-Bienenmühle im Kreis Freiberg ansässige Verein beschäftigt sich darüber hinaus mit einer H0-Anlage, auf deren 1000 Metern Gleis mehr als 50 Züge mit einer Länge von bis zu sechs Metern fahren können. Mit ihrer Grundfläche von 100 Quadratmetern ist sie eine der größten analog gesteuerten Modellbahnanlagen in Sachsen. Auf der modern und ansprechend gestalteten Internetseite gibt es einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten und Geschichte des rührigen Vereins, dessen Wurzeln im Jahr 1966 liegen und der nach einem Großbrand und der politischen Wende 1989 auch eine achtjährige Pause überstand.



An MODELLEISENBAHNER
„Leserbriefe", Am Fohlenhof 9a
D-82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Überlebender

Betrifft: „Insel unter Strom", Heft 6/2010

Ein Wagen der ehemaligen Buckower Kleinbahn hat alle Wirren der Zeit überlebt und erfreut sich heute großer Beliebtheit. Besagter Güterwagen wurde von der Firma Bräunig & Stahlberg, Berlin, nach den Vorgaben des Militärs umgebaut und auf der Schießplatzbahn der Heeresversuchsstelle Kummersdorf eingesetzt. Leider erhielt der Wagen auch eine neue Beschilderung, „Bräunig & Stahlberg 1931", welches zu zahlreichen Irritationen führte. Im Jahre 1948 wurde der Wagen zur Luckenwalde-Jüterboger Eisenbahn, Netz Dahme umgesetzt. Als Packwagen umgebaut erhielt er die Bezeichnung 3/401 (Pw). Nach der Übernahme durch die DR am 1. April 1949 wurde der Wagen in 7.1903 umgezeichnet. Seine zweite DR-Nummer lautete 974-001. Am 18. Mai 1965 wurde er an das Braunkohlewerk Thräna verkauft. 1993 wurde der 974-001 noch mit vollständiger Beschriftung im Tagebau Bockwitz bei Borna aufgefunden und geborgen. Die Vereinsmitglieder der Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau arbeiteten den Wagen als Sommerwagen Nr. 10 auf. 1997 erhielt er die noch heute gültige Bezeichnung „Wagen 20 MFLL".

Ulf Rosenthal, 29413 Lagendorf


Foto: J. Petrasch, Slg. Rosenthal

Der ehemalige Güterwagen der Buckower Kleinbahn erfreut sich bei der Museumsfeldbahn Leipzig-Lindenau reger Inanspruchnahme.

Gar nicht störend

Betrifft: Bahnpost „Störende Stifte", Heft 7/2010

Seit über 50 Jahren bin ich Modelleisenbahner und seit über 40 Jahren Berufseisenbahner. Ich habe noch nie eine (normale) Dampflok erlebt, gesehen und bearbeitet, bei der die Energie aus dem Tender kam. Und eins ist mir bei Originalloks auch noch nicht passiert, dass nämlich die Lok bei engen Kurvenfahrten oder schwierigen Weichensituationen mit stehenden Rädern vorbeizieht. Und die Mittelleiterstifte sind gar nicht störend, wenn man sie mal der Länge nach betrachtet. Die Bahn besitzt viele Strecken mit LZB-Kabel in der Mitte und da regt sich ein Nietenzähler auch nicht auf. Auch die ganzen Modellanhängsel aus Plastik laufen nur gezogen, geradeaus gut. Eine 143 von Märklin und sieben IR-Wagen plus Steuerwagen aus der ersten Generation (Blech) laufen dagegen auch geschoben fehlerfrei durch Kurven und Weichenstraßen.

Peter Steinmüller, 35066 Frankenberg

Unnötiger Kniefall

Betrifft: Bahnpost „Störende Stifte" und Anmerkung der Redaktion, Heft 7/2010

Der Versuch, das Puko-System von Märklin zu verfeinern, ist nicht neu. Der Erfolg ist zweifelhaft, schreibt Klaus Friedrich zu Recht. Denn trotz aller Bemühungen: Pickelgleis bleibt nun mal Pickelgleis. „Dampfloks beziehen ihre Antriebskraft auch nicht vom Strom", was soll denn das? Und die stromführende Mittelschiene eines Vorbilds irgendwo in Frankreich zu bemühen, um besagtem Gleis etwas mehr Vorbildtreue anzudichten, empfinde ich als peinlich und ungezogen. Ich habe den Eindruck, dass es sich hier um einen total unnötigen Kniefall vor dem Anzeigenschalter Märklin handelt. Das war nicht nötig und dem Modellbahngedanken, der immer auch kritisches Denken erfordern wird, wenig zuträglich.

Rüdiger Donner, 14974 Ludwigsfelde

Anmerkung der Redaktion: Wir knien vor niemandem, aber wir sehen auch nicht von oben herab auf jemanden, der andere systembedingte Kompromisse eingeht als etwa ein Gleichstrom-Fan. Kritisches Denken erschöpft sich nicht aus und in einem einzigen Blickwinkel.

Überfüllte Busse

Betrifft: „Willkommen in Karlsruhe", Heft 6/2010

Mit großem Interesse habe ich den Bericht über die „Faszination Modellbau" in den neuen Messehallen in Karlsruhe gelesen. Ich kann Stefan Alkofer nur zustimmen und die Messe als gelungen bezeichnen. Allerdings war die Fahrt mit dem Omnibus vom Hauptbahnhof zu den Messehallen katastrophal. In total überfüllten Omnibussen, eingepfercht schlimmer als ein Stück Vieh, ging es vom Hauptbahnhof durch unzählige Kurven durch die Stadt, über Autobahn und Schnellstraßen zur Messe. Auf der Heimreise fuhr ich mit der Straßenbahn. Die war fast leer. Leider fuhr sie nicht direkt zum Hauptbahnhof und ich musste umsteigen: Situation siehe oben. Ob ich bei diesen Bedingungen nochmals diese Messe besuche, wage ich zu bezweifeln.

Rudolf Kinscher, 71665 Vaihingen/Enz

Risikofaktor

Betrifft: „Rauchen erlaubt", Heft 6/2010

Es ist traurig, dass ein 17-jähriger Lokheizer-Auszubildender bei der Untersuchung der eingesetzten Dampflok ums Leben kommen musste. Die Betriebsgefahr im Gleisbereich stellt einen nicht zu unterschätzenden Risikofaktor dar und sollte als eigenes Unterrichtsfach bei der Ausbildung geführt werden, wie das Beispiel aus Ulmen belegt.

Uwe Schlüter, 31137 Hildesheim

Keine Modellbahn?

Betrifft: Bahnpost „Störende Stifte", Heft 7/2010

Ja, geht's denn noch? Da baue ich seit Jahren Landschaften, Häuser, Industrieanlagen im Maßstab 1:87, kaufe mir kleine elektrische Fahrzeuge, die aussehen wie richtige Bahnfahrzeuge, verlege Schienenmaterial, das aussieht wie richtige Gleise, und muss mir sagen lassen, dass das gar keine Modellbahn ist, nur weil da zwischen den Schienen kleine Pukos rausgucken.

Peter Gaerdes, 90403 Nürnberg

E-Kuppler

Betrifft: „Feuerprobe für einen Berggeist", Heft 8/10

Vielen Dank für den schönen und gut illustrierten Bericht! Leider ist Ihnen aber auf Seite 16 ein Fehler unterlaufen: Die 95 ist nicht fünfachsig, dies ist die Anzahl der angetriebenen Achsen.

Ulrich Schulz, E-Mail

• Verkaufen
• Suchen
• Tauschen



GÜTERBAHNHOF

VERKÄUFE
Dies + Das

Modellbau Peter Modelleisenbahnen aller Spurweiten, Zubehör, Gebäude. Tel.: 0351/4759994, www.modellbau peter.com.

KKW-modellbahn-reparaturservice.de

Lok-DCC-Dek.: Fl. 4226 BR 260 € 44,–; Liliput 109100 T 9 (BR 91) € 39,–. Wagen: Fl. 5051-5052 m. Bel. je € 11,–; H0 Till. 74221 Post € 9,–. Piko 53304 Post 4-achs. € 11,–; 54482 Post € 9,–. Plus Porto. 030/41702271.

www.modellbahnladen-online.de

NEU + Gebraucht: TT, N, H0, H0m, DDR, Autos..., ANKAUF und VERKAUF, Tel: 0871/8000170.

Umbau Piko Antriebstechnik zu super Fahreigenschaften und dreifache Zugleistung

BR 38	82,00 €	BR 94	62,00 €
BR 52 (Kondenst.)	61,00 €	BR 106	58,50 €
BR 56	84,00 €	BR 110	57,00 €
BR 64/75	67,00 €	BR 118	59,50 €
BR 86	74,00 €	BR 120	59,50 €
BR 95 (fahrtüchtig)	76,00 €	BN 130	68,00 €
BR 17 (Roco)	48,00 €	BN 150	52,00 €
BR 57 (Roco)	68,00 €	SVT (Motor mittig)	48,00 €
BR 58 (Roco)	59,00 €	VT 137	63,00 €
		ES 499	62,00 €

Fertigmodelle der Sächs. u. der Harz. Schmalspurb.
Ladegüter aus eigener Produktion in TT, H0, H0e.

Hobby-Eck zu Top-Preisen!
09577 Niederwiesa · Eubaer Str. 44
Tel. (03726) 6489 · www.hobby-eck.net

www.modellbahnzentrum-uerdingen.de

Spur 1:1 Schlepptenderlok + 4 Wagen, ca. 40 Schienen + 4 Handweichen von Firma Bing (1927–34), Bestzustand, für € 400,– VB. Rollendes Material DDR-Piko, teils Fabrikware, ca. 150 Stück, Einzelverkauf. H0-Zirkus-Modelle von allen DDR-Zirkussen. Tel.: 030/4442888 od. 0177/9741939.

www.finster-trassenmodultechnik.de

Biete diverse russische H0-Modelle, Eisenbahnen, Autos, Panzerzüge, viele Eigenbau, auch nach deutschen Vorbildern. Liste frei. Kondratiev, Postfach 780, RUS-199155 Petersburg. E-Mail: petrocon@yandex.ru.

www.qmb-modellbau.de

Digitalumbau, Sound-Einbau ESU, Uhlenbrock, mit Einbau ab € 30,–. H.-B. Leppkes, Elsternweg 47, 47804 Krefeld. Tel.: 02151/362797 (Mo.–Fr. von 15–18.30 Uhr).

www.Spielewelt-am-See.de
Kleinserien und Co. in H0-TT-N

N-Bahnkeller
Binsfeldstr.5
31688 Nienstädt
0177-3784252
05721-89080-30 FAX 29 *www.n-bahnkeller.de*
An und Verkauf von
Modelleisenbahn in N/HO Zubehör
Digitalumbauten, Anlagenbau
und Beratung
Vermietung einer 10x11m
Schauanlage

www.gelstertalbahn.de

Verkaufe Ersatzteile Piko H0, N sowie TT. Bitte Liste anfordern: Petra Wawrzyniak, Straße der Einheit 4, 04420 Markranstadt-Kulkwitz. Tel.: 034205/423077.

Modelleisenbahn Fleischmann H0 analog: Loks, Wagen, Packungen, Gleise, el. Zubehör. Zustand sehr gut. Tel.: Mo.–Do. 0160/2822888; Fr.–So. 08036/9081245.

Wir bringen Ihre Modellbahn in Schwung: www.TLS-Modellbahn-Plausch.de. Sprechen Sie uns an. Wir nehmen uns Zeit für Sie. Tel.: 06150/83910, Fax: 06150/81739. NEU: Große Schauanlage www.modellbahnschau-odenwald.de.

Verbeck-Lokschilder weiterhin erhältlich: www.mk-schilderversand.de

Wilesco: Dampf-Straßenwalze D 36, wenig gebraucht, VB € 150,–. Hans Ottenstreuer, Bürgerm.-Dr.-Rausch-Str. 7, 25774 Lehe. Tel.: 04882/603429.

www.rostock-modellbahn.de

Eisenbahn-Philatelie Sonderstempel auf Karten u. Briefe mit Logos der Veranstaltungen 1971–1999, Stück € 1,–, Liste gegen € 0,55-Marke. Dieter Birnstein, Postfach 3225, 32566 Löhne.

www.Feines-in-TT.de

Oesling Modellbau *Acryl-Lack*
wasserverdünnbar
nach **RAL**-*Farbtönen*
www.oesling-modellbau.de
Stückenstr. 60, 33604 Bielefeld

Eisenbahn-Sammler-Börse EUST 6.11.2010, 10–17 Uhr, im Bürgerhaus 04509 Delitzsch mit Ausstellung 175 Jahre Eisenbahn, ab 19 Uhr Sammlerstammtisch. Infos: Tel.: 034202/61361, E-Mail schoettge@t-online.de, www.eisenbahneruniform.de.

Modellbahnen in allen Spurweiten
www.modellbahn-weber.de

www.lok-doc-wevering.de

4500 Brauereitrucks, neu, unbesp., OVP, Preis je nach Abnahme oder komplett VB. Schuco-Autos + Militärfahrzeuge 1:87 + 1:43. Näheres am Telefon. Eisenbahnmagazine 1969–2008 kpl., MEB, EJ, MM, Lok-M. Anfrage – Preise. Tel.: 09222/558 (bitte ab 20 Uhr anrufen).

geschaeft@diba-modellbahnen.de

N-Anlage + alle Gebäude geschenkt bekommen (162 x 97 x 30 cm) u. dazugeh. Züge kaufen = € 2500,– (BR 96, V 200, E 112, Gläserner Zug, Zugspitzbahn) = 10 Lang- + Kurzzüge. Thema Eibsee m. 3-Seiten-Hintergrund, Echtwassersee mit Bootsmechanik. Tel.: 0151/50192624.

www.ewd-digital.de

Schlachtschiff Bismark von Amati, M 1:200, 125 cm, mit Vitrine RC - vorbereitet, 4 Ordner begl. Material, Messing u. Holz, Modell VB € 1900,–. Tel.: 05652/4342.

Elektr. Drehkran mit Fernsteuerung
Messingausführung für Baugröße 0, 1, G
www.almoba-ernsting.de

Eisenbahn Dörfler

Faller H0:	◆ 130 984 Exklusiv-Modell 2004 Baustelle Funktions-Modell	statt 199,00 €	99,99 €
Faller N:	◆ 232 202 Brennende Fabrik, Jahresmodell	statt 99,00 €	39,99 €
Fleischmann:	◆ 4382 BR 151 orientrot	statt 249,00 €	69,99 €
	◆ 4431 + 4433 VT 614	statt 294,00 €	99,99 €
	◆ 4938 Reinigungslok BR 218, Schnittstelle	statt 229,00 €	119,99 €
Kibri H0	◆ 9819 Fabrikset, Farben AG/5-tlg.	statt 128,00 €	59,99 €
Trix:	◆ 21334 Güterzug der WLE mit Köf II	statt 199,99 €	99,99 €
Tillig:	◆ VT 70, Sondermodell DFS		139,00 €
Piko:	◆ H0 58308 IC-Wagenset, 3-tlg., ICE-Farben	nur	49,99 €
Für LGB von Piko:	◆ 37413 Taurus Sp. G. Hupac	statt 239,00 €	149,99 €
Roco:	◆ 62205 BR 64 DRG, Schnittstelle	statt 224,00 €	129,99 €
	◆ 62827 DB BR 212 mit Digitalkupplung	statt 189,00 €	99,99 €
	◆ 63328 BR 18.1 der DB	statt 224,00 €	129,99 €

Eisenbahn DÖRFLER · seit 1920 · Inh. Rudolf A. Böhlein · Färberstr. 34/36 · 90402 Nürnberg
Tel. 0911/227839 · Fax: 0911/2146105 · www.eisenbahn-doerfler.de; Versandkosten in Dtld. 6,80 €
Auch in Kronach, Andreas-Limmer-Str. 11



Modellbahn Pietsch
Prühßstr. 34,
12105 Berlin-Mariendorf,
Tel.: 0 30/7 06 77 77
www.modellbahn-pietsch.com

Piko H0 Auslaufmodelle zu Sonderpreisen

54201	Bierwagen Stuttgarter Hofbräu	~~€ 26,00~~	€ 13,99
54205	sächs. Bierwg. Brauerei Pyraser Ep. 1	~~€ 24,25~~	€ 12,12
54206	sächs. Bierwg. Brauerei Reisewitz Ep. 1	~~€ 25,00~~	€ 12,50

Auslaufmodellliste gegen 1,45 € in Briefmarken!! Bitte Spur angeben!! z.T. Einzelstücke!
Zwischenverkauf vorbehalten! Versand nur per Vorauskasse (+ 6,00 € Versand)

Kleinanzeigen mit Riesenreichweite! Jetzt erreichen Sie noch mehr Interessenten – der Anzeigenpool von MODELLEISENBAHNER, MIBA und Eisenbahn-Journal verschafft privaten und gewerblichen Kleinanzeigen den maximalen Wirkungsgrad!

Ab sofort erscheint jede MEB-Kleinanzeige parallel nicht nur im GÜTERBAHNHOF des MODELLEISENBAHNER, sondern auch im MINI-MARKT des Eisenbahn-Journals und der MIBA. Somit sind Sie in den wichtigsten Zeitschriften für Modellbahner und Eisenbahnfans in Europa vertreten.

Und das Schönste ist der kleine Preis für Ihre Kleinanzeige: Für nur € 5,– pro 5 Zeilen sichern Sie sich die Aufmerksamkeit von mehr als 170.000 Lesern*. Eine Kleinanzeige, fünffache Wirkung – nutzen Sie unser Auftragsformular auf Seite 43.

Für Internet-Nutzer gibt's den Kleinanzeigencoupon auch als PDF-Dokument zum Ausdrucken unter www.modelleisenbahner.de

Anzeigenschluss für Heft 11/2010 ist der 10.09.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Antwort auf Chiffre-Anzeigen schicken Sie an: VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH, Anzeigenabtlg., Chiffre-Nr. ...., Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck.

*Leseranalyse Februar 2010

VERKÄUFE
Fahrzeuge 0, I, II

Verk. umfangreiche LGB-Sammlung. Viele Sondermodelle, kompl. unbespielt, orig. Verpackung u. Gebrauchsanweisung. Wenn möglich kompl. an Höchstbietenden abzugeben. Kontakt: f.koehler@lnvo-trans.de.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Gartenbahn: FO-Diesellok (€ 165,–), Revell Büssing Bausatz (€ 18,–). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

Spur-0-Dampflok Kiss BR 023105, neu, originalverpackt € 1940,– VB. Voigt, Tel.: 05121/262643.

Piko Start-Set BR 80 + 2 Schüttgutwagen neu € 160,–; LGB Bahnhof Gleis-Set 19902 € 90,–; Gleis R1 Alu 11000 gelber Karton € 35,–; LGB Katalog 03/04 € 10,–; LGB Trafo 50160 + Kabel 1 Amp. € 30,–; LGB DR Schienenbusradsatz € 30,–; verschiedene LGB Ersatzteile. Liste telf. anfordern. Faulhaber-Motore neu, 2233, 1724, 1319. Tel.: 07151/2051730.

www.spur-0.de

Spur-0-Anlage, Neuzeit, 7 Dampflokzüge, 20 Pers.- + 37 Güterwagen. 120 m Roco-Gleise, 20 Weichen, 19 Signale, Stellpult m. 10 Titan-Trafos. Bhf, Bw, Altstadt, 21 Geb. + Kirche, 2 Brücken u.a.m. Detailliste anfordern. Unterbau umsonst. € 21.400,–. Voigt, Tel.: 05121/262643.

Fleischmann Spur: 0, orig. Karton D-Lok, 3 x Personenw. + 2 x G.-Wagen, Gleise, orig. Trafo. Foto auf Wunsch. Ottenstreuer, 25774 Lehe, Tel.: 04882/603429.

Verk. Märklin Spur 1 BR 94-55941, BR 01-55901, Hauptsignal 5613, wegen Sammlungsbereinigung. Spur 0 Fleischmann BR 23, Preise VB. Thomas Schramm, Tel.: 03771/479181.

Ca. 40 Wagen u. 6 Loks von Zeuke Spur 0 abzugeben. Möglichst Komplettabnahme. Nähere Auskunft unter 0162/3227296.

LGB-Loks, Wagen, Schienen, Weichen, Trafos. Jede Menge Häuser und Zubehör abzugeben. Tel.: 0201/697400, Fax: 0201/606948.

VERKÄUFE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Verkaufe überzählige Eisenbahnmodelle H0. Liste gegen frankierten (€ 0,55) Rückumschlag. H.-J. Spieth, Postfach 300137, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

Micro-Metakit für € 9,90?
www.traum-modell.de

Verkaufe Umbauten für Trix Express, Roco, Brawa, Flm., Piko, Lima, Liliput, Märklin zu günstigen Preisen. Alles fabrikneu oder neuwertig, teilweise gealtert! Liste anfordern gegen € 0,55 Freiumschlag an Olaf Radeck, Breslauer Str. 45, 87437 Kempten.

ADE Rheing. 83, 7-tlg., fert. montiert + Mä. E 103109, guter Zustand. WS-Achsen, unterschiedliche Betr.-Nr., komplett € 690,–. Tel.: 0170/2281290, Mail: graef-krefeld@t-online.de.

www.kieskemper-shop.de

Märklin-Zug 26351 Adler H0, fabrikneu, mit allen Papieren, orig. Verpackung zu verkaufen. Tel.: 09128/9250829.

www.peters-spielkiste.de
Tel.: 06244/297013 • Fax: 06244/57167

www.zum-alten-Dampfross.de

Biete: Fleischm., 2 Schweizer Export El-Lok Mod. vom Typ Re 486 der Mittelthurgaubahn, Hellgrau-Schwarz „Lokoop goods-taxi" Modell 1, Flm. Nr. 90 4320 CH, Lok Nr. Re 486 651-3, Modell 2 Flm. Nr. 91 4320 CH, Lok Nr. Re 486 652-1. Loktyp wie DB BR 145, zusammen € 300,–. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.modellbahnritzer.de

www.kieskemper-shop.de
Modelleisenbahn und mehr
vom Fachhändler

Lilip. 3 x BY3 Wagen Deutsche Weinstr. je € 12,–, 1 x Sachs. Deutsche Weinstr. 4-achs. Nr. 14263 € 15,–; Piko Diesel V 100 rot (alt) € 30,–, 2 x 4-achs. MK-Kühlwg. Radeburger Pils € 10,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471, Fax: 05352/937433.

www.weichen-nach-mass.de

Verkaufe: Micro BR 02.003 (96200 HL), BR 18.416 DB (94703H), BR 05.001 DB (97100H), Fulgurex bayer. BBII grün. Alfermann, Tel.: 0911/341439, Nürnberg.

Verkaufe Trix H0, Fleischmann, Roco, Hamo Loks + Wagen. Tel.: 02584/8134, Fax: 02584/934312.

www.Feines-in-H0.de

Diverse Wagen u. Loks in H0 sowie diverse Straßenfahrzeuge in H0 abzugeben. Nähere Auskunft unter 0162/3227296.

Modellb. e+j Kassel Tel.: 0561/27815

Priv. H0-Smlg. wird aufgelöst. Brawa, Flm., Gützold, Liliput, Piko, Roco, Günther, M+F, Model-Loco, Rai-Mo, Weinert, Westmodel u.v.m. www.woytnik.de – info@woytnik.de.

www.Langmesser-Modellwelt.de

Verkaufe doppelte Kleinserienmodelle namhafter Hersteller, sowie große Sammlung Industriemodelle, auch USA Sound-Loks. Ebenfalls Super Gleichstrom-Anlage aus Fremo Modulen mit Riesen Bw, Bilder auf Anfrage. info@safe-gmbh.de oder Tel.: 02641/28466.

www.puerner.de

www.Aachener-Lokklinik.de

Verkaufe über 100 DLH02Leiter, alle gängigen Fabrikate, analog nur komplett, Preis nach Besichtigung bei mir. Reiner Hendrich, Jaspisstr. 14c, 01662 Meissen. Tel.: 03521/457838.

www.TTM-Shop.de

Verkaufe Spur H0: Roco 4 x 47373 Behälterwagenset (2 Wagen), originalverpackt, zusammen für € 100,–. Michael Förster, Tel.: 07021/860544, mobil: 0160/93207995.

www.modellbahn-apitz.de

Fahrzeuge H0 DC: BR 98 Mayer Riv. (€ 90,–); E 42 Piko alt (€ 45,–); Klein SS 02; 6x O-Wagen (€ 72,–); bay. BB II Ep. 1 Roco (€ 96,–); 2x BR 50 Fleischmann, 1x Witte/Wanne (€ 100,–), 1x Wagener/Kastentender (€ 118,–). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.spiel-hobby-Hank.de

www.jbmodellbahnservice.de

www.werner-und-dutine.de

Auflösung H0 Lok-Sammlung. Hauptsächlich DB und DR Ep. 3. Alle Loks Gleichstrom und mit DCC-Decoder. Verkaufsliste bitte unter E-Mail cdanziger@gmx.de anfordern.

günstig: www.DAU-MODELL.de

US-MODELLBAHNER.de – Broadway H0 Dampflok UP 9000'er 4-12-2, Messing € 479,95; Dampflok PRR Q2 4-4-6-4 € 499,95 Messing; Dampflok SP AC-4/5 4-8-8-2 Cab Forward € 339,95; SP G5-4 Daylight 4-8-4 € 359,95. Alle Loks Sound + Digital. Alle Preise inkl. MwSt u. Versand. MP Toys.de, Wessobrunner Ring 3, 86929 Penzing. Tel./Fax: 08191/9850978.

www.augsburger-lokschuppen.de

Verkaufe überzählige **Straßenbahnmodelle** H0 und H0m. Liste gegen Rückumschlag (€ 0,55). H.J. Spieth, Postfach 300137, 70771 Leinfelden-Echterdingen.

www.modellbahn-pietsch.com

Märklin H0 Neu + OVP: 26551 259,–; 26506 296,–; 26552 179,–; 26542 241,–; 26537 196,–; 26573 225,–; 2864 129,–; 2855 109,–; 3092 92,–; 30751 75,–; 3108 125,–; 3157 75,–; 3125 119,–; 34161 119,–; 34261 159,–; 37193 279,–; 37210 198,–; 37735 229,–; 37201 119,–; 3776 139,–; 37478 149,–; 37591 269,–; 37593 269,–; 37075 149,–; 37554 169,–; 37902 139,–; 37786 439,–; 37102 219,–; 37841 209,–; 37724 129,–; 37291 159,–; 3763 119,–; 3743 109,–; 37431 119,–; 39983 219,–; 39440 198,–; 39010 289,–; 39161 229,–. Gesamt 500 St. Loks + Wagensets. Liste p. Fax. Tel.: 08191/434200, 0170/4823030.

Zwehrener Modellbau-Lädchen Kassel, Tel.: 0561/46753.

Märklin H0-Bahn, neuwertiger Zustand, Loks u. Wagen, Kibri Holzbahnhof 50er Jahre, alle Loks 4–9 Monate alt, NP € 1712,–, mit Kartons, privat, VB. Tel.: 04523/201298.

www.baehnlewerkstatt.de

Verk. sächs. Tw BR VT 70 DB Art.-Nr. 73100 € 80,–; Lima TN ET 430 DB rot € 85,–; Roco Gläserner Zug BR 491 DB, hellblau mit Figuren € 100,–, Pers.-Wg. 1 x 44828, 1 x 44824, 1 x 44832, 1 x 44820 je € 12,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471, Fax: 05352/937433.

www.1000Loks.de

Verkaufe Roco 63556 DR 243 243-3 € 105,–; Piko Hobby 185 160, 185 544 je € 25,–; Piko 53110 Dosto rot € 25,–; Roco 44748, 44749, 44602, u.v.m., je OK. G. Hörnig, Tel.: 08031/2577995.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Sammlungs-Teilverkauf: 1A H0-Loks Märklin digital, Märklin klassisch, Roco 2L + 3L, Liliput 2L + 3L, OVP, Preis VB. Liste + Fotos per Mail. Tel.: 06082/930414.

www.modelltom.com

Auflösung umfangreicher Sammlung: Loks, Wagen, Zubehör – alles neuwertig in OVP z.T. über 50% Nachlass. Siehe: www.bauer-gerhard.de oder 9–14 Uhr 09134/9602 anrufen.

www.modelltechnik-ziegler.de

Cirkus Krone: Set 44008+44009, neuwertig € 130,–; 5 x Rungenwg. mit Krone-Fahrzeugen Preiser + Brekina € 120,–. Alle Preise VB. Ottenstreuer, 25774 Lehe, Tel.: 04882/603429.

Moba-RUCKERT Buchloe 08241/90853

Roco DR BR 17 (S 10) OV € 100,–; DB E 110 OV € 60,–; DB E 144509-7 € 60,–. Flm. DR BR 24 OV € 100,–. Piko DB BR 66 € 60,–; DR BR 38 OV € 75,–. Rivarossi Bay.Sts.B. D II 2454 OV € 100,–. Flm. DR BR 64 € 100,–. Märkl. DB BR 81 € 85,–; DB BR 74 € 60,–; Diesellok DH G 700 € 75,–. Piko DB BR 218 OV € 45,– beige/grün; BR 218 OV € 45,– rot. Tel.: 02351/14827.

www.Modellbau-Gloeckner.de

Von Privat! Blechautos, Schiffsmodelle, Zinnfiguren, Loks Märklin, Flm., Roco, Trix, Brawa, alles neu, OVP. E-Mail: richter.walter@rocketmail.com.

www.k-gleis-weichen.de

www.ddr-in-1zu87.com

Alle Tipps zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. **Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen oder ...**
2. **Verrechnungsscheck beilegen oder ...**
3. **der einfachste Weg: Abbuchung wählen.**
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben. Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- **Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.**
- **Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.**
- **Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluss eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.**

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. Ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken. Die Redaktion erreichen Sie unter: ***redaktion@modelleisenbahner.de*** **Kleinanzeigen mailen Sie bitte an** ***e.freimann@vgbahn.de*** **oder Sie laden den Coupon unter www.modelleisenbahner.de herunter (PDF-Datei).**



Modell
Eisen
Bahner

www.modellbaustudio.ch

3-L Modellbahnsammlg. u. Anlage. 100 Loks + 500 Wagen + Zubehör: K-Gleise, Häuser, Autos, Bäume, Vitrinen etc. Tel.: 0170/2281290, Mail: graef-krefeld@t-online.de.

www.haertner.eu

www.lokraritaetenstuebchen.de

Verk. Brawa Schienenbus BR 172, 2-tlg., mit digital Schnittstelle € 150,–; Lilip. Dampfspeicherlok € 90,–; Jouef SNCF Triebwagen rot/beige, Katalog-Nr. 5489/8626 € 70,–. G. Krebs, Bahnhofstr. 32, 38372 Büddenstedt. Tel.: 05352/6471, Fax: 05352/937433.

www.menzels-lokschuppen.de

H0m 99.6102 € 60,–; Trabant601, Wartb.353, Ge.-Muldenk., 3xTatra 815. NVA: P3, UAZ, GAZ, 2xW50, 2xG5 € 80,–. Alles zus. € 115,– + NN. 0151/50589649 (Fr./Sa. 16–18 Uhr).

www.modelleisenbahn-center.eu

www.breyer-modellbahnen.de

Roco Line Gleis neu OV. 2 Stck. 42533 W 15 R, 3 Stck. 42532 W 15 L, 4 Stck. 42591 EKW 10, Stck. € 15,–, 11 Stck. 42620 Antriebe Stck. € 10,–, Lili. 91108 € 70,–. Tel.: 05321/25755.

www.lokpavillon.de

Märklin H0 BR 151 in Ursprungsausf. (Mä.39581), Dig. Decoder, HL Antrieb C-Sinus, Signal (Horngeräusch) Zust. neuw., VB € 180,– zzgl. Vers. E-Mail: Naturfreund63@gmx.de.

Kleinanzeigen sind preiswert und helfen verkaufen!

Märklin H0 im OK, unbespielt: 3309 BR 85 DB m. Delta € 95,–; 3095 BR 74 m. Delta kompl. Zug m. Abteilwg. 4200, 01, 02, 03 € 120,–; 3309 BR 85 DB m. Delta € 95,–; 37367 V 36 schwarz, Dt. Bund.-Post € 100,–; 29550 Hogwarts-Expr. + 2 Wg. € 130,– o. Verp. Tel.: 030/8151706.

www.guenstige-Loks.de

Biete: Trix Profi-Clubwagen 2009, Milchwagen, K.Bay.Sts.B., Ep. 1, Nr. 24086, Preis € 25,– plus Porto. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

www.Modellbahnen-Berlin.de

Verk. DCC Loks m. Hamo Dec. Mä. 3882 V 221 € 120,–; BR 86 260 € 70,–. Ro. 103240 € 99,–. Fl. 4352 120 € 90,–. Analog Ro. 43522 V 200 € 90,–; 43721 1044 ÖBB € 90,–; 43404 + 43405 E 44 je € 60,–; 43281 bay. Mallet € 140,–; 4401 Wagenset € 75,–; E 140323 b/t € 50,–. Röwa E 9109 € 70,–. Kato ET 25 DRG € 165,–. Fl. 6652 Drehsch. mit 16 Abgängen € 185,–. Lok 4010/4020 je € 60,–. Mä. 46801 bay. Kohlewagenset € 85,–. Lili. 4004 018323 DB € 140,–; 4000 bad. 18 blau € 140,–; 05003 DRG Adler o.V. Reisezugwagenset Verkehrsmuseum Nbg. Tel.: 0791/52852 (abends).

www.US-Modellbahner.de

Verk. ältere Triebfahrzeuge, guter Zustand. Pi. BR 81 € 50,–; BR 80 € 40,–; BR 55 (grün) € 45,–; E 44 € 45,–; E 69 € 30,–; NoHab € 35,–, dto. € 50,–; E 7001 + 2 Inoxwagen € 80,–. Gü. BR 64 € 40,–; Kleindiesel € 30,– u. € 20,–; V 200 € 40,–. Fl. E 69 € 50,–; BR 80 (Spender) € 20,–. Ro. V 215 € 45,–; V 260 € 45,–. Mä. DHG 500 € 30,–; BR 89 € 30,–; V 200 € 70,–; BR 24 € 90,–; S.-Bus € 80,–; Länderb. € 25,–. LJ. ETA 515 € 35,–; 5 D-Zugwagen € 30,–; BR 99 H0m € 70,–. Tel.: 0345/8055946.

ROCO-RÖWA-FLM-PIKO-TRIX-LIL. Verk. H0-2L Loks u. Wagen, neu, Liste gg. Briefmarke € 0,90 od. aj.blank@t-online.de, J. Blank, Goethestr. 2, 73635 Rudersberg.

VERKÄUFE
Fahrzeuge TT, N, Z

Verk. Piko BR 55 und BR 55 (Ersatzteilspender) für € 60,–. Garbisch, Carl Schorlemmer Ring 27, 06122 Halle. Tel.: 0345/8055946.

Blätterkatalog
www.weinert-modellbau.de

Märklin Spur Z: Anlagenauflösung, Electronic, roll. Material, Weichen, Gleise, Häuser, Figuren, Sondermodelle, UVP. G. Steger, Lüneburg, Tel.: 04131/59581.

www.Feines-in-Spur-N.de

www.ntrain24.com

VERKÄUFE
Fahrzeuge sonstige

Verk. 8 verschiedene Fuhrwerke, Plaste, mit Ochsen u. Pferde, schön handbemalt, damaliger Vertreiber DMV Club, Stück € 5,–, nur zusammen € 40,–. H0-Größe. G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.slot-and-cars.de

Teilauflösung Sammlung 120 Omnibusse, Rietze in Orig. Packg. je € 5,–. Liste Freiumschlag oder ge.hades61@netcologne.de. Schmidt, Hessenweg 7, 53844 Troisdorf. 02241/391485.

VERKÄUFE
Zubehör alle Baugrößen

Pola H0: BayWa Lagerhaus 843, Siloturm 844, Landmasch. Werkstatt 846, Grenzkontrollstelle 818, Fabrikhalle 871, Verwaltung 870. Tel.: 09471/7331 (täglich ab 20 Uhr).

www.Flexgleise.de

Echte Steinkohle f. alle Modellbahngrößen. www.klasse-kohlen.de. Verschiedene Körnungen als Probeset für € 1,– + € 1,50 Versand. Klasse M10/HS. Peissenberg, Tel.: 08803/3332.

www.jordan-modellbau.de

Mikrostreifen + Profile, cnc-gefräst weiss + farbig, ab 0,5 x 0,25 mm **www.luetke-modellbahn.de** Tel.: 08142/18384, Fax: –/40727

www.gleisbettung.de

Grundrahmen aus Aluminium gefräst für Klein-Modellbahn-Loks 1046, 1146, 4061 und 2143. Drehgestelleinsätze für KMB-Loks 1046, 1146, 4061. E-Mail: gaishofer@aon.at.

www.Feines-in-Spur-Z.de

Nostalgie-Autobusse H0 1930–45, Reichspost u. Deutsche Reichspost, MB, Büssing-NAG, Magirus, Steyer. Liste geg. Freiumschl. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.khk-modellbahn.de

Verk. 15 Stück Preiserfiguren in H0, Epoche 1, Bahnbeamte, Ehepaar mit Sohn, Offiziere mit Damen in Epoche 1, gute Qualität, zusammen € 22,50 + € 4,30 Porto. G. Knospe, Fürstenwalder Damm 295, 12587 Berlin. Tel.: 030/6452769.

www.weichen-walter.de

Digitalzentrale ECoS1 Update 321 für € 300,– zu verkaufen. Wolf Caspers, Tel.: 08544/916351 oder 0170/5255756.

Anzeigenschlusstermine

nur für die Kleinanzeigen (Fließsatztext)

11/2010 = 10. September
Erstverkaufstag 13.10.2010

12/2010 = 13. Oktober
Erstverkaufstag 10.11.2010

1/2011 = 10. November
Erstverkaufstag 15.12.2010

Alle später eingehenden Anzeigen werden automatisch in der nächsten Ausgabe veröffentlicht!

Reste: Scheiben M2 (€ 0,15) Maxon-Glockenankermotore 12V, sehr klein (€ 9,–); Schwungscheiben MS gedreht 20x6 mm (€ 3,50); Radsätze für Lima, Jouef, Liliput-alt (€ 0,60). Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.modellbahnservice-dr.de

Zubehör H0: Walters Portalkran (Gaswerk) € 28,–, DDR-Gebäudebausätze je € 6,–. Details/Bilder per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.train24.de

H0-Autobusmodelle, Reichspost u. Deutsche Reichspost der Jahre ca. 1925–1945. Bitte Listen anford. H. Flader, Alfred-Randt-Str. 46, 12559 Berlin.

www.auhagen.de

VERKÄUFE
Literatur, Video, DVD

Bücher, Broschüren, Sonderhefte, (Bildband, Fachbuch ab ca. 1920), günstig, wegen Platzmangel. Details per Mail: r.kumfert@gmx.de.

www.bahnbuch.de

Biete Eisenbahn- u. Modellbahnliteratur, u.a. 75 Jahre Schwarzkopff, Hostor. Bahnhofsbauten, Dampfl. in Glasers Annalen u.v.a., Liste gegen Freiumschlag. Tel.: 033762/70535.

Private Sammlung von mehr als 200 Eisenbahnbüchern wird aufgelöst! Schwerpunkt: Deutsche Eisenbahngeschichte sowie norddeutsche Bahnhöfe und Strecken. Infos und detaillierte Liste bitte anfordern unter E-Mail: InfoHNull@web.de. Gesamt- oder Einzelpreise VB.

Eisenbahn-Dias à 10 c.: 28: 01 + 03; 26: 012; 34: 042; 147: 44; 54: 043; 63: 050; 36: 132 + 151; 30: 152 + 193; 26: 194; 33: 103 + 104; 36: 38 x 64; 15 Videos à 5,–, bei mehreren 3 E.: Dampfloks auf großer Fahrt 01 1100 + BR 95: Dampflok Rasender Roland auf Rügen; Mit Volldampf durch den Thüringer Wald; Glacier Express, Bernina-Express; Dampflok pur von Rheine nach Emden; BR 44 Stars der Schiene; 01 1075 Wiedergeburt einer Dampflok; BR 50 Stars auf der Schiene; Dampfloknostalgie in Deutschland; Schmalspur Dampf-Paket, Dampflok in Aktion auf den schönsten Strecken in Thüringen. 10: BR 264; ca. 10: BR 264 + 6 Dampflok-Report € 20,–. Falls interessiert: M+F Modellbahnen und Modellteile gegen Gebot. Klaus Pientka, Ladenbeker Weg 16, 21033 Hamburg. Tel.: 040/7213441.

www.bahnundbuch.de

Zeitschriften Spur-0-Lokomotive 1989–2010 (ca. 100 Stück) in 5 Ordnern gegen Gebot plus Porto. Voigt, Tel.: 05121/262643.

Achtung N-Bahner! Alles um, zur und über die Spur N erhalten Sie regelmäßig von der IGN. Umfangreiche Leseprobe gegen € 0,92 Rückporto abrufen bei: Osburg, Kirtaweg 10, 81829 München.

Abzugeben: Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens Jahrgänge 1900, 1902 und 1906. Umfangr. Originalbände, Loewe/Zimmermann; Der Eischbahnbau. SBB-Lokbeschreibungen (Originale), Baureihenbücher EK-Verlag, Schmalspur-, Kleinbahn- und Privatbahnliteratur, teils seltene Straßenbahnbücher, Eisenbahn-Bildbände, Literatur zur regionalen Eisenbahngeschichte, technische Eisenbahnliteratur (Fahrzeuge, Fahrzeugunterhaltung, Eisenbahn-Gleis- und Hochbau, Dieselmotoren, Signal- und Sicherungstechnik, Eisenbahnjahrbücher, Lokarchive, Straßenbahnarchiv, Dampflok in Glasers Annalen, ältere Kursbücher und Eisenbahnkarten. Liste anfordern: S. Knapp, Hasenbergstr. 9, 88316 Isny oder siegfried.knapp@t-online.de.

Märklin-Freunde sind informiert!
KOLL'S PREISKATALOG
MÄRKLIN 00/H0
www.koll-verlag.de
Tel.: 06172/302456

Elf DVD Modellbahn TV 1–7, Eine Anlage entsteht, Anlagenparade 7, Die schönsten Modelleisenbahnen, Meisterwerke en Miniature. Insgesamt für € 45,–. Tel.: 05841/4059.

175 Jahre deutsche Eisenbahn. Buch: Einmalig bei den deutschen Eisenbahnen – Eine Frau als Präsident der Rbd Schwerin. Bestellung für € 10,– über Tel./Fax: 039932/49949. Renate Fölsch, Unter den Pappeln 1, 17214 Alt Schwerin.

www.bahnundbuch.de



Das Liliput-Buch von Ernst-R. Claus ist da! Band 1 = Triebfahrzeuge, Band 2 = Reise- u. Güterzugwagen, Doppelband im Schuber, fest gebunden, über 1200 Seiten mit 300 s/w Fotos. Ein Buch für alle Modellbahner. Sammlerwünsche, Kinderträume, Anekdoten, Betrachtungen, Satire, Karikaturen, Erlebnisse rund um die kleine Bahn. Auflistung aller Liliput-Modelle der Spurweite H0 mit Wertangabe. Preis: € 43,– + Versand. Bestellung: www.liliputbuch.de oder Tel.: 05608/4338.

Zeitschriften: Tausche doppelte gegen fehlende Hefte oder Verkauf: Hp1, EM, EK, EJ, ME, MI (Heft € 0,60, Jahr € 6,–) Details per Mail: r.kumfert@gmx.de.

Verkäufe
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Ältere Kataloge (Mä., Trix, Flm., LGB, Roco, Riv., Lilip., Vollm., Lim. Kato, Kibri, KTM, Herpa, etc.). Liste (Rückporto) bei Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Verkaufe Märklin-Magazin Jahrgang 1989–90, 1991–92, 1993–94 und 1995–96 im Stabbinder für € 15,– pro Stabbinder. Tel.: 06196/24608.

Verkäufe
Fotos + Bilder

Verkaufe Originalfotos DB + DR 1960er–1990er als Auswahlsendung (gern nach Baureihen sortiert, alles Handabzüge). M. Hengst, 0173/3690401 oder Eisenbahnbildarchiv@gmx.de.

**Segment-Drehbühnen für Baugröße Z, N, TT, H0, 0
www.almoba-ernsting.de**

Verkaufe preiswert Lokdias, Diskette oder Liste gegen Rückporto € 0,90. Schubert Henning, Geraer Str. 34, 07950 Triebes.

An alle Freunde der Modell- und Nostalgie-Eisenbahn. Unter www.wern.it entdecken Sie eine ganz besondere Neuheit. Lassen Sie von sich hören.

Verk. Bild. + Dias DR+DB 1960–1990 am 21.08. auf Heizhausfest in Chemnitz in Halle 2. Verk. auch privat nach Such-/Fehlliste. M. Hengst, Am Pfiff 35, 01189 Dresden. 0173/3690401.

Verkäufe
Fanartikel

Französische Dampfloklaterne mit blauem Glas in sehr gutem, funktionsfähigem Zustand (Petroleum). Höhe über Lampenbügel 55 cm, Reflektordurchm. 26 cm. Abzugeben im Tausch gegen Original-Lokschild einer ex DB/DRG-Lokomotive. Tel.: 0711/2737288, 0170/9140675.

Tausche orig. Loksch. 75209RH sowie Bw Weiden 3CU. Suche Bw Tübingen–Offenburg–Freiburg–Deutzerfeld–01PG–39RH–41GALS–50GALS–52GALS–64RH–82040–82041–39232–44181–01131PG–94613RH–94625RH–94691RH–94820RH–94834RH–94908RH–94939RH. F. Reichold, Gründaugasse 1, 63505 Langenselbold. 96184/3345.

Gesuche
Dies + Das

Ich suche Ihre Modelleisenbahn! Alle Spurweiten gesucht. Sammlungen, Anlagen, Einzelstücke, neu und alt, im ganzen Bundesgebiet. Bitte alles anbieten. Ich komme sofort! Tel.: 02447/913753, Fax: 02447/913820 od. 0179/5155612. Vielen Dank.

Ha0 -HartmannOriginal
Modellbeschriftungen
Papier-, Kartonschilder, Aufkleber, Naßschiebebilder
- weiß - gold - silber - farbig -
TT - H0 - 0 - I - II - LGB
www.Hartmann-Original.de
Tel./Fax: 03 52 05/7 54 09

Suche alles in H0: Loks, Wagen, Autos, Zubehör. Alles anbieten, auch Bastelkiste und defekt. Angebote an Susanne Pfeifer, Burgstr. 63, 06618 Naumburg. Tel.: 0152/23771890.

Suche Beschriftungen: Güterwagen Europa Ep. 3+4, Triebfahrzeuge + Reisezugwagen Ep. 3. Biete Reste Gassner Schnellzugwagen Ep. 3, 5x Conrad Rugenwagen DR Ep. 3 r.kumfert@gmx.de.

Uhlenbrock elektronisches Getriebe 52200 gesucht. Tel.: 02369/1510.

Suche Märklin-K-Gleise, gebraucht, Weichen, doppelte Kreuz. Weichen, gerade, gebogene, alle Längen und Radien. Angebote bitte an karl.schleef@gmx.de.

www.suchundfind-stuttgart.de

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nannini.s@arcor.de.

Wir suchen ständig große Modelleisenbahn-Anlagen, Sammlg., Geschäftsauflösungen. Auch kleinere Anl., Reste, Zubehör, Barzahlung + Selbstabholung bundesweit. Angebote bitte an Uwe Quiring, Tel.: 05544/912031 oder 0170/2229810.

Suche alles was sich um die Eisenbahn dreht, Sammlungen in Lokschilder, Eisenbahn-Literatur etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Lokschilder, Fabrikschilder und Betriebsbücher von Sammler gesucht. Schmitz, Tel.: 02243/81336.

Suchen oder bewerten Modelleisenb., Zubehör, Anlagen, Modellautos aller Maßstäbe, Zinnfiguren, Blechspielz., Sammlungen, Nachlass jeder Größe. Über 6000 positive Referenzen. Sofortzahlung. Hallmann-Partner, Tel.: 02371/26310, E-Mail: info@hallmann-partner.de.

Su. Modellb. + Samml. 0172/5902116.

GESUCHE
Fahrzeuge 0, I, II

Suche Spur-I-Anlagen, gerne mit viel Zubehör sowie hochwertige Sammlungen z.B. Märklin, Hübner, Kiss, KM I etc. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Spur-1-Sammlung gesucht: KM1, Hübner, Märklin, Kiss, Aster, Fulgurex, Lemaco, Dampf + Strom, im Tausch gegen gut vermietete Eigentumswohnung. Tel.: 06324/1633, 0173/3075036, foehren@web.de.

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen Auktionsergebnissen u. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Koch, Tel.: 06223/49413 oder Dr.Thomas.Koch@t-online.de.

Liebhaber sucht große Modellbahnsammlung, KISS, KM1, Bockholt, Märklin, Aster, Twerenbold, Wilag, Lemaco, Fulgurex. Zahle Bestpreise, sammle intensiv. Selbstabholung und freundliche seriöse Abwicklung garantiert. Bezahlung in bar. Ein Anruf lohnt immer. Bernd Zielke, Tel.: 0157/77592733, 0221/94650480.

Biller-Bahn (uhrwerk- oder batteriebetrieben) gesucht. Auch sonstiges Spielzeug der Fa. Biller wie Bagger, Kräne, Autos, Flugzeuge usw. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Suche LGB-Anlagen und Sammlungen, gerne große hochwertige Sammlungen, auch Magnus-Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Suche umfangreiche Spur-1- und LGB-Sammlung und Anlagen. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer. Tel.: 02235/691881 oder 0171/3110489.

GESUCHE
Fahrzeuge H0, H0e, H0m

Suche Rollmaterial RhB + MGB und Gleise, Weichen Spur H0m. K. Knoeckel, Raintalerstr. 13, 81539 München. Tel.: 089/6514230.

Suche Micro-Metakit BR 197 (ÖBB-Erzbergb.) als ÖBB-Ausführung für Vitrine gegen gute Bezahlung! Angebote erbeten an R. Dahm, Postf. 7111, 53071 Bonn.

Suche M+F bay. D VI (DR 98.75), Krauss-Version, Bausatz o. Fertigmodell. Tel.: 089/169873 (ab 20 Uhr).

Kaufe Modelleisenbahn Spur H0, Gleichstrom u. Zubehör, Bausätze etc. Zahle 35% vom Neupreis. Tel.: 05532/815332, E-Mail: kuehne.stadt oldendorf@yahoo.de.

Suche Märklin Wagensets 43304 (4 Wagen IC-Fernverkehr), 8 42724 (4 Wagen ÖBB, SNCF, MAV „Orient-Express") in gutem Zustand. Angebote bitte an: 0176/62851594.

Suche: Märklin-Güterwagen 4631, 4635 mit KK, 4872, 4890, 46200, nur neue Wagen in OK anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).

Bausatz/Zurüstsatz Günther oder Kastner MV-01 B011 und MV-44 B1295. Tel.: 0170/6048258.

Suche für Trix Express BR 42 kompletten Treibradsatz sowie einen Mittelwagen VM 08. Triebfahrzeuge Dampf, Diesel, E-Loks in gutem Zustand. Tel.: 02584/8134, Fax: 02584/934312.

Modelleisenbahn und Zubehör gesucht. Fleischmann, Märklin, Roco, Trix, Rivarossi, Bemo, LGB. Komplette Sammlungen aber auch aufgebaute Anlagen. Baue auch ab. Barzahlung ist selbstverständlich. Tel.: 0211/4939315.

Eisenbahnen aller Art, Modellautos, altes Spielzeug, u.v.m. kauft und verkauft: Such & Find, Mozartstr. 38, 70180 Stuttgart. Tel.: 0711/6071011, www.suchundfind-stuttgart.de.

Suche Pilzweichen (DDR-Produktion), ebenso Signale. Gesucht wird auch ein AT 887 in Rot oder Rot/Elfenbein. Angebote an D. Schuster-Wald, Auf der Thomm 12, 56290 Dommershausen. Tel.: 02605/1671 (abends).

Suche neuwertige H0-Unterflurentkuppler (Repa/Herkat) sowie einzelne Plexiglas-Entkupplerbohlen. Angebote mit Preisvorstellung. Zuschriften unter Chiffre-Nr. 09-10-01 an die VGBahn Anzeigenabteilung.

Suche: Fleischmann-H0-Set 5961 Autotransportwagen „Car Rail Logistics" blau/gelb. R. Brüning, Am Sportplatz 6, 63486 Bruchköbel. Tel.: 06181/71824.

Sie möchten Ihre H0-Modelleisenbahn-Sammlung verkaufen? Dann rufen Sie mich an. Tel.: 02256/695 oder Fax: 02256/7408.

Ankauf v. Modellbahnen aller Spurweiten, faire Bezahlung, Diskretion, sofort. Barzahlung, große Sammlungen und kleine Angebote willkommen, bin Selbstabholer und freue mich über Ihren Anruf oder eine Mail, Tel.: 03379/446336 (AB), Mail: zschoche.nic@freenet.de – Danke.

Suche Märklin 4678 (85701) Museums-Modell 1985 mit orig. Karton. Walter, P. Benz 23, 54634 Bitburg. Fax: 06561/4789.

Suche Liliput-Wien H0-Dampfloks BR 012 Art.-Nr. 10105; BR 01 Art.-Nr. 10138 und andere, nur 3-Ltr. Wechselstr. kein Umbau. Tel.: 07131/402664 u. 0176/22017775.

Ankauf von Modellbahnen Spur Z–H0, auch Neuware + größere Sammlungen gesucht. Barzahlung selbstverständlich. Tel./Fax: 02841/80352.

Ankauf von Modellbahnen, alle Spurweiten anbieten, größere Sammlungen oder Geschäftsauflösungen, seriöse Abwicklung wird garantiert. Tel.: 06222/774050, 0172/2020433.

Märklin-Fan sucht Ihre Sammlung: H0 800er bis Digital, Spur 0, Dampfmaschinen, Blechautos. Gerne Sammlungsauflösung. Diskret, Barzahlung, hole ab. Tel.: 07340/918950.

Kaufe Märklin H0 + I, Roco, Fleischmann, Trix usw. in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. Auch Geschäftsauflösungen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Suche Märklin-H0-Sammlungen, Einzelstücke, Anlagen (auch Anlagenabbau). Jede Größenordnung, faire Preise. F. Richter, Tel.: 06047/977440, Fax: 06047/3571199, E-Mail: hfrank richter@t-online.de.

Suche: Märklin Schürzen-Speisewagen 43243, DB, Ep. 4, beige-ozeanblau. Bitte nur neue Wagen in OK anbieten. Werner Kaufmann, Kölner Str. 12, 28327 Bremen. Tel.: 0421/470218 (ab 18 Uhr).





Suche Kleinserienmodelle von Micro Metakit, Lemaco, Lemke, Weinert, Trix Fein-Art, usw. Angebote bitte an cessna182@live.de oder Tel.: 02641/28466.

Modelleisenbahn gesucht: Märklin, Roco, Fleischmann, Trix, alle Spurweiten. Kompl. Anlage oder Sammlung. Alter und Zustand egal. Bitte alles anbieten. Tel.: 08781/200821.

Suche umfangreiche Gleichstrom-Sammlungen und Anlagen. Bin Barzahler + Selbstabholer. Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Modellautosammlungen von Herpa, Busch, Wiking, Albedo, Brekina. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Ankauf von Märkl. H0, Fleischm., Roco + Trix (Express) Samml. o. Anlage. Zahle faire Preise. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Egger-Bahn gesucht. Bevorzugt suche ich die Modelle im Neuzustand! Eisele, Meisenweg 14, 89231 Neu-Ulm. Tel./Fax: 0731/84769 oder E-Mail: info@klauseisele.de.

Märkl.-Modelleisenb., jede Spurweite, jede finanz. Größenordnung, aber auch kleine Angebote freuen mich. Tel.: 07021/959601, Fax: 07021/959603, E-Mail: albue@t-online.de.

Suche H0 2-Leiter-Anlagen sowie hochwertige Roco, Fleischmann, Liliput, Trix Sammlung gerne auch ÖBB, SBB, SJ, DSB Modelle. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Suche Märklin H0-Sammlungen und Anlagen, gerne große Digitalanlagen mit viel Rollmaterial, bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

Märklin H0 Loks ges. Kaufe Lok-Sammlungen oder Einzelstücke, Wagen u. kompl. Anl., alt oder neu. Diskrete Abwickl. und Barzahlung. Tel.: 07308/41161, Fax: 07308/9233227.

Suche Modellbahnen von Märklin, Roco, Flm., Trix, Brawa usw. Bevorzuge gern große Sammlungen, bin Barzahler u. Selbstabholer, garantiere seriöse Abwicklung. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Tel.: 05608/95023, modellbahnsammler@gmx.de.

Ankauf von Märklin alt u. neu in jeder Größenordnung. Gerne große Sammlungen und Geschäftsauflösungen. Seriöse Abwicklung zu fairen Preisen. A. Hotz, Tel.: 06061/921692, Fax: 06061/921693 oder mobil 0171/1274757.

Suche Modelleisenbahnen Spur H0, G + Spur 1, Anlagen und Sammlungen, auch Geschäftsauflösungen in jeder finanziellen Größenordnung. Barzahlung bei Abholung zu fairen Preisen auch im Raum NL, DK, B, A + SUI. Tel.: 04171/692928 o. 0160/96691647, E-Mail: fischer.ruediger@t-online.de.

Märklin-Eisenbahn Spur H0 + 0 gesucht. Tel.: 07156/34787.

Suche Kleinserienmodelle in 2-Leiter, z.B. Micro-Metakit, Lemaco, Fulgurex, Bavaria, Fuchs, Schnabel, Trix, Fine-Art etc. Tel./Fax: 02235/468525 /27, mobil 0151/11661343.

GESUCHE
Fahrzeuge TT, N, Z

TT-Modellbahnen gesucht von Rokal, Zeucke, Berliner-TT-Bahnen, Reste, defekt, Ersatzteile, Lektüre. Tel.: 02336/81352 (ab 20 Uhr).

Bachmann N-scale UNITED AIRCRAFT TURBO TRAIN, 5-tlg., # 4340 oder 4347, in gutem Zustand gesucht. Walter G. Steingahs, Wardstr. 23, 46459 Rees.

Suche BR 232 001 von Roco Spur N, Hersfelderkreisbahn, gebraucht oder gut erhalten. Angebote an Tel.: 06621/2997, helmut.heiderich@googlemail.com.

Suche Spur N-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Lemaco, Fulgurex, Fine-Art etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343.

Spur N: Gepflegte Samml. oder Großanlage zu kaufen gesucht. Liste an: Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg. Tel.: 09288/925755 oder E-Mail: wkuli@t-online.de.

Kaufe N in jeder Größenordnung zu fairen Preisen. A. Droß, Tel.: 0171/7922061, 06106/9700, Fax: 06106/16104.

Ank. von Spur N+Z, Samml. oder Anlage zu fairen Preisen. J. Diehl, Tel.: 06233/25794, mobil 0172/7158412.

Suche umfangreiche Spur Z-Anlagen sowie hochwertige Modellbahnsammlungen, Kleinserien Railex, Schmidt, Krüger etc., bitte alles anbieten. Tel./Fax: 02235/468525/27, mobil 0151/11661343, www.modellbahn-paradies-erftstadt.de.

Suche umfangreiche Spur-Z-Sammlung. Bin Barzahler und Selbstabholer! Bitte alles anbieten! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche umfangreiche Spur N Sammlung. Bitte alles anbieten. Bin Barzahler und Selbstabholer! Tel.: 02235/691881, Fax: 02235/799844, mobil: 0171/3110489.

Suche Spur N Loks, Wagen, Gleise, Zubehör, Sammlung oder Geschäftsauflösung. Tel. + Fax: 0681/700226.

GESUCHE
Fahrzeuge sonstige

Su. Fahrzeuge + Schienenmaterial für Faller e'train / Playtrain. Thomas Kuhlendahl, Königsberger Str. 22a, 27711 Osterholz-Scharmbeck.

Suche orig. Schlussscheibenhalter (Vollspur), Form egal, bitte alles anbieten (DB o. DR). Tel.: 030/43673667 o. E-Mail tv@railmaster.de.

Suche laufend Modelleisenb. von Märklin, Fleischmann, Roco, Arnold, LGB usw. Gerne große Sammlung oder Anlage – baue auch ab. Jedes Alter, jede Spurweite. Zahle Bestpreise, da ich selbst auch intensiv sammle. Komme persönlich vorbei – freundliche, seriöse Abwicklung. Siegfried Nann, Tel.: 07524/7914, Fax: 07524/915711, mobil: 0176/63212615. E-Mail: nanni ni.s@arcor.de.

GESUCHE
Zubehör alle Baugrößen

Suche Triebwerk Ludmilla, DC, zum Umbau. r.kumfert@gmx.de.

Tillig-TT-Modellgleis, TT-Autos, N-Waggons (auch Fahrgestelle), Roco-N-Weichen für AG preiswert, funktionstüchtig gesucht. Alles anbieten. volkerrank@hotmail.com.

Holzhäuser Faller, RS, Flor/Creglingen, Preiser-Holzfiguren aus den 50ern gesucht. Stadthäuser, Hotel, Bauernhof, Fabrik, Kino gesucht! Marco Buitelaar, Noordland 7, NL-2548 WB Den Haag. E-Mail: marcobuitelaar@live.nl.

Suche Pilz-Schwellenband für Spur N aus DDR-Zeiten. H. Berger, Tel.: 03931/213974 Stendal. Mail: Hotte54@t-online.de.

GESUCHE
Literatur, Video, DVD

Su. Buch „Die Reichsbahn-Triebwagen" von EK-Baureihen-Bibliothek 803. Angebote an H. Schöne, Robinienstr. 22, 01169 Dresden. Tel.: 0351/2581293, Fax: 0351/2163153.

Su. Buchfahrpläne u. Waggonschilder vor 1945. Rasemann, Hainichener Str. 56, 09599 Freiberg. Tel.: 03731/247095, 0173/3989380, rasemann.a@t-online.de.

Kaufe Eisenbahn/Modellbahn DVD's. Zahle € 5,– je Stück. Gerne ganze Sammlung. Tel.: 05532/815332 (ab 20 Uhr). E-Mail: kuehne.stadtoldendorf@yahoo.de.

GESUCHE
Prospekte, Kataloge, Drucksachen

Suche Roco Minitank-Kataloge 1989, 88, 86, 84, 83, 81, 80, 79, 78, 71, 69, 64, und früher. Heindel Josef, Hauptstr. 32, 85777 Fahrenzhausen. Tel.: 08133/8797.

GESUCHE
Fotos + Bilder

Original-Dias u. Negative, DB vor 1970, DR u. Ausland vor 1980. Angebote an H.-D. Jahr, Jahnstr. 9, 66333 Völklingen. Tel.: 06898/984333, Fax: 06898/984335.

Suche orig. Dias, DB, SBB, ÖBB, Ep. III u. IV und alles aus Südamerika. Zahle € 0,50 je Stück. Tel.: 05532/815332 (ab 20 Uhr). E-Mail: kuehne.stadtoldendorf@yahoo.de.

GESUCHE
Fanartikel

Suche original DR-Lokführertasche sowie Brawa Art.-Nr. 0453 in H0. Lange, Tel.: 0170/4345036.

Suche Lokschilder, Beheimatungs-, Gattungs-, Eigentums- u. Fabrikschilder. Hannemann, Tel.: 030/95994609 oder 0179/5911948.

Suche Lokschilder von Schnellzugdampflok sowie BR 42 und 56.20, Gattungsschilder BR 22, 42 und 58. Geßner, Tel.: 034441/92087 oder 0152/05671629.

Hilfe! Suche dringend für meinen Traummann sein Traumlokschild der DR-Lok 112537-6 zu kaufen. Biete auch im Tausch V 100 149. Tel.: 0174/8001955.

SONSTIGES

So. 05.09.2010, 10–18 Uhr Eisenbahnfest „175 Jahre Eisenbahn" im Eisenbahnmuseum 04895 Falkenberg/Elster, Schwarzer Weg 1, mit Fahrzeug (Diesel) und Fotoausstellg.

www.modell-hobby-spiel.de
– News / Modellbahnsofa –

Gay und Bahn?! Schwule Eisenbahn-Fans treffen sich in Stuttgart und München beim FES e.V. Infos: Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder www.fes-online.de.

Planung und Bau Ihrer Modellbahnanlage konkret nach Ihren Wünschen, hochwertige Qualität, gerne kostenlose Beratung. W. G. Lambeck, Luchstr. 24, 16727 Oberkrämer. Tel.: 03304/206660.

URLAUB
Reisen, Touristik

Bruchhausen-Vilsen, erste Museumseisenbahn Deutschlands. Eisenbahnfreund bietet Ferienwohnung bis 3 Schlafzimmer, zwei Duschen, zwei WC, ab € 26,– komplett inkl. Endreinigung. 5 Gehminuten bis zum Museumsbahnhof. Tel.: 04252/834 oder 0171/1937905.

Freudenstadt/Schwarzwald ehemaliger Bahnhof, Ferienhaus, herrliche Lage, schöne Aussicht. Tel.: 07443/8877, www.Ferienhaus-Freudenstadt.de.

****FeWo Usedom, Koserow, 2–3 Pers., NR, 55 qm, am Wald, 400 m z. Strand. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

Wernigerode/Harz, Hotel für Eisenbahnfreunde, Blick auf das Dampflok-Betriebswerk, 5 Min. bis Stadtmitte, www.hotel-altora.de. Tel.: 03943/40995100.

Borkum: Komf. FeWo m. Balkon, 54 qm, 2–4 Pers., € 45 – € 68/Tg., Bäcker am Haus, 15 Min. Fußweg z. Insel-Bf. und Strand, Bettw., Handt., Reinig. inkl. Tel.: 02556/997625.

Rügen, Modellbahner bietet FeWo's für 2–4 Pers., ab € 40,– im Herrenhaus Poppelvitz sowie in Putbus. Tel.: 038304/629806, www.natururlaub-ruegen.de.

Domizil für Eisenbahn-Fans! Vermiete in Elend/Harz FeWo, 2–3 Personen, 4–5 Personen, 4–6 Personen, Zimmer WC, Dusche, Frühstück. Pension Garni, Haus Füllgrabe, 38875 Elend/Harz. Tel.: 039455/244, Fax: 039455/81480. www.pension-fuellgrabe.de.

FeWo / App. für 2–5 Personen, ab € 30,– pro Tag, auf dem Lande mit herrlicher Aussicht, im Herzen des Bayerischen Waldes. Entspannen Sie sich im Saunaparadies einer Fitnessoase und erleben Sie die „Waldbahn" in H0 bei uns im Haus sowie auf Wunsch den Kurs „aus Naturprodukten Modellbäume selbst gestalten". Tel.: 09928/442, www.fewo-wildfeuer.de.

Dresden – Erzgebirge: Land- u. Forsthof mit FeWo/FeHaus, Kleintieren u. Wildgehege a.d. Kleinbahn Hainsberg–Kipsdorf. Tel.: 03504/613921, www.landurlaub-osterzgebirge.de.

****FeWo Berlin, 2–6 Pers., NR, ab € 50,–, ruhig, verkehrsgünstig. Tel.: 030/66463093, www.ffewo.de.

Wernigerode/Harz: Gästehaus Fam. Mann. ÜN/FR/HP/TV pro P. 4 ÜN im DZ € 148,00. Tel.: 03943/501127, www.gaestehaus-mann.de.

Marienberg OT Satzung, Gastst. u. Pens. Erbgericht, Zi. mit DU/WC/TV, Ü/F ab € 19,50/Pers., Speisen von € 4,50 bis € 7,–. Preßnitztalbahn Steinbach – Jöhstadt 5 km entfernt. Prospekte unter: Tel.: 037364/8273, www.hirtstein.de/erbgericht.

3 FH Berlin-Köpenick, ruhige Lage, wald- und wasserreich, von 1–9 Personen, Aufbettungen und Babybett möglich, ab € 13,– p.P./Nacht, inkl. Begrüßungsgetränk, Handtücher + Bettwäsche. Kinder ab € 6,50, keine Endreinigungsgebühr, Haustiere auf Anfrage. Tel.: 030/67824900, Fax: 030/67893940, www.ferienhaus-emmy.de.

Fe-Wo o. Zi. m. Du/WC/TV u. Frühst. f. 2 Pers. 40,– €. Nähe Cochem, kostenl. Fahrräderverleih, sep. Eingang, schöne Terrasse, usw., auf Wunsch Prospekt. Tel.: 06542/900347.

Börsen
Auktionen, Märkte

www.modellbahnboerse-berlin.de, jeweils von 10–14 Uhr. Sa. 11.09.: 39106 Magdeburg, Büro- + Tagungs-Center, Rogätzer Str. 08. So. 12.09.: 12679 Berlin, Freizeitforum Marzahn, Marzahner Promenade 55. Info: Herzog, 0173/6360000.

Modellbahn-, Auto-Tauschbörsen von 10–16 Uhr. 12.09.: in **Kassel**, Uni Mensa, Nähe Holländischer Platz, Moritzstr. 25./26.09.: in **Erfurt,** Egapark, Gothaer Str. Info-Tel./Fax: 05656/923666, jensberndt@t-online.de.

18./19.09. von 10–17 Uhr Modelleisenbahn- u. Modellautomarkt, Zehdenick – Ziegeleipark Mildenberg, Ziegelei 10. Tel.: 0163/6801940.

19.09.: Modellbahntauschmarkt für alle Spurweiten, auch Gartenbahn und Großbahnen, 9–14 Uhr, Koberbachcentrum in Langenhessen bei Werdau/Sa. Info-Tel.: 0172/3744897 und 0177/6901364.

18./19.08.: Modellbahnbörse + Lokschau im Bw Glauchau.

Der Modell-Auto-Club Franken e.V. veranstaltet am Sonntag, den 26.09. von 10–14 Uhr eine Börse für Modellautos aller Maßstäbe im Gemeinschaftshaus Langwasser, Glogauer Str. 50, 90473 Nürnberg. Der Eintritt ist für Besucher frei! Info-Tel.: 0911/288463 Klaus-Peter Janssen.

26.09.: 35. Modelleisenbahn- und Modellautobörse von 10–16 Uhr in der Schulturnhalle der Johannesschule in 66386 St. Ingbert-Rohrbach/Saar. Veranstalter: Modelleisenbahnclub St. Ingbert e.V., Info-Tel.: 06897/4254 oder MEC-IGB@gmx.de.

02./03.10: Große Modellbahnausstellung im Kurhaus, 61118 Bad Vilbel, 10–17 Uhr, m. Basar. Eisenbahnfreunde Bad Vilbel, Tel.: 06101/84910 K. Hainer.

Darmstädter Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse, Autos und Blech in der Orangerie. Am So. 10.10. von 10–16 Uhr mit Modellbahnanlage. Info: S. Meyer, Tel.: 06246/906766, 0177/7849759.

Regensburg-Barbing. So. 24.10/21.11. + 19.12. Modelleisenbahn- u. Automarkt von 10–15 Uhr, Rathausgaststätte, Barbing. Info-Tel.: 09951/2276, www.haasveranstaltungen.de.

31.10.: Bad Zwischenahner Modellauto- und Modelleisenbahnbörse in der Querensteder Mühle, 11–16 Uhr. Veranstalter: TEE-Helvetia e.V. Info-Tel.: 04403/6023923. www.mev-teehelvetia.de. Eintrittspreise: Erwachsene € 2,00, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei.

Aus der Ideenkiste

Durch enge Gassen

Als Betreiber von Klein- oder Kleinstmodellbahn-Anlagen kommt man bei der Nutzung des Faller-Car-Systems durch den vorgegebenen Mindestradius von 15 cm schnell an konstruktive Grenzen. Kleine Fahrzeuge aber, wie der Ford Transit oder der Trabant Universal, sind mit ihrer Lenkgeometrie durchaus in der Lage, auch engere Kurven zu befahren. Zwei Voraussetzungen sind dafür notwendig: Erstens sollte man den Führungsdraht in der Fahrbahn mit Übergangsradien zu den Kurven versehen, was ohnehin realistischer wirkt. Man erhält sie automatisch, wenn der Draht in diesen Bereichen nur punktuell mit Stiften fixiert wird und der sich ergebende Verlauf anschließend auf den Unterbau übertragen und mittels Mini-Kreissäge und Fräsers eingebracht wird. Zweitens sollten die Autos dem Vorbild entsprechend langsamer fahren. 50 km/h entsprechen 16 cm/s in H0. Daher habe ich in die rot isolierte Leitung vom Pluspol des Akkus zum Ein-/Aus-Schalter einen Widerstand 15 Ohm, 0,25 Watt eingelötet. Das Fahrverhalten wird damit zwar etwas weicher, was aber die Fahrt in der Ebene nicht beeinflusst. *Gerhard Noack*

Kompromiss-Haken

Mit Hakenkupplungen zurück in die Zukunft: NEM-Schächte haben ausnahmsweise ausgedient.

Gerade das Erscheinungsbild kleiner Fahrzeuge leidet extrem unter wuchtigen Modellbahnkupplungen. Die NEM-Bügelkupplungen oder kompatiblen Roco- respektive Märklin-Kurzkupplungen wirken in den Normschächten einer 98.3 (hier Roco, verfeinert von Dieter Esemann) dermaßen klobig, dass letztlich erst eine Radikallösung zum Erfolg führte: Die NEM-Schächte, bei dieser Lok ohnehin ohne Kinematik, wurden ausgebaut und an ihrer Stelle angepasste, starre Metall-Kupplungshaken von Märklin eingesetzt. Deren Fixierung erfolgt einfach mit den Befestigungsschrauben der Bodenplatte. Jene positiven Erkenntnisse, dass ein solcher Haken bei so kurzen Fahrzeugen kaum über deren Pufferebene zu ragen braucht und zudem betriebssicher ohne jedes Verhakeln mit komplett zugerüsteten Pufferbohlen gefahren werden kann, gesellten sich zur Freude ob des nun noch famoseren Glaskasten-Aussehens. *mrg*



Foto: Gauß

Hakenkupplungen ersetzen die NEM-Schächte und sind eine Wohltat für das Äußere dieses H0-Glaskastens.

Falsch montiert

Ein Fehler an Rocos Erzwagen kann einfach behoben werden.

Die Firma Roco hat die Formen der Erzwagen OOt41 und OOtz43 von der Firma Klein übernommen und in einer Startpackung mit einer 44 sowie einzeln angeboten. Beim Vergleich der Roco-Modelle mit den Klein-Modellen, mit Vorbild-Fotos und Typzeichnungen im Buch „Güterwagen, Band 4" von Stefan Carstens fällt auf, dass die einer Leiter ähnlichen Steckteile, die sich zwischen den Klappen befinden, von der Firma Roco falsch montiert worden sind, so dass sich die rechteckige Tafel mit dem Bremsumstellhebel unten befindet und dadurch das Teil auch nach unten rutschen kann. Auf der Intermodellbau in Dortmund haben die Vertreter der Firma Roco meiner Meinung zugestimmt, konnten aber nicht für Abhilfe sorgen. Wen dieser Fehler wie mich stört, kann ihn folgendermaßen beheben: Das schwarze Wagenunterteil ist an den braunen Wagenkasten nur angeklipst und kann vorsichtig ausgehebelt werden. Achtung: Die Kupplungsfedern könnten herausfallen. Die beiden Steckteile richtig einschieben und das Wagenunterteil wieder einklipsen, dabei auf die richtige Anordnung der Bremseinrichtung und Kurzkupplungsdeichseln achten. Nun sind die Roco-Modelle zu den Klein-Modellen passend und können mit diesen eingesetzt werden. *Gerd Neumann*

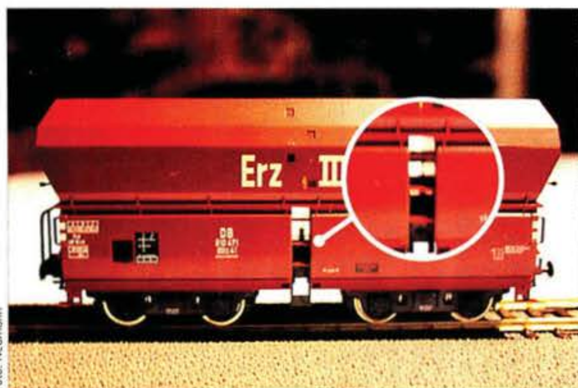


Foto: Neumann

In der Mitte des Wagens befindet sich das falsch montierte Bauteil. Es wird einfach gedreht (kleines Foto).

Gutes Geld für Ihren Tipp

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns als E-Mail oder per Post – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 13 Euro honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal sind ein gutes Digitalbild oder Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 25 Euro. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Anschrift und für Rückfragen Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse an. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit beigelegtem, frankierten Rückumschlag.
Die Adresse:

MODELLEISENBAHNER
Stichwort: Basteltipps,
Am Fohlenhof 9a,
82256 Fürstenfeldbruck
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de



Jener Ruf, die schönere V 200 zu sein, bleibt der schwächeren, älteren Variante. Ein adäquates H0-Modell fehlt, doch Rocos Maschine lässt sich optimieren.

Schönheits-Operation

Am Anfang der Begeisterung steht zumeist ein Schlüsselerlebnis als zündender Funke. Beispielsweise kann, so geschehen im beschriebenen Fall, der Genuss einer beeindruckenden Tonaufnahme aus vergangener Ära neuen Enthusiasmus entfachen. Die 220-Planeinsätze bei der Deutschen Bundesbahn endeten immerhin bereits 1984.

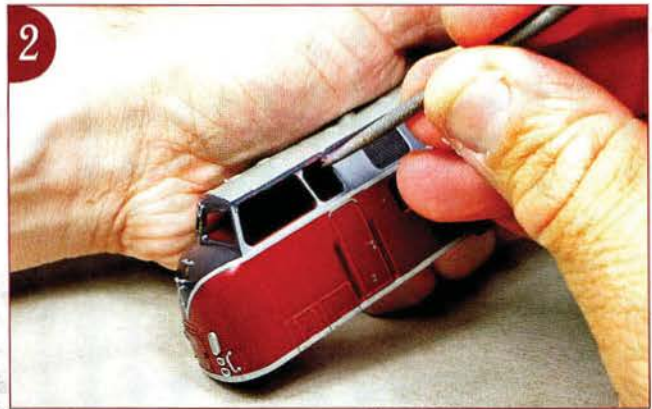
Da die Konstruktion der Erstversion des Roco-H0-Modells ebenfalls zu dieser Zeit erfolgte, darf man zunächst nur dessen Qualitäten loben. Fahreigenschaften und Gravuren waren dem damaligen Standard weit voraus, hält die Maschine doch sogar mit aktuellen Konstruktionen noch mit. So kann auch die sehr viel neuere 220-Nachbildung von Märklin dem Modell



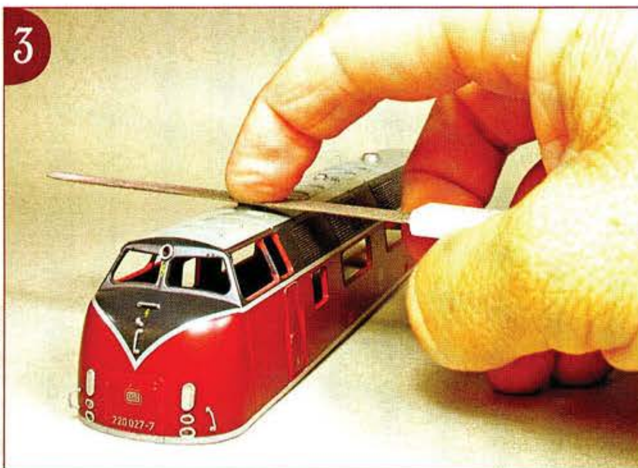
Man hört förmlich das unbeschreiblich kraftvoll klingende, sonore Aufröhren der beiden Maybach-Diesel mit jeweils 1100 PS Nennleistung... Reminiszenz an eine Zeit, als die 220 noch bis ins Frankenland kam.



Unterschied: Jene große Seitenfenster-Öffnung (rechts) wurde bereits bearbeitet. Mit feinen Feilen erweitert man die betreffenden Öffnungen vor allem nach oben bis zur Regenrinne, nach unten nur minimal.



Runde Sache: Mit einer spitz zulaufenden Rundfeile gelingen auch die Winkel mühelos. Wichtig bei sämtlichen Anpassungsarbeiten ist, dass die neuen, höheren Fenster zu ständiger Prüfung griffbereit liegen!



Um etwa die Hälfte ihrer Höhe werden die beiden Auspuffrohre auf dem Dach gekürzt. Auf rechtwinklige Feilenführung ist hierbei tunlichst zu achten; ein Abrutschen der Nagelfeile beschädigt das Dach!



Da unsere Lok der Epoche IV entspricht, ist Zugbahnfunk Pflicht. Aus einer befeilten Stecknadelspitze, die zudem brüniert wurde, entsteht die kleine Funkantenne über Führerstand 1. Die Bohrung sitzt korrekt.



Der an den befeilten Fensterlaibungen sichtbare rote Gehäuse-Kunststoff wird mittels Pinsels im (eigens angemischten) korrekten Blaugrauton lackiert. Vorzüglich eignen sich die Aqua-Colors von Revell.



Typhon-Abdeckungen und Signalhalter werden farblich verfeinert. Der zusätzliche Handgriff (rot lackiert) entstammt dem Zurüstbeutel der Lok. Man montiert ihn auf beiden Stirnseiten in neuen Bohrungen.

aus der Alpenrepublik nicht das Wasser reichen, was Fahrwerks- und Dachdetails angeht. Auch vermisst man leider bei der Göppinger Ganzmetall-Interpretation den zeitgemäßen Allachsantrieb, welcher bei Roco schon lange Standard ist. Da die Märklin-Lok aber auch noch zu hochbeinig ausfiel, schlechtere Fahreigenschaften aufweist und darüber hinaus sogar mehr als das Doppelte kostet, erübrigt sich letztlich also die Frage nach der sinnvolleren Basis für den Aufbau eines wirklich befriedigenden H0-Modells.

Rocos V 200.0 hat in der H0-Geschichte zwar neue Maßstäbe gesetzt, doch fehlerfrei war sie bedauerlicherweise trotzdem nie. Zum Glück sind ihre wenigen Mängel rein optischer Natur, was technische Änderungen eigentlich überflüssig macht. Wer aber auch hier noch verbessern möchte, dem sei ein Faulhaber-Antrieb empfohlen, wie er beispielsweise von der Olchinger Firma SB-Modellbau angeboten wird. Die derart umgebaute 220 böte bei Wahl eines schmaleren Motors sogar die Möglichkeit, den Maschinenraum plastisch einzurichten. Extrem lange Auslaufwege und hohe Umbaukosten sind allerdings nicht jedermanns Sache, weshalb wir uns hier nun auf fundamentale Schönheitsoperationen beschränken.

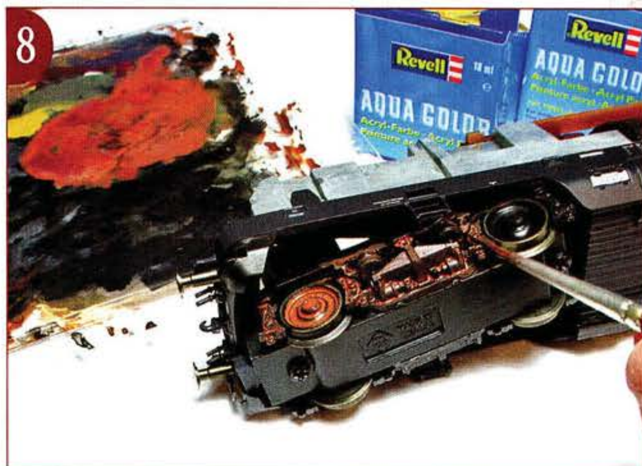
Rocos V 200.0 setzte Technik-Maßstäbe, optische Korrekturen schaffen Perfektion

Wer Vorbildfotos mit dem Roco-Modell vergleicht, erkennt schnell den gravierendsten Missgriff der Formenbauer: Eindeutig viel zu niedrig gerieten die seitlichen Führerstandsfenster des Modells. Betrachtet man neben den Fenstern der Roco-220 jene der neuen 221 aus gleichem Hause oder die der 220 von Märklin, fällt noch extremer auf, wie sehr sie doch vom Maß abweichen. Zudem entstellen viel zu hohe Auspuffrohre die Silhouette der Roco-220 und lassen die ansonsten stimmig proportionierte Maschine sogar fast spielzeughaft erscheinen. In den Auspufflöchern sitzen sehr unnötig massiv dimensionierte Schrauben zur Gehäusebefestigung. Auf einer Lokseite ist obendrein die Maschinenraum-Inneneinrichtung falsch.

Das Vergleichsfoto am Ende dieses Beitrags, welches die Lok vor respektive nach der hier beschriebenen Bearbeitung zeigt,



Dezente Dachalterung: Vor Auftrag der Farbpigmente wurde das gesamte Gehäuse mit mattem Kunstharz-Klarlack übernebelt. Gefällt das gepuderte Ergebnis, wird am Ende auf gleiche Art und Weise fixiert.



Aufgrund ihrer guten Hafteigenschaften eignen sich dünnflüssig aufgetragene Aqua-Colors als Basis im Fahrwerksbereich. Wichtig: Jeder Art farblicher Behandlung sollte gründliche Entfettung vorangehen!

verdeutlicht jene das Gesamtbild verzerrende Wirkung dieser optischen Mängel. Es veranschaulicht allerdings auch anfängliche Zweifel, ob denn nun überhaupt korrekte Fenster in diesem Gehäuse Platz finden könnten. Erst der Griff zum Messschieber entlarvte jene Befürchtungen glücklicherweise als optische Täuschung.

Die vorgestellte 220 027-7 erhielt Führerstandsseitenfenster der Märklin-220 (Ersatzteilnummer 104671), da jene gerade im eigenen Fundus vorrätig waren. Gleichwohl könnte man sicherlich auch solche der neuen Roco-221 einpassen. Vorteilhaft an der Märklin-Verglasung gestaltet sich allerdings, dass sie bereits ab Werk in Form einzelner Scheiben geliefert wird und somit diffiziles Zerteilen samt damit verbundener Bruchgefahr entfällt. Auch erweisen sich die Klipsnasen der Göppinger Fenster als überaus hilfreich beim Einkleben ins Roco-Gehäuse. Am besten setzt man die Scheiben von innen nach außen ein, was sehr präzises Arbeiten ermöglicht.

Gleichermaßen erstaunlich wie erfreulich ist, dass Roco bei der gezeigten Bauserie des 220-Modells die Gravur der Regenrinnen über jenen seitlichen Führerstandsfenstern bereits an maßstäblich hohe Scheiben angepasst hat. Dies erleichterte in unserem Fall die Angleichungsarbeiten erheblich. Die Regenrinnen früherer Versionen saßen deutlich tiefer, wie eine spontane Überprüfung ergab. Somit lässt jene entdeckte Modellpflege allemal hoffen, dass Roco irgendwann noch selbst diesen kapitalen Schönheitsfehler des 220-Modells korrigieren wird. Bis dato hilft dem vorbildorientierten Modellbahner aber leider nur die Feile.

Ein wenig Mut gehört schon dazu, am neuwertigen Gehäuse erstmals Hand anzulegen, nachdem sämtliche Originalfenster herausgenommen wurden. Zur Kunststoffbearbeitung sei dem geneigten Leser die Verwendung einer weich gleitenden Nagelfeile, erhältlich in jeder Drogerie, ans Herz gelegt. Mit einem solchen Werkzeug lässt sich das bei derartigen Werkstoffen unangenehme Ausfransen der Kanten vermeiden.

Abschließend sei noch jene Philosophie propagiert, an welcher sich die Geister oftmals scheiden: So glänzt ein tatsächlich vorbildorientiertes Modell eben nie ausschließlich mittels maßstäblich korrekter Bauteile, sondern reflektiert ein gewisses Flair. Beispielsweise kommen die Fahrwerksgravuren und Rä-



Erst Farbpigmente schaffen realistische Effekte, Lok-Technik klebt man hierzu am besten ab. Mit mattem Kunstharz-Sprühlack erfolgt die Fixierung, die Räder werden gleich danach mit Waschbenzin gereinigt.



Der matte Fixierungslack ist bereits trocknen, doch noch nicht vollständig ausgehärtet. Dieses Stadium lässt sich nutzen, um die Lok partiell mit trockenen Pinselborsten auf feinen Seidenglanz zu polieren.

der unserer 220 erst dank jener betonenden Wirkung der Bremsstaub-Nachbildung gebührend zur Geltung. Dezente Betriebsspuren verleihen einer Modellumsetzung letztlich also faszinierende Realitätsnähe und bauen oftmals eben jene gewisse Brücke zum eingangs erwähnten Schlüsselerlebnis: Sogar ohne Soundmodul hat man angesichts der Patina besagte Arbeitsgeräusche wieder im Ohr. Etwas Phantasie gehört natürlich dazu!

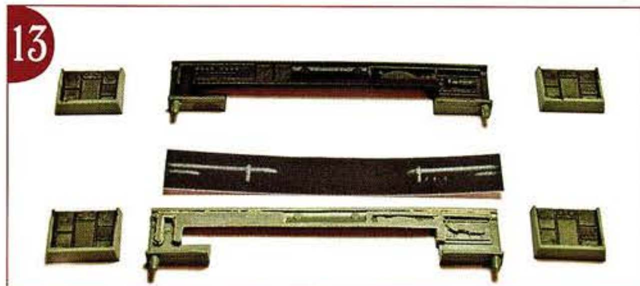
Michael Robert Gauß



11 Einbau der neuen Märklin-Führerstandsseitenfenster: Behutsam wird im Bereich jeder Klipslasche dünnflüssiger Sekundenkleber aufgetragen, der von dort in die Spalte zwischen Scheibe und Gehäuse fließt.



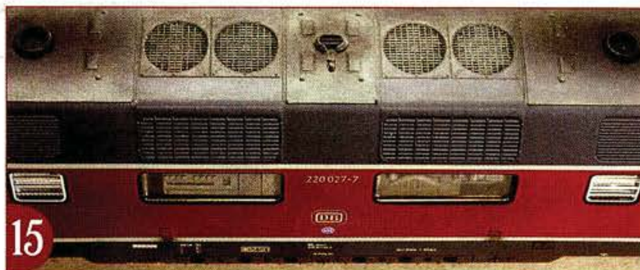
12 Die Frontfenster stammen vom bisherigen Roco-Fenstereinsatz, auch der Lichtleiter für das dritte Spitzenlicht. Sitzen alle Scheiben perfekt, erfolgt deren endgültige Fixierung mittels Zweikomponentenklebers.



13 Eine der beiden langen Maschinenraum-Kulissen muss flacher gefeilt werden, ehe man sie mit einem fotorealistischen Rohrleitungs-Ausdruck (Download der Vorlage: www.michael-robert-gauss.de) beklebt.



14 Realitätsnah: Gefettete Pufferstößel respektive -teller gelingen mit einem wasserfesten Diabeschriftungs-Filzstift. Jener Kompromiss gekürzter Kleinteile ist den notwendigen Modellbahnkupplungen geschuldet.



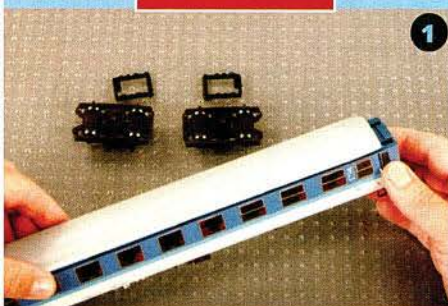
15 Dank des Senkkopfs unauffälligere Märklin-Skischleifer-Befestigungsschrauben ersetzen die klobigen Roco-Gehäuseschrauben in den Auspufflöchern. Auf dieser Lokseite bleibt Rocos Maschinenraum-Kulisse.

Fotos: Gauß

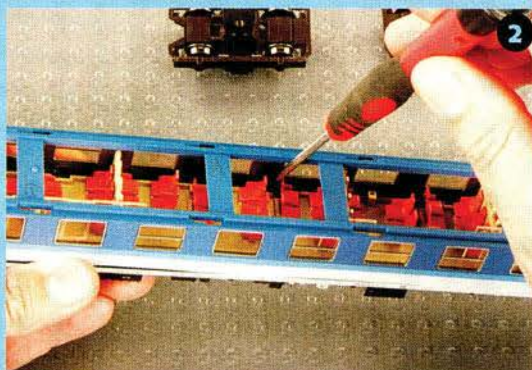
Der Vergleich unserer bearbeiteten mit der schachtelfrischen Roco-220 offenbart das Erfolgserlebnis.



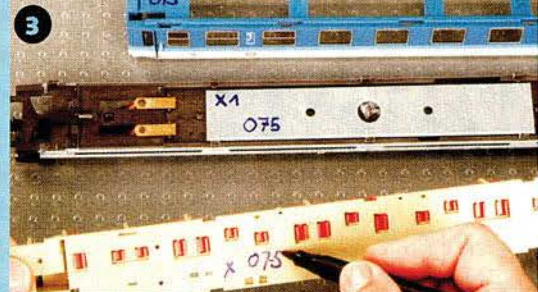




Das Zerlegen der Wagen ist recht einfach. Die Drehgestelle sind gesteckt, das Dach kann man nach dem Abziehen der stirnseitigen Gummibälge entriegeln und abnehmen.



Fahrgestell und Aufbau halten über Rastnasen zusammen, die man mit einem Schraubendreher öffnet.



Um Verwechslungen zu vermeiden, kennzeichnet man die Bauteile zum Beispiel mit der Wagennummer. Auch die Einbaulage sollte man unauffällig vermerken.



Sicherung der Steckteile: Bei den InterRegio-Wagen finden sich am Unterboden diverse Teile, die mit Sekundenkleber fixiert werden sollten.

1988 fuhr der erste InterRegio auf Bundesbahn-Gleisen. Mit einer Wiederauflage des Wagenmaterials in 1:87 erinnert Roco an diese einst beliebte Zuggattung.

Dezente Farben

Das Besondere am InterRegio war sicherlich die Gestaltung der Wagen. Die Innenräume der ehemaligen D-Zugwagen waren überarbeitet worden. Eine großzügige Aufteilung mit Großraum- und Abteilplätzen, der Bistro-Wagen und die dezenten Farben boten ein neues Reiseerlebnis. Viele der InterRegio-Wagen sind übrigens noch heute als IC unterwegs, zum Teil mit der original erhaltenen Einrichtung.

Weitestgehend vorbildgetreu präsentiert sich die Einrichtung der Roco-Modelle, lediglich der Fahrrad-Wagen ist leider nur ein umbeschrifteter Wagen der 2. Klasse. Mit Farben und Zubehör kann man die Modelle allerdings noch verfeinern.

Das Zerlegen der Wagen ist keine große Sache und mit ein paar Handgriffen erledigt. Die Drehgestelle sind nur gesteckt und lassen sich leicht nach unten abziehen. Nach dem Entfernen der ebenfalls gesteckten Gummibalg-Nachbildungen kann der Bastler das Dach durch seitliches Ziehen entriegeln und abnehmen. Auf der Innenseite der Wagenwände sind jetzt die Rastnasen sichtbar, die Aufbau und Fahrgestell zusammenhalten. Drückt man diese mit einem Schlitzschraubendreher etwas in Richtung Wagenmitte, sollten sich die Bauteile lösen. Etwas Krafteinsatz ist schon erforderlich, da diese Verbindung recht stramm sitzt.

Wagennummer notieren

Bevor man eines der Teile beiseite legt, empfiehlt sich eine eindeutige Kennzeichnung der Einbaulage, die bei den meisten Modellen fest vorgegeben ist. Das lässt sich leicht mit einem wasserfesten Stift bewerkstelligen, mit dem man Aufbau, Einrichtung und Fahrgestell markiert. Sind mehrere Wagen in die Modellwerkstatt eingerückt, sollte man außerdem die Wagen- oder Artikelnummer auf den Bauteilen vermerken, dann gibt es keine Verwechslungen beim Zusammenbau.

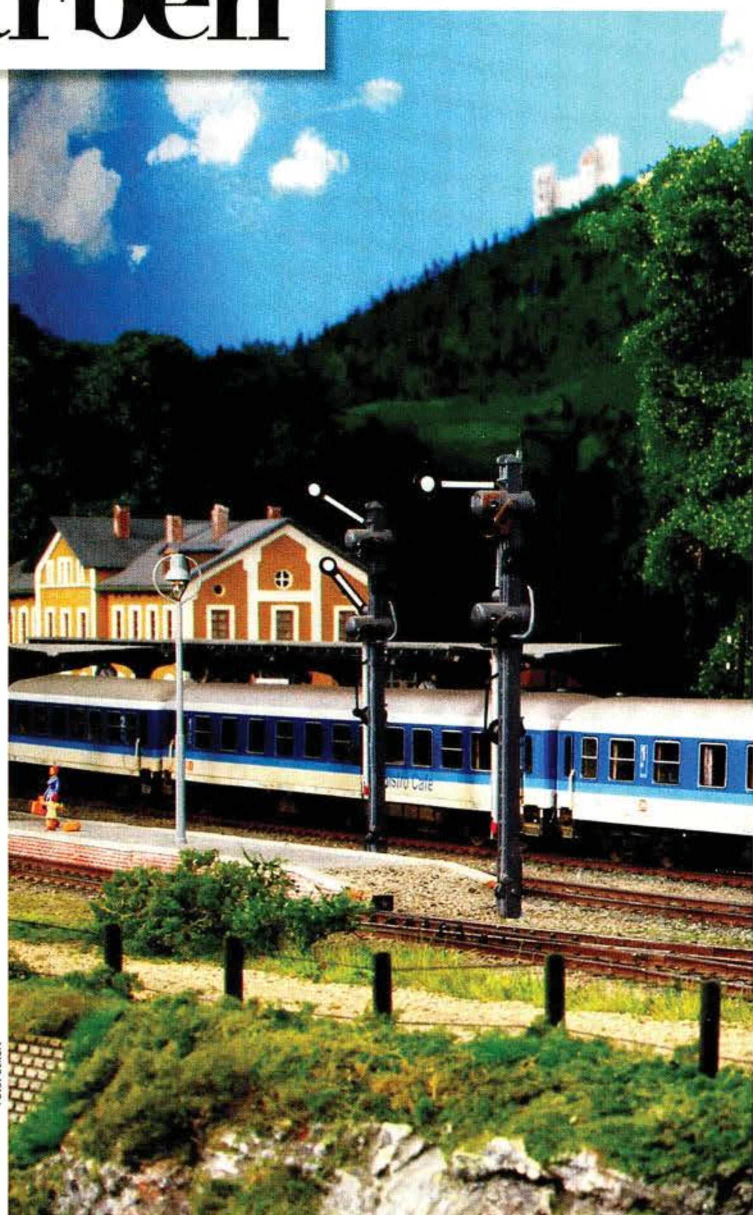
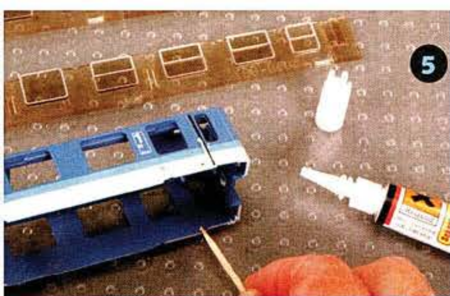
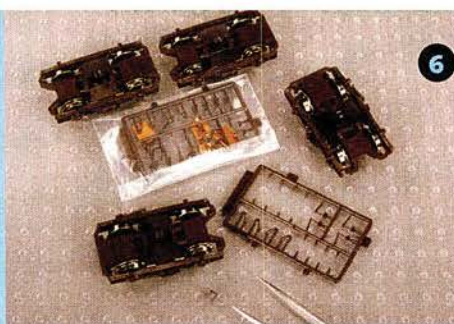


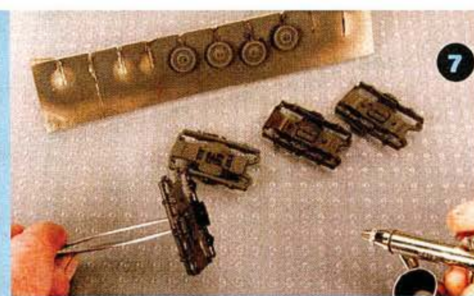
Foto: Eckert



Sichern sollte man auch die sich ständig lösenden Griffstangen an den Eingängen. Bevor der Kleber zum Einsatz kommt, müssen die Fenster ausgebaut werden.



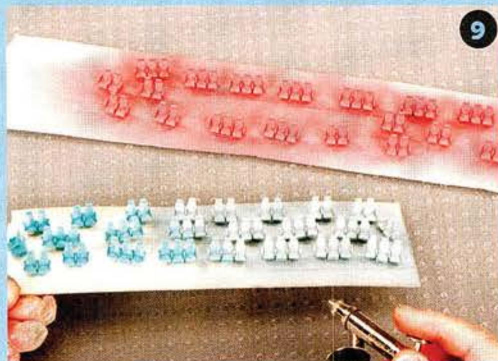
Die Menge der Zurüstteile hält sich hier in Grenzen. An den Drehgestellen muss der Modellbahner Stoß- und Schlingerdämpfer montieren.



Die vervollständigten Drehgestelle und die Radscheiben erhalten sogleich eine Lackierung mit mattem Schwarzbraun, dasselbe gilt für die Unterböden.



Nach dem Ausbau der Einrichtung kann man die gesteckten Sitze für die Farbbehandlung mit einer Spitzzange entnehmen.



Die Bestuhlung wird am besten auf einem Karton fixiert. Die Sitze der 2. Klasse erhalten einen blaugrünen Lack, für die 1. Klasse kommt Altrosa zum Einsatz.



Nach dem Trocknen der Farbe bemalt man die Kopfpolster mit dem Pinsel. Hellrosa sind die Bezüge der 1. Klasse, die Kopfstützen der 2. Klasse sind Dunkelviolett.

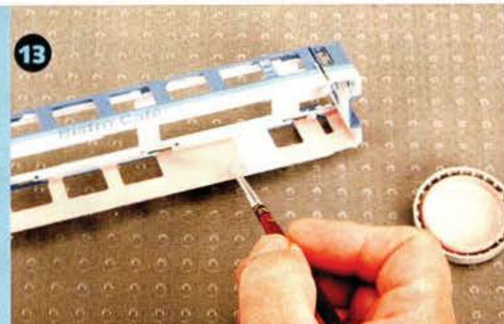
Mit einer Ludmilla an der Zugspitze zeigt sich dieser InterRegio beim Verlassen eines Bahnhofes.



Sind die transparenten Abteilwände demontiert, erhält die gesamte Inneneinrichtung einen Überzug mit dunkelgrauer Bodenfarbe. Die Trennwände werden hell grundiert.



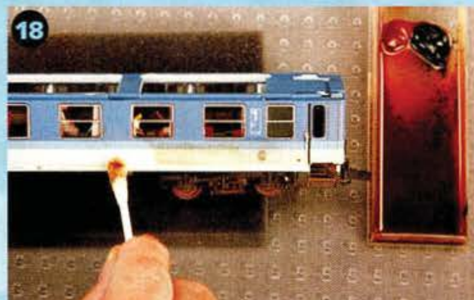
Die Trenn- und Innenwände der 2.-Klasse-Wagen bemalt man mit einer hellen Aprikot-Farbe, die Innenseite der Türen mit einem kräftigen Glanzrot.



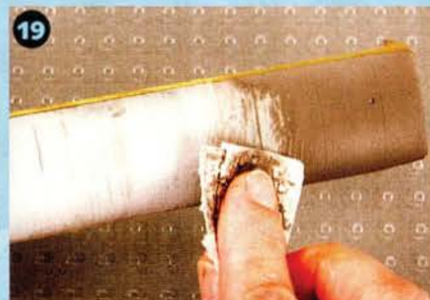
Ein schnödes Lichtgrau kommt für die Gestaltung der 1.-Klasse-Innenwände zum Einsatz. Nicht nach jedermanns Geschmack waren die rosafarbenen Bistro-Wände.



Die zuvor mit schwarzbrauner Farbe grundierten Drehgestelle erhalten jetzt eine authentische Schmutzschicht. Am einfachsten gelingt dies mit gelösten Pulverfarben.



Verschmutzung der Außenwände mit einer Lasur aus Ölfarben und Feuerzeugbenzin. Nach dem Auftrag wird die Lasur mit einem Wattestäbchen verstrichen.



Eine Schmutzfarbe für die Dächer entsteht aus Revell- oder Humbrol-Farben. Mit einem Lappen und Feuerzeugbenzin lassen sich verschiedene Alterungsstufen erzeugen.



Auch die Zugmaschine in Form einer Elektrolok der Baureihe 103 bekommt eine Alterung. Der Führerstand wird mit einer Lokführer-Figur ausgerüstet.

Die nächste Aktion ist auch für den Modellbahner interessant, der seine Wagen nicht altern möchte. Es geht um die Sicherung verlustgefährdeter Steckteile, die heutzutage eigentlich an jedem Modell vorhanden sind. Bei den InterRegio-Wagen sind dies vor allem die Anbauteile des Unterbodens wie Luftbehälter und die seitlichen Kästen für Elektrik und Heizung. Diese Teile demontiert man am besten und bringt sie mit etwas Sekundenkleber wieder an ihren Platz. Auch die seitlichen Griffstangen an den Türen springen immer wieder heraus. Eine winzige Menge Kleber, von innen her in die Befestigungsbohrungen eingebracht, unterbindet dieses dauerhaft. Hierfür müssen allerdings die Fenstereinsätze ausgebaut werden, denn der Abdampf des Sekundenklebers kann die Scheiben unwiederbringlich erblinden lassen. Der nächste Schritt ist die Montage der wohl unvermeidlichen Zurüstteile. Hier sind es die Schlinger- und Stoßdämpfer der Drehgestelle, die an ihren Platz gesteckt werden wollen. Für die waagerecht liegenden Schlingerdämpfer ist es ratsam, die Bohrungen im Drehgestellrahmen etwas aufzureiben, damit das Einstecken der Teile ohne Bruch vonstatten geht. Um Steckteile handelt es sich auch bei den Elektrokupplungen in den Aussparungen der Wagenaufbauten. Die vervollständigten Drehgestelle, die Radscheiben und die Unterböden der Modelle sollte man sogleich mit einer selbst gemischten, schwarzbraunen Farbe grundieren. Gleiches gilt für die glänzende Außenseite der Radstromabnehmer.

Selbst gemischte Farben

Eine recht einfache Arbeit ist die farbliche Aufwertung der Inneneinrichtung, nicht zuletzt deshalb, weil die Sitze gesteckt sind. Mit einer Spitzzange kann man die Bauteile von unten herausdrücken. Eine Verwechslung beim Zusammenbau ist nicht möglich, da die Befestigungslöcher der Sitzgruppen unterschiedlich sind. Für die Lackierung befestigt man die Bestuhlung am besten wagenweise mit etwas Doppelklebeband auf einem Kartonstreifen. Die richtige Farbe muss man sich natürlich selbst mischen. Für die 2. Klasse ist dies ein blaugrüner Farbton, die Sitze der 1. Klasse erhalten dagegen eine Farbgebung in Altrosa. Am einfachsten gehen solche Arbeiten, wenn eine kleine Spritzpistole vorhanden ist. Nach dem Trocknen der Farbe entstehen mit dem Bemalen der Kopfpolster noch farbliche Details. Ein dunkles Violett kommt für die Sitze der 2. Klasse in Betracht, ein helles Rosa ist für die Polster der 1. Klasse geeignet. Für den Boden der Einrichtung greift der Bastler zu einem Dunkelgrau, das sich mit Pinsel oder Pistole auftragen lässt. Die Innenwände der 2. Klasse gestaltet man mit einem hellen Aprikot, das man sich leicht aus dem Tamiya-Farbton Flat Flesh XF 15 herstellen kann, indem man ein wenig Weiß dazugibt. Das Abkleben der Fensteröffnungen für eine Spritzlackierung wäre sehr aufwendig, deshalb bemalt man die Wände besser mit einem Pinsel. Allerdings muss man dabei sehr gut aufpassen, dass kei-



Weiß, Blau und Gold sind die dominierenden Farben im Bistro-Bereich. Die Feingestaltung erfolgt mit Figuren, Geschirr und Speisen aus dem Preiser-Sortiment.



Nach dem Zusammenbau der Inneneinrichtung dürfen die Fahrgäste eintreten. Sind die Beine der Preiser- oder Faller-Figuren zu lang, werden sie gekürzt.



Eigenbau-Vorhänge sind Details mit großer optischer Wirkung, auch wenn das hier verwendete Dekor nicht dem Vorbild entspricht. Den Klebstoff bitte sparsam dosieren!

ne Farbe in die Fensteröffnungen und damit womöglich auch auf die Außenwände der Modelle gelangt. Damit die Innenraumfarbe gut deckt, sollte man die betreffenden Flächen vorher noch mattweiß grundieren. Ein schlichtes Lichtgrau tragen die Wände der 1. Klasse. Die Ausnahme bildet der Bistro-Bereich. Das hier verwendete Rosa traf sicher nicht den Geschmack jedes Reisenden. Weiß, Blau und Gold sind die dominierenden Farben der Bistro-Einrichtung. Die drei Säulen vor den Fenstern waren übrigens beim Vorbild aus Plexiglas gefertigt und als Dekoration eingesetzt. Beim Modell kann man die viel zu dicken Nachbildungen einfach entfernen. Die Bistro-Tische und die der 2. Klasse bemalt man noch mit Altrosa, die Tische der 1. Klasse bekommen einen Überzug mit glänzendem Holzbraun. Zum Schluss erhalten die Einrichtungen der Sanitär-Bereiche einen Anstrich in Pastellblau. Danach darf die Bestuhlung wieder an ihren Platz. Allerdings sollte man beachten, dass die werkseitige Bestückung manchmal fehlerhaft ist. Einander zugewandte Sitzgelegenheiten gab es im Großraumbereich nur an den Tischen.

Nach dem Zusammenbau der Einrichtungen dürfen sich die Fahrgäste einfinden. Entsprechende Figuren finden sich im Angebot von Preiser und Faller, bei Preiser gibt es auch speisende Fahrgäste für das Bistro oder fein gekleidete Geschäftsleute für die 1. Klasse. Mit Geschirr und Speisen, die sich ebenfalls bei Preiser finden, kann man den Bistro-Bereich sehr detailliert gestalten. Ein optisches Highlight sind Vorhänge an den Fenstern der Sitzreihen. Sie entstehen am einfachsten aus farbigen Papierstreifen oder einer Serviettenlage, die mit sehr vorsichtig dosiertem Alleskleber an den Fenstereinsätzen befestigt wird. Danach steht der Zusammenbau der Wagen auf dem Programm. Drehgestelle und Dach bleiben noch übrig, sie erhalten eine gesonderte Behandlung.

Eine sehr einfache Methode, das Fahrwerk der Modelle mit einer vorbildgetreuen Schmutzschicht zu versehen, besteht in der Verwendung von Pulverfarben. Mit Feuerzeugbenzin kann man die Farbpigmente zu einer färbenden Lösung anrühren. Besonders gut funktioniert das mit den Pulverfarben von Noch. Für die Drehgestelle und den Unterboden benötigt man die Farben Rostbraun und Moosgrün. Mit der dünnflüssigen Lösung bestreicht man die betreffenden Bauteile. Sehr schöne Effekte entstehen, wenn man die Farben nass-in-nass verarbeitet. Die Färbung kann man mit dem wiederholten Auftrag verstärken oder durch Abwaschen mit Feuerzeugbenzin reduzieren. Auf ähnliche Weise nimmt man die Alterung der Wagenwände vor. Hier kommen allerdings die Ölfarben Schwarz und Rotbraun zum Einsatz. Zu einer dünnflüssigen Lasur angerührt, wird das Gemisch abschnittsweise aufgetragen und sogleich mit einem Wattestäbchen abgewischt. Die Arbeitsrichtung geht dabei immer von oben nach unten. Auch hier kann der Modellbahner die Wirkung durch Wischen und Wiederholen steuern. Feuerzeugbenzin spielt auch bei der Alterung der Dächer eine Rolle. Zunächst wird eine dünne Schicht Schwarzbraun aus den Revell-Farben 84 und 06 aufgesprüht. Nach einer kurzen Trocknungspause wischt man dann den größten Teil der Farbe mit einem Lappen ab, der mit etwas Feuerzeugbenzin befeuchtet wurde. Zurückbleiben sollten sehr dünne Schmutzschlieren, die mit einer nochmals aufgetragenen, hauchdünnen Schicht der schwarzbraunen Farbe sehr vorbildgetreu wirken. Diese Beschichtung sollte dann einige Stunden trocknen, bevor man mit dem Aufsetzen der Dächer und der Montage der Gummibälge die Wagen wieder vervollständigen kann. Im Schlepptau einer dahindieselnden „Ludmilla" oder unter Fahrdraht von einer klassischen Schnellzuglok wie der 103 gezogen, geben die verfeinerten InterRegio-Wagen ein interessantes Bild ab.

Michael Siemens

Foto: Eckert



Auf vielen Relationen kamen 103er mit den IR-Zügen auf die Strecke. Daher passt Rocos 103 wunderbar zu den blauen Wagen.

PROBEFAHRT





Fotos: Rainer Albrecht

Die neuen MOB-Panoramawagen der ersten Generation von Bemo erhielten nun ihre seinerzeit erste Zugmaschine.

Das MOB-Programm bei Bemo erhält eine wichtige Verstärkung: Die 3000er-Triebwagen sind endlich als Modell erhältlich.

Mädchen für alles

Bisher beschränkte sich das MOB-Angebot bei Bemo auf Loks und Wagen. Jetzt bieten die Uhinger erstmals einen Triebwagen der Montreux – Berner Oberlandbahn an. Die 3000er-Tw sind mittlerweile Veteranen. Immerhin sind noch fünf der ehemals sechs in den Jahren 1944 und 1946 gebauten Tw vorhanden. Drei Stück sind mittlerweile zu Bahndienstfahrzeugen degradiert, zwei dienen als Reserve. Bekannt wurden die 3000er-Tw als Triebfahrzeuge für die ersten Panoramic-Züge der MOB (siehe auch MEB 4/2010).

Das Modell des BDe 4/4 3003 rollt im Farbkleid des ers-ten Panoramic-Expresses aufs H0m-Gleis. Nachdem ein paar Zurüstteile an den Stirnseiten des Fahrzeugs montiert sind, hält der Schmalspurfeund ein korrekt detailliertes Fahrzeug in den Händen. Vor allem der Wagenkasten mit seinen zahlreichen Vertiefungen sowie die perfekte Umsetzung der Stirnansichten wissen zu überzeugen. Die analogen Fahreigenschaften des Modells sind ausgezeichnet: Der 222 Gramm schwere Triebwagen fährt bereits bei 1,4 Volt mit 1,7 km/h an. Bei 12 Volt erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 94 km/h und besitzt einen Auslauf von 100 Millimetern. Digitalbahnern steht eine leicht zugängliche Steckschnittstelle nach NEM 651 zur Verfügung.

Bemo hat erneut ein gelungenes Modell aufs H0m-Gleis gestellt, das nicht nur MOB-Freunde überzeugen dürfte.

Stefan Alkofer

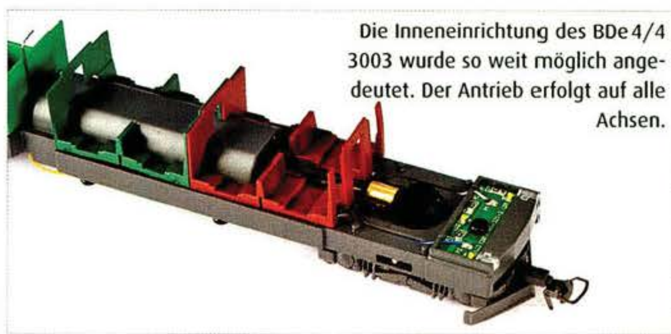
AUF EINEN BLICK

PRO *Mustergültige Detaillierung; ausgezeichnete Lackierung und Bedruckung; sehr gute Fahreigenschaften*

KONTRA *Motor brummt ein wenig*

PREIS *279,95 Euro*

URTEILE



Die Inneneinrichtung des BDe 4/4 3003 wurde so weit möglich angedeutet. Der Antrieb erfolgt auf alle Achsen.



BLITZ-LICHT

▶ Fleischmann-Heizkesselwagen

Öffnet man die Schiebetüren, fällt der mächtige Heizkessel umgehend auf. Wer etwas um die Ecke guckt, erkennt auch den eingebauten Digitaldecoder. Das überzeugende H0-Modell mit zahlreichen freistehenden Details eines dreiachsigen Heizkesselwagens preußischer Bauart funktioniert sowohl analog als auch im Digitalbetrieb, in dem die Rauchfunktion zu- und abschaltbar ist. Der eingebaute Seuthe-Dampfgenerator wird mit handelsüblichem Dampföl betrieben. *al*



AUF EINEN BLICK

PRO *Sehr schön detailliertes Modell; perfekte Lackierung und Bedruckung; Analog- und Digitalbetrieb möglich.*

KONTRA *Gesamteindruck*

PREIS *89,95 Euro*

URTEILE

Rocky-Rail aus Belgien nimmt sich des Sggmrss 90 im Maßstab 1:160 an.



Mit den Container-Doppeltragwagen feiert Rocky-Rail eine gelungene Premiere.

Schwerlast-Stütze

Containertragwagen wie der Sggmrss 90' sind heute, da ein Großteil des Frachtverkehrs mit den normierten Behältern abgewickelt wird, nicht mehr wegzudenken.

Dieser Bedeutung trägt Rocky-Rail mit seinem ersten Modell Rechnung, das optisch hervorragend daherkommt. Es weist einige einzeln angesetzte Details auf, die beide Wagenhälften, jeweils für einen 40-Fuß-Container, voneinander unterscheiden. Die fein gestalteten Drehgestelle überzeugen auch mit Bremssohlen in Radebene. Lackierung und Bedruckung sind makellos.

Für Spurtreue und Stabilität der Fahrzeuge sorgen die Metallrahmen, doch könnte das höhere Gewicht bei langen Ganzzügen nachteilig sein. *oh*

AUF EINEN BLICK

PRO *Feinste Bedruckung; angesetzte Details aus Metall und Kunststoff; Maßstäblichkeit; Metallrahmen; Preis*

KONTRA *Gelegentliches Entkuppeln*

PREIS *38,00 Euro*

URTEILE

Tilligs neues Modell eines preußischen Abteilwagens zweiter Klasse belebt die TT-Anlagen von Freunden der DR in Epoche III.

Im grünen Blechkleid

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstäblichkeit; Inneneinrichtung; Farbgebung*

KONTRA *Passgenauigkeit der Zurüstteile*

PREIS *48,90 Euro*

URTEILE

Die preußische Staatsbahn beschaffte ab 1905 vieltürige Personenwagen zur Bewältigung häufiger Fahrgastwechsel. Das Modell im Zustand der 1960er-Jahre basiert auf den bei Tillig im Set erschienenen Abteilwagen. Die Gravuren des Wagenkastens und der Drehgestelle sind von guter Qualität. Unter dem Rahmen finden sich Details wie das Sprengwerk oder die Lichtmaschine. Eine Inneneinrichtung ist angedeutet. Sie kann optional beleuchtet werden. Die Zurüstteile sollten mit etwas Klebstoff fixiert werden. *oh*


Das Modell ergänzt Tilligs Wagen-Set drittklassiger preußischer Abteilwagen.

Railtop bringt neue Varianten des Gepäck- und Sortierwagens D2-D2 in H0.

Gut sortiert

In der Version mit glattem Dach und ohne Fenstergitter vervollständigt der Schweizer Hersteller Railtop sein Angebot an Gepäck- und Sortierwagen der SBB.

Beeindruckend sind die zahlreichen einzeln angesetzten Details. Für ein optimales Fahrverhalten laufen die Achsen in Messingbuchsen. Die Beweglichkeit von Fahrwerk, Faltenbalg und Kupplungen beugt Entgleisungen der zweiteiligen Einheit auch bei schlechter Gleislage vor. *oh*

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstäblichkeit; Detaillierung; Messing-Lager; Inneneinrichtung*

KONTRA *Kunststoffglanz des Rahmens; Türen nicht zu öffnen*

PREIS *72,50 Euro*

URTEILE




Die Vorbilder wurden 1962/63 unter Verwendung von Altteilen gebaut. Die Türen des Modells sind zwar nicht zu öffnen, doch die Briefablage ist vorhanden.


Foto: Rainer Albrecht

Ist nicht nur auf Slotracing-Bahnen eine wahre Augenweide: Der Porsche 550 Spyder in 1:32.

Eine gute Adresse für Rennwagen-Klassiker in 1:32 ist Revell: Der blaue Porsche 550 lässt Le Mans aufleben.

24-Stunden-Renner

AUF EINEN BLICK

PRO *Maßstabstreue; Detaillierung; Lackierung; Bereifung*

KONTRA *Für Epoche-III-Einsatz ist Kennzeichen zu ändern*

PREIS *Zirka 45 Euro*

URTEILE ■■■■▲

Für Slotracing-Einsätze fast zu schade ist Revells formschönes Modell des Porsche Spyder 550-0051 in Nenngröße I.
Sicher, auch das Vorbild stand für lupenreinen Rennsport, wurde erstmals 1955 beim berühmten 24-Stunden-Rennen von Le Mans mit Gustave Olivier am Steuer eingesetzt, aber Fans der Königsspur werden für den blauen Flitzer wohl eher als Standmodell-Blickfang Verwendung haben. Da der Vorbild-Porsche, in den Originalzustand versetzt, inzwischen bei Nostalgie-Rennen startet, ist auch ein Epoche-VI-Anlageneinsatz kein Stilbruch.
Das in China produzierte Kunststoffmodell besticht in Detaillierung und Lackierung inklusive bemalter Rennfahrerfigur, hat freilich aufgrund der Slotcar-Antriebstechnik auch seinen Preis. *Karlheinz Haucke*

Ein Experiment mit Diskussionsstoff: Wiking setzt beim Silohängerzug auf Epochen-Mix.

Zeit-Maschine


Foto: Rainer Albrecht

Ungewöhnlicher Auftritt: Der Hanomag-Henschel F161 mit hebbarer zweiter Hinterachse als Silohängerzug mit Aufbauten der 80er-Jahre.

AUF EINEN BLICK

PRO *Gesamteindruck; Verarbeitung; Bedruckung; Interieur*

KONTRA *Anschriften; Rücklichter nicht farbig ausgelegt*

PREIS *Etwa 21 Euro*

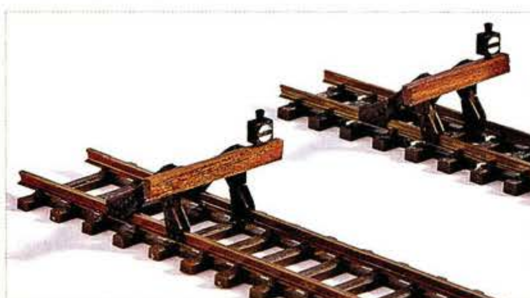
URTEILE ■■■

Also, eigentlich wäre ja nichts dagegen einzuwenden, ein Fahrgestell nebst Kabine der 70er-Jahre mit Siloaufbauten der 80er-Jahre zu kombinieren.
Sicher hat's den Hanomag-Henschel F 161 als dermaßen modernisierten Silohängerzug beim Vorbild so gegeben, allerdings nicht bei der von den Neu-Lüdenscheider Modellautobauern gewählten Spedition Anhalt. Die hatte nämlich ab 1977 ihren Sitz in Rehm-Flehde-Bargen, nicht mehr in Lunden. Ansonsten knüpft die H0-Version in typischer Wiking-Anmutung bis auf den Preis nahtlos an die beliebten Modelle der 70er-Jahre an. *Karlheinz Haucke*

Neue Prellböcke von Modellbau Veit sorgen für Sicherheit am Schienenende.

Am Anschlag

Modellbau Veit (www.modellbau-veit.de, Tel.: 037296/936010), Spezialist für Schmalspur in H0e und H0m, erweitert sein Programm um zwei Prellböcke. Die Standard-Prellböcke bestehen aus Messingguss und Holz. Das Vorbild des zweiten Typs steht in Kipsdorf. Die Konstruktion diente dem Aufprallschutz der Rastnase an der Kupplung. Beim Modell dient sie zur Justierung der von Veit ebenfalls angebotenen Scharfenbergkupplungen. *Rainer Albrecht*


Fotos: Rainer Albrecht



Links: Die Einheitsprellböcke für H0e (78012) und H0m (88012). Rechts: Das Kipsdorfer Modell (78013) als Einstellhilfe für die Kupplungen.

AUF EINEN BLICK

PRO *Präzise Modellumsetzung; einfach in der Montage*

KONTRA –

PREIS *18,95 Euro (78012/88012) 25,00 Euro (78013)*

URTEILE ■■■■■



Das kleine Spritzenhaus wurde erneut ein wunderschönes Kleinod aus dem Hause Lüneburg-Modell.

Fotos: Rainer Albrecht

Ein kleines H0-Spritzenhaus von Lüneburg-Modell zeigt, was im modernen Kartonmodellbau alles möglich ist.

Zwergfeuerwehr



Der Karton-Rohbau wird noch mit dem gelaserten Klinkerkarton beklebt.

Man ist von LüneburgModell einiges an Feinheiten und Detailreichtum gewohnt, doch das Spritzenhaus, gerade einmal 59 x 46 x 57 Millimeter groß, übertrifft alles. Die Simse und Schmuckborden haben zum Teil nur eine Stärke von einem beziehungsweise zwei Steinen! Vor dem Verkleben der feinen Teile sollten diese erst ohne Kleber eingepasst werden, damit man eventuell noch eine Kantenkorrektur vornehmen kann. Alles passt bestens und man sollte wenig Leim verwenden, damit die feinen Details nicht von Klebstoff überschwemmt werden. Eine ausführliche Bauanleitung lässt in weniger als vier Stunden ein tolles kleines H0-Spritzenhaus, dessen Baustil in viele Regionen passt, entstehen. Fingerspitzengefühl, Lupe und Spitzpinzette sind für die Montage besonders der Fenster unerlässlich. Noch ein Tipp zur Fenstermontage: 1. Den Fensterrahmen mit den Sprossen mit verdünntem Uhu auf die Folie kleben. Dabei nur die äußeren Kanten vorsichtig einstreichen. 2. Nach dem Trocknen passgenau die Folie am Rahmen beschneiden und dann auf den unteren Rahmen ebenso mit winzigen Pünktchen Kleber zentral fixieren. Farblich ist das Modell gut vorbehandelt, lediglich etwas Puder an Nassstellen oder auf dem Dach würden das Modell noch aufwerten. Bezug: Gesche Weber, Jürgen-Backhaus-Str. 45, 21337 Lüneburg, www.lueneburg-modellbau.de

Rainer Albrecht

AUF EINEN BLICK

PRO *Bereits farblich gut abgestimmt; sehr passgenau; gute Bauanleitung*

KONTRA *Diffizile Montage*

PREIS *16,50 Euro (einzeln)*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒ ◭

Unsere Bewertung

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar



BLITZ-LICHT

▶H0-Kilometertafeln von Ostmodell

Kleine Details des Vorbilds sind auch für perfekt gestaltete Modellbahnanlagen unerlässlich. Ostmodell (A. Hoppert, Gustav-Schmoller-Straße 5, 04159 Leipzig, www.ostmodell.de) liefert seit kurzem Kilometertafeln in H0 aus. Die geätzten Tafeln bestehen aus Messing und können blank oder bereits geschwärzt bezogen werden. Die Kilometrierung wird mit beigelegten Schiebebildern realisiert. Besser wäre hier eine dünne weiße Selbstklebefolie, die auch ein leuchtendes Weiß erscheinen ließe. Die Mastbefestigung ist universell und lässt alle Optionen des Vorbildes zu.

Rainer Albrecht



Foto: Rainer Albrecht

AUF EINEN BLICK

PRO *Universell verwendbar; die bereits geschwärzte Variante bedarf keiner weiteren Behandlung*

KONTRA *Abziehbilder sind sehr dünn*

PREIS *Zirka 5 Euro*

URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒

Jahrzehntelang fuhr im Berchtesgadener Land eine E-Lok, die man andernorts kaum zu sehen bekam. Ein H0-Modell der E44.5 gibt es jetzt von Liliput.

Bergsteigerin

Die Ankündigung Liliputs, ein Modell der E44.5 aufzulegen, war eine angenehme Überraschung für E-Lok-Liebhaber. Gut war auch die Entscheidung zugunsten eines Modells der Serie E 44 502 bis 505, da es von Roco schon ein inzwischen etwas betagtes Modell der späteren E 44 506 bis 509 gibt.

Liliputs Konstrukteure haben sich das Vorbild, von dem es noch ein Exemplar in Freilassing gibt (siehe S. 24 in diesem Heft), genau angesehen und eine außerordentlich gute, maßstäbliche Kopie in der Nenngröße H0 aufs Gleis gestellt. Die markante Front wurde hervorragend getroffen, sauber eingesetzte Scheiben, zierliche Scheibenwischer, Schlussscheibenhalter und Griffstangen schmücken das Antlitz der E-Lok-Veteranin E 44 504 in Epoche-III-Ausführung.

Das Highlight der 1:87-Maschine sind die Drehgestelle, die mit meisterhaften Gravuren,

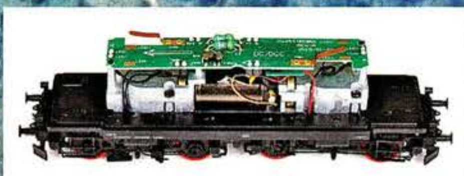


Fotos: Rainer Albrecht

Die Dachpartie der E 44 504 wirkt gelungen, wären nicht die falschen Stromabnehmer montiert.



Liliputs Formenbauer haben sich bei den Drehgestellen viel Mühe gegeben, sie sind detailreich und luftig zugleich.



Das Innenleben des H0-Modells ist kompakt und aufgeräumt. Auch für einen Decoder findet man reichlich Platz.

zahlreichen freistehenden und angesetzten Details auch penible Kritiker überzeugen müssten. Dort findet das kritische Auge feinste Sandbehälter mit Sandfallrohren, die über dem Gleis enden, ein nachgebildetes Bremsgestänge und vieles mehr. Dass die Leitern zum Führerstand am Drehgestell befestigt sind und im Gleisbogen mit ausschwenken, ist der Einsatztauglichkeit des Modells geschuldet.

Feine Nieten zieren den gesamten Lokkasten; durch die seitlichen Fenster sind Teile des angedeuteten Maschinenraums zu erkennen.

Auch das Dach überzeugt, die Dachleitungen wurden detailliert nachgebildet und feine Stromabnehmer haben ihren Weg aufs Dach gefunden. Doch an dieser Stelle muss ein wenig Wasser in den Wein gekippt werden. So schön die Stromabnehmer sind, es sind die falschen für eine Epoche-III-Variante. Wäre es die 144 504, gäbe es keinen Grund zu klagen, aber das vorliegende Modell benötigt Stromabnehmer mit Einfachschleifstück. Auch der Indusi-Kontakt ist bei E 44 504 fehl am Platz. Wer sich daran stört, der sollte auf das Modell der 144 504 warten. Modellbahner, die eine korrekte Epoche-III-Lok besitzen möchten, können sich auch an Liliput wenden. Man hat in Altdorf zwar den Fehler zu spät bemerkt, die Modelle werden vorerst mit dem Doppelschleifstück ausgeliefert, Liliput hat jedoch im Sinne der Kunden fix reagiert und bietet kostenlose Austauschstromabnehmer an.

Die Fahreigenschaften des Modells sind absolut zeitgemäß. Die Laufruhe der kompakten Maschine erfreut das Modellbahnerherz. Bei der NEM-Spannung von zwölf Volt rollt das Modell mit angemessenen 115 km/h über die Anlage. Die Vorbildhöchstgeschwindigkeit von 80 km/h wird bei Lz-Fahrt bei etwas über acht Volt erreicht. Aus der Höchstgeschwindigkeit rollt die 395 Gramm schwere Drehgestelllok sanft gute 15 Zentimeter aus. Bei einer Spannung von 1,9 Volt setzt sich die Bayerin mit 3,9 km/h gemütlich in Bewegung.

Das Spitzenlicht, das ein wenig gelbstichig ist, ist bei wenigen Volt bereits erkennbar.

Die Zugkraft der E 44 504, die mit zwei Haftreifen versehen ist, reicht für vorbildgerechte Züge allemal.

Besonders erfreulich ist der unter heutigen Maßstäben ausgesprochen moderate Preis. Der vom Hersteller empfohlene Preis liegt bei 149 Euro für das Gleichstrommodell, die digitale Wechselstromvariante ist für 186 Euro erhältlich. Da kann man nicht meckern. Und wer wirklich nicht mit den falschen Stromabnehmern leben möchte, bestellt sich die korrekten und erhält dann ein rundum gelungenes Modell eines höchst interessanten E-Lok-Exoten.

Stefan Alkofer

STECKBRIEF

- v_{max} Vorbild: 80 km/h
- v_{max} vorbildgerecht bei: 8,2 V (DC)
- v_{max} bei 12 Volt: 115 km/h
- v_{max} NEM: 112 km/h

- **Gewicht:** 395 Gramm
- **Stromabnahme:** Über alle Achsen
- **Antrieb:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf alle Achsen
- **Haftreifen:** Zwei
- **Gehäuse:** Kunststoff
- **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- **Beleuchtung:** Fahrtrichtungsabhängiger Lichtwechsel
- **Fahrwerk:** Metall und Kunststoff
- **Zurüstteile:** Pufferträgerdetails
- **Preis:** 149 Euro (Gleichstrommodell)
- **Hersteller:** Liliput
- **Bestellnummer:** L132 542



Das steigungsreiche Streckenprofil zwischen Freilassing und Berchtesgaden war ihr Revier. Liliput setzte der formschönen E 44.5 ein Denkmal in H0.

Fotos: Rainer Albrecht

Die Güterzuglok war ein Glanzstück preußischen Lokbaus und Sinnbild des Industriezeitalters.

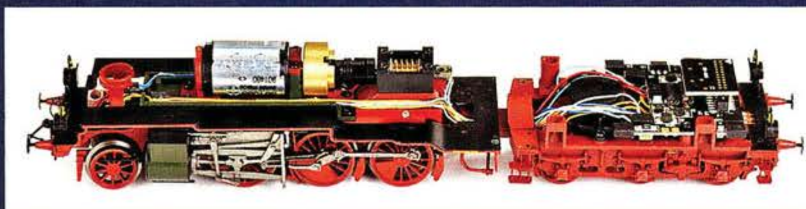
Brawa begibt sich auf eine Zeitreise in die Epoche I und liefert ein exzellentes Modell der preußischen G 5⁴ in H0.

Im Verbund

Als Weiterentwicklung der G 5¹ mit nur wenig befriedigender Adamsachse erhielt die G 5⁴ zugunsten besserer Laufeigenschaften ein Krauss-Helmholtz-Drehgestell unter Beibehaltung des wirtschaftlichen Zweizylinder-Verbundtriebwerks der G 5².

Wie beim von 1901 bis 1910 in 780 Exemplaren gebauten Vorbild hat auch das Modell das Charakteristikum eines rechts liegenden Hochdruck- und des links befindlichen größeren Niederdruckzylinders. Nahezu alle Kesseldetails sind freistehend. Der stabilen Verpackung beiliegende Zurüstteile sind die Kolbenstangenschutzrohre, Kupplungshaken beziehungsweise Haken mit Schraubenkupplung und Luftschlauch der Westinghouse-Bremse. Bei späteren Epoche-II-Varianten liegen zusätzlich Heizschläuche und abweichende Bremsleitungen bei. Die Gaslaternen überzeugen in ihrer Form auch ohne Beleuchtung, erst recht aber mit eingeschaltetem LED-Licht. Im Analogbetrieb scheint es ab der Anfahrspannung warmweiß durch die Scheiben der großen Laternen und hinterlässt einen recht authentischen Eindruck.

Lackierung und Bedruckung sind wie von Brawa gewohnt hervorragend. Allein die gedeckten Farben sind ein Augenschmaus, welcher den Preußenfreund bereits angesichts des stehenden Modells freudig jauchzen lässt. Die Radreifen und Achsen sind mitlackiert, wie es sich für ein vorbildgetreues Modell gehört. Die Gehäuse und Rahmen sowie die Räder bestehen aus Zinkdruckguss, welcher der Lokomotive ein



Ein Maxon-Motor mit Schwungmasse wirkt auf die letzte Achse. Ein Rauchgenerator kann nachgerüstet werden.

Gewicht von 204 Gramm verleiht. Die Guss-Qualität ist exzellent, jedoch sind die Gussnähte am Schornstein auffällig.

Auch intensiveren Blicken hält das Modell stand, sind doch im vorbildgetreu beleuchteten Führerstand zahlreiche Einzelheiten der Kesselrückwand nebst freistehenden Dampfleitungen sowie das Lokpersonal zu finden. Der Tender ist mit einzeln angesetzten Schürgerätehaltern, beweglichen Türen und der Wurfhebelbremse bestückt. Die Kohlefüllung hingegen macht aufgrund von Kunststoffglanz und unwirklich gleichmäßiger Verteilung der Kohle einen wenig realistischen Eindruck, was in erster Linie dem Platzbedarf eines optionalen Lautsprechers geschuldet ist.

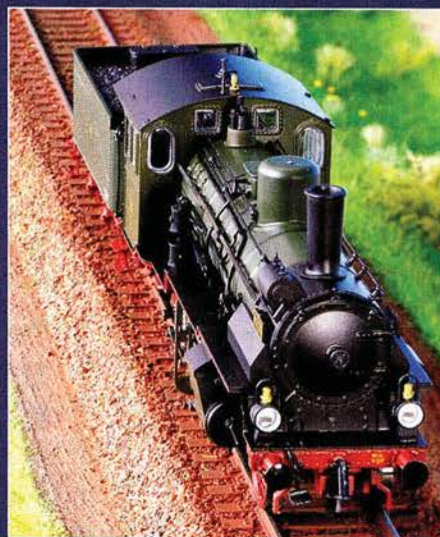
Die Stromaufnahme erfolgt über alle Antriebsachsen der Lok und die beiden äußeren Tenderachsen. Bei 12 Volt dreht das getestete Gleichstrom-Modell im Vorwärtslauf gleichmäßig und ruhig seine Runden mit einer exakt vorbildgerechten Höchstgeschwindigkeit von umgerechnet 65 km/h. Mit selber Spannung rückwärts fahrend ist seine Geschwindigkeit allerdings um etwa 9 km/h höher. Anders dagegen das Auslaufverhalten: Vorwärts benötigt die Lok etwa 85 Millimeter bis zum Stillstand, rückwärts benötigt das Modell jedoch trotz höherer Geschwindigkeit nur 70 Millimeter bis zum Stillstand.

Das Anfahrverhalten ist nicht optimal. Erst bei 2,6 Volt setzt sich das Modell plötzlich in Bewegung, um bei einer Minimalgeschwindigkeit von 9 km/h zu verharren. Rückwärts ist es etwas besser: 7 km/h bei 2,3 Volt. Ist die Lok dann einmal unterwegs, fällt der Blick unweigerlich auf das feine Metallgestänge der Steuerung, bei dem sogar die Schmierstellen nachgebildet sind. Begibt man sich auf Augenhöhe zum Fahrwerk, fällt der liebevoll gestaltete Rahmen auf, an dem auch Nietenzähler ihre Freude haben werden. Die Sandfallrohre, Bremsklötze, Federpakete und einige weitere Details sind dort, wo sie hingehören. Alle vier Stangenpuffer sind gefedert, allerdings mit dem Kompromiss etwas weniger filigraner Nachbildung der Pufferkörbe und Evolutfedern.

Ein Maxon-Motor wirkt direkt auf die letzte Achse der Lok. Die aus Metall bestehenden und fein modellierten Kuppelstangen übertragen die Antriebskräfte auf die beiden vorderen Kuppelachsen. Die Zugkraft ist ausreichend für sieben vierachsige Personenwagen auf ebenen Strecken. Noch sechs Wagen werden in der 3-Prozent-Steigung bewältigt. *oh*



Nieten- und Bolzenzähler dürften an Brawas jüngster Schöpfung ihre Bestimmung finden.



Das auf der Rauchkammer sitzende Dultzsche Wechselventil, eine Anfahrhilfe, ist markant. Der Zentralverschluss ist nicht durchbrochen.



Wie im offenen Führerstand finden sich am Tender zahlreiche Details wie der Laternenhalter, die Schürgerätehalterungen und der Gasbehälter.

STECKBRIEF

- Vmax Vorbild: 65 km/h
- Vmax vorbildgerecht bei: 12 V
- Vmax NEM: 91 km/h
- Auslauf aus v_{max}: 85/70 mm
- Anfahren bei: 2,6 V/2,3 V
- Zugkraft (Ebene): 51 g
- Zugkraft (Steigung 3%): 40 g
- **Gewicht Lok/Tender:** 204/95 g
- **Stromabnahme:** Lok und Tender
- **Antrieb:** Vom Motor über Schnecke-/Stirnradgetriebe auf die letzte Kuppelachse

- **Hersteller:** Brawa
- **Nenngröße:** H0

- **Bestell-Nr.:** 40450
- **Gehäuse:** Metall
- **Fahrwerk:** Metall u. Kunststoff
- **Haftreifen:** 2
- Beleuchtung: Warmweiße LED, fahrtrichtungsabhängig; Führerstandsbeleuchtung
- **Zurüstteile:** Pufferträgerdetails, Kolbenstangenschutzrohre
- **Kupplung:** Normschacht mit Kurzkupplungskinematik
- **Digitalschnittstelle:** 21-polig
- **Kleinster Radius:** 360 mm
- **Verpackung:** Karton mit Kunststoffeinsatz
- **Preis:** 355 Euro (UVP)

Da staunt die Maus: Rocos Multi-Maus Pro funktioniert per Funk. Links die Empfangsbox/Zentrale, rechts die kabellose „Maus".

Jetzt kommt die Maus!

Roco stattet viele seiner Digital-Sets mit einem neuen, handlichen Funk-Steuergerät aus, das auch einzeln erhältlich ist.

Nein, ein Schwänzchen hat sie nicht, die neue „Multi-Maus Pro" von Roco. Auch kein lästiges Kabel schränkt den Bewegungsraum des Modellbahners ein. Die Kommunikation zwischen dem Handgerät und der zentralen Anschlussbox geschieht über eine Funkverbindung. Die Reichweite des DCC-Systems von über 20 Metern dürfte in den allermeisten Fällen genügen und auch Großanlagen-Betreiber zufrieden stellen. Zur Sicherheit informiert ein Antennensymbol im Display der Multi-Maus über die Qualität der Verbindung. Bevor es jedoch soweit ist, müssen noch drei Batterien oder Akkus der Größe AAA Micro besorgt werden, denn die Hand-Zentrale benötigt natürlich eine eigene Stromversorgung. Bei der ersten Inbetriebnahme muss zudem ein Abgleich zwischen Multi-Maus und Empfänger stattfinden. Dieser läuft automatisch ab, wenn

Zum Lieferumfang gehören: Funk-Maus, Anschlussbox, USB-Kabel, Programm-CD und Handbuch. Drei Batterien der Größe AAA Micro muss man selbst besorgen.



1

man den weißen Connect-Knopf der betriebsbereiten Anschlussbox länger als drei Sekunden drückt.

Ihre Startbereitschaft signalisiert eine neue Funk-Maus mit dem Eintrag „LOK 1", Geräte aus einer Startpackung zeigen die enthaltene Lokomotive an.

Neben der Funktechnik bietet die Multi-Maus Pro einen deutlich erweiterten Funktions-Umfang an. Dazu gehört das Auslesen der Decoder, das beim Vorgänger-Modell nur mit einem bestimmten Verstärker möglich war. Die Multi-Zentrale verfügt hierfür über einen Anschluss für ein Programmiergleis, auf dem alle so genannten CV der Decoder ausgelesen und programmiert werden können. Voraussetzung sind allerdings Decoder des DCC-Digitalsystems, denn nur dieses Datenformat beherrscht die Multi-Maus Pro. Ansprechen lassen sich auch bis zu 2048 Magnetartikel-Adressen wie Weichen und Signale. Neu ist die Möglichkeit, die Schaltbefehle für mehrere Magnetartikel zu einem Fahrweg zusammenzufassen und diese Fahrstraße mit einem Knopfdruck zu aktivieren. Maximal 64 Fahrwege mit je 16 Artikeln dürfen es sein. Für die umfangreichen Programmierungen von Fahrzeugen und Zubehör stehen vier Hauptmenüs zur Verfügung. Eine Übersicht im Handbuch zeigt die Menü-Punkte und Verzweigungen. Besonders für Einsteiger ein wichtiges Hilfsmittel, denn das fünfstellige Display der Funkmaus sorgt nicht immer für Klarheit. Längere Begriffe werden nach einer kurzen Wartezeit als Laufschrift angezeigt.

Die Anschlussbox der Multi-Maus bietet neben den Gleisanschlüssen weitere Buchsen, zum Beispiel zum Betrieb älterer Lokmäuse oder der kabelgebundenen Multi-Maus. Ebenfalls vorhanden sind ein Boosteranschluss, ein Rückmelde-Bus und eine USB-Buchse zur Verbindung mit PC oder Laptop. Hier kann man zukünftige Updates laden oder die beiliegende Software „Rocomotion" nutzen. Dieses vollwertige Steuerungsprogramm bietet viele weitere Möglichkeiten wie zum Beispiel eine Rückmeldung der Ereignisse auf der Anlage. Leider funktioniert das dann nur mit den recht teuren Roco-Rückmeldedecodern.

Die Multi-Maus Pro ist Bestandteil vieler Digital-Start-Sets, für das Einzelgerät mit Zentrale und Software nennt der Hersteller eine UVP von 489 Euro. Der Käufer erhält dafür ein handliches Gerät für ungebundenen Spielspaß. Größtes Manko ist die fehlende Verknüpfung von Fahrwegen und Rückmeldern, ohne die ein Automatik-Betrieb nicht möglich ist. Schon bei mittelgroßen Anlagen empfiehlt sich da der Einsatz eines PC, dessen Anschluss andererseits auch problemlos möglich ist.

Michael Siemens

AUF EINEN BLICK

PRO *Handliches, kabelloses Gerät, einfache Bedienung, große Reichweite*

KONTRA *Fehlender Automatik-Modus, Software markengebunden*

PREIS *489 Euro UVP*

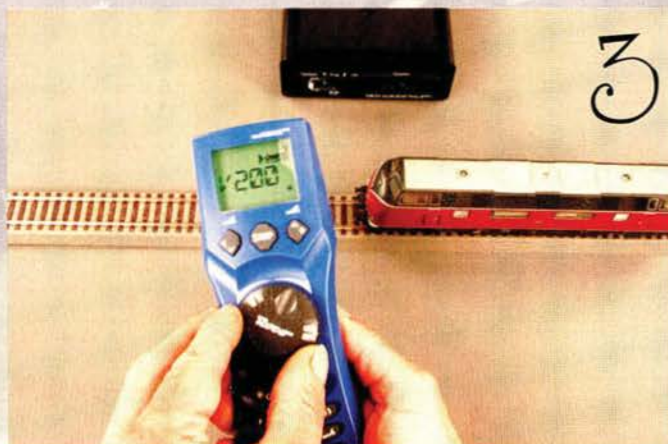
URTEILE ☒ ☒ ☒ ☒



Vor der ersten Inbetriebnahme und nach einem Reset werden Maus und Empfänger aufeinander abgestimmt. Dabei ist der weiße Knopf an der Empfangsbox länger als drei Sekunden zu drücken.



Zu den Funktionen der Multi-Maus Pro gehört das Auslesen der Lokdecoder. Werte wie Adresse, Brems- und Beschleunigungsverhalten lassen sich anzeigen und verändern.



Kein hektisches Gekurbel und Gedrücke; der Fahrtknopf funktioniert nach bewährter Bauart und besitzt eine deutliche Rastung für die Nullstellung.



Dank USB-Anschluss ist die Verbindung mit dem PC schnell hergestellt. Mit der mitgelieferten Software Rocomotion fährt schon bald ein rechnergesteuerter Zug.

Die Qual der Wahl

Modelle der V 200-Familie gehören zum Brot- und Butter-Geschäft der Modellbahnhersteller.



Die gelungene 221 in Ozeanblau/Beige ist bei Märklin derzeit leider nicht erhältlich.

Die V 200 zu sammeln, erfordert eine großzügig dimensionierte Vitrine. Die vielleicht bekannteste und vor allem beliebteste Bundesbahn-Diesellok haben die meisten Großserienhersteller in ihrem Portfolio. Sammler, die sowohl V200 als auch V200.1 begehren, überspannen eine Periode, die bereits kurz nach dem Erscheinen der ersten Vorbilder auf den Schienen begann. Die ersten Modelle der V 200 verkaufte Märklin im Jahr 1957. Die damals wichtigsten Konkurrenten auf dem H0-Markt, Fleischmann und Trix, präsentierten ein Jahr später ihre V 200-Modelle. Vor allem in der Spurweite H0 ist die Modellvielfalt geradezu unübersichtlich. Dutzende Neukonstruktionen, Wiederauflagen und Lackierungsvarianten bestimmen den V 200-Markt. Viele Modelle zieren nur kurze Zeit das Sortiment. Das betrifft oftmals gerade die Sonderlackierungen. Wer ein paar Händler abklappert, wird aber häufig noch fündig. Das V 200-Sammeln wird nicht wesentlich übersichtlicher, wenn man sich auf die V 200.1 beschränkt, die Fleischmann 1968 erstmals in H0, allerdings nicht ganz maßstäblich, präsentierte. 1975 kam das Modell von Trix, Märklin-Bahner mussten immerhin bis 1990 warten, ehe sie eine Wechselstrom-221 aus Göppingen in Händen halten durften. Auch Lima versuchte sich in den 1970er-Jahren an der V 200.1

Eine lange Tradition hat die V 200 in Spur N. Arnold begann sogar 1960 mit einem Modell der V 200 und produzierte 1966 das erste Modell einer V 200.1. Minitrix konterte ein Jahr später mit einem 221-Modell. Fleischmann gönnte sich den Luxus, in N viele Jahre auf eine 221 zu verzichten. Erst 2003 erschien sie im Katalog. Dafür bieten die Heilsbronner heute zumindest zwei der in Neustrelitz modernisierten Loks, die D 20 der Bentheimer und die 221 136 der EGP, an.

Auch TT-Bahner können auf die V 200 zurückgreifen. Aus Sebnitz kamen zumindest zwei Loks, die den Prignitzer Jungbrunnen bei Arriva durchlaufen haben. *Stefan Alkofer*



Foto: Eckert

Auch von Minitrix gab es eine gewisse Zeit ein Modell der V 270 der EBW.




Der Teil der Modelleisenbahn GmbH, der auf den Namen Roco hört, liefert in H0 derzeit die 221 in Altrot und Ozeanblau/Beige sowie die 221 135 der Bocholter Eisenbahn.


Von den Fleischmännern gibt es diese drei gelungenen bunten V 200.1: 221 136 der EGP, die D 20 der Bentheimer Eisenbahn, die immer besser aussieht, je länger man sie ansieht, und die signalorangene 221 135.


Fotos (5): Rainer Albrecht

Für die Spur der Mitte fertigte Tilllig ebenso verschiedene Ausführungen der 221, darunter auch zwei modernisierte V 270.

Spurweite	Hersteller	Bestellnummer	Lok-Nummer	Bemerkungen
Z	Märklin	88201	V 200.1 der DB	
N	Fleischmann	725001	221 135 der Bocholter Eisenbahn	
N	Fleischmann	725002	D 20 (221 147) der Bentheimer Eisenbahn	
N	Fleischmann	725003	221 136 der EGP	
N	Fleischmann	7250	V 200.1 der DB	altrot
N	Fleischmann	7251	V 200.1 der DB	ozeanblau/ beige
N	Minitrix	12202	221 der DB	altrot, derzeit nicht lieferbar
N	Minitrix	12321	221 der DB	altrot, noch nicht lieferbar
N	Minitrix	12450	V200.1 der DB	
N	Minitrix	12541	221 136 der PEG (Imotrans)	blau, derzeit nicht lieferbar
N	Minitrix	12545	V 270 der EBW	gelb, derzeit nicht lieferbar
TT	Tillig	02515	221 der DB	altrot, Auslaufmodell
TT	Tillig	02517	221 136 der PEG	blau, derzeit nicht lieferbar
TT	Tillig	02518	V 270.06 der EBW	gelb, Auslaufmodell
TT	Tillig	02519	221 135 der Bocholter Eisenbahn	
H0	Roco	62840	221 der DB	altrot
H0	Roco	62842	221 der DB	ozeanblau/ beige
H0	Roco	62844	V200.1 der DB	
H0	Roco	62845	V 200.1 der DB	Sound
H0	Roco	62846	221 der DB	altrot
H0	Roco	62847	221 der DB	altrot + Sound
H0	Roco	68842	221 der DB	ozeanblau/ beige, Wechselstrom
H0	Roco	68843	221 der DB	ozeanblau/ beige, Wechselstrom + Sound
H0	Roco	68846	221 der DB	altrot, Wechselstrom
H0	Roco	68847	221 der DB	altrot, Wechselstrom + Sound
H0	Märklin	39821	V 200.1 der DB	

Fleischmanns wunderschöne 221 136 der EGP in Spur N hat die neuen passenden Tds-Selbstentladewagen der EBW am Haken.

Auf schmaler Spur ins Hinterland: Der Maßstab 1:43,5 bietet viel fürs Auge, auch dank des Einfallsreichtums der Coburger Modellbahnfreunde.

Küsten-Kisten

Teil II



Den im wahrsten Sinne anschaulichen Mittelpunkt der 30-teiligen Segmentanlage bildet zwar der Hafen (siehe MODELLEISENBAHNER 7/2010), doch im Hinterland der (Schmal-)Spur-Nuller gibt's ebenfalls viel zu entdecken.

„Buchstäblich an wirklich jeder Ecke", lacht Rainer Gillde, der Vereinsvorsitzende, und verweist beispielhaft auf den lichten Kiefernwald, wo nicht nur der Fuchs umherstreift,

Doppeltes Lottchen: Gleich zwei der kleinen Dieselloks mühen sich mit ihrem kurzen PmG ab und passieren die behelfsmäßig gesicherte Dammschadensstelle.

Mit der umgebauten Isetta besitzt die Bahnmeisterei ein besonders uriges Bereisungsfahrzeug.



Der Mittagszug erreicht schnaufend den Endbahnhof. Am Hausbahnsteig warten schon die Gastfamilien.



Am Freiladegleis vor historischem Kreisverkehr und typisch norddeutscher Kulisse herrscht Feierabendruhe.

Mit der Modell-Gartenbahn haben die Coburger Anlagenbauer einen 1 : 43,5-Hingucker mehr im Angebot.

sondern gerade auch die urige Schienen-Isetta der Bahnmeisterei unterwegs ist.

„Der Einfallsreichtum unserer Vereinsmitglieder kannte eben kaum Grenzen", findet der 58-Jährige und ist zu Recht stolz auf seine Eisenbahn- und Modellbahnfreunde (EMF) Coburg. Gillde, der selbst „schon als Kind mit Märklin" in die Modellbahnwelt startete, hat als Architekt natürlich ein besonders geschultes Auge für die Hochbauten-Eigenkreationen auf der Anlage, aber nicht minder für deren gestaltetes Umfeld.

Und zweifellos erweist sich gerade in den Inszenierungen, in den pointierten Erzählstrukturen die modellbauerische Finesse wirkungsvoll abrundende Detailgestaltung als das Publikum mitunter fesselnder Blickfang. Mit einer Prise Humor, versteht sich.

Karl-Heinz Friedel, stellvertretender Vereinsvorsitzender, schmunzelt, als er meinem Blick folgt: „Ja, da wäre etwa unser Bauer, der händeringend eine Frau sucht und dies auf der Steinbogenbrücke per Schild um den Hals kundtut, oder", der 55-Jährige lenkt meine Aufmerksamkeit über einige Gemüsebeete hinweg auf eine nur im ersten Moment unscheinbare Grasfläche, „auch unser ambitionierter Familienvater, der unter den wachsamen Blicken von Kind und Ehefrau gerade die neue Garteneisenbahn ausprobiert."

Bei Friedel, Installateur von Beruf, war's zwar seinerzeit keine Gartenbahn, aber auch sein Vater machte ihm die Modellbahnerei schmackhaft: „Mit Trix Express und einer Faller-Rennbahn zu Weihnachten ging's an den Start", erinnert sich der gebürtige Coburger an seine Kinderzeit Ende der 50er-Jahre.

„Ja, ja, der Modellbahnvirus", grient Kassierer Bernhard Gudde, der seinerseits mit Märklin startete, sich aber schon als Jugendlicher alsbald der Nenngröße N zuwandte. Der 51-jäh-



Betriebsmittel ergänzen: An den Lokbehandlungsanlagen herrscht zu dieser Stunde reger Betrieb, befördert doch die Küstenbahn während des Sommers auch all die Urlaubsgäste.

rige Versicherungskaufmann lenkt das Gespräch auf die Schienenfahrzeuge, die nicht nur seiner Meinung nach durchaus auch der Beachtung wert sind: „Die Lokomotiven und Wagen stammen größtenteils aus dem Magic-Train-Sortiment der Firma Fleischmann, sind aber alle farblich behandelt und zum Teil auch von uns leicht verändert worden." Einige Märklin- sowie Eigenbau-Modelle ergänzen den Fuhrpark auf den Peco-Gleisen.

Der Betrieb ist digital ausgelegt, doch wozu dann die beiden Stellpulte?

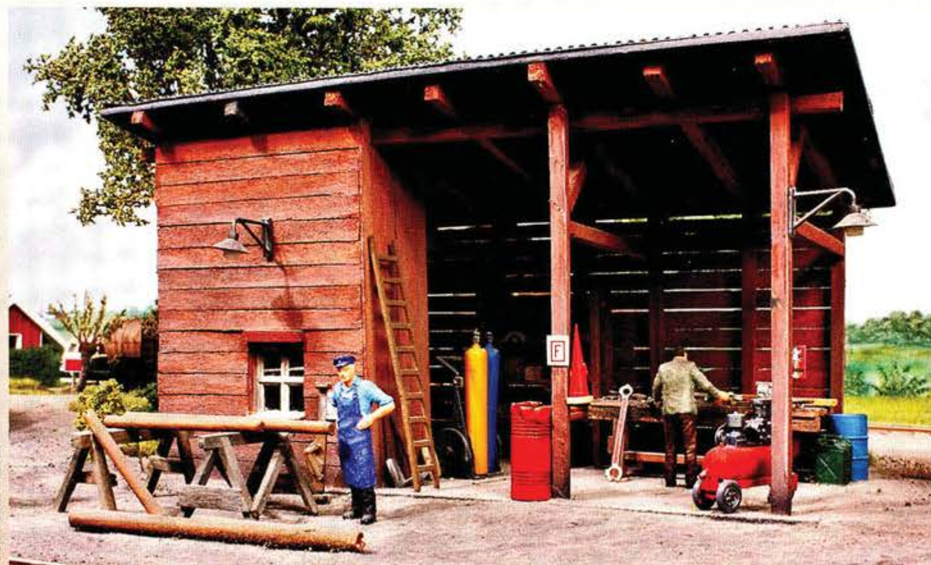
„Unsere Fahrzeuge steuern wir digital mit Rocos Multi-Maus-System, auch einige Weichen werden digital angesteuert", erklärt Karl-Heinz Friedel und ergänzt: „Den Großteil der Weichen und den Endbahnhof im Hinterland betreiben wir dagegen analog."

Der Spielspaß muss eben auch sein! *Karlheinz Haucke*

Anlagen-Steckbrief

30-teilige, u-förmige 0e- und 0-Segmentanlage in offener Rahmenbauweise
Maße: 1,0 x 0,53 m (Standardsegment), Gesamtlänge der Anlage 17,6 m
Bauzeit: Zirka 4 Jahre
Erbauer: Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Coburg e.V.
Epoche: III
Gleislänge: Zirka 40 m
Gleismaterial: Peco-Flexgleis
Rollendes Material: Fleischmann (Magic Train)
Betrieb: Digital (Fahrzeuge), analog (Endbahnhof)
Besonderheiten: Gebäude und Bäume Eigenbau
Anlagenthema: Schmalspurige Küstenbahn mit Regelspuranschluss im Hinterland-Endbahnhof
Vorbild: Kein konkretes, nach norddeutschen Motiven

Fotos: Markus Tiedtke



Handarbeit wird in der kleinen Betriebswerkstatt des Endbahnhofs groß geschrieben.

Nimmt auf der H0-Anlage fürs Modellbahnsofa schon mal Fahrt auf: Fleischmanns T3 mit PmG.

Freie Fahrt auf GLEIS 27

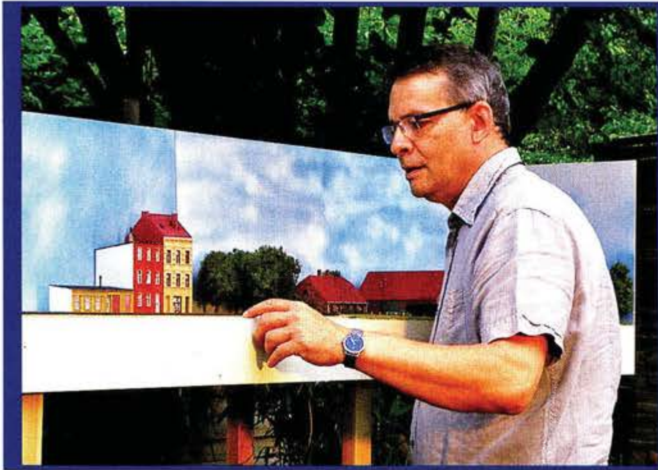
Die Messe Leipzig, die Verlagsgruppe Bahn und der BDEF setzen bei der Modell-Hobby-Spiel 2010 auf ein gemeinsames Aktionsangebot.



Landwitz-Hafen heißt die derzeit im Werden befindliche H0-Anlage, die im Rahmen der Modellbahnsofa-Aktion auf der Leipziger Messe präsentiert wird.

Die gemeinsame Aktion, die garantiert zu den Glanzlichtern der diesjährigen Modell-Hobby-Spiel-Messe von Freitag, 1., bis Sonntag, 3. Oktober 2010, gehört, hat einen Namen: Gleis 27!

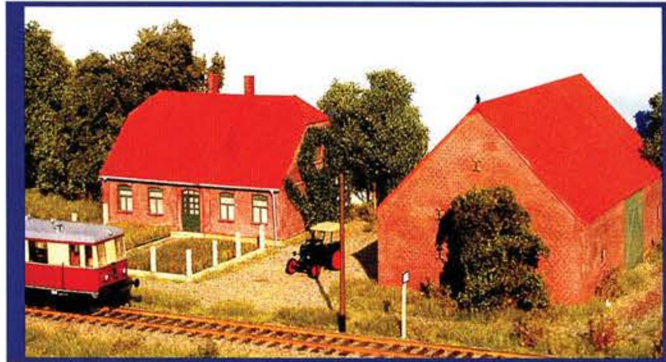
Moment: Nur einen Namen? Von wegen, das bereits im Vorjahr erfolgreiche „Modellbahnsofa", die Keimzelle der Kooperation, lädt selbstverständlich als Aktionsbestandteil erneut zum Verweilen in der guten Stube, sprich dem nachgestalteten Wohnzimmer in der Messehalle, ein. Gemütlich Platz zu nehmen und sich



Über die unverkennbaren Baufortschritte von Landwitz-Hafen berichtet Michael Kirsch stets auf der Internetseite www.modell-hobby-spiel.de.



Auch eine Anlagentiefe von nur 40 Zentimetern schließt die stimmige, stimmungsvolle Ausgestaltung nicht aus.



Schwerpunkt der neuen Modellbahnsofa-Anlage, inklusive Fiddle-Yard 3,75 Meter lang, ist eindeutig die Epoche III der Deutschen Reichsbahn.



Die eingleisige Nebenbahn erhält einen Fabrik- und einen Hafenanschluss.

Fotos: Kirsch, Slg. Kirsch

überraschen zu lassen, ist die Devise für unser Publikum.

Und wo wir gerade bei den Namen sind, darf einer nun gleich gar nicht fehlen: Michael Kirsch, seit fast 40 Jahren Leser des MODELLEISENBAHNER, ist der Initiator, Ideengeber, Modellbahn- und -bau-Motor, kurz die gute Seele unseres Ak-

Modellbahnsofa mit Gleisanschluss

tionsbündnisses, getragen von Messe Leipzig, VG Bahn und Bundesverband Deutscher Eisenbahnfreunde (BDEF).

Also frage ich Michael Kirsch doch gleich: Warum eigentlich Gleis 27?

„Auf der Suche nach einem geeigneten Begriff gab es viele Vorschläge. Mir kam es aber darauf an, einen Titel zu finden, mit dem sich viele der vor allem mitteldeutschen Besucher identifizieren können", beginnt der gebürtige Jenaer und fährt fort: „Der Hauptbahnhof Leipzig hatte einmal 26 Bahnsteiggleise und so ist Gleis 27 die Fortsetzung und das Bindeglied zur großen Bahn."

Freie Fahrt auf Gleis 27 also für Modellbahn-Fans?

„Genau", bestätigt Michael Kirsch, „Gleis 27 ist ein Bereich, der unter dem Zusatz, Alles zum Bauen und Fahren zu Hause, insbesondere als Ideengeber und Treffpunkt für Gleichgesinnte fungiert."

Das heißt konkret?

„Es wird zum Beispiel eine Modellbahnwerkstatt geben, in der unter anderem gezeigt wird, was man aus einem ganz normalen Bausatz alles machen kann", schildert Diplom-Ingenieur Kirsch und ergänzt: „Digitalfans, sowohl Anfänger wie auch Profis, werden hier ihre Anlaufstelle haben, acht ausgewählte Heimanlagen zwischen 0,5 und rund sechs Quadratmetern belegen, wie man heute seine Anlage zu Hause präsentieren kann, und der BDEF-Frauenarbeitskreis wird uns zeigen, wie kreativ das weibliche Geschlecht mit unserem Hobby umgehen kann."

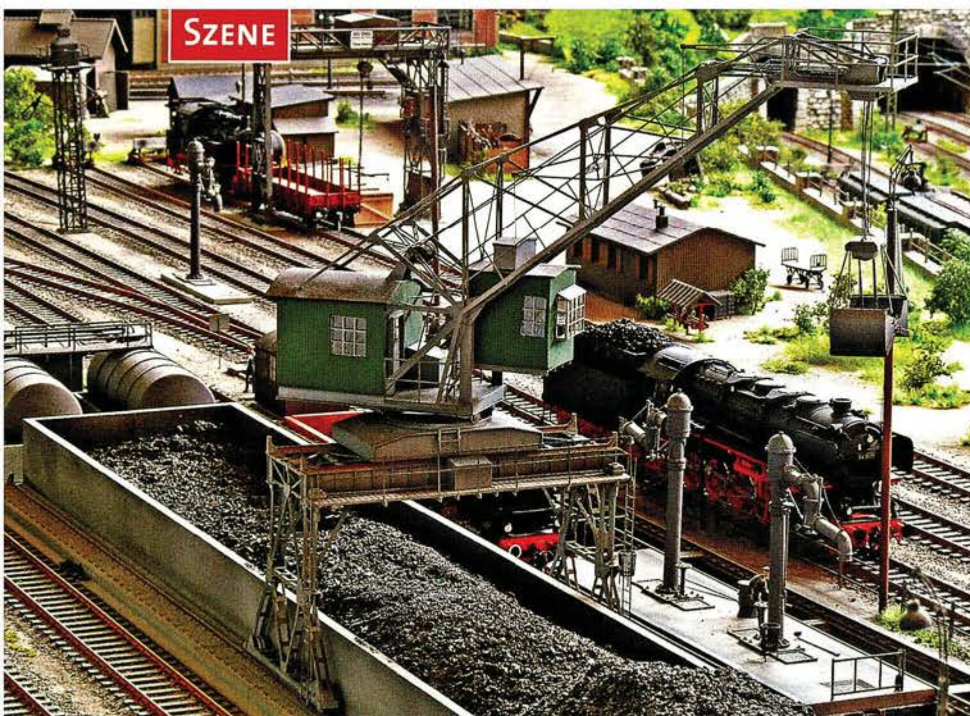
Und wer sitzt auf dem Modellbahnsofa?

Kirsch lacht: „Unter anderen Auhagen und Tillig. Und mit Moderator Dr. Franz Rittig und Assistentin Maria Lindner stelle ich natürlich unsere neue H0-Anlage Landwitz-Hafen vor."

Karlheinz Haucke



Auf reges Interesse stieß schon 2009 das Modellbahnsofa mit Assistentin Maria Lindner (r.).


Bis heute mustergültig: Filigrane Großbekohlungsanlage von Bochmann & Kochendörfer.

Ende einer berufsbedingten Odyssee: Nach Jahren fragmentarischer Provisorien gelang Dieter Esemann nun bravourös ein angemessener Laufsteg für seine umfangreiche Sammlung erlesener Lokomotiven sämtlicher Traktionsarten.

AUSLAUF-Bw

Bekanntlich bleiben viele Modellbahnanlagen-Bauprojekte aufgrund diverser Wohnungswechsel und Platzprobleme unvollendet. Wer derart leidvolle und kostspielige Erfahrungen berufsbedingt sogar mehrfach sammeln musste, weiß letztlich jenen Vorzug eines festen Wohnsitzes ganz besonders zu schätzen.

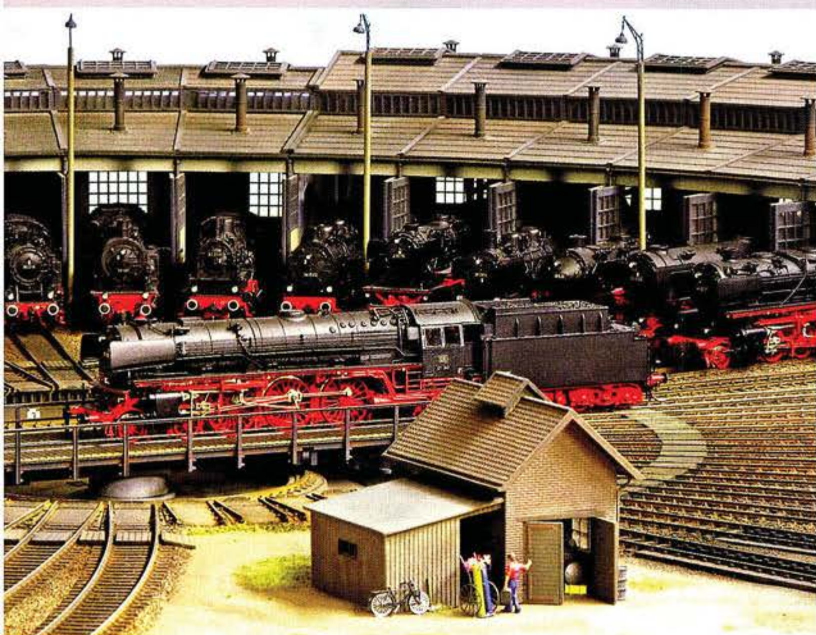
Ein weiterer Traum wurde 1998 im eigenen Haus wahr, denn von nun an standen eigens fürs Hobby zwei Kellerräume zur Verfügung. Im kleineren konnte eine Werkstatt eingerichtet, im größeren endlich die geplante H0-Zweileiter-Gleichstrom-Anlage in U-Form realisiert werden.

Aufgrund der Fertigung eines Großteils des Fuhrparks, der Signale und anderen Zubehörs aus Bausätzen war die für den Anlagenbau selbst verfügbare Zeit zunächst begrenzt. Nachdem 2006 aber die Versetzung in den Ruhestand erfolgt war, ging alles zügiger voran. Dieser Beitrag reflektiert den Bauzustand zu Beginn des Jahres 2010, als etwa die Hälfte der rund fünfeinhalb Meter langen und dreieinhalb Meter breiten Segmentanlage durchgestaltet war.

Aus diversen Erfahrungen beim Bau vorheriger Anlagen ergab sich der klare Grundsatz des sinnvollen Beschränkens. Die Darstellung eines ausgedehnten Bahnbetriebswerks für drei Traktionsarten sollte es dennoch sein. Nur so ergab sich die Möglichkeit, sämtliche jener zahlreichen Lokomotiven der eigenen Sammlung gleichzeitig in einer glaubhaften Umgebung zu präsentieren. Damit diese Triebfahrzeuge sowie das Wagenmaterial aber auch über genügend Auslauf verfügen, wurde am vorderen Anlagenrand eine diagonal verlaufende Paradestrecke mit mehreren abzweigenden Aufstellgleisen vorgesehen.

Der eigentliche (fiktive) Bahnhof befindet sich, für den Betrachter unsichtbar, hinter einem Überwerfungsbauwerk. Damit aber auch der Rangierbetrieb nicht zu kurz kommt, wurde parallel zur Hauptstrecke eine H0m-Schmalspurbahn eingeplant, die mittels eines Rollwagengleises Anschluss an die Regelspurstrecke besitzt. Für Vollspur- wie Schmalspurbahn wurde ein umfangreicher Schattenbahnhof zur Aufnahme vorbildgerecht langer Zuggarnituren eingeplant.

Der Anlagenunterbau entstand in offener Rahmenbau-


Edle Lokomotiven, feine Gestaltung: Dieter Esemann kommt der Faszination des Vorbilds verblüffend nahe.

Man vermutet angesichts dieser Aufnahme zunächst eine Anlage in Nenngröße I oder zumindest in 0, kaum jedoch in H0... Die Fachwerktreppe entstand im Eigenbau aus Teilen von Auhagen und Plastruct.



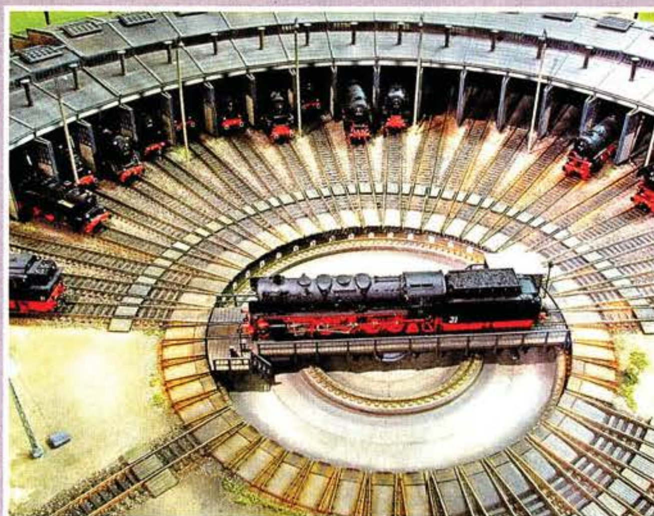
Gesteuert werden sämtliche Lokomotiven digital (DCC-System). Die kleinere Drehscheibe (Roco) ermöglicht das direkte Anfahren eines zuvor gewählten Gleisabgangs ohne Zwischenhalt.

weise in Form von Segmenten, deren Außenrahmen aus 19 Millimeter starken Tischlerplatten bestehen. Gehobelte Leisten wurden für die Quer- und Längsversteifungen sowie die Trassenaufnahmen verwendet. Die Trassen selbst bestehen aus zehn Millimeter starkem Pappelsperrholz, das zwecks Geräuschreduzierung mit Isoliertapete beklebt wurde. Die stumpf verleimten Segmentkästen wurden zusätzlich mit versenkten Spax-Schrauben fixiert und innen mit Holzdreiecken verstärkt. Die fertigen Einzelsegmente sind untereinander mit Schlossschrauben verbunden.

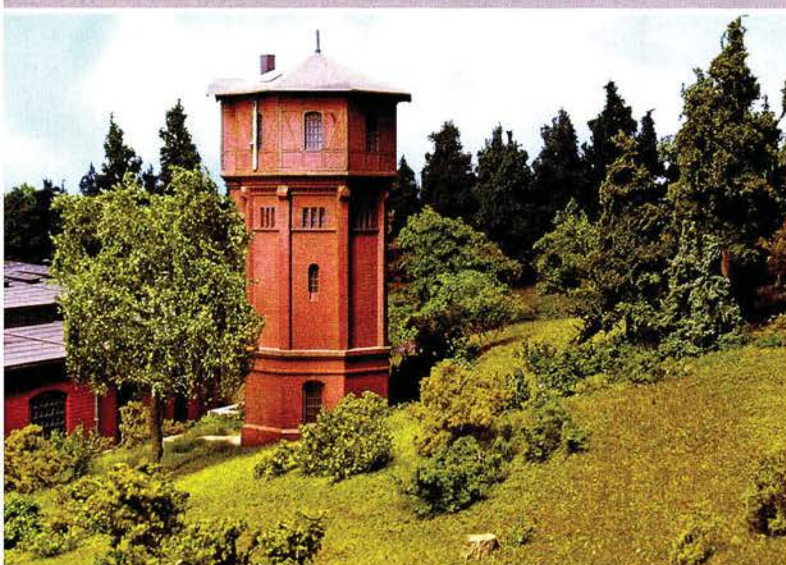
Das Gelände wurde auf klassische Weise unter Verwendung von Hasengitter, Küchenkrepp, Holzleim sowie Füll- und Glättspachtel erstellt,



Die 24 rollt unter verfeinerter Viessmann-Fahrleitung; Weichen werden betriebssicher und leise mit Switchmaster-Antrieben gestellt.



Erst von oben erschließt sich jene gewaltige Dimensionierung der Lokschuppenanlage. Gleichwohl begeistert deren hohe Umsetzungsqualität.



Unmittelbar hinter den beiden Ringhallen beginnt herrlichste Natur. Deren saftiges Grün bietet farblich einen sehr sinnvollen Gegenpol.

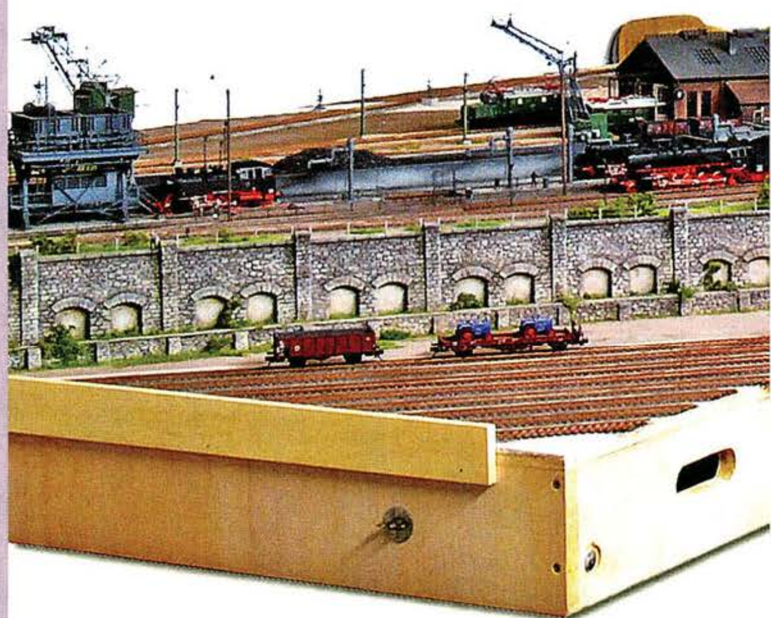
welcher gegenüber Gips leichter ist und sich länger verarbeiten lässt. Damit die Struktur des Geländes gemäß der eigenen Vorstellung geformt werden konnte, wurden im Abstand von 30 bis 40 Zentimetern entsprechend zugeschnittene Spanten eingesetzt. Diese tragen zusätzlich zur Stabilisierung der Segmente bei.

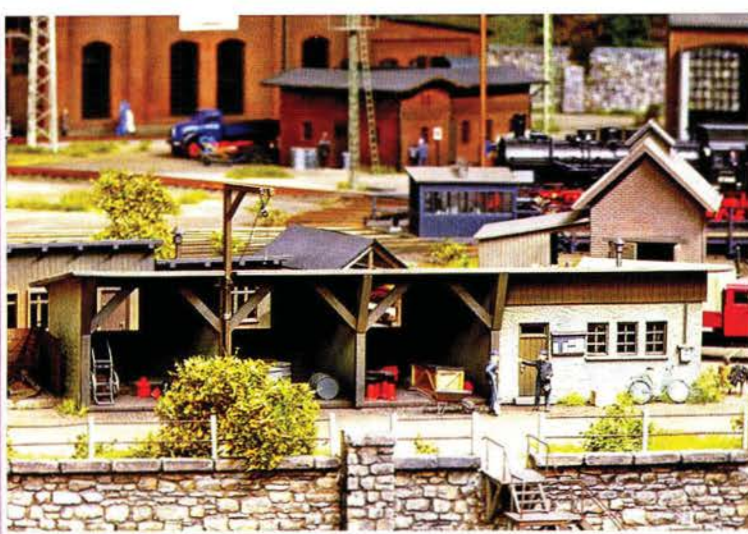
Nach Anstrich der Spachtelschicht mit brauner Dispersionsfarbe erfolgte die Ausgestaltung des Geländes zunächst unter Verwendung der relativ preisgünstigen Produkte von Faller, Heki und Noch. Zur Perfektionierung kamen noch Materialien von Asoa, Silhouette, Timber und Woodland Scenics zum Einsatz. Stützmauern, Pfeiler, Tunnelportale und -röhren entstanden aus Gipsabgüssen der bekannten Spörle-Formen. Die Gipsteile wurden sinnvollerweise erst nach der Montage mit Acryl-Mattfarben eingefärbt, zunächst in Lasur-, dann in Graniertechnik. Den Abschluss bildete die weitere Patinierung mit einer schwarzbraunen, mittels Fließverbesserers entspannten Schmutzbrühe, die sich in den Vertiefungen festsetzte und somit eine perfekte Tiefenwirkung erzeugte.

Da die Anlage zeitlich in der Epoche III, etwa Ende der 1950er-Jahre, angesiedelt ist, lassen sich grundsätzlich Dampf-, Diesel- und Elektrotraktion nebeneinander einsetzen. Um alle gleichzeitig in Ak-



Die Details stimmen: Man beachte das Waschbecken, dem Personal wohl sehr angenehm nach dem Durchblasen verrußter Rauchrohre!





Lebendige Bw-Atmosphäre, die typischer wohl kaum eingefangen werden könnte: Dieter Esemann beschränkt sich nicht auf Lokschuppen und Behandlungsanlagen!



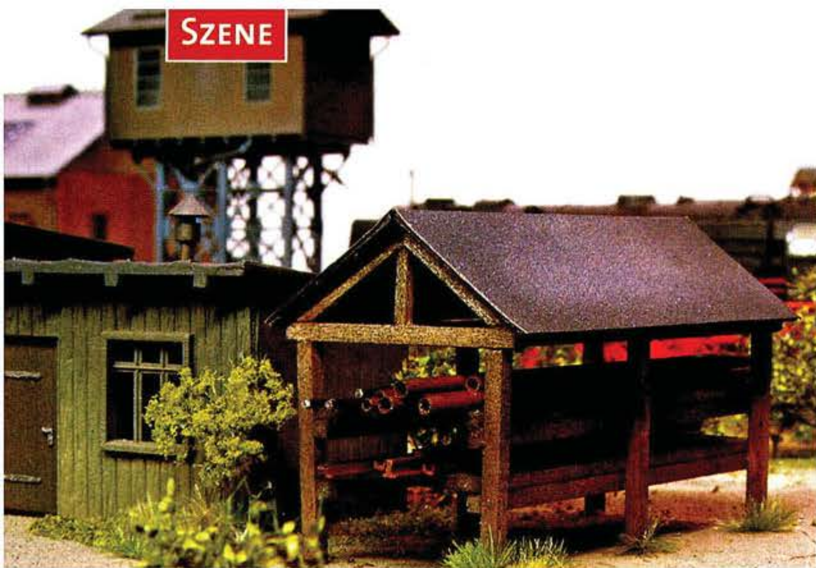
Solche Schrott-Ansammlungen, für Bahnfans stets eine Fundgrube, waren deutlicher Vorbote des Endes der Dampflok-Ära.

tion erleben zu können, musste das Bahnbetriebswerk mit sämtlichen erforderlichen Einrichtungen ausgestattet werden. Im gewählten Zeitraum wurde der Betrieb noch klar von Dampflokomotiven bestimmt. Folglich dominiert auch im Modell-Betriebswerk ein 19-ständiger Ringlokschuppen nebst Drehscheibe sowie Behandlungsanlagen für diese Traktionsart. Besagte Lokhalle entstand aus mehreren Fleischmann-Bausätzen, wobei drei Stände verkürzt und zwei als Werkstattanbau gestaltet wurden. Alle Bauteile wurden vor der Montage mit Mattfarben spritzlackiert und später das fertige Bauwerk mittels Airbrush und Pulverfarben gealtert. Auch die zugehörige Fleischmann-Drehscheibe erfuhr einige Modifikationen. Dank der Verwendung eines Umbausatzes von B'MBT entfiel deren Magnetschalter nebst lauter und anfälliger Mechanik. Das exakte Anhalten der Drehbühne am gewählten Gleisanschluss wird nunmehr optronisch und damit geräuschlos verrichtet.

Aufgrund des wegen der Verwendung von RP 25-Radsätzen ausschließlich verbauten Code-75-Gleismaterials von Peco mussten natürlich auch die Bühnen- und Zufahrgleise mit passenden Schienenprofilen versehen werden. Der an den Dampflokschuppen unmittelbar anschließende kleinere, neunständige Ringlokschuppen stammt von Kibri und dient bereits der Beherbergung von E-Loks. Die erforderliche Fahrleitungsspinne über der um eine Vorwahl-Steuerung ergänzten, kleineren Roco-Drehscheibe entstand auf Basis eines Sommerfeldt-Bausatzes und wurde durch das Einlöten neuer Fahrdrähte den örtlichen Gegebenheiten entsprechend angepasst.

Wer besonderen Wert auf hohe Detaillierung legt, gibt sich mit dem Löwenanteil gängiger Kunststoffbausätze kaum zufrieden. Ein Glück, dass auf einen über Jahre angeschafften Vorrat jener Bausätze der Firma Bochmann & Kochendörfer zurückgegriffen werden konnte, die heute längst nicht mehr lieferbar, doch noch immer unübertroffen sind! Da Behandlungsanlagen beim Vorbild im Verhältnis zur Anzahl der zu versorgenden Triebfahrzeuge

Jenen Zustand zu Beginn des Jahres 2010 dokumentiert ein Panorama deutlicher als Worte: Jedenfalls geht's rasch voran in Grafstadt!



Ein netter Basteltipp am Rande (und dabei noch nützlich zur sinnvollen Verwertung diverser Modellbauprofil-Reste) ist Esemanns Röhrenlager.

stehen, musste natürlich vor allem der Kohlebansen im frei erfunden „Grafstadt" genannten Modell-Bw großzügige Abmessungen aufweisen, was mit Hilfe mehrerer Bausätze gelang. Der bekannte Greiferdrehkran vom selben Hersteller stellt letztlich wohl das Prunkstück unter den Behandlungsanlagen dar.

Umgerechnet rund acht Meter tiefer liegen Aufstellgleise und Schmalspurbahn. Diese beginnt in einem Endbahnhof, der über mehrere Bahnsteig- und Umfahrgleise verfügt. Weitere Betriebsgleise führen zur Lokstation, der Rollwagenanlage und zum Güterschuppen. Die Strecke verläuft zunächst parallel zur Normalspur-Trasse und verschwindet nach einigen Bögen hinter einer Geländeerhebung, von wo aus sie in den mit einer Kehrschleife ausgestatteten Schattenbahnhof mündet. Die Weinert-Triebfahrzeuge, überwiegend nach DR-Vorbildern, werden analog mit Teichmann-Fahrreglern gesteuert.

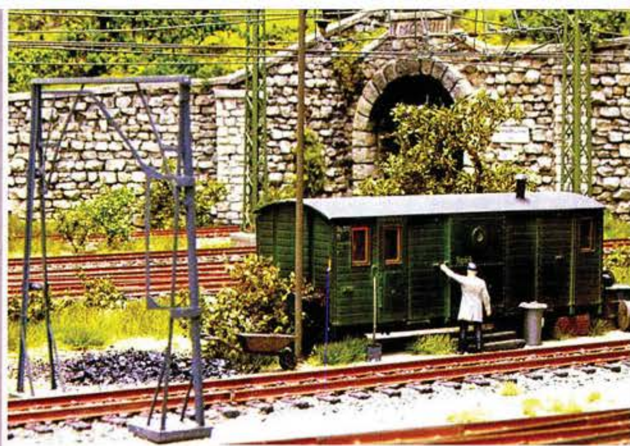
Als Vorgriff der Wiedervereinigung sei jene fiktive Freiheit des einträchtigen Nebeneinanders beider deutscher Bahnen verstanden. Dieser bei Puristen wohl Kopfschütteln hervorrufende Anachronismus gedeiht dank hoher Modellbaukunst jedenfalls allemal zu illusorischer Realität – ganz im Sinne einer künstlerischen Freiheit, welche sich keineswegs mit Detail-Reichtum widerspricht.

Dieter Esemann/mrg



Fotos: Esemann

Die Diesel-Tankanlage fiel im Vergleich zu den Dampflok-Versorgungseinrichtungen arg bescheiden aus, was die gewählte Epoche reflektiert.



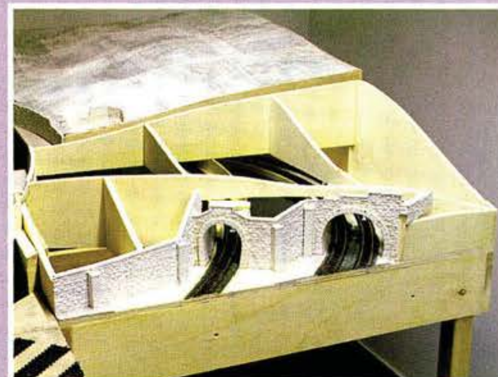
Im Vordergrund dominieren Details der Meterspurbahn: Ein alter Wagenkasten wurde zum praktischen Lagerraum umfunktioniert.



Sinnvollerweise ist auch ein Überladekran zum Umschlag schwerer Ersatzteile und Behältnisse sowie gesamter Baugruppen vorhanden.



Lebendig inszenierte Bimmelbahn-Romantik am vorderen Anlagenrand: Eine Mallet (wie noch heute im Harz unterwegs) wird bekohlt.



Präzise gearbeitete, robuste Segmentkästen mit Spanten aus Pappelsperrholz bilden die solide Basis der Modellbahnanlage.

Termine + Treffpunkte

VORBILD



Bis So 29.08.
Nachbau des Ludwigsbahnhofs an historischer Stelle (Fürther Freiheit), www.fuerth.de.

Bis Sa 30.10.
„Adler, Rocket & Co.", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Bis So 31.10.
Ausstellung „Das Gleis. Die Logistik des Rassenwahns." in Nürnberg, www.das-gleis-nuernberg.de.

Bis Di 01.02.2011
„Planet Eisenbahn", Ausstellung in Nürnberg, www.dbmuseum.de.

Fr 20.08. bis So 22.08.
20. Heizhausfest in Chemnitz-Hilbersdorf, www.sem-chemnitz.de.

Sa 21.08.
Großes Dampfloktreffen in Nürnberg-Gostenhof, www.dbmuseum.de.

Sa 04.09. bis Sa 11.09.
57. MOROP-Kongress in Stralsund, www.smv-aktuell.de.

So 05.09.
Aktionstag mit Fotoausstellung, Vorführungen und Sonderfahrten in 21521 Aumühle, Am Mühlenteich, 11 - 17 Uhr, www.vvm-museumsbahn.de.

Sa 11.09. und So 12.09.
Eisenbahnfest im Bw Schöneweide, www.dampflokfreunde-berlin.de.

175 Jahre deutsche Kleinbahnen, mit Ausstellung und Parade, Sonderfahrplan, www.selfkantbahn.de.

Sa 18.09. und So 19.09.
Ausstellung in 95100 Selb, www.lokschuppen-selb.de.

So 19.09.
Fahrzeugausstellung „125 Jahre Bw Osnabrück", www.dbmuseum.de.

Dauerbetrieb
www.ringbahn-naumburg.de, tägl.

www.parkeisenbahn.de, tägl. außer Mo und Fr.

Bis So 22.08.
Ausstellung „Steam and Steel - Die letzten Dampflokomotiven der USA"mit Fotos von O. Winston Link in Fürth, www.kunst-galerie-fuerth.de.

Bis Fr 17.09.
Ausstellung „100 Jahre Schwarzenbacher Bockela" in 95119 Naila, Marktplatz 12 (Rathaus), jew. Mo/Di 8 - 12 und 14 - 16, Mi 8 - 12, Do 8 - 12 und 14 - 17.30, Fr 8 - 12 Uhr, www.schwarzenbacher.bockela.de.

Bis So 26.09.
Fahrtage, jew. So, www.selfkantbahn.de.

Bis So 03.10.
Fahrtage, jew. Sa, So und an Feiertagen, www.buckower-kleinbahn.de.

Fahrtage des DEV, jew. Sa und So, www.museumseisenbahn.de.

Bis So 17.10.
Mit dem Schluff ins Grüne (Krefeld), jew. So und feiertags, www.swk.de.

Bis Sa 30.10.
Öffnungs- und Fahrtag im Localbahnmuseum Innsbruck, jew. Sa 9 - 17 Uhr, www.tmb.at.

Bis So 31.10.
Fahrtage, jew. Sa und So (bis Ende September sowie 01.10. mit Dampflok), www.pressnitztalbahn.de.

Dampfsonderfahrt ab Kappeln, jew. So, www.angelner-dampfeisenbahn.de.

Sa 21.08.
Sonderfahrt Cottbus – Frankfurt/O. – Potsdam (Sanssouci) mit E 11 030, www.lausitzerdampflokclub.de.

Sonderfahrt Haltern – Recklinghausen – Oberhausen – Amsterdam mit 01 1075 und V 200 116, www.onwheels.de.

Dampfsonderfahrt nach Papenburg, Emden und Norddeich, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Grenzüberschreitende Fotosonderfahrt mit Schienenbussen rund um Zittau, www.asm-muenster.de.

Nachtschwärmerfahrt, www.pressnitztalbahn.de.

Sa 21.08. und So 22.08.
Dampf-Fahrtage der Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

So 22.08.
Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Fr 27.08. bis So 29.08.
825 Jahre Nossen, Eisenbahnfest mit LVT-Pendelfahrten (Sa/So), jew. 10 - 18 Uhr, www.bwnossen.de.

Sa 28.08.
Sonderfahrt Berlin – Bremerhaven, www.berlin-macht-dampf.com.

Dampfsonderfahrt mit 78 468 ab Gütersloh und Bielefeld zur Sail Bremerhaven, www.emf-guetersloh.de.

Schienenbus-Sonderfahrt ab Dortmund und Münster über die Bentheimer Eisenbahn, www.dgeg.de.

Sa 28.08. und So 29.08.
Sonderfahrten Freiberg – Nossen mit rotem LVT, Bw-Fest und Ausstellung, www.zellwaldbahn.de.vu.

100 Jahre Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn, Betriebshoffest und Sonderfahrten, Sa 10 - 18, So 10 - 16 Uhr, www.srs-tram.de, www.tram88.de.

So 29.08.
Dampfsonderfahrt Nossen – Dresden, www.bwnossen.de.

Dampfsonderfahrt Berlin – Finsterwalde, www.berlin-macht-dampf.com.

Sonderfahrt Dampf u. Schiff Schwarzenberg – Dresden mit 01.5 und 112, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

Sonderfahrt Dampf und Schiff Dresden – Riesa – Meissen mit 01 509, www.vse-eisenbahnmuseum-schwarzenberg.de.

Ausstellung in 06231 Kötzschau, Merseburger Str. 71, 14 - 18 Uhr, E-Mail: eisenbahnmuseum@koetzschau.de.

Fahrtag der Dampfkleinbahn Mühlenstroth, www.dkbm.de.

Sa 04.09.
Dampfsonderfahrt Berlin – Halle – Meiningen zu den Dampfloktagen, www.berlin-macht-dampf.com.

Dampfsonderfahrt Frankfurt – Meiningen zu den Dampfloktagen, www.frankfurt-historischeeisenbahn.de.

Dampf-Fahrtag der Mansfelder Bergwerksbahn, www.bergwerksbahn.de.

Sa 04.09. und So 05.09.
XVI. Meininger Dampfloktage, www.dampflokwerk.de.

Lokschuppenfest, jew. 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnclub-aschersleben.de.

Fahrtage, www.pollo.de.

Tag der offenen Tür in 04895 Falkenberg/Elster (Loksammlung Falz, oberes Bw), jew. 10 - 18 Uhr, www.dmhk.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

So 05.09.
Fahrtag Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de

Museumsnachmittag, 13 - 17 Uhr, www.bahnpark-augsburg.de.

Fahrtag der Industriebahn im Schiefergrubenmuseum Haut-Martelange, Luxembourg, 14.30 - 18 Uhr, www.ardoise.lu.

Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Sa 11.09. und So 12.09.
Schmalspurbahn-Festival im Lößnitzgrund, www.traditionsbahn-radebeul.de.

Tag der offenen Tür der AG Märkische Kleinbahn e.V., www.mkb-berlin.de.

So 12.09.
Fahrtag der Dampfkleinbahn Mühlenstroth, www.dkbm.de.

Bahnhofstag in 74677 Dörzbach, 13 - 17 Uhr, www.jagsttalbahn.de.

Ausstellung in 06231 Kötzschau, Merseburger Str. 71, 14 - 18 Uhr, E-Mail: eisenbahnmuseum@koetzschau.de.

Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Fr 17.09.
Henschel 2010/I, Sophie Henschel - Fabrikantin und Stifterin, Exkursion, 14 Uhr, www.vhs-region-kassel.de.

Sa 18.09.
Dampfsonderfahrt Frankfurt – Bochum-Dahlh., www.nostalgiezugreisen.de.

Sonderfahrt Hamburg – Bremen – Osnabrück – Bochum-Dahlhausen mit Re 4/4, www.nostalgiezugreisen.de.

Sonderfahrt mit 119 Erfurt – Weimar – Jena – Gera – München zum Oktoberfest, www.geraer-eisenbahnwelten.de.

Sa 18.09. und So 19.09.
100 Jahre Straßenbahn Leipzig – Schkeuditz, Sonderverkehr und Ausstellung, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Fahrzeugausstellung im Bw Glauchau, jew. 10 - 17 Uhr, www.dampflok-glauchau.de.

Eisenbahnfest im Bw Arnstadt, jew. 10 - 17 Uhr, www.bw-hist.arnstadt.de.

Museumstage, jew. 10 - 18 Uhr, www.eisenbahnmuseum-bochum.de.

Fahrtage des Wernesgrüner Schienen-Expresses, www.schienen-express.de.

So 19.09.
Öffnungstag im historischen Straßenbahnhof Leipzig-Möckern, 10 - 17 Uhr, www.strassenbahnmuseum.de.

Fahrtag Bad Nauheim – Münzenberg, www.ef-wetterau.de

Do 23.09.
Henschel 2010/II, Besuch im Henschel-Garten, Exkursion, 18 Uhr, kostenlos, www.vhs-region-kassel.de.

Sa 25.09. und So 26.09.
Eisenbahnfest in 39418 Stassfurt, Güstener Weg (Trad.-Bw), jew. 9 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-stassfurt.de.

Sa 25.09.
Dampfsonderfahrt Berlin – Magdeburg/Stassfurt, www.berlin-macht-dampf.com.

Abendliche Sternguckerfahrt nicht nur für Kinder, www.parkeisenbahn.de.

So 26.09.
Dampfsonderfahrt Berlin – Oschatz, www.berlin-macht-dampf.com.

Fahrtag der Dampfkleinbahn Mühlenstroth, www.dkbm.de.

Betriebstag der Ferrovia Mesolcinese in CH-6500 Bellinzona, www.seft-fm.ch.

Mi 20.10. bis So 24.10.
„10 Jahre FarRail Tours", Jubiläumsreise zum Herbst auf polnischen Schmalspurbahnen, www.farrail.com.



TV-Tipps

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Änderungen des Programms sind möglich.

- **SWR-Eisenbahn-Romantik,** die Sommerstaffel, Beginn jeweils sonntags, 16 Uhr: **29.08.:** Das Furkamärchen – die Legende ist über den Berg.

Aktuelles unter: www.eisenbahn-romantik.de.

So 24.10. bis Di 26.10.
Planmäßige Dampf-Personenzüge um Wolsztyn, www.farrail.com.

MODELLBAHN

Dauerausstellungen

www.miniatur-wunderland.de, Hamburg, Kehrwieder 2, tägl. 9.30 - 18 Uhr, Di bis 21 Uhr, Sa/So 8.45 - 20 Uhr.

www.modellbahnzauber.de in 25840 Friedrichstadt, Brückenstr. 18, bis 31.10. tägl. 11 - 18 Uhr, Tel. (04881) 938858.

www.miniaturelbtalbahn.de in 01824 Königstein, Schandauer Str. 51c, tägl. 10 - 18 Uhr, Tel. (035021) 59218.

Spur-I-Anlage im Hamburg-Museum, www.mehev.de, Tel. (040) 314435.

www.loxx-berlin.de, Alexa am Alexanderplatz, tägl. 10 - 20 Uhr.

www.schwarzwald-modell-bahn.de, H0-Anlage in Hausach, tägl. außer Mo 10 - 18 Uhr, Tel. (07831) 9660.

www.miniaturwelt-oberhausen.de, Zum Aquarium 2, Tel. (0208) 8848670, Di - Fr 11 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr.

www.modellbahnland-erzgebirge.de in 09488 Wiesenbad OT Schönfeld, Tel. (03733) 596357, Di - So 10 - 17 Uhr.

Modellbundesbahn in Bad Driburg, Ex-Güterschuppen, Do - So 11 - 18 Uhr.

www.modellbahn-wiehe.de, täglich 10 - 18 Uhr, Tel. (034672) 83630.

www.eisenbahnwelten-rathen.de, Elbweg 10, tägl.10 - 18 Uhr, Tel (035021) 59428.

Straßenbahn und Bus im Modell in 01829 Stadt Wehlen, Pirnaer Str. 174b, Fr 12 - 18, Sa/So 10 - 18 Uhr, Tel. (0172) 3509035.

www.verkehrsmuseum-dresden.de, Di - So 10 - 17 Uhr, Vorführung der Modellbahnanlage Mi u. Sa 10.45, 13.45, 15.45 Uhr.

www.miniwelt-oberstaufen.de in 87534 Oberstaufen, Wengen 15, bis 07.11. Di - So 10 - 18 Uhr, Tel. (08386) 960711.

www.modellbahn-fehmarn.com in 23769 Fehmarn, tägl. 10 - 18 Uhr.

www.sambahn.com in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa 11 - 17 Uhr.

www.modelleisenbahnland-oderwitz in 02791 Niederoderwitz, Kirchstr. 8, So - Di 11 - 17 Uhr, Tel. (035842) 26996.

www.bahnmuseum.at in A-2571 Altenmarkt, jew. Sa/So 14 - 18 Uhr.

www.railzminiworld.com in NL-Rotterdam, Weena 745 (5 Min. von R-Centraal), Mi/Do 12 - 17, Fr - So 10 - 17 Uhr, in den Ferien auch Mo/Di 12 - 17 Uhr.

Bis So 29.08.
Ausstellung in 19395 Plau, B 191 Richtung Parchim, jew. Sa/So 9 - 17 Uhr, www.modellbahnclub-karow.de.

Sa 21.08. und So 22.08.
18. Modelldampftage in 06333 Hettstedt, Schlossstr. 7, jew. 10 - 17 Uhr, www.mansfeld-museum-hettstedt.de.

Börse in 87629 Füssen, Kemptener Str. 68 (Haus der Gebirgsjäger), jew. 11 - 16 Uhr, Tel. (0163) 6801940.

So 22.08.
Börse in 45659 Recklinghausen, Herner Str. 184 (Vestlandhalle), 11 -15 Uhr, www.bv-messen.de.

Sa 28.08. und So 29.08.
„30 Jahre E.A.C.H.", Ausstellung in 52134 Herzogenrath-Merkstein, Comeniusstr. (Bürgerhaus), 10 - 17 Uhr, E-Mail: dietermenninger@online.de.

So 29.08.
Fahrtag der personenbefördernden Gartenbahn in 01445 Radebeul, An der Jägermühle/Mühlweg, 11 - 17 Uhr, www.minibahnclub-dresden.de.

Börse in 31319 Hannover/Sehnde, Ahlter Feld 1 (Blumengroßmarkt), 11-15 Uhr, www.bv-messen.de.

Sa 04.09. und So 05.09.
Ausstellung in 18435 Stralsund, Zur Schwedenschanze 15 (FH, Aula), Sa 10 - 19, So 10 - 18 Uhr, www.smv-aktuell.de.

Ausstellung in 09496 Marienberg, Markt 1 (Rathaus) und Tag der offenen Tür bei der Firma Auhagen, 11 - 17 Uhr, www.mec.mab.de.vu.

Ausstellung in 53840 Troisdorf, Kölner Str. 2 (FORUM), Sa 11 - 17, So 13 - 17 Uhr, www.sambahn.com.

Ausstellung in 34582 Borken, Am Güterbahnhof (Raiffeisen-Tankstelle), Sa 12 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-borken.de.

„Tag der offenen Barriere" in CH-8192 Glattfelden, Schwimmbadstr., 5-Zoll-Freilandanlage, jew. 11 - 17 Uhr, http://homepage.bluewin.ch/mbg.

So 05.09.
Börse in 45721 Haltern, Lippspieker 25 (Seestadthalle), 11-15 Uhr, www.bv-messen.de.

Sa 11.09. und So 12.09.
Modellbahnfest im Hamburgmuseum, Holstenwall 24, jew. 10 - 18 Uhr, Tel. (040) 314435, www.mehev.de.

Modellbahntage der großen Spur, jew. 10 - 17 Uhr, Tel. (039861) 70159, www.eisenbahnmuseumgramzow.de.

So 12.09.
Spielzeugbörse und Ausstellung in 99326 Stadtilm, Straße der Einheit 1 (Rathaus), 10 - 16 Uhr, www.stadtilmerbahn.de.

Sa 18.09.
Modellbahnbörse in 04600 Altenburg, Destille Am Anger 1-2, 10 - 14 Uhr, Tel. (0174) 4110308.

Sa 18.09. und So 19.09.
Modellstraßenbahn-Ausstellung in 04435 Schkeuditz, Rathausplatz 11 (hist. Depot), Sa 9 - 17.30, So 9 - 16.30 Uhr, www.ig-modellbahn-schkeuditz.de.

Fr 24.09. bis So 26.09.
Tag d. offenen Tür in 01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 66, Fr/Sa 14 - 20, So 14 - 18 Uhr, www.smv-aktuell.de.

Eisenbahn- u. Modellbahntage in Schwerin, Eisenbahn- u. Technikmuseum am Bahnhof, Fr 14 - 18, Sa 10 - 18, So 10 - 16 Uhr, www.mef-schwerin.de.

Sa 25.09.
Ausstellung und Tauschbörse in 99510 Apolda, Stadthalle, 10 - 16 Uhr, www.apoldaer-eisenbahnfreunde.de.

Sa 25.09. und So 26.09.
Ausstellung in 96515 Sonneberg, Karlstr. 2, Sa 10 - 18, So 10 - 17 Uhr, www.eisenbahnfreunde-sonneberg.de.

Ankündigungen in der **Rubrik „Termine und Treffpunkte"** können wir nur berücksichtigen, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Informationen beruhen auf Angaben der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen, die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für deren Richtigkeit. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter und Vereine kostenlos. Für gewerbliche Veranstalter (Börsen und Auktionen) kann eine Veröffentlichungsgarantie in „Termine und Treffpunkte" nicht gegeben werden. Veranstaltungsankündigungen können auch als **kostenpflichtige Anzeige** geschaltet werden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 22 von Januar 2010. Bitte beachten Sie die Anzeigenschlüsse.

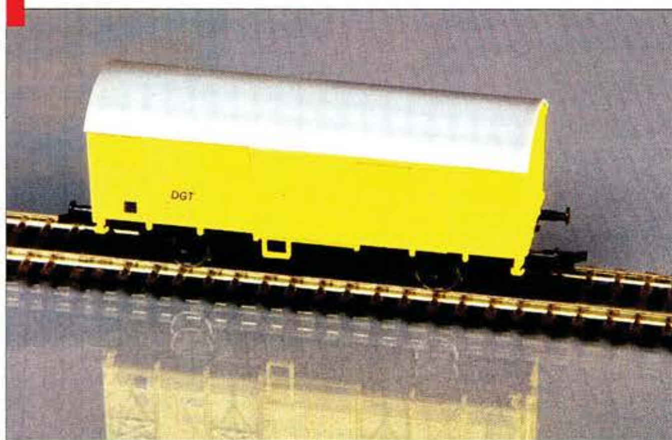
MODELLBAHN AKTUELL

MÄRKLIN ▸ „Adler" in Sonderedition zum Bahnjubiläum



Als H0-Museumszug der Epoche VI, der dem nach einem Brand im Jahr 2005 restaurierten Vorbild entspricht, hat Märklin den berühmten „Adler" wieder aufgelegt. Er erscheint anlässlich des 175-jährigen Jubiläums der deutschen Bahnen in einer einmaligen Sonderedition in edler Holzschatulle. Die Digital-Lok mit fahrtrichtungsabhängiger Stirnbeleuchtung verfügt über eine werkseitig eingestellte Adresse. Anfahr- und Bremsverzögerung sowie Höchstgeschwindigkeit sind einstellbar. Darüber hinaus erschien die bekannte Bügelfalten E-10 nun im roten Farbkleid der Epoche V. Info: www.maerklin.de.

TT-MODELLBAU ▸ Zweiachsiger Bauwagen



In Lack und Bedruckung der Deutschen Gesellschaft für Gleis- und Tiefbau erscheint der gedeckte Güterwagen der Bauart Gs. Der signalgelb lackierte Zweiachser ist detailliert nachgebildet und besitzt Kurzkupplungs-Kinematik. Info: www.tt-modellbau.com.

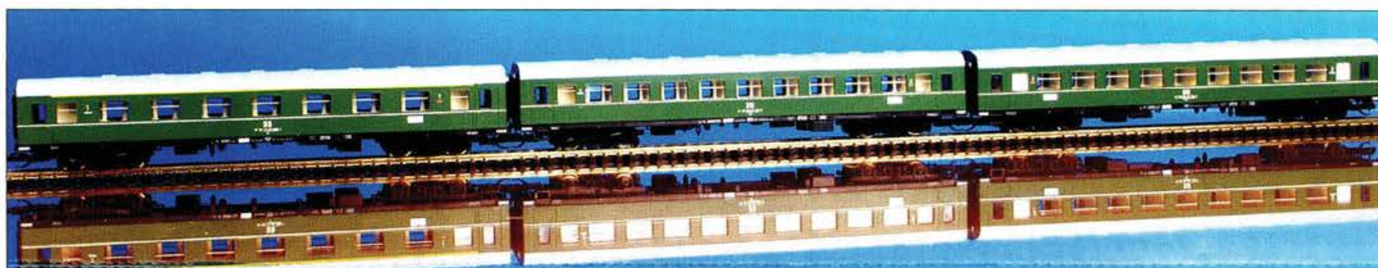
FLEISCHMANN ▸ Eilzugwagen in der Baugröße H0

Eine neue Reihe Eilzugwagen im Maßstab 1:87 bietet Fleischmann an. Der vierachsige Einheits-Durchgangswagen der Gattung 4ywe steht in vier Ausführungen bereit, darunter als Wagen AB4ywe der 1./2. Klasse oder Halbspeisewagen. Alle Modelle sind in Lack und Bedruckung der DB/Epoche IV gehalten. Einer der Wagen verfügt über eine Schlussbeleuchtung. Info: www.fleischmann.de.



TILLIG ▸ TT-Wagen-Set der Deutschen Reichsbahn

In der Ausführung der frühen Epoche IV mit weißen Seitenstreifen präsentiert Tillig ein Set mit drei Modernisierungswagen der DR. Die fein gestalteten Vierachser der 1. und 2. Klasse besitzen Inneneinrichtungen und Drehgestelle der Bauart Görlitz V. Eine lupenreine Bedruckung und neue Betriebsnummern gehören zu den weiteren Details. Info: www.tillig.com.



HOBBYTRAIN ▸ *Bunte Elektrolokomotiven in der Baugröße N*

Neue Elektroloks moderner Bauart gibt es bei Hobbytrain für die N-Bahn. Die unter dem Spitznamen „Tulpenlok“ bekannte Maschine der Reihe 189 der DB Railion trägt eine bunte Sonderlackierung mit niederländischer Beschriftung. Das Modell ist als schwarze MRCE-Dispolok mit der „Bosphorus Europe Express“-Bedruckung zu haben. Um eine limitierte Auflage handelt es sich bei der Baureihe 182. Die auch als Taurus bezeichnete Lokomotive ist mit einem Sonderlack zum Jubiläum „175 Jahre Eisenbahn in Deutschland“ versehen worden. Info: www.lemkecollection.de.



HERPA ▸ *Günstige Oldies in 1:87*



Verschiedene Modelle, die bisher als Magic-Collection im Doppelpack erhältlich waren, gibt es jetzt auch einzeln. Zu den PKW der Epoche III und IV gehören unter anderem der Ford P5, der Audi 60 oder der Renault R 16. Mit den preisgünstigen Fahrzeugen, die etwas einfacher gestaltet sind, kann man die Modell-Straßen der sechziger- und siebziger Jahre beleben. Info: www.herpa.de.

LEMKE ▸ *Historischer Güterverkehr in N*

In der Reihe limitierter Sets zum Thema „Historischer Güterverkehr“ für die Baugröße N erscheint die Packung „Diamant Mehl“. Zum Inhalt gehören ein Hängerzug MB L 3500 und ein zweiachsiger Silowagen der Gattung Ucs. Beide Modelle sind als Fahrzeuge der Firma Diamant-Mehl beschriftet und gehören in die Epoche III. Info: www.lemkecollection.de.



MÄRKLIN ▸ *Senator in Z*

Im Maßstab 1:220 erscheint der Triebzug VT 10.501 der Deutschen Bundesbahn. Das in einer einmaligen Insider-Auflage produzierte Modell ist als Tages-Gliederzug „Senator“ bedruckt. Die fein gestaltete, siebenteilige Garnitur mit geschlossenen Wagenübergängen und einachsigen Drehgestellen erreicht eine Länge von 455 Millimetern. Info: www.maerklin.de.



UHLENBROCK ▸ *Servo-Decoder*

Ein Multitalent für alle Stellaufgaben auf der Modellbahn ist der neue Servo-Decoder. Der für Märklin- und DCC-Digitalsysteme geeignete Baustein steuert vier Stellservos als Antrieb, zum Beispiel für Weichen, Signale oder Schuppentore. Die Drehgeschwindigkeit und die Stellpositionen sind einstellbar. Außerdem bietet die Elektronik Relais-Schaltausgänge wie beispielsweise für die Herzstück-Polarisation. Info: www.uhlenbrock.de.



MODELLBAHN AKTUELL

US-CORNER

Neu von Athearn in der hochwertigen Genesis-Edition rollt eine 4-8-2 der Southern Pacific (SP) in H0 aufs Gleis. Die Sacramento General Shops der SP bauten in mehreren Losen insgesamt 49 Mountains. Die 4346 gehört zum Baulos, das zwischen 1926 und 1929 die Hallen verließ und als Mt-4 geführt wurde. Das beeindruckende Genesis-Modell besticht durch eine vorbildliche Detaillierung und ist in mehreren Ausführungen unter anderem auch mit einem Tsunami-Digital-Sound-Decoder erhältlich. Athearn-Modelle werden in Deutschland von Noch (www.noch.de) importiert.





Von Bachmann (oben) gibt es eine neue GP7 der Baltimore&Ohio Railroad mit werksseitig eingebautem DCC-Decoder (DCC-ready). Die preiswerte Lokomotive überzeugt mit zahlreichen Details und einer ansprechenden Lackierung und Bedruckung. Bachmann-Modelle werden in Deutschland von Liliput vertrieben (www.liliput.de).

BUSCH ▸ *Bodendecker-Set*

Für die realistische Bodenbepflanzung der H0-Modellbahnanlage bietet Busch das Set Bodendecker an. Die Packung beinhaltet vier unterschiedlich gestaltete Groundcover-Matten, mit denen sich der Randbewuchs zum Beispiel an Wald- und Wegrändern auf einfache Weise überzeugend darstellen lässt. Info: www.busch-model.com.



BUSCH ▸ *Bunter Fuhrpark in H0*

Schwer beladen, mit Karosserieflickwerk und stark verschmutzt zeigt sich der unverwüstliche Mercedes Benz der Serie W 123 für die Baugröße H0. Als Transporter der Kohlenhandlung Zenker ist das Tempo-Dreirad unterwegs. In Rosa lackiert dient der Kastenwagen Citroen HY als mobiles Bistro mit Sonnenschirm und Werbetafeln. Brandaktuell präsentiert sich das T-Modell der neuen E-Reihe von Mercedes Benz in originaler, hellblauer Metallic-Lackierung. Info: www.busch-model.com.



MBV SCHUG ▸ *Fäkalienwagen in 1:20,3*



Als Ergänzung zu den sächsischen Loks und Wagen in 1:20,3 produziert MBV Schug einen Fäkalienwagen. Das Modell kommt etwa Ende September zur Auslieferung und kann vorbestellt werden. Alle Exemplare dieses Wagens erscheinen in grauer Lackierung und jeweils mit anderer Betriebsnummer. Info: www.accucraft.de.

FLEISCHMANN ▸ *T 18.1 der Länderbahn in N*



Die Tenderdampflok der Gattung T 18.1 ist als Modell der K.P.E.V. in der grünroten Länderbahnlackierung der Epoche I zu haben. Die Maschine der Baugröße N mit einer Länge von 93 Millimetern ist als Fahrzeug für den analogen Betrieb oder mit werkseitig eingebautem DCC-Decoder erhältlich. Info: www.fleischmann.de.

PREISER ▸ *Großes Figuren-Programm in allen Baugrößen*



Die Firma Preiser konnte mit einem üppigen Neuheitenpaket aufwarten. In H0 erschienen beispielsweise Kutschen- und Traktoren-Sets, darunter ein Lanz-Ackerschlepper (links). Interessant auch das Figuren-Set für die Epoche II. Einen Flohmarkt (rechts) und Spielplatz gibt es für Szenen der neueren Zeit. Info: www.figuren.de.

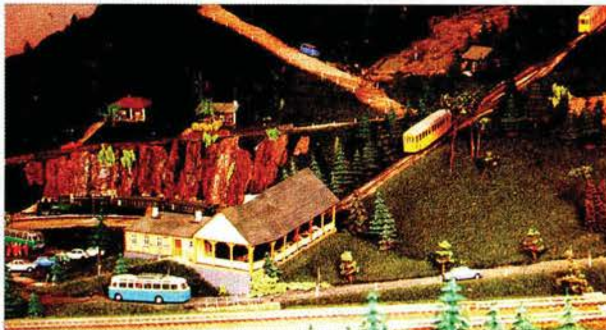




MODELLBAHN AKTUELL

IM RÜCKSPIEGEL ENTDECKT

VOR 25 JAHREN: *Neues aus Seifhennersdorf*



☐ **Vater Wolfgang und Sohn Heinz Frey aus Seifhennersdorf im Erzgebirge stellten in der Septemberausgabe von 1985 ihre 22 Quadratmeter große H0-/H0e-Anlage vor. Ihre bereits fünfte Anlage wartete mit einigen erwähnenswerten Besonderheiten auf: So wurde die Hintergrundkulisse von einem Hobbykünstler gestaltet. Der Modell-Bahnhof Seifhennersdorf erhielt ein maßstäbliches Empfangsgebäude von beeindruckenden Dimensionen spendiert. Neben der Schmalspurbahn fuhr zudem noch eine Waldbahn auf 6,5-Millimeter-Gleisen durch die Modelllandschaft. Ein Höhepunkt war aber zweifellos eine funktionsfähige Bergbahn, die in mühevoller Detailarbeit nach dem Vorbild der Standseilbahn von Augustusburg entstand.**

DAS BESONDERE MODELL

WLE-Diesel

☐ Auf Basis des Roco-H0-Modells der V 65 liefert I.S. Modellbau eine Variante als Lok VL 0612 der Westfälischen Landes-Eisenbahn (WLE). Die Auflagenhöhe beträgt lediglich 25 Modelle. Die wesentlichen Unterschiede sind eine Neulackierung und -beschriftung sowie eine geänderte Dachkonstruktion. Die Gleichstromausführung kostet 259 Euro. Infos: I.S. Modellbau, Bernd Schumacher, Hagener Str. 290a, 57223 Kreuztal, Tel.: 02732/86647, www.IS-Modellbau.de, E-Mail: Webmaster@IS-Modellbau.de.



Foto: I. S. Modellbau

Das Vorbild des WLE-Modells war eine MaK 600D, die im Jahr 1955 in Kiel gebaut wurde und bis 1987 von der WLE und später der RLG (Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH) genutzt wurde.

ZUM TOD VON WOLFRAM KARL VOLLMER

Ein Leben für die Modelleisenbahn



Foto: Vollmer

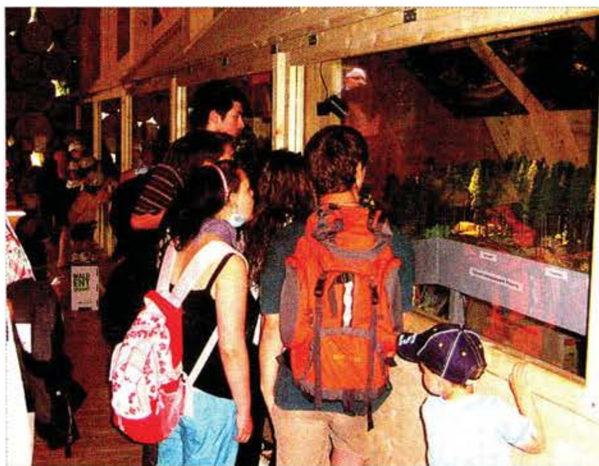
Wolfram Vollmer war einer der Pioniere, die nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs die Initiative ergriffen und erfolgreiche Unternehmer wurden.

☐ Der Gründer eines der bekanntesten deutschen Unternehmen zur Herstellung von Zubehör für Modelleisenbahnen, Wolfram Karl Vollmer, ist am 23. Juni 2010 in seiner Heimatstadt Stuttgart verstorben. Die Manufaktur von „Spiel- und Galanteriewaren", den Vorläufer der heutigen Vollmer GmbH & Co. KG, rief der am 10. September 1924 geborene Geschäftsmann bereits kurz nach seiner Rückkehr aus dem Zweiten Weltkrieg im Februar 1946 ins Leben. Ursprünglich hatte er den Beruf des Optikers erlernt. Nach anfänglicher Herstellung von Blechartikeln wie Knöpfen und Krawattennadeln und ersten Kunststoffartikeln ab 1948 präsentierte Vollmer 1949 auf der Nürnberger Spielwarenmesse Oberleitungen für die elektrische Spielzeugeisenbahn. Sie war einer der Grundsteine für das spätere umfang- wie erfolgreiche Zubehörprogramm, mit dem der Firmenname untrennbar verbunden ist. Der gebürtige Stuttgarter zog mit seinem Unternehmen 1956 aus Mieträumen im Keller des Zuffenhausener Rathauses in ein eigens errichtetes Fabrikgebäude, welches mehrfach erweitert und modernisiert wurde.

Susanne Tochtermann, die Tochter des im Kreis seiner Familie verstorbenen Firmengründers, wird das Unternehmen auch weiterhin führen. Sie hatte ihren Vater bereits vor etwa 20 Jahren abgelöst und sich gemeinsam mit Wolfgang Keck mit Erfolg der Zukunft des Zubehörherstellers gewidmet. Die Firma Vollmer führt mehr als 1000 Artikel und hatte unlängst als erster Zubehörhersteller mit der Ankündigung einer neuen, aus umweltfreundlichem Kunststoff bestehenden Produktlinie von Gebäudemodellen für Aufsehen gesorgt und zeigt sich auch sonst sehr um den Umweltschutz bemüht. Am 18. und 19. September 2010 sind Besucher beim Tag der offenen Tür in Stuttgart-Zuffenhausen willkommen.

LANDESGARTENSCHAU BADEN-WÜRTTEMBERG 2010

Forstwirtschaft und Modellbahn


Foto: Hammes

Im Inneren eines Holz-Polters verbirgt sich eine große Modellbahnanlage mit etwa 1000 maßstäblich hohen Bäumen.

☐ Im Holzpolter der Ausstellung „Waldportraits", dem Forstbeitrag auf der Landesgartenschau Villingen-Schwenningen, wird noch bis zum 10. Oktober 2010 eine zwölf Quadratmeter große H0-Modelleisenbahn mit Motiven der Sauschwänzle-Museumsbahn und des Südschwarzwaldes zu sehen sein. Das Rollmaterial stammt von Roco, Fleischmann, Piko und Märklin. Zahlreiche Modellbahn-Produzenten traten als Sponsoren bei der 2200 Arbeitsstunden umfassenden Erstellung hervor. Der eigentliche Schwerpunkt der Anlage liegt auf der Darstellung der multifunktionalen Forstwirtschaft und der Wertschöpfungskette vom Baum zum Holzprodukt: Motormanuelle und mechanisierte Holzernte, Holztransport auf Schiene und Straße, großes Sägewerk, Waldwegeunterhaltung, Erholung im Wald sowie fast alle Arbeiten, welche durch Forstpersonal erledigt werden. In dem aus etwa 1000 maßstäblichen Bäumen bestehenden Wald arbeiten zahlreiche Unikate von Forstspezialmaschinen und Forstwirten. Ein Besuchermagnet ist die Darstellung einer Sicherheitsfällung an einem Tunnelportal, welche per Knopfdruck aktiviert werden kann. Der Fällvorgang des Baumes wurde von Schülern eines Villinger Gymnasiums entwickelt und gebaut, noch bevor das Modell eines fallenden Baumes vom Hersteller Noch auf den Markt kam. Am Anlagenbau waren auch die Schüler der Modellbahn-AG der Grund- und Hauptschule Dauchingen beteiligt, die bereits mehrfach erfolgreich am Bundeswettbewerb „Modellbahn und Schule" teilgenommen haben. Weitere Informationen: www.waldportraits.de.

GRÖSSTE MÄRKLIN PRIVATSAMMLUNG

Märklin der Superlative

☐ Zum ersten Mal gewährt der weltgrößte Märklin-Sammler Einblicke in seine im Lauf von Jahrzehnten gewachsene Sammlung. Die Firma Märklin im schwäbischen Göppingen war über Generationen der Hersteller von Spielwaren aller Art in höchster Qualität. So zeigt die Ausstellung Mädchenspielzeug wie Puppenküchen, Puppenherde und Badezimmer aus dem 19. und 20. Jahrhundert und Autos, Flugzeuge, Dampfmaschinen und Eisenbahnen aus der großen Zeit Märklins um 1900. Weiter spannt sich der Bogen zur Eisenbahn mit ihren verschiedenen Spurweiten. Neben der beeindruckenden Vielfalt der Exponate erstaunt ihr hoher Erhaltungszustand. Die Ausstellung „Mythos Märklin" findet im Rahmen von „Ruhr 2010, Kulturhauptstadt Europas" seit 23. Juli 2010 bis 31. Juli 2011 im Gebäude der Miniaturwelt Oberhausen, Zum Aquarium 2, 46047 Oberhausen statt. Sie zeigt über zehn Themen hinweg die Entwicklung des Spielzeugs und des technischen Fortschritts. Die höchst gelungene Präsentation beinhaltet noch weitgehend Unbekanntes und weckt den Respekt vor der großen Leistung des Spielzeugherstellers in den letzten beiden Jahrhunderten.



MESSE-KALENDER

1. BIS 3. OKTOBER 2010:
Modell, Hobby, Spiel
Leipzig.

8. BIS 10. OKTOBER 2010:
Salzburger Modellbauwelt,
Messezentrum Salzburg

29. 10. BIS 1. 11. 2010:
Faszination Modellbau
Friedrichshafen

18. BIS 21. NOVEMBER 2010:
– Modellbau Süd 2010,
Stuttgart

– Internationale Modellbahn-Ausstellung, Köln

IMPRESSUM

MODELLEISENBAHNER
Erscheint in der Verlagsgruppe Bahn GmbH
Verlag und Redaktion
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-240

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Klaus Eckert, Olaf Haensch, Michael Robert Gauß, Michael Siemens
E-Mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Snezana Dejanovic, Kaj Ritter, Klaus Eckert

ANZEIGEN
Elke Albrecht, Telefon (08141) 53481-151, Fax (08141) 53481-200, e.albrecht@vgbahn.de
Evelyn Freimann, Telefon (08141) 53481-152, Fax (08141) 53481-150, e.freimann@vgbahn.de
Bettina Rust, Telefon (08141) 53481-153, Fax (08141) 53481-160, rust@vgbahn.de
E-Mail: anzeigen@vgbahn.de
Anzeigenpreisliste Nr. 22, ab 1.1.2010,
Gerichtsstand ist Fürstenfeldbruck

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Lars Brüggemann, Joachim Bügel, Jörg Chocholaty, Dirk Endisch, Matthias Fröhlich, Stefan Groß, Peter Grundmann, Peter Haslebner, Helmut Heiderich, Jörg Hajt, Frank Heilmann, Falk Helfinger, Marcus Henschel, David Hruza, Michael Hubrich, Georg Kerber, Steffen Kloseck, Axel Mehnert, Ralf Reinmuth, Dirk Rohde, Christoph Romann, Armin Schmutz, Andreas Stirl, Markus Tiedtke, Roland Wirtz, Burkhard Wollny, Christian Zellweger

ABONNENTEN-SERVICE
MZV direkt GmbH & Co. KG
Postfach 104139, 40032 Düsseldorf
Telefon (01805) 566201-00*
Fax (01805) 566201-94*
*14 Cent die Minute aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend
E-Mail: modelleisenbahner@mzv-direkt.de

EINZELHEFTBESTELLUNG
VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a
82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0
Fax (08141) 53481-100
E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Preis des Einzelheftes: 3,90 €
Jahres-Abonnement
Inland: Kleines Abonnement 45,40 €
Großes Abonnement 62,- €
Schweiz: Kleines Abonnement 93,20 sFr
Großes Abonnement 127,10 sFr
EU-Länder: 56,60 €
Andere europäische Länder: 63,60 €
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus, Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.

DRUCK
pva, Druck und Medien-Dienstleistungen GmbH
D-76829 Landau/Pfalz

VERTRIEB
MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co.KG
Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim
Postfach 1232, 85702 Unterschleißheim
Telefon (089) 31906-0, Fax (089) 31906-113
E-Mail: MZV@mzv.de, Internet: www.mzv.de

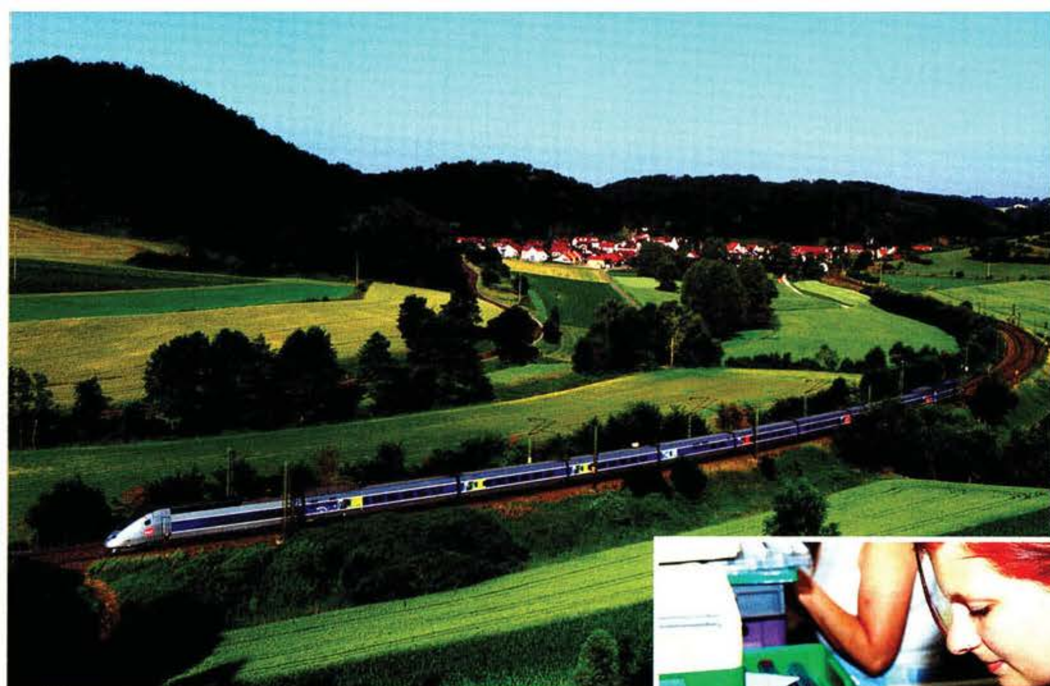
Bankverbindung:
Deutschland: Deutsche Bank Essen, Konto 286 011 200, BLZ 360 700 50, IBAN DE 89360700500286011200, Swift-Code DEUTDEDEXXX
Schweiz: PTT Zürich , Konto 807 656 60
Österreich: PSK Wien, Konto 920 171 28 , BLZ 60000

Der MODELLEISENBAHNER gehört zur
VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH
Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Telefon (08141) 53481-0, Fax (08141) 53481-200
Geschäftsführung
Werner Reinert, Horst Wehner
ISSN 0026-7422



VORSCHAU

Das Oktober-Heft erscheint am **15. September** bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch





Fotos (2): Eckert

SCHNELL UND BRANDAKTUELL

Frankreichs TGV POS ist auch in Deutschland ein Star. Eine Reportage über das Vorbild und die Fertigung des neuen Märklin-Modells in Györ.



Foto: Joachim Schmidt

BERÜHMTE P8-JUBILARIN

38 1182, 1910 als Lok Frankfurt 2421 in Dienst gestellt, feiert ihr Hundertjähriges. Ein Rückblick.

Außerdem

Wunderbare Modellauto-Welt

Faller-Car-System und Co., Teil 5: Mit weitergehenden Möglichkeiten der Ministraßenverkehrs-Steuerung befasst sich Michael Siemens.

Bahn und Elektrotechnik

Teil 2: Für einen möglichst funkenfreien Wechselstrombetrieb waren die Bahn-Ingenieure bei Motorenbau und Bürstenentwicklung gefordert.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.

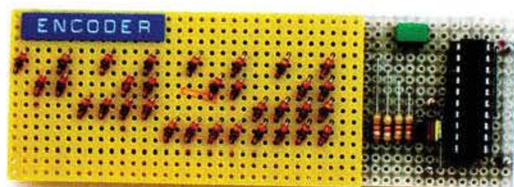


Foto: Ombeck

STEUERBERATER

Eine kabelsparende Steuerung kompletter Weichenstraßen hat Heinzwerner Ombeck mit preisgünstigen Bauteilen realisiert.

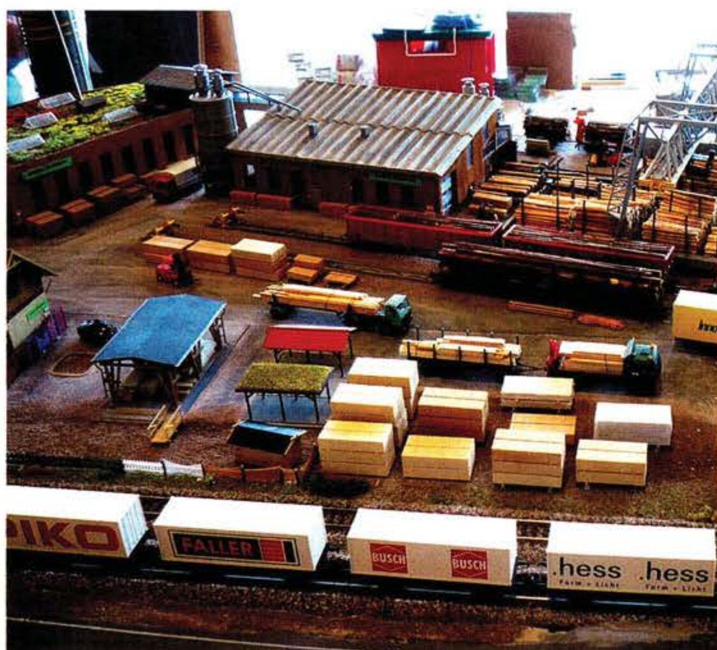


Foto: Kiefer

HO-HOLZWEG

Eine Schul-AG baute eine attraktive Märklin-Anlage für Landesgartenschau.

RioGrande
Dampf • Reise • Abenteuer
FILM-EXPRESS

Die Filmprofis

Loklegende auf schmaler Spur



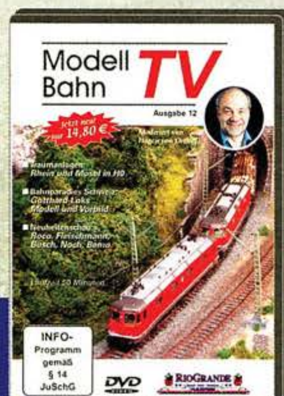
Wenn es eine Lokomotiv-Beliebtheitsskala gäbe, dann wären die urigen Schmalspurmaschinen der Reihe U ganz oben in der Gunst des Publikums. Mit mehr als 50 Exemplaren war diese C1-Type der k.k. Österreichischen Staatsbahnen eine der meistgebauten Schmalspurlokomotiven. Sie war auch bei Privatbahnen mit 760 mm-Spur im Einsatz und lief in vielen Ländern Europas. Die Reihenbezeichnung 298 erhielten die Tenderloks nach 1953 bei den ÖBB. Die Geschichte der Reihe U und deren Folgetypen geht zurück bis ins Jahr 1888, als die österreichische Lokomotivfabrik Krauß in Linz Maschinen für die Steyrtalbahn konstruierte, die schon die Grundzüge der U trugen. Das dreifach gekuppelte Fahrwerk mit rückwärtiger Laufachse erwies sich als hervorragende Konstruktion und sorgte für eine ausgezeichnete Kurvenläufigkeit. Heute ist noch die U auf der Steyrtalbahn zu finden. Unser Film ist mehr als ein gelungenes Porträt einer berühmten Baureihe: Er ist eine romantische Zeitreise durch die Alpenrepublik Österreich.

DVD-Video, Laufzeit 60 Minuten
Best.-Nr. 6370 · € 16,95

Weitere RioGrande-Neuheiten auf DVD:



Best.-Nr. 6369 • € 16,95



Best.-Nr. 7512 • € 14,80



Best.-Nr. 7700 • € 22,95



Best.-Nr. 6081• € 22,95

Erhältlich direkt bei:

VGB Verlagsgruppe Bahn GmbH • RioGrande-Video • Am Fohlenhof 9a • 82256 Fürstenfeldbruck
Tel. 0 81 41/5 34 81-0 • Fax 0 81 41/5 34 81 -100 • bestellung@vgbahn.de • www.riogrande.de
Oder im gut sortierten Fachhandel

VGB
[VERLAGSGRUPPE BAHN]
www.vgbahn.de

Bestellschein

Bestellschein an Perforation heraustrennen, ausfüllen und faxen an 08141/53481-100 oder einschicken an: VGB-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck
Sie können Ihre Bestellung auch telefonisch unter 08141/53481-0 aufgeben oder per E-Mail an bestellung@vgbahn.de oder im Internet unter www.vgbahn.de bestellen

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Ort

Kunden-Nummer (falls vorhanden)

Datum, Unterschrift

Ich zahle bequem und bargeldlos per

- ❐ Bankeinzug (Konto in Deutschland)
- ❐ Kreditkarte (Euro-/Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut / Kartenart

BLZ / gültig bis

Konto-Nr. / Karten-Nr.

- ❐ Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,–, EU-Ausland und Schweiz € 5,–, übriges Ausland € 9,00, versandkostenfreie Lieferung im Inland ab € 40,– Bestellwert.

Umtausch von Videos, DVDs und CD-ROMs nur originalverschweißt.

Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Eisenbahn JOURNAL

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 — je € 7,40
Ausgabe(n) hier eintragen:

SCHUBER

- ❐ 58900 Schuber für Eisenbahn-Journal (12 Hefte) € 9,–

MESSE

- ❐ 521001 EJ-Messeausgabe 2010 € 8,–

KALENDER

- ◆ 550901 Eisenbahn und Landschaft 2010 € 5,–
- ◆ 550902 Modellbahn-Träume 2010 € 9,–

EXKLUSIV

- ❐ 710701 Militärtransporte auf der Schiene € 15,–
- ❐ 710901 Militärtransporte auf der Schiene, Band 2 € 15,–
- ❐ **711001 Auto – Bahn € 15,–**

EXTRA

- ❐ 700701 DB in den 80ern (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ 700702 Vom Erz zum Stahl 1 (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ 700801 Glacier Express (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ 700802 Vom Erz zum Stahl 2 (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ 700901 Die Baureihe 103 (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ 700902 Die DB in den 60ern (inkl. DVD) € 15,–
- ❐ **701001 DB-Klassiker E 10 (inkl. DVD) € 15,–**

ARCHIV

- ❐ 690101 Typenblätter, Band 1: Schlepptenderloks BR 01–59 € 15,–

Die Dampflokomotive – Technik und Funktion

- ❐ 57801 Kessel + Geschichte der Dampflok € 10,–
- ❐ 57802 Dampfmaschine, Fahrgestell + Triebwagen € 10,–
- ❐ 57803 Bremsen, Lokausrüstungen + Tender € 10,–

SONDER- UND SPECIALAUSGABEN

Dampflokomotiven

- ❐ 530202 Die Baureihe 18.4-6 (S 3/6) € 12,50
- ❐ 530504 Die Baureihe 75 € 12,50
- ❐ 530602 Legendäre Baureihe 01 € 12,50
- ❐ 540801 Die Baureihe 01.10 € 12,50

Elektrolokomotiven

- ❐ 540702 Taurus € 12,50
- ❐ 530901 Die Baureihe E 94 € 12,50
- ❐ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50
- ❐ **541002 Baureihe 151 € 12,50**

Diesellokomotiven und Triebwagen

- ❐ 530104 TEE-VT 11 (DB) + SVT 175 (DR) € 12,50
- ❐ 530402 Die Baureihe 232 € 12,50
- ❐ 530501 Die Baureihe V 200 (DB) € 12,50
- ❐ 530603 Akkutriebwagen € 12,50
- ❐ 530702 Eierköpfe € 12,50
- ❐ 540802 ICE € 12,50
- ❐ 530902 BR 218 € 12,50
- ❐ 541001 Baureihe V 100 € 12,50

Diverse Themen

- ❐ 201001 Schürzenschnellzugwagen, Teil 1 € 12,50
- ❐ 540104 Neigetechnik in Europa € 11,60
- ❐ 540302 10 Jahre DB AG € 12,50
- ❐ 530503 Schmalspur-Paradies Harz € 12,50
- ❐ 530701 Die TEE-Story € 12,50
- ❐ 530802 Orient Express € 12,50
- ❐ **531001 Eisenbahn in Nürnberg € 12,50**

Schweiz und Österreich

- ❐ 200901 Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II) € 12,50
- ❐ 54506 Die RhB – Teil 1 € 12,50
- ❐ 540402 Die RhB – Teil 2: Berninabahn € 12,50
- ◆ 54801 Die BLS – eine moderne Alpenbahn € 3,–
- ❐ 54804 Die RhB – Teil 3 € 12,50
- ❐ 540301 Die RhB – Teil 5 € 12,50
- ❐ 540103 100 Jahre SBB € 11,60
- ❐ 540201 Jungfraubahnen € 12,50
- ❐ 530601 ÖBB im Wandel € 12,50
- ❐ 540601 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 1 € 12,50
- ❐ 540701 Matterhorn-Gotthard-Bahn, Teil 2 € 12,50
- ❐ 530801 ÖBB in den 70ern € 12,50
- ❐ 540901 Gotthardbahn € 12,50
- ❐ 540902 Ae 6/6 – Klassiker der Gotthardbahn € 12,50
- ❐ **531002 BLS Lötschberg € 12,50**

MODELLBAHN-BIBLIOTHEK

- ❐ **631001 Miniland München (inkl. DVD) € 9,80**

Super-Anlagen

- ❐ 670201 Steilrampen-Betrieb € 13,70
- ❐ 670202 Mit J. Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
- ❐ 670204 Seidenstickers Modellbahnschätze € 13,70
- ❐ 670302 Faszination Bundesbahn € 13,70
- ❐ 670401 Aus der Stadt ans Meer € 13,70
- ❐ 670402 Hinauf zu Eis und Schnee € 13,70
- ❐ 670501 Unter Draht € 13,70
- ❐ 670601 Nebenbahn pur € 13,70
- ❐ 670602 Ottbergen 1976 € 13,70
- ❐ 670701 Von Bahnhof zu Bahnhof € 13,70
- ❐ 670801 Brückenwalde 1965 € 13,70
- ❐ 670802 Im hinteren Höllental € 13,70
- ❐ 670901 Modellbahn im Museum Schlüchtern € 13,70
- ❐ 670902 Modellbundesbahn – DB in den 70ern € 13,70
- ❐ **671001 Erz, Stahl und Eisenbahn € 13,70**

Anlagenbau & Planung

- ❐ 56902 Vorbildgerechte Anlagenplanung € 10,–
- ❐ 56402 1x1: Villmar/AW in H0 € 12,60
- ❐ 56401 1x1: Hölle in H0 € 12,60
- ❐ 56502 1x1: Anlagenbau 1 € 13,70
- ❐ 560002 Anlagenpläne nach Vorbild € 13,70
- ❐ 680101 Mit Märklin ins Gebirge € 13,70
- ❐ 680102 Bahnbetriebswerke, Teil 1 € 13,70
- ❐ 680201 Mit Rolf Knipper an die Küste € 13,70
- ❐ 680202 An der Wand entlang € 13,70
- ❐ 680204 Bahnbetriebswerke, Teil 2 € 13,70
- ❐ 680301 Mit Josef Brandl ins Mittelgebirge € 13,70
- ❐ 680303 Das 1x1 der Modelleisenbahn € 13,70
- ❐ 680401 Fahrspaß mit Märklin € 13,70
- ❐ 680403 Großer Traum auf kleinem Raum € 13,70
- ❐ 680501 Landschafts-Gestaltung € 13,70
- ❐ 680503 Bahn und Schiff € 13,70
- ❐ 680504 Gebäude-Modellbau € 13,70
- ❐ 680602 Anlagenpläne mit Pfiff € 13,70
- ❐ 680603 Altmühl–Oberpfalz € 13,70
- ❐ 680604 Landschaftsbau – Schritt für Schritt € 13,70
- ❐ 680701 44er-Jumbos im Weserbergland € 13,70
- ❐ 680702 Abenteuer Alpenbahn € 13,70
- ❐ 680703 Anlagenbau leichtgemacht € 13,70
- ❐ 680704 Kompaktkurs Anlagenbau € 13,70
- ❐ 680801 Gleispläne in H0, N, Z (inkl. CD) € 13,70
- ❐ 680802 Brückenwalder Bautipps € 13,70
- ❐ 680803 Landschafts- und Geländebau € 13,70
- ❐ 680804 Viel Betrieb, wenig Raum € 13,70
- ❐ 680901 Anlagenplanung für Einsteiger € 13,70
- ❐ 680902 Langmessers Baupraxis € 13,70
- ❐ **681001 Eisenbahn im Neckartal € 13,70**

Josef Brandls Traumanlagen

- ❐ 660901 Epoche III auf Märklin-Gleis € 13,70
- ❐ 660902 Auf der fränk'schen Eisenbahn € 13,70
- ❐ 661001 Meine Schwarzwald-Anlage € 13,70
- ❐ **661002 Betriebsanlage Immenfeld € 13,70**

DIGITAL

- ❐ 650901 Startsets und Zentralen € 9,80
- ❐ **651001 Digitale Modellbahn 1/2010 € 8,–**

CD/DVD-ROM

- ◆ 590037 Baureihe 18, 23 € 5,–
- ◆ 590301 Jahrgangs-Archiv 2002 € 5,–
- ◆ 590401 Jahrgangs-Archiv 2003 € 5,–
- ◆ 590406 Jahrgangs-Archiv 2004 € 5,–
- ◆ 590501 Jahrgangs-Archiv 2005 € 5,–
- ❐ 590601 Jahrgangs-Archiv 2006 € 15,–
- ❐ 590701 Jahrgangs-Archiv 2007 € 15,–
- ❐ 590801 Jahrgangs-Archiv 2008 € 15,–
- ❐ **590903 Jahrgangs-Archiv 2009 € 15,–**
- ❐ 590002 CD Dampfloktechnik und -funktion € 10,–
- ❐ 590403 Die Dampflok-Baureihen 01–99 € 15,–
- ❐ 590405 EJ-Gesamtarchiv 1975–2008 (2 DVDs) € 40,–
- ❐ 590602 Länderbahn-Report (DVD) € 15,–
- ❐ 590901 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1981–1993 € 25,–
- ❐ **590902 DVD EJ-Archiv Sonderausgaben 1993–2003 € 25,–**

EJ-SONDERAUSGABEN ZUM SONDERPREIS

(Restmengen, nur solange Vorrat reicht)

- ◆ 56804 Super-Anlagen in Spur 0 € 3,–
- ◆ 610201 Sachsen-Report, Band 8 € 3,–
- ◆ 54801 Die BLS € 3,–



Züge-Einzelhefte 2009/2010 — je € 4,50
Ausgabe(n) hier eintragen:

EISENBAHN-ROMANTIK VIDEO-EXPRESS

(= Zeitschrift ZÜGE + DVD-Video)

- ❐ **8104 Video-Express 104 (mit DVD) € 15,95**
- ❐ 8103 Video-Express 103 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8102 Video-Express 102 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8101 Video-Express 101 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8100 Video-Express 100 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8099 Video-Express 99 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8098 Video-Express 98 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8097 Video-Express 97 (mit DVD) € 15,95
- ❐ 8096 Video-Express 96 (mit DVD) € 15,95

Ältere Ausgaben des Video-Express ab 8087 bis 8095 (mit DVD) — je € 5,–
Ausgabe(n) hier eintragen:

❐ Ja, ich möchte die beliebte SWR-Serie Eisenbahn-Romantik unterstützen und von den Vorteilen des Eisenbahn-Romantik-Clubs profitieren. Bitte schicken Sie mir ausführliche Informationen und die Anmeldeunterlagen.

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Bestellschein an Perforation heraustrennen

Modell Eisen Bahner

MONATSAUSGABEN

Einzelhefte 2009/2010 je € 3,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MODELLBAHNSCHULE

❒ 920001	Nr. 1: Winterzauber	€ 9,80
❒ 920002	Nr. 2: Faszination Rangieren	€ 9,80
❒ 920003	Nr. 3: Anlagenbau	€ 9,80
❒ 920004	Nr. 4: Lokmodelle heute	€ 9,80
❒ 920005	Nr. 5: Digitale Modellbahn	€ 9,80
❒ 920006	Nr. 6: Baustellen am Gleis	€ 9,80
❒ 920007	Nr. 7: Begrünen heute	€ 9,80
❒ 920008	Nr. 8: Zeitreise auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920009	Nr. 9: Miniaturbauten	€ 9,80
❒ 920012	Nr. 12: Sicher unterwegs	€ 9,80
❒ 920013	Nr. 13: Moderne Bahn	€ 9,80
❒ 920014	Nr. 14: Die Tram kommt	€ 9,80
❒ 920015	Nr. 15: Digitaler Anlagenbetrieb	€ 9,80
❒ 920016	Nr. 16: Faszination Schmalspur	€ 9,80
❒ 920017	Nr. 17: Stein, Land, Fluss	€ 9,80
❒ 920018	Nr. 18: Holz, Stein oder Stahl	€ 9,80
❒ 920019	Nr. 19: Figuren auf der Modellbahn	€ 9,80
❒ 920020	Nr. 20: Unter Strom	€ 9,80
❒ 920021	Nr. 21: Kohle und Koks	€ 9,80
❒ 920022	Nr. 22: Landwirtschaft	€ 9,80
❒ 920023	**Nr. 23: Erz und Stahl**	**€ 9,80**

SPEZIAL- UND SONDERHEFTE

❒ 910101	Heft 13: Nebenbahnen	€ 9,80
❒ 910202	Heft 13: Unterwegs	€ 9,80
❒ 910303	Heft 13: 50 Jahre Modelleisenbahner	€ 9,80
❒ 910404	Heft 13: Wetterlaunen	€ 9,80
❒ 910405	Heft 13: Bahnhöfe	€ 9,80
❒ 930601	Modellbahn-Träume	€ 9,80
❒ 930801	Modellbahn-Träume 2 (inkl. DVD)	€ 19,80
❒ 931001	**Modellbahn-Träume 3**	**€ 9,80**
❒ 940507	Spezial: Güterverkehr	€ 6,50
❒ 940708	Spezial: Schiene kreuzt Straße	€ 6,50
❒ 940709	Spezial: Reichsbahn, Krieg u. Wirtschaftswunder	€ 6,50
❒ 940710	Spezial: Die Schwarzwaldbahn (inkl. DVD)	€ 15,00
❒ 940901	**Spezial: Die Reichsbahn**	**€ 6,90**

CD-/DVD-ROM

❒ 951001	**MEB-Jahrbuch 2005–2009**	**€ 19,90**

DIGITAL

❒ 651001	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**



MONATS-AUSGABEN

Einzelhefte 2009 je € 6,50
Einzelhefte 2010 je € 6,90
Ausgabe(n) hier eintragen:

MIBA-MESSE

❒ 1401001	MIBA-Messeausgabe 2010	€ 10,00

KALENDER

◆ 16284156	Modellbahn-Impressionen 2010	€ 5,–

MIBA-SPEZIAL

❒ 12084900	Nr. 49: Empfangsgebäude	€ 10,–
❒ 12085000	Nr. 50: Moderne Eisenbahn	€ 10,–
❒ 12086305	Nr. 63: Je Güter je besser	€ 10,–
❒ 12086505	Nr. 65: 80 Jahre Einheitsloks	€ 10,–
❒ 12086605	Nr. 66: Modellbahn-Einstieg	€ 10,–
❒ 12086706	Nr. 67: Anlagen unter Dach und Fach	€ 10,–
❒ 12086806	Nr. 68: Stadt-Bahn	€ 10,–
❒ 12087006	Nr. 70: Anlagen mit Konzept	€ 10,–
❒ 12087207	Nr. 72: Bahn-Knoten	€ 10,–
❒ 12087307	Nr. 73: Besser planen, schöner wohnen	€ 10,–
❒ 12087407	Nr. 74: Eingleisige Hauptbahnen	€ 10,–
❒ 12087508	Nr. 75: Anschließer und Werksbahnen	€ 10,–
❒ 12087608	Nr. 76: Bahn, Betrieb, Bewegung	€ 10,–
❒ 12087708	Nr. 77: Klassische Konzepte	€ 10,–
❒ 12087808	Nr. 78: Module und Segmente	€ 10,–
❒ 12087909	Nr. 79: Anlagen mit Attraktionen	€ 10,–
❒ 12088009	Nr. 80: Kammer-Spiele	€ 10,–
❒ 12088109	Nr. 81: Bahn auf dem Land	€ 10,–
❒ 12088209	Nr. 82: Plan die Bahn	€ 10,–
❒ 12088310	Nr. 83: Planen, bauen, steuern	€ 10,–
❒ 12088410	Nr. 84: Bahnhofsbasteleien	€ 10,–
❒ 12088510	**Nr. 85: Felder, Wiesen und Auen**	**€ 10,–**

MIBA-KLASSIKER

❒ 15088121	Spezialitäten der Bundesbahn	€ 15,–

DIGITAL

❒ 651001	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**

MIBA-EXTRA

❒ 13012004	Modellbahn digital 5	€ 10,–
❒ 13012005	Modellbahn digital 6	€ 10,–
❒ 13012006	Modellbahn digital 7 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012007	Modellbahn digital 8 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012008	Modellbahn digital 9 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012009	Modellbahn digital 10 (mit DVD)	€ 12,–
❒ 13012010	**Schauanlagen (mit DVD)**	**€ 12,–**

MIBA-REPORT

❒ 15087224	Zugbildung 1	€ 15,–
❒ 15087237	Zugbildung 3	€ 15,–
❒ 15087233	Mechanische Stellwerke Band 1	€ 15,–
❒ 15087234	Mechanische Stellwerke Band 2	€ 15,–
❒ 15087236	Dienstfahrzeuge, Band 2	€ 15,–
❒ 15087240	Signale, Band 1	€ 18,–
❒ 15087241	Signale, Band 2	€ 18,–
❒ 15087242	Signale, Band 3	€ 18,–
❒ 15087243	Elektrische Fahrleitungen	€ 15,–
❒ 15087244	Signale, Band 4	€ 15,–
❒ 15087245	66 Reisezüge für Modellbahner	€ 15,–

MIBA-PRAXIS

❒ 15087417	Modellbahn-Start leicht gemacht	€ 10,–
❒ 15087418	Farbe, Pinsel, Airbrush	€ 10,–
❒ 15087420	Lackieren, Altern, Beschriften	€ 10,–
❒ 15087421	Kleine Anlage – Schritt für Schritt	€ 10,–
❒ 15087422	Modellbahn-Ladegüter 1	€ 10,–
❒ 15087433	Modellbahn-Ladegüter 3	€ 10,–
❒ 15087424	Wege, Straßen und Plätze	€ 10,–
❒ 15087426	Modellbahn-Werkstatt	€ 10,–
❒ 15087427	Bahnhöfe und Haltepunkte	€ 10,–
❒ 15087429	Modellbahn-Landschaft	€ 10,–
❒ 15087430	Anlagen-Unterbau	€ 10,–
❒ 15087431	Große Anlage von Anfang an	€ 10,–
❒ 15087434	Links und rechts der Gleise	€ 10,–
❒ 15087435	Elektrik für Modellbahner	€ 10,–
❒ 15087436	Die perfekte Gartenbahn	€ 10,–
❒ 15087437	Baustellen der Bahn	€ 10,–
❒ 15087438	Rund um den Bahnsteig	€ 10,–
❒ 15087439	**Mikro-Modellbau**	**€ 10,–**

PLANUNGSHILFEN

❒ 15087601	Anlagen planen mit Rolf Knipper	€ 10,–
❒ 15087602	Kompakte Anlagen raffiniert geplant	€ 12,80
❒ 15087604	Anlagen-Vorbilder	€ 15,–
❒ 15087606	55 Modellbahn-Gleispläne	€ 12,80
❒ 15087607	Endbahnhöfe planen und bauen	€ 15,–
❒ 15087608	Rolf Knippers schönste Anlagenentwürfe	€ 15,–
❒ 15087609	**Modellbahnen vom Planungsprofi**	**€ 15,–**

MIBA-ANLAGEN

❒ 15087323	Anlagen 7	€ 10,–
❒ 15087325	Anlagen 9 **(Miwula)**	€ 10,–
❒ 15087326	Anlagen 10	€ 10,–
❒ 15087327	Anlagen 11	€ 10,–
❒ 15087328	Anlagen 12	€ 10,–
❒ 15087329	Anlagen 13	€ 10,–
❒ 15087330	**MIBA-Anlagen 14 (1/2010)**	**€ 10,–**

MODELLBAHN-VIDEOS (DVD)

❒ 15285005	Anlagenparade 1	DVD € 19,95
❒ 15285010	Anlagenparade 2	DVD € 19,95
❒ 15285006	Anlagenparade 3	DVD € 19,95
❒ 15285001	Anlagenparade 4	DVD € 19,95
❒ 15285002	Anlagenparade 5	DVD € 19,95
❒ 15285008	Anlagenparade 6	DVD € 19,95
❒ 15285016	Anlagenparade 7	DVD € 19,95
❒ 15285018	**Anlagenparade 8**	**DVD € 19,95**
❒ 15285003	Anlagenbau von A bis Z	DVD € 19,95
❒ 15285011	Gartenbahnen	DVD € 19,95
❒ 15285013	Eine Heimat für die Loks	DVD € 19,95
❒ 15285015	Modellbahn und Landschaft	DVD € 19,95
❒ 15285007	Dreams	DVD € 19,95
❒ 15285014	Eine Anlage entsteht	DVD € 19,95
❒ 15285012	1 x 1 des Anlagenbaus	DVD € 19,95
❒ 15285017	Die digitale Modellbahn	DVD € 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD € 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD € 19,95
❒ 16213039	**Modellbahnschau Bad Driburg 3**	**DVD € 19,95**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD € 10,–

CD-/DVD-ROM

◆ 16284144	MIBA-Jahrbuch 2003	€ 5,–
◆ 16284147	MIBA-Jahrbuch 2004	€ 5,–
❒ 16284154	MIBA-Jahrbuch 2007	€ 15,–
❒ 16284146	56 Jahre MIBA 1948–2008	(5 DVDs) € 60,–
❒ 16284149	MIBA-Spezial 1–65	(DVD) € 25,–
❒ 16284159	**MIBA-Jahrbuch 2009**	**€ 15,–**

BÜCHER

❒ 15088114	Güterwagen, Band 1	€ 30,–
❒ 15088115	Güterwagen, Band 2	€ 30,–
❒ 15088104	Güterwagen, Band 3	€ 45,–
❒ 15088116	Güterwagen, Band 4	€ 35,–
❒ 15088118	Güterwagen, Band 5	€ 40,–
❒ 15088120	Superbuch der Modellbahn-Anlagen	€ 9,95
❒ 15088122	Modellbahn-Anlagenbau	€ 29,95
❒ 15088123	Digitale Modellbahn	€ 29,95
❒ 15088124	Die schönsten Gleispläne	€ 29,95

MIBA-SHOP

❒ 16213010	Fahrzeugedition „MIBA auf Achse"	€ 28,–
❒ 16213021	VW-Transporter T16	€ 7,–
❒ 16213022	Magirus Mercur	€ 8,–
❒ 16213023	Büssing-Bus 6500T	€ 15,–
❒ 16089117	MIBA-Sammelbox weiß	€ 7,50
❒ 16213025	MIBA-Sattelzug mit RC-Steuerung	€ 15,–



CLASSIC-VIDEOS

❒ 3001	Mit 01.10 v. Hamburg n. Westerland	DVD € 22,95
❒ 3002	Mit der 01.5 zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
❒ 3003	Dampf u. Donner im Weserbergland	DVD € 22,95
❒ 3004	Die Schnurre (2 Filme)	DVD € 22,95
❒ 3006	Dampfgüterzüge zum Eisernen Vorhang	DVD € 22,95
❒ 3007	Altenbeken – Der ber. Eisenbahnknoten	DVD € 22,95
❒ 3008	Hof – Die berühmte 01-Hochburg	DVD € 22,95
❒ 3009	Rheine – letztes Dampflok-Mekka	DVD € 22,95
❒ 3010	Preußendampf im Schwabenland	DVD € 22,95
❒ 3011	Dampfjumbos im Ruhrgebiet	DVD € 22,95
❒ 3013	Schmalspurdampf in Bosniens Gebirge	DVD € 22,95
❒ 3014	Dampf im Ruhrpott	DVD € 22,95
❒ 3015	Mosbach–Mudau	DVD € 22,95
❒ 3017	Von Salzburg n. Bad Ischl: Die SKGLB	DVD € 22,95
❒ 3018	Die Schwarzwaldbahn	DVD € 22,95
❒ 3019	Mit Volldampf auf der Moselstrecke	DVD € 22,95
❒ 3020	DB-Dampflokstars im Eggegebirge	DVD € 22,95
❒ 3021	Vergess. Bahnromantik im Odenwald	DVD € 22,95
❒ 3022	Dampflokhochburg Osnabrück	DVD € 22,95
❒ 3023	Altbau-Elloks in Deutschland	DVD € 22,95
❒ 3024	Kamera, Kino, Dampfzugjagd	DVD € 22,95
❒ 3025	Eisenbahn-Paradies Schweiz, Teil 1	DVD € 22,95
❒ 3026	IVK-Dampf pur	DVD € 22,95

VIDEO-EDITION EISENBAHN-ROMANTIK

❒ 6401	Auf schmaler Spur d. Württemberg	DVD € 22,95
❒ 6402	Der Eastern & Oriental-Express	DVD € 22,95
❒ 6403	Technikwunder Schiffsbrücke Speyer	DVD € 22,95
❒ 6404	Venice-Simplon-Orient-Express	DVD € 22,95
❒ 6405	Volldampf durch das Schwabenland	DVD € 22,95
❒ 6406	Die schönsten Modelleisenbahnen	DVD € 22,95
❒ 6407	Transkanada	DVD € 22,95
❒ 6408	Glacier-Express	DVD € 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD € 22,95
❒ 6410	Die Centovallibahn	DVD € 22,95
❒ 6411	Die Northlander-Story	DVD € 22,95
❒ 6412	Faszination MOB	DVD € 22,95
❒ 6413	Die Jahrhundert-Parade	DVD € 22,95
❒ 6414	Spanisch Brötli, Krokodil u. Elephant	DVD € 22,95
❒ 6415	Tempo, Takt und Dampf	DVD € 22,95
❒ 6416	Das große Dampfeldorado	DVD € 22,95
❒ 6417	Big Boy – der letzte Gigant	DVD € 22,95
❒ 6419	Rhone-Express	DVD € 22,95
❒ 6420	Mont-Blanc-Express	DVD € 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD € 22,95
❒ 6422	Dampftakt über dem Westerwald	DVD € 22,95
❒ 6423	Bahnparadies Berner Oberland	DVD € 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD € 22,95
❒ 6425	Bernina-Express	DVD € 22,95
❒ 6426	Sachsens Schmalspur-Bulle	DVD € 22,95
❒ 6427	Eisenbahnparadies Südostbahn	DVD € 22,95
❒ 6428	Der Federsee-Express	DVD € 22,95
❒ 6429	Molli (2 Filme = 2 DVD)	DVD € 22,95
❒ 6430	Furka, Rigi und alte Technik	DVD € 22,95
❒ 6431	Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD € 22,95
❒ 6432	**Winter am Bernina-Pass**	**DVD € 22,95**

KLEINBAHN-ROMANTIK

❒ 6016	**Liebelei mit der Kleinbahn**	**DVD € 22,95**
❒ 6026	s'Bimmelbahnel im Osterzgebirge	DVD € 22,95
❒ 6029	Die Fichtelbergbahn	DVD € 22,95
❒ 6031	Ras. Roland Putbus–Göhren (Rügen)	DVD € 22,95
❒ 6032	Dampfschmalspur ins Zittauer Gebirge	DVD € 22,95
❒ 6033	Von Radebeul nach Radeburg	DVD € 22,95
❒ 6034	Der wilde Robert (Oschatz–Mügeln)	DVD € 22,95
❒ 6038	Die Selketalbahn	DVD € 22,95
❒ 6039	Die Harzquerbahn	DVD € 22,95
❒ 6043	Schmalspur: Wolkenstein–Jöhstadt	DVD € 22,95
❒ 6081	100 J. Schmalspurbahn in Österreich	DVD € 22,95
❒ 6100	Gute alte Tram	DVD € 22,95

DAMPFLOKROMANTIK

❒ 4500	Deutsche Dampflokomotiven	DVD	€ 22,95
❒ 6002	Dampfjumbos auf großer Fahrt	DVD	€ 22,95
❒ 6008	Nordpfeil – Mit Dampf n. Westerland	DVD	€ 22,95
❒ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD	€ 22,95
❒ 6013	**Dampflokhochburg Saalfeld**	**DVD**	**€ 22,95**
❒ 6015	Dampfspektakel im Thür. Wald	DVD	€ 22,95
❒ 6018	Gute alte Dampfeisenbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6020	Endstation Aue	DVD	€ 22,95
❒ 6021	Winterdampf im Thüringer Wald	DVD	€ 22,95
❒ 6022	Die Dampflokzeit	DVD	€ 22,95
❒ 6035	Glück auf Dampf	DVD	€ 22,95
❒ 6042	Wintermärchen mit der Dampfbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6065	Das Lied der Dampflok	DVD	€ 22,95
❒ 6070	Große Gala der Dampflokstars	DVD	€ 22,95
❒ 6072	Auf den Spuren der Interzonenzüge	DVD	€ 22,95
❒ 6074	Dampfdrehscheibe Lobenstein	DVD	€ 22,95
❒ 6075	Hamburger Dampfreisen	DVD	€ 22,95
❒ 6076	Dampflokstars Arnstadt–Meiningen	DVD	€ 22,95
❒ 6077	Arnstadt	DVD	€ 22,95
❒ 6108	Der Circus kommt (Roncalli)	DVD	€ 22,95
❒ 6110	Dampf überm Schienenstrang	DVD	€ 22,95
❒ 6113	Deutsche Dampflokstars	DVD	€ 22,95
❒ 6114	Mit Volldampf durch Österreich	DVD	€ 22,95

BERÜHMTE LOKS UND ZÜGE

❒ 4501	Jumbo-Saga	(4 Filme = 2 DVD)	€ 39,95
❒ 4502	Ludmilla-Saga	(4 Filme = 1 DVD)	€ 29,95
❒ 6006	ICE der Superzug	DVD	€ 22,95
❒ 6012	Dampflokhochburg Dresden	DVD	€ 22,95
❒ 6020	Endstation Aue	DVD	€ 22,95
❒ 6050	03.001 · Die leichte Pazifikschnellzuglok	DVD	€ 22,95
❒ 6052	01 150 · Renner unter Dampf	DVD	€ 22,95
❒ 6056	95 027 · Mit Dampf üb. Bergstrecken	DVD	€ 22,95
❒ 6057	**58.311 Preuß. Gloria f. schw. Züge**	**DVD**	**€ 22,95**
❒ 6059	44 1093 ·1000 Tonnen u. 3 Jumbos	DVD	€ 22,95
❒ 6061	50 622 · Arbeitstier auf DB-Gleisen	DVD	€ 22,95
❒ 6063	01 118 · Faszination Schnellzugdampflok	DVD	€ 22,95
❒ 6066	03 1010 · Star der Reichsbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6067	Abschied von der 103	DVD	€ 22,95
❒ 6071	Die 01-Strecke Bebra–Erfurt	DVD	€ 22,95
❒ 6084	Xrot 9213 · Bernina-Paß	DVD	€ 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❒ 6091	Taigatrommel · V 200 der DR	DVD	€ 22,95
❒ 6092	E 94 · Deutsches Krokodil	DVD	€ 22,95
❒ 6093	Die große V 200	DVD	€ 22,95
❒ 6094	VT 11.5 · TEE-Triebwagen	DVD	€ 22,95
❒ 6095	Tour de Ruhr mit der Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6096	Mit der Ludmilla durch Sachsen	DVD	€ 22,95
❒ 6097	Schwere Lasten für die Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6098	Mit der Ludmilla durch Thüringen	DVD	€ 22,95
❒ 6099	Die Super-Ludmilla	DVD	€ 22,95
❒ 6101	Das Öchsle	DVD	€ 22,95
❒ 6103	V 180 · Erste große DR-Diesellok	DVD	€ 22,95
❒ 6106	44 1106 · Königin der Mittelgebirge	DVD	€ 22,95
❒ 6107	44 1378 · Finale Singener Berg	DVD	€ 22,95
❒ 6112	58 3047 · Kraftpaket mit 3 Zylindern	DVD	€ 22,95

STARS DER SCHIENE

❒ 6300	Stars der Schiene (Schnupperfilm)	DVD	€ 5,–
❒ 6301	Die Baureihe 50	DVD	€ 16,95
❒ 6302	Die Baureihe 01.10	DVD	€ 16,95
❒ 6303	Die Baureihe V 180	DVD	€ 16,95
❒ 6304	Die Baureihe 18.4-6	DVD	€ 16,95
❒ 6305	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6306	Die Baureihe V 200	DVD	€ 16,95
❒ 6307	Die Baureihe 99.5-6	DVD	€ 16,95
❒ 6308	Die Baureihe 44	DVD	€ 16,95
❒ 6309	Die Baureihe VT 98	DVD	€ 16,95
❒ 6310	Die Baureihe 38.10	DVD	€ 16,95
❒ 6311	Die Baureihe 01	DVD	€ 16,95
❒ 6312	Die Baureihe V 100	DVD	€ 16,95
❒ 6313	Die Baureihe 58	DVD	€ 16,95
❒ 6314	Die Baureihe 403	DVD	€ 16,95
❒ 6315	Die Baureihe 132	DVD	€ 16,95
❒ 6316	Die Baureihe 03.10 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6317	Die Baureihe 64	DVD	€ 16,95
❒ 6318	Die Baureihe E 10	DVD	€ 16,95
❒ 6319	Die Baureihe 10	DVD	€ 16,95
❒ 6320	Die Baureihe 41	DVD	€ 16,95
❒ 6321	Die Baureihe 101	DVD	€ 16,95
❒ 6322	Die Baureihe 78	DVD	€ 16,95
❒ 6323	Die Baureihen 215–218	DVD	€ 16,95
❒ 6324	Die Baureihe 150	DVD	€ 16,95
❒ 6325	Die Baureihe 94	DVD	€ 16,95
❒ 6326	Die Baureihe V 100 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6327	Die BR 23 (DB/DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6328	Die Baureihe 03	DVD	€ 16,95
❒ 6329	Die Baureihe 119 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6330	Die Baureihe 39 (pr. P 10)	DVD	€ 16,95
❒ 6331	Die Baureihe 99.7	DVD	€ 16,95
❒ 6332	Die Baureihe 155	DVD	€ 16,95
❒ 6333	Die Baureihe 86	DVD	€ 16,95
❒ 6334	Die Baureihe E 44	DVD	€ 16,95
❒ 6335	Die Baureihe 50.35	DVD	€ 16,95
❒ 6336	Die Baureihe 99.2	DVD	€ 16,95
❒ 6337	Die Baureihe E 40	DVD	€ 16,95
❒ 6338	Die Baureihe 52	DVD	€ 16,95
❒ 6339	Die Baureihe 182	DVD	€ 16,95
❒ 6340	NOHAB-Nasenloks	DVD	€ 16,95
❒ 6341	Die BR 175 – SVT 18.16	DVD	€ 16,95
❒ 6342	Die Baureihe 01.5	DVD	€ 16,95
❒ 6343	Wismarer Schienenbus	DVD	€ 16,95
❒ 6344	Die Baureihe 181	DVD	€ 16,95
❒ 6345	Die Baureihe OJ	DVD	€ 16,95
❒ 6346	Die Baureihe 212	DVD	€ 16,95
❒ 6347	Die Baureihe VT 08	DVD	€ 16,95
❒ 6348	Die Baureihe 18 201	DVD	€ 16,95
❒ 6349	Die Baureihe 12	DVD	€ 16,95
❒ 6350	Die Baureihe 185	DVD	€ 16,95
❒ 6351	Die Baureihe 57.10	DVD	€ 16,95
❒ 6352	Die Baureihe 38 (DB)	DVD	€ 16,95
❒ 6353	Die Baureihe 38 (DR)	DVD	€ 16,95
❒ 6354	Der Salon-VT 08 der US-Armee	DVD	€ 16,95
❒ 6355	Die Baureihe 218	DVD	€ 16,95
❒ 6356	Die BR 38.2 – der sächs. Rollwagen	DVD	€ 16,95
❒ 6357	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 1	DVD	€ 16,95
❒ 6358	Die BR 189	DVD	€ 16,95
❒ 6359	Die Baureihe 52.80	DVD	€ 16,95
❒ 6360	Die Baureihe J 611	DVD	€ 16,95
❒ 6361	Die Baureihe 180/230	DVD	€ 16,95
❒ 6362	Die Baureihe 241	DVD	€ 16,95
❒ 6363	Henschel-Superdampflok 25 NC	DVD	€ 16,95
❒ 6364	Die Baureihe 58.30	DVD	€ 16,95
❒ 6365	Die Baureihe Dm3	DVD	€ 16,95
❒ 6366	Die Baureihe 24	DVD	€ 16,95
❒ 6367	Die Baureihe 103	DVD	€ 16,95
❒ 6368	Die Neubaukessel 01 der DB, Teil 2	DVD	€ 16,95
❒ 6369	Die Baureihe 120	DVD	€ 16,95
❒ 6370	**Die Reihe U**	**DVD**	**€ 16,95**

TRAUMTOUREN AUF SCHIENEN

❒ 4007	Schweizer Ferienbahnen	VHS	€ 29,95
❒ 4026	Das große Alpenpaket I	VHS	€ 29,95
❒ 4507	Schweizer Ferienbahnen	(2 DVDs)	€ 29,95
❒ 6005	Anden-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6085	Krokodilwinter bei der RhB	DVD	€ 22,95
❒ 6087	Jütland-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 6701	Challenger Rocky Mountains	DVD	€ 22,95
❒ 6702	Daylight 4449	DVD	€ 22,95
❒ 6703	Big Steam	DVD	€ 22,95
❒ 6708	Winterdampf am Kap	DVD	€ 22,95
❒ 7001	Dampfkleinbahn durch den Harz	DVD	€ 22,95
❒ 7002	Rocky Mountain Express	DVD	€ 22,95
❒ 7013	Die Karwendelbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7014	Zillertal-/Achenseebahn	DVD	€ 22,95
❒ 7016	Brig–Visp–Zermatt	DVD	€ 22,95
❒ 7017	Dampf in den Rockies	DVD	€ 22,95
❒ 7019	Cable Cars durch San Francisco	DVD	€ 22,95
❒ 7021	Die Krimmlerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7023	Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7024	Transsibirien-Expreß	DVD	€ 22,95
❒ 7025	Mallorcas Ferienbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7026	Der Arosa-Express	DVD	€ 22,95
❒ 7027	Schweizer Alpenbahnen	DVD	€ 22,95
❒ 7029	Eisenbahnparadies Norwegen	DVD	€ 22,95
❒ 7030	Dieselpower Mitternachtssonne	DVD	€ 22,95
❒ 7031	Zahnradbahnen der Alpen	DVD	€ 29,95
❒ 7032	Eisenbahnparadies Frankreich, Teil 1	DVD	€ 22,95
❒ 7033	Eisenbahnparadies Westschweiz	DVD	€ 22,95
❒ 7034	Die Gornergrat Bahn	DVD	€ 22,95
❒ 7036	Die Mariazellerbahn	DVD	€ 22,95
❒ 7037	**Bergsteiger auf schmaler Spur**	**DVD**	**€ 22,95**

JUBILÄEN / DAMPFLOKTECHNIK

❒ 6001	Eine Dampflok entsteht (Reihe 64)	DVD	€ 22,95
❒ 6004	150 Jahre erste deutsche Fernbahn	DVD	€ 22,95
❒ 6024	01 519 Eine Dampflok entsteht	DVD	€ 22,95
❒ 6047	Raw Meiningen – Dampflok-Werkstätte	DVD	€ 22,95
❒ 6049	Adler, Jumbos, Krokod. – Jubil. Nürnbg. 1985	DVD	€ 22,95
❒ 6078	**Meilensteine der Eisenbahngeschichte**	**DVD**	**€ 22,95**

LKW-, AUTO-, FEUERWEHR-OLDTIMER

❒ 5001	Brummi-Stars von gestern	DVD	€ 19,95
❒ 5010	Autoträume aus 100 Jahren	DVD	€ 19,95
❒ 5040	Feuerwehr-Oldies	DVD	€ 19,95
❒ 5066	Die schönsten Lkw-Oldtimer	DVD	€ 19,95
❒ 5067	Krupp-Titan – die Lkw-Legende	DVD	€ 19,95
❒ 5011	DDR-Traktoren im Einsatz 1	DVD	€ 24,80
❒ 5012	DDR-Traktoren im Einsatz 2	DVD	€ 24,80
❒ 5013	DDR-Traktoren im Einsatz 3	DVD	€ 24,80
❒ 5014	DDR-Landtechnik 1965	DVD	€ 25,–
❒ 5015	DDR Feuerwehr Fahrzeuge	DVD	€ 20,–
❒ 5016	TATRA – Die Kultmarke aus Mähren	DVD	€ 15,–
❒ 5017	Feuerwehrfahrzeuge in Deutschland	DVD	€ 19,95
❒ 5018	Langschnauzer in Sachsen	DVD	€ 19,95
❒ 5019	Kapitäne der Landstraße	DVD	€ 19,95
❒ 5020	Ackerbau & Sozialismus	DVD	€ 19,95
❒ 5021	Der 7. Sinn	DVD	€ 24,80
❒ 5022	Vollgas im Wirtschaftswunder, die wilde Straße ...	DVD	€ 25,–

VIDEOS FÜR MODELLBAHNFREUNDE

❒ 6406	Die schönsten Modellbahn-Anlagen	DVD	€ 22,95
❒ 6409	Märklin – Fabrik der Träume	DVD	€ 22,95
❒ 6421	Big Boy Country in H0	DVD	€ 22,95
❒ 6424	Traumanlage Miniatur Wunderland	DVD	€ 22,95
❒ 6431	Die Schwarzwald-Modellbahn Hausach	DVD	€ 22,95
❒ 9515	Ein Jahr mit Märklin (2004)	DVD	€ 19,95
❒ 9519	Ein Jahr mit Märklin (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9520	Ein Jahr mit Trix (2005)	DVD	€ 19,95
❒ 9521	Ein Jahr mit Märklin (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 9522	Ein Jahr mit Trix (2006)	DVD	€ 19,95
❒ 16213031	Modellbahnschau Bad Driburg 1	DVD	€ 19,95
❒ 16213035	Modellbahnschau Bad Driburg 2	DVD	€ 19,95
❒ 16213039	**Modellbahnschau Bad Driburg 3**	**DVD**	**€ 19,95**
❒ 7501	Modellbahn-TV, Ausgabe 1	DVD	€ 10,–
❒ 7502	Modellbahn-TV, Ausgabe 2	DVD	€ 14,80
❒ 7503	Modellbahn-TV, Ausgabe 3	DVD	€ 14,80
◆ 7504	Modellbahn-TV, Ausgabe 4	DVD	€ 10,–
❒ 7505	Modellbahn-TV, Ausgabe 5	DVD	€ 14,80
❒ 7506	Modellbahn-TV, Ausgabe 6	DVD	€ 14,80
❒ 7507	Modellbahn-TV, Ausgabe 7	DVD	€ 14,80
❒ 7508	Modellbahn-TV, Ausgabe 8	DVD	€ 14,80
❒ 7509	Modellbahn-TV, Ausgabe 9	DVD	€ 14,80
❒ 7510	Modellbahn-TV, Ausgabe 10	DVD	€ 14,80
❒ 7511	Modellbahn-TV, Ausgabe 11	DVD	€ 14,80
❒ 7512	**Modellbahn-TV, Ausgabe 12**	**DVD**	**€ 14,80**
❒ 7700	**Modellbahn-TV, Spezial 1**	**DVD**	**€ 14,80**

MODELLBAHN-SCHNUPPER-DVD

◆ 6602	Meisterwerke en Miniature	DVD	€ 10,–

PAKET-ANGEBOTE

❒ 891	Stars der Schiene	3 Filme n. Wahl*	€ 39,95
❒ 892	Traumtouren auf Schienen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 894	Classic Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 895	Kleinbahn-Romantik/Trams/Nebenbahnen	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 896	Dampflok-Romantik	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 897	Berühmte Loks	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95
❒ 898	Modellbahn-Videos	3 Filme n. Wahl*	€ 49,95

* VHS oder DVD, Filmpakete oder Doppelausgaben zählen als 2 Filme



BÜCHER + SONDERAUSGABEN

❒ 64000	Eisenbahn-Romantik 1: Welt der Schienen	€ 16,90
❒ 64001	Eisenbahn-Romantik 2: Loks und Strecken	€ 16,90
❒ 102037	C-Gleisplanbuch (Märklin)	€ 22,–
❒ 102047	Das Gleisplanbuch (Märklin)	€ 26,–
❒ 102048	Handbuch Oberleitung	€ 29,–
❒ 102050	Mythos Gotthardbahn	€ 39,–
❒ 102051	Tirol – Bahnen und Landschaften	€ 39,–
❒ 102052	Tauernbahn – Österreichs moderne Alpenbahn	€ 39,–
❒ 102053	**Zauberhafte Rhätische Bahn**	**€ 39,–**
❒ 200901	Die ÖBB-Baureihe 4010 (Transalpin II)	€ 12,50
❒ 201001	Schürzenschnellzugwagen, Teil 1	€ 12,50
❒ 580301	Schmalspur-Album Sachen, Band 3	€ 45,–
❒ 580401	Schmalspur-Album Sachen, Band 4	€ 45,–
❒ 580501	Schmalspur-Album Sachen, Band 5	€ 45,–
❒ 580601	Schmalspur-Album Sachen, Band 6	€ 45,–
❒ 580701	Unser Dampf	€ 40,–
❒ 580901	Die Legende lebt: 150 Jahre Märklin	€ 29,95

EISENBAHN, MODELLBAHN, MODELLBAU

❒ 420001	**Modelldampfkessel**	**€ 29,80**
❒ 420002	**Einstieg in den Plastikmodellbau**	**€ 9,99**
❒ 420003	**Das LiPo-Buch**	**€ 9,90**
❒ 420004	**CNC-Fräsen im Modellbau**	**€ 17,80**
❒ 420005	**Drehen für Modellbauer, Band 1**	**€ 19,–**
❒ 420006	**Drehen für mdoellbauer, Band 2**	**€ 17,–**

DIGITAL

❒ 651001	**Digitale Modellbahn 1/2010**	**€ 8,–**

KALENDER

◆ 102117	Bahnen und Berge, 2010	€ 9,–
◆ 102118	Taurus, 2010	€ 9,–
◆ 102119	Baureihe 103, 2010	€ 9,–
◆ 550901	Eisenbahn und Landschaft 2010	€ 5,–
◆ 550902	Modellbahn-Träume 2010	€ 9,–
◆ 16284156	Modellbahn-Impressionen 2010	€ 5,–

SHOP

❒ 16441	Sentimental Journey – Jedem Zug schau ich nach		€ 17,85
❒ 16442	Sentimental Journey – The train never stops		€ 17,85
❒ 16443	Sentimental Journey – Last train to San Fernando		€ 17,85
❒ 16444	**DB Best Tracks Vol. 1**		**€ 12,–**
❒ 16213031	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 1		€ 19,95
❒ 16213035	DVD Modellbahnschau Bad Driburg 2		€ 19,95
❒ 16213039	Modellbahnschau Bad Driburg 3	DVD	€ 19,95

NEU ◆ Preissenkung

Bestellschein an Perforation heraustrennen